

MARTIN HENGEL

Theologische, historische und biographische Skizzen

Kleine Schriften VII

*Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament*

253

Mohr Siebeck

Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament

Herausgeber / Editor
Jörg Frey (Zürich)

Mitherausgeber / Associate Editors
Friedrich Avemarie (Marburg)
Markus Bockmuehl (Oxford)
Hans-Josef Klauck (Chicago, IL)

253



Martin Hengel

Theologische, historische und biographische Skizzen

Kleine Schriften VII

herausgegeben von
Claus-Jürgen Thornton

mit einer Würdigung und einem
vollständigen Schriftenverzeichnis von
Jörg Frey

Mohr Siebeck

MARTIN HENGEL, 1926–2009; 1947–51 Studium der Theologie in Tübingen und Heidelberg; 1951–52 Vikar; 1953–54 Verkaufsleiter in der elterlichen Textilfirma; 1954–55 Repept am Tübinger Stift; 1955–57 Neutestamentlicher Assistent; 1957–64 Geschäftsführer im Textilbetrieb; 1959 Promotion; 1964–67 Forschungsassistent an der Universität Tübingen; 1967 Habilitation; 1968–72 Professor für Neues Testament in Erlangen; 1972–92 Professor für Neues Testament und antikes Judentum in Tübingen, Direktor des Instituts für antikes Judentum und hellenistische Religionsgeschichte in Tübingen.

ISBN 978-3-16-150201-9 978-3-16-157286-9 Unveränderte eBook-Ausgabe 2019
ISSN 0512-1604 (Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2010 Mohr Siebeck Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde-Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Großbuchbinderei Spinner in Ottersweier gebunden.

Vorwort

Es ist fast genau ein Jahr her, daß Martin Hengel mir seine letzten Korrekturen zum Textcorpus dieses Buches zusandte. Er hatte es noch einmal vollständig durchgelesen und für den Druck freigegeben. Das Erscheinen des siebten und letzten Bandes seiner »Kleinen Schriften«, das sich durch die umfangreichen Register hinausgezögert hat, hat er nicht mehr erleben dürfen.

Der Verlag und ich haben Martin Hengels Nachfolger in der Herausgeberschaft der »Wissenschaftlichen Untersuchungen zum Neuen Testament«, Jörg Frey, gebeten, diesem nun posthum erscheinenden Abschluß der »Kleinen Schriften« eine Würdigung des Autors aus den Erinnerungen des Schülers voranzustellen. Wir sind ihm dankbar, daß er mit seinem sehr persönlichen Beitrag Martin Hengel als theologischem Lehrer und väterlichem Freund und Mentor ein bleibendes Denkmal gesetzt hat.

Das Vorwort und die Frage, wem dieser Band gewidmet werden würde, hatten wir im vergangenen Frühjahr noch zurückgestellt. Gewiß wäre es Martin Hengel ein Anliegen gewesen, Herrn Prof. Dr. Wilfried Werbeck zu danken, der parallel zum Autor ebenfalls eine Schlußkorrektur des Textcorpus gelesen hat.

Martin Hengel hat immer mit großer Dankbarkeit davon gesprochen, daß seine Frau Gottes größte Gabe an ihn sei, ohne die auch seine wissenschaftliche Arbeit und sein Wirken nicht möglich gewesen wären. Verlag, Reihen- und Bandherausgeber möchten sein letztes Buch Frau Marianne Hengel als kleines Zeichen des großen Dankes, der hohen Wertschätzung und der tiefen Verbundenheit zueignen.

Berlin, im April 2010

Claus-Jürgen Thornton

Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Claus-Jürgen Thornton	V
Jörg Frey: Martin Hengel als theologischer Lehrer: Persönliche Erinnerungen an einen väterlichen Wegbegleiter	XI
1. Heilsgeschichte	1
Aus: J. Frey/St. Krauter/H. Lichtenberger (Hg.), Heil und Geschichte. Die Geschichtsbezogenheit des Heils und das Problem der Heilsgeschichte in der biblischen Tradition und in der theologischen Deutung (WUNT 248), Tübingen 2009, 3–34	
2. The Prologue of the Gospel of John as the Gateway to Christological Truth	34
aus: R. Bauckham/C. Mosser (Hg.), The Gospel of John and Christian Theology, Grand Rapids u. a. 2008, 265–294	
3. Christological Titles in Early Christianity: The Crucified Son of God	64
aus: The Messiah. Developments in Earliest Judaism and Christianity, hg. v. J. H. Charlesworth, Minneapolis 1992, 425–448	
4. Die Torheit des Kreuzes	90
aus: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 77 vom 1. April 1999, 3	
5. »Was ist der Mensch?« Erwägungen zur biblischen Anthropologie heute	93
aus: Probleme biblischer Theologie. Gerhard von Rad zum 70. Geburtstag, hg. v. H. W. Wolff, München 1971, 116–135	
6. Christus und die Macht – Die Macht Christi und die Ohnmacht der Christen: Zur Problematik einer »Politischen Theologie« in der Geschichte der Kirche	113
Calwer Paperback, Stuttgart 1974	
7. Das Gebet im Neuen Testament	175
Rez. Cullmann aus: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 17 vom 20. 1. 1995, 11	

8. Judaism and Hellenism Revisited	179
aus: J. J. Collins/G. E. Sterling (Hg.), <i>Hellenism in the Land of Israel</i> , Notre Dame 2001, S. 6–37, und: J. J. Collins/R. A. Kugler (Hg.), <i>Religion in the Dead Sea Scrolls</i> , Grand Rapids/Cambridge, U. K. 2000, 46–56	
9. Das urchristliche Schrifttum als jüdische Quelle und das Problem der Trennung zwischen Juden und Christen	217
Deutsche Erstveröffentlichung	
10. Aufgaben der Neutestamentlichen Wissenschaft	242
aus: <i>New Testament Studies</i> 40 (1994), 321–357	
11. Eine junge theologische Disziplin in der Krise	279
aus: E.-M. Becker (Hg.), <i>Neutestamentliche Wissenschaft</i> . <i>Autobiographische Essays aus der Evangelischen Theologie</i> , Tübingen und Basel 2003, 18–29	
12. Kein Steinbruch für Ideologien: Zentrale Aufgaben neutestamentlicher Exegese	292
aus: <i>Lutherische Monatshefte</i> 18 (1979), Heft 1, 23–27	
13. Theologie als Politikum?	303
Rez. W. Teichert (Hg.), <i>Müssen Christen Sozialisten sein?</i> aus: <i>Evangelische Kommentare</i> 9 (1976), 728–731	
14. Bekennen und Bekenntnis	313
Unveröffentlicht	
15. Laudatio Kurt Aland	348
aus: <i>Kurt Aland in memoriam</i> , hg. v. der Hermann-Kunst-Stiftung zur Förderung der neutestamentlichen Textforschung, Münster 1995, 17–34	
16. Otto Bauernfeind: 14. 1. 1889–26. 12. 1972	364
aus: <i>Attempto. Nachrichten der Freunde der Universität Tübingen</i> , Heft 47/48, 78 f., und aus: O. Bauernfeind, <i>Kommentar und Studien zur</i> <i>Apostelgeschichte</i> (WUNT 22), Tübingen 1980, V–VIII	
17. Laudatio für Schalom Ben-Chorin zur Verleihung des Preises Bibel und Kultur am Freitag, den 24. Februar 1989	369
aus: S. Meurer (Hg.), <i>Die Stiftung Bibel und Kultur 1988–2000</i> . <i>Eine Dokumentation</i> , Stuttgart 2001	
18. Elias Bickermann: Erinnerungen an einen großen Althistoriker aus St. Petersburg	374
aus: <i>Hyperboreus</i> 10 (2004), 171–198	

19. **Mysterion und Wahrheit:**
 Professor Alexander Böhlig zum 60. Geburtstag 402
 aus: Schwäbisches Tagblatt vom 1. September 1972
20. **Günther Bornkamm: 8. 10. 1905–18. 2. 1990** 405
 aus: Jahrbuch der Heidelberger Akademie der Wissenschaft für 1991,
 Heidelberg 1992, 100–103
21. **Sir Henry Chadwick als Patristiker
 und anglikanischer Theologe** 409
 aus: Ehrenpromotion Sir Henry Chadwick. Reden und Ansprachen
 beim Festakt am 11. November 1997, hg. [im Auftrag der Theologischen
 Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität] von Christoph Marksches,
 Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt.
 Geisteswissenschaftliche Klasse. Sitzungsberichte 3, Erfurt 1998, 13–46
22. **Joachim Jeremias** 440
 aus: Zeitschrift des Deutschen Palästina-Vereins 94 (1978), 89–92
23. **Der protestantische Rebell: Zum neunzigsten Geburtstag
 des Neutestamentlers Ernst Käsemann** 445
 aus: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 160 vom 12. Juli 1996, 33
24. **Bischof Lightfoot und die Tübinger Schule** 448
 aus: Theologische Beiträge 23 (1992), 5–33
25. **Ein Leben für die Bibel: Zum Tod von Prof. D. Otto Michel** 480
 aus: Ein Leben für die Bibel. Otto Michel zum 90. Geburtstag, in:
 Für Arbeit und Besinnung 47 (1993), 656–658, und: Zum Tod von Otto Michel,
 in: Tübinger Universitätszeitung, Nr. 58, 7. 2. 1994, 17f.
26. **Adolf Schlatter** 485
 aus: M. Hengel/U. Heckel (Hg.), Paulus und das antike Judentum
 (WUNT 58), Tübingen 1991, VII–XIII
27. **Julius Wellhausens Evangelienkommentare** 492
 aus: J. Wellhausen, Evangelienkommentare, Berlin/New York 1987, V–XII
28. **Günther Zuntz** 499
 aus: G. Zuntz, Lukian von Antiochien und der Text der Evangelien,
 hg. v. B. Aland und K. Wachtel, mit einem Nachruf auf den Autor von
 M. Hengel, Abhandlungen der Heidelberger Akademie der Wissenschaften,
 Philosophisch-Historische Klasse 1995/Nr. 2, Heidelberg 1995, 63–88
29. **Antrittsrede
 vor der Heidelberger Akademie der Wissenschaften** 527
 aus: Heidelberger Akademie der Wissenschaften für das Jahr 1978, 115–119

30. A Gentile in the Wilderness: My Encounter with Jews and Judaism	532
aus: <i>Overcoming Fear Between Jews and Christians</i> , hg. v. J. H. Charlesworth mit F. X. Blisard und J. L. Gorham, New York 1993, 67–83	
31. Schritte zur Selbsthilfe: Stiftungen von Universitätslehrern für ihr eigenes Fach und ihre Fakultät	546
aus: <i>Forschung & Lehre</i> 4/97, 195–197	
32. Ansprache am 14. Dezember 2006 am Ende der akademischen Feier zum 80. Geburtstag	552
Jörg Frey: Gesamtbibliographie Martin Hengel 1959–2010	557
Corrigenda zu <i>Jesus und die Evangelien. Kleine Schriften V</i> , und zu <i>Studien zum Urchristentum. Kleine Schriften VI</i>	610
Alphabetisches Verzeichnis der Aufsätze in <i>Kleine Schriften I–VII</i>	612
Register der Bände <i>Kleine Schriften V–VII</i>	617
Stellenregister	617
Autorenregister	707
Sach- und Personenregister	731
Griechische, hebräische und aramäische Begriffe	774

Martin Hengel als theologischer Lehrer

Persönliche Erinnerungen an einen väterlichen Wegbegleiter

von

Jörg Frey

1. Unvergeßliche Szenen am Anfang

Die Szene blieb unvergeßlich. Bei der Einführung für Studienanfänger der Evangelischen Theologie – im Wintersemester 1983/84 – hatten die Vertreter der berühmten Tübinger Fakultät im Evangelischen Stift die einzelnen theologischen Disziplinen vorzustellen. Alle bemühten sich, die Bedeutung ihres Faches für das Ganze der Theologie darzustellen, aber ohne daß davon jenes gewisse Prickeln ausgegangen wäre, das den Anfänger hätte faszinieren können. Nur einer fiel aus dem Rahmen. Er redete nicht lange von seiner wissenschaftlichen Disziplin, aber mit Nachdruck von ihrem Gegenstand, dem Neuen Testament; dabei zog er ein kleines, sehr zerblätternes blaues Büchlein – seinen alten »Nestle-Aland« – aus der Tasche, wedelte ein wenig mit ihm in der Luft herum und ermahnte seine Zuhörer mit großem Nachdruck: »Lesen Sie dieses Buch! Auf Griechisch! Es ist ein gutes Buch.«

Die Ernsthaftigkeit und Entschlossenheit dieses Lehrers weckte Neugier. Da war einer, der nicht nur über sein Fach und dessen Probleme redete, sondern die Sache selbst in den Mittelpunkt stellte, der nicht nur Theorien, sondern den Text zum zentralen Gegenstand des Interesses machte und geradezu beschwörend die Kenntnis dieses Textes und die Beschäftigung mit ihm – in den Ursprachen – forderte. Da war ein Lehrer, dem der Gegenstand seines Faches elementar am Herzen lag, der etwas vermitteln wollte und etwas zu vermitteln hatte, was für das Studium der Theologie und für die eigene theologische Existenz von elementarer Bedeutung sein sollte. Solche Werbung für das Fach erschien glaubwürdig. Die engagierte Persönlichkeit eines Lehrers, der – nicht nur als Wissenschaftler, sondern als ganze Person – von seinem Gegenstand ›begeistert‹ erschien, sprach an. Der Student im ersten Semester ließ sich ansprechen und entschloß sich,

auch gegen den Rat der Studienberater, die Vorlesung dieses Professors zu besuchen. Und er blieb hängen.

Der anfänglichen Attraktion folgte ein Bildungserlebnis. Martin Hengel las vierstündig, zweimal wöchentlich morgens von 8 Uhr (c. t.) bis 10 Uhr – oder auch bis 10:10 Uhr, da er nicht nur die viertelstündige Pause nach Möglichkeit kürzte, sondern auch am Ende seiner Vorlesungszeit meist überzog und gerade in den letzten Minuten noch ein höheres Lesetempo vorlegte, um möglichst viel von der Unmenge seines Stoffs unterzubringen. Er las energisch aus einem rhetorisch und stilistisch durchgestalteten Manuskript, maschinengeschrieben mit handschriftlichen Randnotizen. Es hagelte Stellenbelege, Verweise auf Forschungspositionen und – immer interessant – polemische Bemerkungen. Das Mitschreiben war mühsam, verlangte hohe Konzentration und einen tapferen Kampf gegen den stets drohenden Krampf in den Fingern. »Christologie des Neuen Testaments« war das Thema der Vorlesung – wahrlich kein Stoff für Anfänger, sondern eine der kompliziertesten Materien des Faches, und von den Anfängern, die sich in diese Vorlesung gewagt hatten, blieben nur die Mutigsten. Der beängstigend langen Literaturliste und einer einführenden, teils scharf polemischen Besprechung der neueren Entwürfe zum Thema folgte ein dichter Reigen von Texten und Problemfeldern, zu frühjüdischen Messiaserwartungen, zum Selbstanspruch Jesu, zu christologischen Hoheitstiteln wie ›Menschensohn‹ oder ›Sohn Gottes‹ und zu ihrer Akkumulation in den neutestamentlichen Texten, zur frühjüdischen Weisheit und zu den Hintergründen der Präexistenztheologie. Schon nach wenigen Wochen Studium war der Anfänger intensiv mit zahllosen Texten konfrontiert, von denen er zuvor kaum gehört hatte: den Psalmen Salomos und dem 4. Esrabuch, den griechischen Versionen des Danielbuchs, den henochischen Bilderreden etc. etc. etc.

Einmal hängengeblieben, belegte man im Folgesemester erneut Hengels Veranstaltungen: die Vorlesung zu Johannes und ein Seminar zur »Johanneischen Frage«. Und wieder ›hagelte‹ es Texte, Texte und nochmals Texte: zu religionsgeschichtlichen Bezügen der johanneischen Schriften oder zur patristischen Bezeugung des Johannesevangeliums und seiner Herkunft. Im Seminar, mit gut 80 Teilnehmern übervoll, dominierte der Vortrag des Lehrers, zum Übersetzen wurden nur wenige aufgerufen, und wenn es dann einmal zu langsam und stockend ging, übernahm der ›Meister‹ selbst, so daß keine Zeit verlorenging. Eine weitere unvergeßliche Szene sollte folgen: Nach der ersten Sitzung wurden Freiwillige gesucht, die das Protokoll zu schreiben hatten, das dann vier Tage später dem Professor in seiner Wohnung zur Korrektur vorgelegt wurde. Die beiden Zweitsemester, die fleißig mitgeschrieben hatten, taten ihr Bestes und legten knapp zwei Seiten Zusammenfassung des Gesprächsgangs der Sitzung vor. Nach gut zweistündigem Gespräch, unterbrochen von allerlei Nachschlagen in Quellenausgaben aus

der für einen Studierenden geradezu unvorstellbar reichhaltigen Bibliothek des Gelehrten, trugen sie ca. sieben Seiten davon: Die Ergänzungen und Belege waren ihnen in die Feder diktiert worden – und insgesamt war ein umfassender Aufriß der behandelten Probleme von mehr als dreifacher Länge entstanden. Doch am Ende des Besuchs fragte der Professor die beiden interessierten, aber angesichts der offenbar unzureichenden Protokoll-Vorlage beschämten Studierenden völlig überraschend, ob denn einer von ihnen bereit wäre, die eben freigewordene Stelle einer wissenschaftlichen Hilfskraft am Institut für Antikes Judentum und Hellenistische Religionsgeschichte anzunehmen. Der eine wagte es nicht und verzichtete, der andere nahm die Stelle an und wurde ›Hiwi‹ bei Martin Hengel.

Das beschriebene Bildungserlebnis fand seine Fortsetzungen in der Arbeit, die nun zu tun war: akribisches Korrekturlesen von Manuskripten in Deutsch und Englisch, die Beschaffung unzähliger Bücher aus der Bibliothek, die Katalogisierung von Bibliotheksbeständen des Instituts und die ›Verschlagwortung‹ zahlloser Aufsätze in der persönlichen Bibliothek in der Wohnung des Gelehrten, schließlich auch kleine Aufträge zur Recherche nach allerlei in Quellenbänden und Konkordanzen. Fachmonographien und Aufsatzbände, vor allem auch aus dem judaistischen und alt-historischen Bereich, Texteditionen und insbesondere antike Texte selbst wurden wahrgenommen, die man als ›normaler‹ Student wohl nie zu Gesicht bekommen hätte. Der mehrstufige Prozeß der Entstehung, Überarbeitung und wiederholten Durchsicht und Korrektur wissenschaftlicher Texte wurde so bereits den studentischen Mitarbeitern nahegebracht, und das Ethos der akribischen Prüfung aller Stellenangaben war zu befolgen. Die Wahrnehmung, wie viele Autoren darin nachlässig arbeiteten und wie häufig Belegsammlungen und auch Fehlangaben und Irrtümer aus einer Arbeit in die andere kopiert wurden, stachelten den detektivischen Spürsinn und den eigenen wissenschaftlichen Eros nur noch zusätzlich an.

2. Das legendäre Oberseminar

Privileg der ›Hiwis‹ war jedoch die Teilnahme am legendären Oberseminar, das vierzehntägig Freitag abends von 20 bis 24 Uhr in Hengels Privatwohnung auf dem Tübinger Österberg stattfand, oft mit auswärtigen Gästen und mit regelmäßig 20–35 Promovenden, Habilitanden und in Tübingen weilenden Gastforschern aus aller Welt. Hier ging – für alle Beteiligten – noch einmal ein Fenster auf, ein Fenster zur Interdisziplinarität: Zugewen waren nicht nur Neutestamentler, sondern auch Kollegen oder Nachwuchswissenschaftler der angrenzenden theologischen und außertheologischen Fächer: Gräzisten und Judaisten, Althistoriker und Patristiker, Archäolo-

gen und Epigraphiker ... Hier wurden frisch edierte, neue Texte wie zum Beispiel die Sabbatopferlieder aus Qumran oder die Hekhalot-Texte gelesen oder zentrale Themen der Forschung anhand von Referaten und Quellenlektüre behandelt wie etwa die Rezeption von Jesaja 53 im Frühjudentum und im Neuen Testament oder die Frage nach den Ursprüngen der Gnosis. Nach einem einführenden Referat und erster Diskussion wurde gegen 22 Uhr eine kleine Stärkung gereicht – mit Apfelsaft und Butterbrezeln. Dann konnte die wissenschaftliche Diskussion weitergehen, und je länger der Abend ging, desto mehr konnte der ›Meister‹ in Fahrt geraten. Dabei bekam der Neuling vertiefte Einblicke in virulente Themen der Forschung und vor allem in die Breite und Vielfalt frühjüdischer, paganantiker oder patristischer Texte. Sternstunden dieser Oberseminare waren Gastvorträge international renommierter Historiker oder Judaisten, so zum Beispiel Abende mit dem Bankier und Numismatiker Leo Mildeberg über die Jehud- und Schomron-Münzen, mit dem australischen Papyrologen und Herausgeber der »New Documents Illustrating Early Christianity« Greg Horsley über die ephesinischen Inschriften, dem Berliner Althistoriker Alexander Demandt über Leopold von Ranke, mit dem Göttinger Alttestamentler Rudolf Smend über Wellhausen oder mit der israelischen Historikerin Tal Ilan über neugefundene Frauendokumente aus der jüdischen Wüste. Die Oberseminare blieben unvergeßlich, nicht nur wegen der dort kennengelernten Texte, Themen und Personen, sondern vor allem wegen der internationalen Beteiligung und der amikablen Atmosphäre, die ältere und jüngere Forscher und auch die jüngsten nachwachsenden studentischen Hilfskräfte verband und die Vision erstehen ließ, daß geisteswissenschaftliches Arbeiten nicht nur in der Isolation am je eigenen Schreibtisch, sondern vor allem im Austausch über den Texten und im offenen, zum Teil auch kritischen Gespräch gedeihen kann. Erst viel später konnte man erfahren, daß Martin Hengel die Anregung zu dieser Praxis – die durch die Gastfreundschaft und stetige Unterstützung seiner Frau erst möglich war – aus Großbritannien übernommen hatte, aus der Erfahrung der Forschungsseminare in dem von ihm so sehr geschätzten Cambridge.

Damit kommt das Interesse in den Blick, das Martin Hengel immer auf den internationalen Austausch richtete – nicht nur in seiner Forschungs- und Publikationstätigkeit, sondern auch im Blick auf die Ausbildung und Formierung seiner eigenen Studierenden und vieler anderer (Nachwuchs-) Wissenschaftler aus aller Welt. Wer immer interessiert und begabt erschien, wurde auf die Möglichkeiten zum Auslandsstudium hingewiesen, in Cambridge oder Durham, Straßburg, Jerusalem oder Rom. Zahllose Gutachten wurden geschrieben, um guten Studierenden solche Aufenthalte zu ermöglichen oder Stipendien zu beschaffen, wie auch umgekehrt mit zahllosen Briefen und Gutachten junge Wissenschaftler aus dem Ausland – aus Großbritannien und den USA, Israel, Skandinavien oder dem sich

öffnenden Osteuropa – zu Forschungsaufenthalten nach Tübingen geholt wurden. So wurde Martin Hengel zum Lehrer weit über den Kreis der Tübinger Studierenden hinaus für zahllose Forscher, für deren Arbeiten er sich mit eigener, fast unstillbarer wissenschaftlicher Neugierde interessierte oder die er nicht selten auch zu neuen, weiterführenden Forschungsthemen anregte. Den einen inspirierte er zu seiner späteren Lebensarbeit über die Geschichte und Kultur Galiläas, einen anderen zur Aufarbeitung der paganen Rezeption der Evangelien, wieder andere zu Arbeiten über die Frühgeschichte der christlichen Gnosis. So hat Hengels scharfer Blick für Forschungsdesiderate und sein intensives Interesse an neuen oder vernachlässigten Quellen und ihrer philologisch-historischen Erschließung zahllose Forscherkarrieren inspiriert und in ihre Bahnen geleitet. Die Vorworte vieler Bände der von ihm herausgegebenen und geprägten Monographienreihen »Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament« und »Texte und Studien zum Antiken Judentum« zeugen davon.

3. Fördern und Fordern: Die Inspiration der Schüler

Solche ›Inspiration‹ geschah mitunter durchaus direktiv, doch nie ohne den fürsorglichen Blick auf den betreffenden Menschen und seine persönlichen oder auch familiären Lebensumstände. Mehr als die meisten seiner Kollegen war Martin Hengel nicht nur ein akademischer Lehrer, sondern immer zugleich ein väterlicher Berater und fürsorglich mitdenkender Begleiter, der sich mit Rat und Tat nicht nur um das wissenschaftliche Vorankommen, sondern auch um das materielle Auskommen, die persönlichen Nöte oder den theologisch-kirchlichen Weg derer bemühte, die mit ihm verbunden waren. Der Einsatz zugunsten seiner Schülerinnen und Schüler (und weit darüber hinaus) in der Beantragung von Stipendien oder in der Einrichtung von Projektstellen sowie die Fürsprache bei Landeskirchen und anderen Anstellungsträgern markiert nur die pekuniäre, gleichsam äußerliche Seite dieses Bemühens. Viel ›ganzheitlicher‹ war das interessierte Mitdenken von ihm selbst und insbesondere auch von seiner Frau Marianne in den unterschiedlichsten persönlichen Belangen der Schüler und der ausländischen Gäste: in der Teilnahme an Lebenswegen und Familiengeschichten, in der besorgten Nachfrage, wenn Kinder erkrankt waren, oder im Interesse an den Erfahrungen im ersten Gemeindedienst und nicht zuletzt in der Ausstattung mit dem Nötigsten – als zum Beispiel ein amerikanischer Stipendiat im plötzlich einbrechenden Tübinger Winter keinen Wintermantel hatte und Frau Hengel ihm kurzerhand einen Mantel ihres Mannes mitgab. Es war eine im besten Sinne ganzheitliche Betreuung, welche die Hengels als ›Doktoreltern‹ und Gastgeber pflegten. Darin zeigte sich der schwäbisch-bodenständige,

pragmatische Realismus, den Martin Hengel sich aus der Zeit seiner »opera aliena« im väterlichen Textilunternehmen in sein Wirken als Wissenschaftler und akademischer Lehrer mitgenommen hatte und der aller intellektuell-vergeistigten oder auch religiös-geistlichen Vereinseitigung stets ein Element nüchternen, leiblich-konkreten Weltbezugs entgegenzusetzen wußte. Die kleine Stärkung zur Mitte des Oberseminars dokumentierte diesen ganzheitlichen Lebensbezug ebenso wie – ein Höhepunkt im Leben jedes Schülers – die Ausrichtung einer Feier im Hause Hengel nach Abschluß der Promotion (beziehungsweise nach erfolgreichem Rigorosum), bei der im Kreis der Schüler und Freunde der Erfolg des einen zur Freude und zum Ansporn für alle wurde und bei dem die kleine, ehrende Ansprache des Lehrers an den erfolgreichen, im Ehrenstuhl plazierten Kandidaten am Ende stets in ein »*vivant sequentes!*« mündete. Die Gastfreundschaft und Offenheit der Hengels zeigte sich weiter in unzähligen Einladungen von Gästen oder Rat suchenden Wissenschaftlern, zu Mittag, zum Tee oder zum Abendessen, sowie ganz besonders auffällig in der Freundlichkeit und Offenheit gegenüber den Kindern der Schüler und Gäste, die – für ein Gelehrtenhaus nicht selbstverständlich – immer liebevoll gewürdigt wurden. In der Offenheit des Hauses Hengel und der dadurch geschaffenen Atmosphäre des freundschaftlichen wissenschaftlichen Austausches verbanden sich in einer beeindruckenden Weise paternalistische Strukturen mit einer großen, aus eigener und zum Teil schwerer Lebenserfahrung gewonnenen menschlichen Weitherzigkeit und Hilfsbereitschaft.

Daß der inzwischen examinierte Schüler am Tage der Ausgabe der Examenszeugnisse von seinem Lehrer einen Anruf bekam, in dem ihm mit den einprägsamen Worten: »Ich habe ein Problem ... Das machen Sie!« das Thema seines Promotionsprojektes fast unausweichlich auferlegt wurde, gehört auch zu den unvergeßlichen Momenten der Begegnung mit dem Lehrer Martin Hengel und der Begleitung durch ihn. Schon früh durch eine Seminararbeit auf Johannes »festgelegt«, blieb er derjenige im Schülerkreis, der die johanneischen Fragen, für die sich Hengel selbst in jenen Jahren um 1988 besonders interessierte, bearbeiten und das am heftigsten umstrittene Kernproblem der johanneischen Eschatologie einer neuen Reflexion unterziehen sollte. Die Korrektur- und Editionsarbeiten an den entsprechenden Werken¹ verband den Promovenden intensiv mit dem eigenen wissenschaftlichen Ringen des Lehrers. Die Einbeziehung in dessen eigene Forschungen ging aber nie so weit, daß sich ein Promovend genötigt gesehen hätte, die Thesen und Auffassungen des Lehrers einfach zu wieder-

¹ So zunächst M. HENGEL, *The Johannine Question*, London 1989, sowie später die ausführlichere deutsche Ausgabe: DERS., *Die johanneische Frage. Ein Lösungsversuch*, mit einem Beitrag zur Apokalypse von Jörg Frey (WUNT 67), Tübingen 1993, siehe dort das Vorwort S. 1 f.

holen oder zu bestätigen; vielmehr war immer das Interesse zu verspüren, aus den Arbeiten der Schüler Neues zu erfahren und zu lernen. Die Telefonanrufe des Lehrers, oft spät am Abend und mitunter länger als eine Stunde, begannen daher meist mit der Nachfrage, woran man selbst gerade arbeite, und auf die – manchmal zögerlichen und unfertigen – Auskünfte hin kamen weitere präzisierende Fragen, die dem Schüler gelegentlich den Schweiß auf die Stirn und die Schamröte ins Gesicht trieben. All die philologischen Details, die historischen Kontexte hatte der Lehrer auswendig parat, und eine Fülle von Fragen, die man sich selbst noch nicht gestellt hatte, stand einem nach einem solchen Anruf deutlich vor Augen. Andererseits war der Lohn der Mühe eines solchen Gesprächs dann wieder eine Fülle von Hinweisen und Anregungen zur Weiterarbeit und stets eine lange Liste von Texten, die man auch noch beachten sollte.

Besonders nachdrücklich insistierte Martin Hengel auf der Vertiefung der altsprachlichen Kenntnisse. Was ihm selbst in seiner Biographie nicht in den Schoß gefallen war und was er sich – zum Teil gegen den Widerstand seines eigenen Vaters – hatte erkämpfen müssen, das sollte nun die jüngere Generation, die unter besseren Bedingungen studierte, nutzen können. Hengels Sorge galt zunächst dem Griechischen. Die Tatsache, daß immer weniger Studierende der Theologie ein altsprachlich-humanistisches Gymnasium besucht und somit das Griechische nur noch in kurzen, zweiseitigen Kursen erlernt (und oft schnell wieder vergessen) hatten, schmerzte ihn zutiefst. Denn damit war eine Bildungstradition abgebrochen, die früher den Berufsstand des evangelischen Pfarrers weithin bestimmt hatte und die Hengel für eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit am Neuen Testament für unerlässlich hielt. Wer frühchristliche Texte mit Verstand lesen wollte, sollte am besten auch Homer und Platon, die Stoiker und die frühen griechischen Kirchenväter, Papyri und Inschriften studieren und nicht nur die Septuaginta, sondern auch die frühjüdischen Pseudepigraphen und frühchristlichen Apokryphen lesen können und dazu über die nötigen philologischen Voraussetzungen verfügen. Der Mangel an entsprechenden Angeboten im Rahmen des Tübinger theologischen Curriculums motivierte Martin Hengel später zur Initiative, ergänzende Lektürekurse einzuführen, die durch die von ihm gegründete Philipp-Melanchthon-Stiftung finanziert wurden. So wurden in Tübingen, oft mit Hengel selbst als eifrigstem ›Schüler‹, im Kreise von Doktoranden, Assistenten und anderen Interessierten unter Anleitung klassischer Philologen Homer, Hesiod, Platon, Aristoteles, Lukian, griechische Götterhymnen, Texte zu Dionysos und zur antiken Rhetorik, aber auch Celsus und Origenes, Tertullian und Augustin und viele andere Texte gelesen,² die sonst im Studium der Theologie eher vernachlässigt

² Siehe das Veranstaltungsverzeichnis der Philipp-Melanchthon-Stiftung. Philologisch-theologisches Kolleg (http://www.uni-tuebingen.de/uni/v01/downloads/pms_veranst.pdf).

oder jedenfalls aus sprachlichen Gründen nicht mehr in der Originalsprache wahrgenommen werden.

Die Mahnung, nicht eifertig und kurzschlüssig über die Philologie hinwegzugehen, betraf jedoch keineswegs nur das Griechische, sondern alle biblischen Sprachen und den weiten Kreis der Sprachen, die für die Erforschung der Überlieferungen des frühen Christentums und des antiken Judentums von Bedeutung sind. Natürlich sollte, wer im Neuen Testament promoviert, nicht nur das Hebräische gut beherrschen, sondern auch Aramäisch erlernt haben, um die Diskussion um die Gestalt der ursprünglichen Verkündigung Jesu kompetent führen zu können. Darüber hinaus ermunterte Hengel seine Schüler zum Erlernen des Syrischen, des Koptischen und, wenn möglich, noch des Armenischen oder gar Äthiopischen – Sprachen, in denen wichtige frühjüdische und frühchristliche Texte überliefert sind. (Alte) Sprachen konnte man nie genug beherrschen, und philologische Kenntnis sowie die Berücksichtigung von Quellen in einem denkbar weiten Rahmen war für ihn die *conditio sine qua non* wissenschaftlicher Qualität. Hingegen waren ihm Moden wie die Überbetonung der Hermeneutik (bei gleichzeitiger Vernachlässigung der Geschichte) oder auch die Flut der ›neuen‹ Methoden der Bibelexegese stets suspekt.³ Sie weckten den Verdacht, als wollten sich deren Vertreter auf eine allzu ›seichte‹ Art um die eigentlichen Herausforderungen der alten Texte und der von ihnen bezugten Geschichte drücken. Wo Hengel den Eindruck hatte, daß mit terminologischem Geklapper oder mit – zum Teil fromm motivierten – Methodendiskussionen nur die eigene philologisch-historische Unkenntnis verschleiert werden sollte, reagierte er – mit Recht – unwillig und gelegentlich auch grimmig. Schwätzern ging er nicht auf den Leim.

Mit diesem philologischen Anspruch und der programmatischen Fokussierung auf die Geschichte des antiken Judentums und des frühen Christentums war Martin Hengel immer wieder unzeitgemäß und querständig: zunächst im Gegenüber zu der in seiner Studien-, Repetenten- und Assistentenzeit in Deutschland herrschenden Bultmann-Schule mit ihrer hermeneutisch ausgerichteten, aber der konkreten Geschichte und nicht zuletzt dem Judentum gegenüber desinteressierten Haltung, dann gleichermaßen gegenüber dem in den 1970er Jahren an den Universitäten bestimmenden ideologischen Klima, das sich auch an den theologischen Fakultäten in der Suche nach gesellschaftlicher ›Praxis‹ und politischer Relevanz auswirkte, schließlich auch gegenüber einer aus unterschiedlichen theologischen Gründen sich auf die biblische Tradition oder nur auf bestimmte neutestamentliche Texte und Themen sich verengenden Orthodoxie. Mit seinem

³ Siehe dazu auch die Antrittsrede als Präsident der Studiorum Novi Testamenti Societas: M. HENGEL, Die Aufgaben der neutestamentlichen Wissenschaft, NTS 40 (1994), 321–357 = unten S. 242–278.

bodenständig-pragmatischen Realismus war Hengel für keine Einengung der Welt- und Geschichtsbezüge der biblischen Texte zu gewinnen. Er, der sich gegen den Zeitgeist einen weiten historischen Horizont im Bereich des antiken Judentums und der griechischen Welt erarbeitet hatte, konnte der – existentialtheologisch, pietistisch oder orthodox begründeten – Vernachlässigung der Geschichte und der Geschichtswissenschaft nur mit Unverständnis, entschlossenem Widerstand und gegebenenfalls grimmiger Polemik begegnen. Der Ideologisierung der Bibelwissenschaft durch alte und neue Methoden und ihrer Instrumentalisierung für politische oder ›fromme‹ Zwecke stand Hengel stets kritisch gegenüber. Er hatte sich schon früh in Fragestellungen der Sozialgeschichte eingearbeitet und am historischen Paradigma der Zeloten die Verlockungen und Gefahren einer ›theokratischen‹ politischen Theologie studiert. Auf dieser Basis konnte er den Versuchen, einen revolutionären Jesus zu postulieren oder die Bergpredigt zum Manifest eines politischen Aktivismus zu machen, stets einen historisch-kritischen und zugleich biblisch-realistischen Widerspruch entgegenzusetzen.⁴ Es mag von hier aus verständlich sein, daß Martin Hengel in der Zeit der 1970er Jahre in Erlangen und Tübingen zunächst kaum Schüler hatte; erst ab den 1980er Jahren wuchsen ihm unmittelbare Schüler in größerer Zahl zu: direkt von ihm betreut wurden 17 Dissertationen⁵ und

⁴ Siehe dazu seine Arbeiten: M. HENGEL, War Jesus Revolutionär? Sechs Thesen eines Neutestamentlers, EK 2 (1969), 694–696; DERS., War Jesus Revolutionär? (CwH 110), Stuttgart 1970 = M. Hengel, Jesus und die Evangelien. Kleine Schriften V (WUNT 211), Tübingen 2007, 217–244 (übersetzt ins Englische, Italienische, Portugiesische, Spanische, Französische und Japanische); DERS., Gewalt und Gewaltlosigkeit. Zur »politischen Theologie« in neutestamentlicher Zeit (CwH 118), Stuttgart 1971 = M. Hengel, Kleine Schriften V, 245–288 (übersetzt ins Englische, Italienische, Spanische, Französische und Japanische); DERS., Christus und die Macht. Die Macht Christi und die Ohnmacht der Christen. Zur Problematik einer »politischen Theologie« in der Geschichte der Kirche, Stuttgart 1974 = unten S. 113–174.

⁵ Die von Martin Hengel als Erstgutachter in Tübingen eingebrachten *Promotionen* sind: ROLLIN KEARNS, Der Menschensohn. Morphologische und semasiologische Studien zur Vorgeschichte eines christologischen Hoheitstitels (Diss. Tübingen 1974; noch von Ernst Käsemann betreut, aber dann an Martin Hengel weitergegeben); RICHARD WEISSKOPF, Gematria. Buchstabenrechnung, Tora und Schöpfung im rabbinischen Judentum (Diss. Tübingen 1975); FRITZ HERRENBRÜCK, Jesus und die Zöllner. Historische und neutestamentlich-exegetische Untersuchungen (Diss. Tübingen 1979); HANS-JOACHIM ECKSTEIN, Der Begriff »Synecdesis« bei Paulus. Eine neutestamentlich-exegetische Untersuchung (Diss. Tübingen 1979); UWE WEGNER, Der Hauptmann von Kafarnaum (Mt 7,28a; 8,5–10.13 par Lk 7,1–10). Ein Beitrag zur Q-Forschung, T. 1.2 (Diss. Tübingen 1982); FOLKER SIEGERT, Argumentation bei Paulus, gezeigt an Röm 9–11 (Diss. Tübingen 1983); GOTTFRIED SCHIMANOWSKI, Weisheit und Messias. Die jüdischen Voraussetzungen der urchristlichen Präexistenzchristologie (Diss. Tübingen 1984); REINHARD FELDMAYER, Die Krisis des Gottessohnes. Die markinische Gethsemaneparikope als Schlüssel der Markuspassion (Diss. Tübingen 1985); CLAUDIUS-JÜRGEN THORNTON, Der Zeuge Lukas. Studien zum Werk eines Paulusbegleiters (Diss. Tübingen 1989); JORG CHRISTIAN SALZ-

sechs Habilitationen,⁶ weitere von ihm mitbetreute Promovenden und Habilitanden reichten ihre Arbeiten unter einem anderen Promotor, in anderen Fächern (Judaistik, Patristik) oder an anderen Fakultäten ein.⁷ Die Freude,

MANN, Lehren und Ermahnen. Zur Geschichte des christlichen Wortgottesdienstes in den ersten drei Jahrhunderten (Diss. Tübingen 1990); ULRICH HECKEL, Kraft in Schwachheit. Das Sich-Rühmen der Schwachheiten und die Kraft Christi in 2. Kor 10–13 auf dem Hintergrund der paulinischen Theologie (Diss. Tübingen 1991); ANNA MARIA SCHWEMER, Studien zu den frühjüdischen Prophetenlegenden. Vitae Prophetarum. Die Viten der großen Propheten Jesaja, Jeremia, Ezechiel und Daniel. Einleitung, Übersetzung und Kommentar (Diss. Tübingen 1993); FRIEDRICH AVEMARIE, Tora und Leben. Untersuchungen zur Heilsbedeutung der Tora in der frühen rabbinischen Literatur (2.–5. Jahrhundert) (Diss. Tübingen 1993); ULRIKE MITTMANN-RICHERT, Magnifikat und Benediktus (Lk 1,46–55 und 1,68–79) (Diss. Tübingen 1994); JÖRG FREY, Die johanneische Eschatologie, Teil 1: Ihre Probleme im Spiegel der Forschung seit Reimarus (Diss. Tübingen 1996); ROLAND DEINES, Die Pharisäer im Spiegel christlicher und jüdischer Forschung seit Wellhausen und Graetz (ca. 1860–1940) (Diss. Tübingen 1996); JOHANNES ZIMMERMANN, Messianische Vorstellungen in den Schriftfunden von Qumran (Diss. Tübingen 1996).

⁶ Die unmittelbar von Hengel *Habilitierten* sind: HERMANN LICHTENBERGER, Studien zur paulinischen Anthropologie in Römer 7 (Habil.-Schrift Tübingen 1986); REINHARD FELDMEIER, Fremde in einer entfremdeten Welt. Die Erschließung christlichen Selbstverständnisses und Weltverhältnisses durch die Kategorie der Fremde im 1. Petrusbrief (Habil.-Schrift Tübingen 1990); JÖRG FREY, Die Johanneische Eschatologie, Teil 2: Das johanneische Zeitverständnis und die eschatologische Verkündigung in den johanneischen Texten (Habil.-Schrift Tübingen 1998); FRIEDRICH AVEMARIE, Die Tauferzählungen der Apostelgeschichte. Theologie und Geschichte (Habil.-Schrift Tübingen 1999); ROLAND DEINES, Die Gerechtigkeit der Tora im Reich des Messias. Mt 5,13–20 als Schlüsseltext der matthäischen Theologie (Habil.-Schrift Tübingen 2004); ULRIKE MITTMANN-RICHERT, Der Sühnetod des Gottesknechts. Die lukanische Interpretation von Jes 53 (Habil.-Schrift Tübingen 2004). Hans-Joachim Eckstein wurde 1994 in Tübingen unter Betreuung von Otfried Hofius habilitiert, Anna Maria Schwemer 1997 in Erlangen, Folker Siegert 1992 in Heidelberg und Johannes Zimmermann 2005 in Greifswald im Fach Praktische Theologie.

⁷ So unter anderem Helmut Merkel, der seine Dissertation in Erlangen bei Walther von Loewenich einreichte, Michael Mach, der seine Dissertation mit Martin Hengel begann und dann in Tel Aviv abschloß, Klaus W. Müller, der bei Eberhard Jüngel promoviert wurde, Beate Ego, die bei Hans-Peter Rieger promoviert wurde und sich dann nach dessen Tod für Altes Testament habilitierte, Christoph Marksches, der bei Luise Abramowski promoviert wurde und sich für Kirchengeschichte habilitierte, sowie Ulrich Heckel, dessen Habilitation von Hermann Lichtenberger betreut wurde. Andere, eng mit Hengel verbundene Wissenschaftler sind Rainer Riesner, der als Schüler von Otto Betz und dann von Peter Stuhlmacher in Tübingen promoviert und habilitiert wurde, Hermut Löhr, der als Schüler von Erich Gräßer in Bonn promoviert und habilitiert wurde, sein Bruder Winrich A. Löhr, der zu seiner Heidelberger Dissertation über Basilides ebenso wesentlich von Martin Hengel angeregt wurde wie Bernhard Mutschler zu seinen Arbeiten über Irenäus und Ansgar Wucherpfennig zu seiner Würzburger Dissertation über Herakleon. Zu nennen wären weiterhin der Alttestamentler Joachim Schaper, der mit einer Arbeit zum Septuaginta-Psalter bei William Horbury in Cambridge promoviert wurde und sich dann bei Bernd Janowski in Tübingen habilitierte, sowie Jutta Leonhardt-Balzer,

daß Schülerinnen und Schüler auf zahlreiche Lehrstühle im deutschsprachigen Raum und darüber hinaus berufen wurden, durfte Martin Hengel erst als Emeritus erleben.⁸

Die wissenschaftlichen Arbeiten der Schülerinnen und Schüler Hengels fügen sich in das gezeichnete Bild: Sie sind durchgehend historisch-philologisch ausgerichtet und zumeist dezidiert text- und quellenorientiert. Der ›Traditionsgeschichte‹ sowie insbesondere der Wahrnehmung des antiken Judentums in Palästina und der Diaspora als dem sprachlichen und sachlichen Hintergrund des frühen Christentums kommt darin herausragende Bedeutung zu. Der textliche Rahmen ist dabei denkbar weit. Er reicht innerhalb des Neuen Testaments von Arbeiten zur Jesusforschung⁹ über unterschiedlich ansetzende Studien zu Paulus,¹⁰ historische und theologische Arbeiten zum lukanischen Werk¹¹ bis zu Studien zu zentralen Aspekten des

die mit einer Arbeit zum jüdischen Gottesdienst bei Philo ebenfalls bei William Horbury in Cambridge promoviert wurde. – Viele weitere Wissenschaftler, die eine längere Studien- oder Stipendiatenzeit in Tübingen verbrachten, haben von Hengels Anregungen bleibend profitiert, vieles davon ist dokumentiert in Vorworten der Bücher, die zu einem großen Teil in der von Hengel herausgegebenen Reihe WUNT veröffentlicht wurden.

⁸ Zur Zeit lehren unmittelbare und mittelbare Schüler Hengels an den Theologischen Fakultäten der Universitäten in Tübingen (Hermann Lichtenberger sowie als außerplanmäßige Professoren Ulrich Heckel und Anna Maria Schwemer), Göttingen (Reinhard Feldmeier), Marburg (Friedrich Avemarie), Münster (Folker Siegert) und Zürich (Jörg Frey) sowie an Philosophischen Fakultäten in Dortmund (Rainer Riesner), Osnabrück (Helmut Merkel, Beate Ego, Ulrike Mittmann), an der Evangelischen Fachhochschule Ludwigsburg (Bernhard Mutschler), an der Lutherischen Theologischen Hochschule Oberursel (Jörg Salzmann) sowie in Großbritannien in Nottingham (Roland Deines) und Aberdeen (Joachim Schaper, Jutta Leonhardt-Balzer) und in Brasilien (Uwe Wegner).

⁹ So z. B. die Arbeiten von FRITZ HERRENBRÜCK, *Jesus und die Zöllner* (WUNT II/41), Tübingen 1990, und REINHARD FELDMIEIER, *Die Krisis des Gottessohns* (WUNT II/21), Tübingen 1987.

¹⁰ So die eher semantische und exegetische Dissertation von H.-J. ECKSTEIN, *Der Begriff Syneidesis bei Paulus* (WUNT II/10), Tübingen 1983; die mit Methoden der rhetorischen Argumentationsanalyse arbeitende Dissertation von F. SIEGERT, *Argumentation bei Paulus. Gezeigt an Römer 9–11* (WUNT 34), Tübingen 1985; die forschungsgeschichtlich und traditionsgeschichtlich orientierte, erst spät publizierte Habilitationsschrift von H. LICHTENBERGER, *Das Ich Adams und das Ich der Menschheit. Studien zum Menschenbild in Römer 7* (WUNT 164), Tübingen 2004, die exegetisch-theologisch orientierte Dissertation von U. HECKEL, *Kraft in Schwachheit* (WUNT II/56), Tübingen 1993, sowie auch die historisch-chronologisch orientierte Habilitationsschrift von R. RIESNER, *Die Frühzeit des Apostels Paulus* (WUNT 71), Tübingen 1994.

¹¹ So die historisch-einleitungswissenschaftlich interessierte Dissertation von C.-J. THORNTON, *Der Zeuge des Zeugen* (WUNT 56), Tübingen 1991, die historisch-theologisch orientierte Habilitationsschrift von F. AVEMARIE, *Die Taufferzählungen der Apostelgeschichte. Theologie und Geschichte* (WUNT 139), Tübingen 2002, und zuletzt die theologisch und vor allem soteriologisch interessierte Habilitationsschrift von U. MITTMANN-RICHERT, *Der Sühnetod des Gottesknechts. Jesaja 53 im Lukasevangelium* (WUNT 220), Tübingen 2008.

1. Petrusbriefs,¹² des Matthäusevangeliums,¹³ des Corpus Johanneum¹⁴ und der Johannesapokalypse.¹⁵ Darüber hinaus wurden in diesen Arbeiten wichtige Quellenbereiche des antiken Judentums erfaßt¹⁶ und zum Teil neu erschlossen¹⁷ und historisch beziehungsweise religionsgeschichtlich oder theologisch strittige Themen des frühen Christentums umfassend neu bearbeitet, so etwa Präexistenzvorstellungen¹⁸ und Messianismus,¹⁹ die im Blick auf die »New Perspective on Paul« strittige jüdische Soteriologie,²⁰ die matthäische Gesetzeslehre²¹ und die johanneische Eschatologie.²² Andere Arbeiten, die von Martin Hengel wesentlich angeregt, aber formal von anderen Fachkollegen betreut oder an anderen Universitäten eingereicht wurden, erweitern dieses Bild noch beträchtlich: Darunter finden sich Arbeiten zur rabbinischen Tradition,²³ zur Septuaginta,²⁴ zum hellenistischen Judentum,²⁵

¹² So die Habilitationsschrift von R. FELDMEIER, *Die Christen als Fremde* (WUNT 64), Tübingen 1992.

¹³ So die Habilitationsschrift von R. DEINES, *Die Gerechtigkeit der Tora im Reich des Messias* (WUNT 177), Tübingen 2004.

¹⁴ So die zweiteilige, in drei Bänden veröffentlichte Promotions- und Habilitationsarbeit von J. FREY, *Die johanneische Eschatologie*, Bd. I: *Ihre Geschichte im Spiegel der Forschung seit Reimarus* (WUNT 96), Tübingen 1997; Bd. II: *Das johanneische Zeitverständnis* (WUNT 110), Tübingen 1998; Bd. III: *Die eschatologische Verkündigung in den johanneischen Texten* (WUNT 117), Tübingen 2000.

¹⁵ So die zweite Monographie von G. SCHIMANOWSKI, *Die himmlische Liturgie in der Apokalypse des Johannes* (WUNT II/154), Tübingen 2002.

¹⁶ So z. B. in der Dissertation von MICHAEL MACH, *Entwicklungsstadien des jüdischen Engelglaubens in vorrabbinischer Zeit* (TSAJ 34), Tübingen 1992, in der Dissertation von F. AVEMARIE, *Tora und Leben* (siehe Anm. 20), oder in der Dissertation von J. ZIMMERMANN, *Messianische Texte aus Qumran* (WUNT II/104), Tübingen 1998.

¹⁷ So die zweiteilige Promotions- und Habilitationsarbeit von A. M. SCHWEMER, *Studien zu den frühjüdischen Prophetenlegenden. Vitae Prophetarum*, Bd. I–II (TSAJ 49/50), Tübingen 1995/96, oder die in Heidelberg eingereichte Habilitationsschrift von F. SIEGERT, *Drei hellenistisch-jüdische Predigten*, Teil II (WUNT 61), Tübingen 1992. Vgl. auch die primär archäologische Studie von R. DEINES, *Jüdische Steingefäße und pharisäische Frömmigkeit* (WUNT II/52), Tübingen 1997.

¹⁸ G. SCHIMANOWSKI, *Weisheit und Messias* (WUNT II/17), Tübingen 1985.

¹⁹ J. ZIMMERMANN, *Messianische Texte aus Qumran* (WUNT II/104), Tübingen 1998.

²⁰ F. AVEMARIE, *Tora und Leben* (TSAJ 55), Tübingen 1996.

²¹ R. DEINES, *Die Gerechtigkeit der Tora im Reich des Messias* (siehe Anm. 13).

²² J. FREY, *Die johanneische Eschatologie I–III* (siehe Anm. 14).

²³ So unter anderem B. EGO, *Im Himmel wie auf Erden* (WUNT II/34), Tübingen 1989; DIES., *Targum Scheni zu Ester* (TSAJ 54), Tübingen 1996.

²⁴ J. SCHAPER, *Eschatology in the Greek Psalter* (WUNT II/76), Tübingen 1995.

²⁵ J. LEONHARDT, *Jewish Worship in Philo of Alexandria* (TSAJ 84), Tübingen 2001.

zum jüdischen und frühchristlichen Gebet²⁶ und zur Frühgeschichte der christlichen Gnosis.²⁷

Thematisch erfassen die von Hengel angeregten und inspirierten Arbeiten im ganzen jenen zeitlichen und sachlichen Rahmen, den – nach einer von ihm häufiger wiederholten Aussage – ein Neutestamentler beherrschen sollte: von Esra bis Origenes, die Zeit des Zweiten Tempels und des frühen Christentums bis ans Ende des zweiten oder gar in die erste Hälfte des dritten Jahrhunderts, unter Einschluß der zeitgenössischen griechisch-römischen Umwelt und der frühen rabbinischen Literatur. Wohl beherrschte nur der Meister selbst die Literatur und Geschichte dieser Zeit so, daß er zu jedem Thema auf Anhieb ein anregendes Korreferat halten konnte – wie dies in seinen Oberseminaren oft geschah. Sachlich ist die Forderung aber angesichts des ›schmalen Büchleins‹ der 27 neutestamentlichen Schriften und einer – im deutschen akademischen Umfeld – allzu strikten Abgrenzung der Fächer nur zu berechtigt. Ein zweites Diktum Martin Hengels verdeutlicht dies. Angesichts des schmalen Neuen Testaments pflegte er immer wieder zu betonen: »Wer nur vom Neuen Testament etwas versteht, versteht vom Neuen Testament gar nichts.« Die Berücksichtigung von Texten der jüdischen, paganen und frühchristlichen ›Umwelt‹ war für ihn unabdingbar, und das Augenmerk auf solche Texte und die Welt, in der das neutestamentliche Geschehen sich ereignet hat, war für Hengel ein streng theologisches Desiderat. Es sollte nicht von dem Augenmerk auf die neutestamentlichen Texte und ihre Botschaft ablenken, sondern diese gerade richtig und mit ›Augenmaß‹ zu verstehen helfen. Mit großer Energie und nicht selten verzweifelt kämpfte er um diesen für ihn mit der Inkarnation gesetzten Welt- und Wirklichkeitsbezug der neutestamentlichen Texte – auch gegen den Widerwillen von Kollegen oder Kreisen, die aus dogmatischen Gründen oder aus einer der pietistischen Frömmigkeit naheliegenden, vermeintlich christlichen Selbstbescheidung die Konzentration auf die biblischen Texte und eine innertextliche, ›sachbezogene‹ Auslegung propagierten.

Zum Stil der unter Anleitung von Martin Hengel verfaßten Arbeiten gehört auch, daß sie in der Regel – wie die Arbeiten des Lehrers selbst – von erheblichem Umfang waren. Hengels Maxime war, daß »ein richtiges Buch« entstand, kein »Büchle« – und die Publikationsverbindung mit dem Tübinger Verlag Mohr-Siebeck ermöglichte es, daß man nie aus Umfang-

²⁶ H. LÖHR, Studien zum frühchristlichen und frühjüdischen Gebet (WUNT 160), Tübingen 2003.

²⁷ So etwa die von Hengel wesentlich inspirierten Arbeiten von CH. MARKSCHIES, Valentinus Gnosticus? (WUNT 65), Tübingen 1992; W. A. LÖHR, Basilides und seine Schule (WUNT 83), Tübingen 1995; N. FÖRSTER, Marcus Magus (WUNT 114), Tübingen 1999; A. WUCHERPFENNIG, Heracleon Philologus (WUNT 142), Tübingen 2002; B. MUTSCHLER, Das Corpus Johanneum bei Irenäus von Lyon (WUNT 189), Tübingen 2005.

gründen auf die originalsprachliche Wiedergabe der behandelten Texte und auf die philologischen oder bibliographischen Nachweise (oder am Ende gar auf die wichtigen Register) verzichten mußte. Zum ›Wachstum‹ der Arbeiten trugen nicht zuletzt die zahlreichen Hinweise auf Texte, Fragestellungen und Forschungen bei, die Hengel selbst seinen Schülern gab.²⁸

Dabei ist festzuhalten, daß Martin Hengel – und dies ist alles andere als selbstverständlich – seinen Schülerinnen und Schülern stets große wissenschaftliche Freiheit ließ. So direktiv er in Einzelfällen ›seine‹ Fragestellung benannt und als Problem aufgegeben hatte und so nachdrücklich er immer wieder seine eigenen Perspektiven zur Sache formulierte, so wenig (miß)brauchte er seine Schüler zur bloßen Verifikation seiner eigenen Thesen, und noch viel weniger wäre es denkbar, daß er ihnen seine Gunst entzogen hätte, wenn sie zu abweichenden Auffassungen gelangten. Das rege Interesse am Fortgang der Arbeiten seiner Schüler verband sich stets mit der Hoffnung, selbst daraus Neues zu lernen. Und obwohl Hengels eigene historisch-philologische Arbeitsweise relativ klar definiert war, ließ er es durchaus zu, daß seine Schüler methodisch auch andere Wege einschlugen als er. Die Freiheit der Forschung war ihm ein hohes Gut, das er mit aller Energie gegen jedweden Versuch der Einengung verteidigte. Unter Kollegen – und auch unter seinen Schülern – suchte er wissenschaftliche Gesprächspartner, und er war enttäuscht, wenn andere an einem solchen Austausch weniger Interesse hatten. Die wissenschaftliche Neugierde, das Interesse an neuen und neu erschlossenen Texten hielt ihn bis ins hohe Alter lebendig, und die Anregung, ein Forum zu schaffen, das Neutestamentler über neue Texte und Entdeckungen informieren sollte, formulierte er mit Nachdruck in unterschiedlichen Kontexten.²⁹

Als Doktor- und Habilitationsvater und vielfältiger Berater konnte Martin Hengel auf seine große Menschenkenntnis zurückgreifen. Er wußte, wen er in kürzeren Abständen nach dem Stand seiner Arbeit zu fragen hatte und wen er länger selbständig arbeiten lassen mußte. Manchen Schülern wurden die Arbeiten vor Einreichung komplett durchgesehen – andere Arbeiten wollte er im Endstadium vor der Einreichung gar nicht mehr zu Gesicht bekommen. So respektierte Hengel die Selbständigkeit seiner Schülerinnen und Schüler, von deren ›Exzellenz‹ er überzeugt war.

Die respektvolle Fürsorge für deren Werdegang veranlaßte Martin Hengel auch, diesen für ihre Arbeiten Publikationsmöglichkeiten zu eröffnen oder sie gar als Mitherausgeber oder Mitautoren in seine eigene Publika-

²⁸ Dies entspricht dem charakteristischen Materialreichtum seiner eigenen Studien, die – häufig aus Anlaß eines Vortrags oder einer Vorlesung entstanden – zumeist in einer kurzen Vortrags- und einer sehr viel längeren Aufsatzfassung publiziert wurden.

²⁹ Diese Anregung wird jetzt aufgenommen in der neuen, ab 2010 im Verlag Mohr-Siebeck erscheinenden Zeitschrift »Early Christianity«, in der der Autor dieser Zeilen als Mitherausgeber für die Rubrik ›New Discoveries‹ verantwortlich ist.

tionstätigkeit einzubeziehen. Im Hintergrund standen hier wohl seine eigenen Erfahrungen mit seinem akademischen Lehrer Otto Michel, der – wie zu jener Zeit noch weithin üblich – seinen damaligen Assistenten zahlreiche Texte und Fußnoten schreiben ließ, ohne dessen Mitwirkung auch nur in einer Fußnote zu erwähnen. Einem solchen ›alten‹ Stil ›patriarchalischer‹ Inanspruchnahme der Mitarbeiter setzte Martin Hengel eine neue, seinen Schülerinnen und Schülern förderliche und ebendarum glaubwürdigere Praxis entgegen. Dazu gehörte nicht nur, daß er diejenigen, die bei der Fertigstellung der Texte halfen oder Korrekturen lasen (einschließlich der Sekretariats-Mitarbeiterinnen), in Fußnoten stets dankend erwähnte, sondern auch, daß er zunehmend deren Mitarbeit, wenn sie substantiell war und zum Teil die weitere Ausarbeitung größerer Passagen der Fußnoten oder auch ganzer Textteile umfaßte, als Mitautorschaft deklarierte und so seinen Mitarbeitern selbst einen im *Curriculum Vitae* vorzeigbaren Nachweis der wissenschaftlichen Zusammenarbeit gewährte.³⁰ Hinzu kommt, daß Hengel zunehmend Beiträge anderer Gelehrter in seine eigenen Bände aufnahm und auf diese Weise ergänzende Materialdarbietungen oder auch abweichende Auffassungen würdigte.³¹

³⁰ So mit *Hermann Lichtenberger*: M. HENGEL/H. LICHTENBERGER, Die Hellenisierung des antiken Judentums als Praeparatio Evangelica, Humanistische Bildung 4 (1981), 1–31, abgedruckt in: M. Hengel, *Judaica et Hellenistica*. Kleine Schriften I (unter Mitarbeit von Roland Deines, Jörg Frey, Christoph Marksches, Anna Maria Schwemer mit einem Anhang von Hanswulf Bloedhorn) (WUNT 90), Tübingen 1996, 295–313. Mitautorschaft begegnet später vermehrt in der Zusammenarbeit mit Christoph Marksches, Roland Deines und vor allem Anna Maria Schwemer. Mit *Christoph Marksches*: M. HENGEL/CH. MARKSCHIES, The ›Hellenization‹ of Judaea in the First Century after Christ, in collaboration with Christoph Marksches, transl. by J. Bowden, Philadelphia 1989; dt.: Zum Problem der ›Hellenisierung‹ Judäas im 1. Jahrhundert nach Christus (unter Mitarbeit von Christoph Marksches), in: M. Hengel, *Kleine Schriften I* (siehe oben), 1–90. Mit *Roland Deines*: M. HENGEL, Der vorchristliche Paulus (unter Mitarbeit von Roland Deines), in: ders./U. Heckel (Hg.), *Paulus und das antike Judentum* (WUNT 58), Tübingen 1991, 177–291, nachgedruckt in: M. Hengel, *Paulus und Jakobus*. Kleine Schriften III (WUNT 141), Tübingen 2002, 69–184 (mit einem neuen Nachtrag S. 185–192); engl.: M. HENGEL (in collaboration with Roland Deines), *The Pre-Christian Paul*, London/Philadelphia 1991; M. HENGEL/R. DEINES, E. P. Sanders' ›Common Judaism‹, *Jesus and the Pharisees*, *JThS* 46 (1995), 1–70; ausführlichere deutsche Fassung: M. HENGEL/R. DEINES, E. P. Sanders' ›Common Judaism‹, *Jesus und die Pharisäer*, in: M. Hengel, *Kleine Schriften I* (siehe oben), 392–479. Mit *Anna Maria Schwemer*: M. HENGEL/A. M. SCHWEMER, *Paul Between Damascus and Antioch. The Unknown Years*, London/Philadelphia 1997; wesentlich erweiterte deutsche Fassung: M. HENGEL/A. M. SCHWEMER (mit einem Beitrag von E. A. KNAUF), *Paulus zwischen Damaskus und Antiochien. Die unbekanntenen Jahre des Apostels* (WUNT 108), Tübingen 1998; M. HENGEL/A. M. SCHWEMER, *Jesus und das Judentum (Geschichte des frühen Christentums 1)*, Tübingen 2007.

³¹ So zum Beispiel die Beiträge von H. BLOEDHORN, Anhang: Zur neueren Ausgrabung der Synagoge in Stobi, in: M. Hengel, *Kleine Schriften I* (siehe Anm. 30), 125–130; DERS., Appendix: Inschriften, in: M. Hengel, *Der alte und der neue ›Schüler‹*, *JSS* (1990),

Für nachwachsende Wissenschaftler war dies ein besonderer ›Ritterschlag‹. Der Autor dieser Zeilen hatte in seiner Arbeit an den Korrekturen der englischen Ausgabe der »Johannine Question« Zweifel an der dort vorgetragenen These zum Verhältnis der Johannesapokalypse zum Johannes-evangelium geäußert – und die (vor allem sprachlichen) Gegenargumente würdigte der Lehrer mit dem Angebot an den noch nicht promovierten Schüler, seine Daten als Anhang in die deutsche Ausgabe des Werks einzubringen. Daß daraus ein Beitrag von über 100 Seiten wurde und auch dieser von Martin Hengel bereitwillig in sein Buch aufgenommen wurde³² und daß der Meister unter dem Einfluß dieses Beitrags schließlich auch seine eigene These modifizierte, ist als ein Zeichen wissenschaftlicher Größe zu werten, die den Widerspruch der Schüler erträgt und in besonderer Weise würdigt.

Die umfangreiche Herausgeberrätigkeit Martin Hengels brachte es schließlich mit sich, daß er einzelne Schüler auch stärker in die Herausgabe von Sammelbänden einbezog, die aus Symposien oder aus Oberseminaren hervorgingen. So finden sich in der Reihe der »Wissenschaftlichen Untersuchungen zum Neuen Testament« Bände in gemeinsamer Herausgeberschaft mit Ulrich Heckel, Hermut Löhr und Anna Maria Schwemer.³³ Auch diese Mitarbeit in der Organisation und Herstellung wissenschaftlicher Sammelbände gehört in das von Martin Hengel praktizierte Konzept

19–72 (64–72), wiederabgedruckt in: M. Hengel, *Judaica, Hellenistica et Christiana. Kleine Schriften II* (WUNT 109), Tübingen 1999, 157–199 (193–199), von J. FREY, Erwägungen zum Verhältnis der Johannesapokalypse zu den übrigen Schriften des Corpus Johanneum (siehe Anm. 32), oder von MAX KÜCHLER, Zum »Probatischen Becken« und zu »Betsda mit den fünf Stoën«, in: M. Hengel, *Kleine Schriften II* (siehe oben), 381–390. E. A. KNAUF, Die Arabienreise des Apostels Paulus, in: M. Hengel/A. M. Schwemer, *Paulus zwischen Damaskus und Antiochien* (siehe Anm. 30), 465–471. Hinzu kommen die von J. FREY zusammengestellten Verzeichnisse der Schriften Martin Hengels, deren erster Teil (1959–1996) zunächst im dritten Band der Festschrift für Martin Hengel erschien, worauf dann Weiterführungen (1996–1998 und 1999–2001) in den Bänden II und III der »Kleinen Schriften« folgten. Dem vorliegenden Band ist nun eine Gesamtbibliographie 1959–2010 beigegeben (s. u. S. 557–609).

³² J. FREY, Erwägungen zum Verhältnis der Johannesapokalypse zu den übrigen Schriften des Corpus Johanneum, in: M. Hengel, *Die johanneische Frage. Ein Lösungsversuch, mit einem Beitrag zur Apokalypse von Jörg Frey* (WUNT 67), Tübingen 1993, 326–429.

³³ M. HENGEL/U. HECKEL (Hg.), *Paulus und das antike Judentum* (WUNT 58), Tübingen 1991; M. HENGEL/H. LÖHR, *Schriftauslegung im antiken Judentum und im Urchristentum* (WUNT 73), Tübingen 1994; M. HENGEL/A. M. SCHWEMER, *Königsherrschaft Gottes und himmlischer Kult* (WUNT 55), Tübingen 1991; M. HENGEL/A. M. SCHWEMER (Hg.), *Die Septuaginta* (WUNT 72), Tübingen 1994; sowie schließlich ein Band der gemeinsamen Symposien der Fakultäten von Tübingen, Strasbourg und Uppsala: M. HENGEL/S. MITTMANN/A. M. SCHWEMER (Hg.), *La Cité de Dieu/Die Stadt Gottes* (WUNT 129), Tübingen 2000.

der Nachwuchsförderung, nach dem auch Promovenden und noch mehr Habilitanden zielbewußt an die eigene publizistische Aktivität herangeführt und im Blick auf diese beraten und unterstützt wurden.

So forderte und förderte Martin Hengel seine Schülerinnen und Schüler als unbestechlicher, kritischer Gesprächspartner mit immenser Quellen- und Geschichtskennntnis und zugleich als väterlicher Berater mit enormer Einsatzbereitschaft. Er besaß Autorität und übte sie aus – und brauchte gerade darum nie autoritär zu sein. Gewiß: Diejenigen unter den Studierenden, die unter einem ›Vaterkomplex‹ litten, mochten mit seiner Art Schwierigkeiten haben, doch wer sich an seinen dezidiert vorgetragenen Thesen und der gelegentlichen Schroffheit seiner Polemik nicht störte, hatte in ihm einen Mentor, dem stets der ganze Mensch, die ›geistigen‹ und die ›leiblichen‹ Dinge der mit ihm verbundenen Schüler, Nachwuchswissenschaftler und Gäste am Herzen lag.

4. Ein Lehrer der Kirche

Dazu gehörte auch – und ohne irgendwelche Abstriche an der wissenschaftlichen Ernsthaftigkeit – ein Augenmerk auf den theologischen und kirchlichen Weg seiner Schüler und Studierenden, denn letztlich verstand sich Martin Hengel zugleich als Lehrer der Kirche, der dieser in der historisch-theologischen Ausbildung der künftigen Pfarrerschaft und in der kritischen und solidarischen Anteilnahme am Weg seiner Kirche dienen wollte. Dies schränkte die religiöse Vielfalt im Kreis der Schüler keineswegs ein: Zu diesen gehören – vielleicht gerade durch den primär historischen Ansatz ermöglicht – sehr unterschiedlich geprägte Personen. Stärker konservativ-pietistisch geprägte Haltungen finden sich darin ebenso wie eher distanziert-liberale Positionen. Doch scheute sich Hengel selbst niemals, seine eigenen sachlich-theologischen Positionen und – auch als Wissenschaftler – Aspekte seiner persönlichen Frömmigkeit zu erkennen zu geben. Das Tischgebet im Hause Hengel war selbstverständlich auch im Beisein von Gästen, und der Glaube, daß ›Gott im Regiment‹ sitzt und seine Kirche leitet, war ihm jenseits aller wissenschaftlichen Reflexionen gewiß. Martin Luther und Karl Barth wurden immer wieder zitiert, auch in exegetischen Vorlesungen, und die eindruckliche Verbindung von Herzensfrömmigkeit und strenger historisch-philologischer Arbeit gehört mit zum Profil des Lehrers Martin Hengel. Er arbeitete zeitweise im Ökumenischen Arbeitskreis evangelischer und katholischer Theologen (dem sogenannten ›Pannenberg-Lehmann-Kreis‹) mit, suchte aktiv das Gespräch mit den Kirchenleitungen – insbesondere mit den Verantwortlichen der Württembergischen Landeskirche – und mischte sich in aktuelle Diskus-

sionen ein durch Briefe und persönliche Gespräche. Er konnte ungehalten reagieren, wenn eine Predigt lediglich in vordergründiger Polit-Rhetorik verblieb und den Hörerinnen und Hörern das Evangelium von der Gnade Gottes in Christus vorenthielt. Daß die Kirche bei ihrer vom Neuen Testament vorgegebenen ›Sache‹ blieb, war ihm ein vitales Anliegen.

Daß sich Martin Hengel bewußt als Lehrer der Kirche verstand, zeigt sich auch in dem Sachverhalt, daß er – gerade angesichts eigener schwerer Lebenserfahrungen mit einem gesetzlich-engen und bedrückenden Pietismus – die Aufgabe sah, jene Studierenden, die aus der in Württemberg verbreiteten pietistischen Frömmigkeit kamen und aus dieser Prägung ein Interesse an der Bibel und an biblisch-theologischen Sachverhalten mitbrachten, in besonderer Weise zu fördern und zu einer größeren Weite des Denkens und zu einem unbeschwerten historisch-theologischen Arbeiten zu ermutigen. Nicht wenige der studentischen Hilfskräfte und späteren Schüler kamen aus einem solchen kirchlichen Umfeld, und ein Großteil von ihnen konnte in Martin Hengel einen Dozenten erkennen, der für die aus der pietistischen Frömmigkeit erwachsenen Fragen und Anliegen Verständnis hatte. Um so mehr erregte es ihn, wenn Verantwortliche aus der pietistischen Bewegung einer vermeintlich christlichen, faktisch aber kleinmütig-ängstlichen ›Bescheidenheit des Geistes‹ das Wort redeten, ein ›Zuviel‹ an Bildung fürchteten, Studierende vor der historischen Kritik warnten und so den Rückzug in eine selbstgewählte Isolation der ›wahren Frommen‹ propagierten. Bei jeder erdenklichen Gelegenheit versuchte Hengel, diesen Gesprächspartnern ins Stammbuch zu schreiben, daß Bildung für die Wahrnehmung christlicher Verantwortung unverzichtbar ist und daß der Schöpfer der Welt und der menschlichen Vernunft nicht in Gegensatz zur wissenschaftlichen Erkenntnis der Geschichte gebracht werden kann. Denn nach seiner tiefsten Überzeugung konnten ein Rückzug aus der Geschichte und eine Verweigerung der kritischen Zeitgenossenschaft nur in unfruchtbare Isolation und sektiererischen Dünkel münden. Die Sorge um den Weg seiner württembergischen Landeskirche und auch des in ihr lebendigen Pietismus begleitete Martin Hengel bis in seine letzten Lebensmonate. Daß mit Ulrich Heckel einer seiner habilitierten Schüler inzwischen als Oberkirchenrat und Leiter des Dezernats Theologie, Ökumene und weltweite Kirche die Geschicke der württembergischen Kirche mitgestalten kann, war für den akademischen Lehrer, der seine Kirche stets im Blick hatte, eine besondere Freude und Genugtuung. Ulrich Heckel hat dann auch am 10. Juli 2009 den Gottesdienst zur Beisetzung des am 2. Juli 2009 verstorbenen Lehrers auf dem Tübinger Bergfriedhof gehalten.³⁴

³⁴ U. HECKEL, Die Kraft des Evangeliums (Röm 1,16). Beerdigung von Professor Dr. Martin Hengel am 10. Juli 2009 auf dem Bergfriedhof in Tübingen, ThBeitr 40 (2009), 306–310.

»He was a scholar for us all«, so formulierte es der langjährige Freund und Kollege Sean Freyne anlässlich der Beerdigung Martin Hengels. Er hatte selbst seinerzeit sein wissenschaftliches Lebensthema ›Galiläa‹ durch eine Anregung Martin Hengels gefunden, als er sich um ein Humboldt-Forschungsstipendium für einen Aufenthalt in Tübingen bemühte. Viele Wissenschaftler aus aller Welt haben von Hengels fachlichem und menschlichem Rat profitiert. Ganz ungeachtet seiner fachwissenschaftlichen Verdienste, die zu würdigen nicht Gegenstand dieses Beitrags sein konnte, bleibt Martin Hengel als Lehrer, Berater und väterlicher Wegbegleiter vielen Schülern und Kollegen in aller Welt in dankbarer Erinnerung.

1. Heilsgeschichte*

1. Zur Kritik am Begriff der Heilsgeschichte

In der modernen protestantischen Theologie stand das Wort »Heilsgeschichte« lange Zeit nicht eben hoch im Kurs. Obwohl es ein entscheidendes, ja ein seit der Aufklärung heftig umstrittenes theologisches Grundproblem zum Ausdruck bringt, nämlich die Frage nach Gottes Offenbarung zum Heil der Menschen in der Geschichte, wie sie in der Heiligen Schrift bezeugt wird, konnten sich viele bedeutende und weniger bedeutende Theologen des 19. und 20. Jahrhunderts damit wenig anfreunden, ja lehnten es zum Teil schroff ab. Das hat seine guten Gründe. Zum einen ist der Begriff relativ jung. Er wurde von *Johann Christian Konrad von Hofmann* (1810–1877) mit seinem zweiteiligen Werk »Weissagung und Erfüllung im Alten und Neuen Testamente. Ein theologischer Versuch«¹ in die wissenschaftliche Diskussion eingeführt. Als Student hatte er unter dem Einfluß von Leopold Ranke geschwankt, ob er Historiker oder Theologe werden sollte.

* Eine wesentlich kürzere englische Fassung dieses Vortrags wurde unter dem Titel »»Salvation History«: The Truth of Scripture and Modern Theology« am 2. März 2002 in Cambridge gehalten und veröffentlicht in: D. F. Ford/G. Stanton (Hg.), *Reading Texts, Seeking Wisdom. Scripture and Theology*, London 2003, 229–244. Am 13. April 2007 wurde eine deutsche Kurzfassung auf dem Symposium »Heil und Geschichte« in Tübingen vorgetragen.

¹ Band 1, Nördlingen 1841; Band 2, Nördlingen 1844. Von ebenso großer Bedeutung ist seine stärker dogmatisch ausgerichtete Untersuchung »Der Schriftbeweis«, 1. Hälfte, Nördlingen 1852 (²1857); 2. Hälfte (in zwei Abteilungen), Nördlingen 1853/1855 (²1859/1860). Siehe dazu A. HAUCK, Art. Hofmann, *Johann Chr. K. v.*, RE³ 8 (1900), 234–242 (239, Z. 14f.): »Das Schriftganze aber ist Denkmal der Heilsgeschichte. Darum müssen vor allem die Thatsachen dieser Geschichte zum Beweise dienen.« Z. 23ff.: »Nur dann, wenn dasselbe Thatsächliche den Inhalt von System und Schrift ausmacht, ... endlich wenn die Gesamtgestalt des Systems und die der Schrift einander ... entsprechen – dann ist der Schriftbeweis für das System geleistet.« Vgl. K. BARTHS Kritik am Versuch, »ein verborgenes geschichtliches oder begriffliches System, eine Heilsökonomie oder eine christliche Weltanschauung aus der Bibel zu erheben ... Eine biblische Theologie in diesem Sinne kann es nicht geben« (KD I/2, 535). Zu Person und Werk v. HOFMANNs siehe die Artikel in RGG²⁻⁴, RE³ und TRE mit reichen Literaturangaben.

Für ihn war die ganze Schrift »weissagende Geschichte«,² die auf das durch | Christus gebrachte Heil hinführt, eine Geschichte, deren Wahrheit durch das »testimonium spiritus sancti internum« nur vom »Wiedergeborenen« erkannt wird. Sein eigenwilliger Entwurf, der sich den Einsichten der historischen Kritik noch verschließt,³ brach sowohl mit der lutherischen Orthodoxie und ihrer Inspirationslehre als auch mit der von Hegel und Schleiermacher geprägten Theologie seiner Zeit und konnte sich verständlicherweise nicht durchsetzen.⁴ Er war schon zur Zeit der Entstehung seines Werkes überholt. Der Begriff »Heilsgeschichte« wirkte jedoch weiter, so vor allem im pietistisch geprägten Biblizismus, der in der irrtumslos inspirierten Heiligen Schrift den gewissermaßen über dem Text selbst schwebenden, sich in Stufen entwickelnden universalen göttlichen Heilsplan

² J. C. K. v. HOFMANN, Weissagung I (siehe Anm. 1), 52: »Alle neuen Ansätze der [biblischen!, M. H.] Geschichte sind Weissagung. Also setzt uns die Schrift, wenn sie diese alle in | ihrer rechten Folge und ihrer wahren Gestalt überliefert, in den Stand, die *weissagende Geschichte* zu schreiben.«

³ So vertritt er zum Beispiel noch die Entstehung des Danielbuches in der Zeit Nebukadnezars und des Darius; vgl. op. cit., 276ff. Auf die Argumente der zu seiner Zeit schon weit entwickelten historisch-philologischen Kritik läßt er sich kaum ein.

⁴ Schon M. KÄHLER, Geschichte der protestantischen Dogmatik im 19. Jahrhundert (ThB 16), München 1962, beurteilte ihn bei aller Sympathie eher kritisch, siehe Index 311. E. HIRSCH, Geschichte der neuern evangelischen Theologie, Bd. V, Gütersloh 1954, 420–428 mußte ihn natürlich schroff ablehnen; er bezeichnet ihn als »einen der gewaltsamsten Ausleger des 19. Jahrhunderts« (424) und spricht von einer »das Verfahren Schleiermachers verballhornenden Art systematischen Schließens« (423), die wissenschaftlich wertlos sei. K. BARTH, Die protestantische Theologie im 19. Jahrhundert, Zürich 1947, 552–561, räumt ein: »Sein faktisches, echtes Anliegen war die Schriftwissenschaft«; jedoch »betrieb (er) sie mit den Organen und Interessen eines extremen Schleiermacherianers, indem er ihren Charakter als Wissenschaft« aus der Erfahrung des Wiedergeborenen »begründen zu können glaubte« (560). In der einerseits verständnisvollen, aber zugleich auch sehr kritischen Darstellung von K. G. STECK, Die Idee der Heilsgeschichte (ThSt 56), Zürich 1959, will dieser zeigen, »wie tief auch er (Hofmann) der idealistischen Philosophie verhaftet ist, wie viel er ihr verdankt, ohne es immer einzugestehen« (18). Kritisch urteilt auch H.-J. KRAUS, Die biblische Theologie, Neukirchen 1970, 247–253. 325. 352f., der in Auseinandersetzung mit STECK meint: »Das Verfahren, in dem zum Beispiel Beck und v. Hofmann »biblische Geschichte« reproduzierend, historisierend und objektivierend darstellten, ein lineares Geschichtsbild entwarfen und in allen Phasen der problematischen Kontinuitätskonstruktion alles zu erhellen und zu erklären vermochten, ist schlechterdings nicht mehr zu übernehmen« (353). Er lehnt gleichwohl aber den Begriff, diese »gefährliche Chiffre« Heilsgeschichte (G. v. RAD, Antwort auf Conzelmanns Fragen, EvTh 24 [1964], 388–394 [391]), nicht grundsätzlich ab, da er nicht ersetzt werden könne. Freilich müssen mit K. BARTH »die traditionellen geschichtsphilosophischen Elemente ausgeschaltet und in der ständigen Beziehung auf die Texte die Möglichkeit einer »veritas supra scripturam« abgeschnitten« werden (loc. cit.).

entdeckte.⁵ Kein Wunder, daß die bevorzugte Verwendung des Begriffs »Heilsgeschichte« auf dieser Seite anderswo heftige Aversionen erweckte.⁶

Am wenigsten Vorbehalte hat man im Bereich der *alttestamentlichen Disziplin*. Auch hier gibt es einzelne Gelehrte, die ihn – aus dogmatischen Gründen – entschieden ablehnen,⁷ in der Regel wird er jedoch ganz selbst-

⁵ Von Hofmann selbst war nicht auf diesen Begriff festgelegt. Daneben kann er auch von »heiliger Geschichte« (Weissagung II [siehe Anm. 1], 2), »Geschichte des Heilswerkes« (Weissagung I [siehe Anm. 1], 3, vgl. II, 287), »Geschichte zwischen Gott und Menschen« (I, 33 ff., vgl. 44), »alttestamentlicher Ökonomie« (I, 8) oder von »Heilstat-sachen« sprechen. | Er steht damit in einer älteren Tradition von Geschichtstheologie, die sich schon bei Johannes Coccejus (1603–1669) und seiner Föderaltheologie vorbereitete und sich bei Albrecht Bengel (1687–1752) und dann bei Zeitgenossen wie Gottfried Menken (1768–1831), Johann Tobias Beck (1804–1878) und Carl August Auberlen (1824–1864) fortsetzt. Siehe dazu A. SCHLATTER, *Das christliche Dogma*, Stuttgart 1977, als Anmerkung zum Stichwort der »Taten« Gottes (180f.): »Es war darum ein großer theologischer Fortschritt, daß der Pietismus des 18. Jahrhunderts, gleichzeitig die Würtembergers und die Rheinländer (Collenbusch, Menken), die Theologie als die Kenntnis der Heilsgeschichte faßten, das heißt als die Wahrnehmung des Systems der göttlichen Taten, durch die die Gemeinschaft mit Gott zum Ausgang des menschlichen Lebens wird« (573 Anm. 109). Zum Ganzen siehe die immer noch grundlegende, einerseits kritische, aber im Endergebnis positive Untersuchung von G. WETH, *Die Heilsgeschichte. Ihr universeller und ihr individueller Sinn in der offenbarungsgeschichtlichen Theologie des 19. Jahrhunderts* (FGLP 4/2), München 1931.

⁶ Siehe dazu die erstaunte, kritische Frage im Blick auf die scharfe Kritik an Lukas als einem »heilsgeschichtlichen« Theologen in der deutschen neutestamentlichen Wissenschaft in den Jahrzehnten nach dem Zweiten Weltkrieg von W. C. VAN UNNIK, *Luke-Acts, a storm center in contemporary scholarship*, in: ders., *Sparsa Collecta*, Bd. I (NT.S 29), Leiden 1973, 108: »What is the meaning of *Heilsgeschichte*? Often it is used, so it seems, in a fairly depreciatory way. Is the background an unspoken reaction against certain forms of German Pietism? I must confess that I cannot see why »history of salvation« is such a bad thing.«

⁷ Zum Beispiel F. HESSE, *Abschied von der Heilsgeschichte* (ThSt 108), Zürich 1971. Zustimmung spricht G. KLEIN, *Bibel und Heilsgeschichte*, ZNW 62 (1971), 1–47 (15) von der »auch historisch zu verifizierenden (!) vehementen Abwehrkraft des Alten Testaments gegen jedweden heilsgeschichtlichen Annäherungsversuch«. Siehe auch A. H. J. GUNNEWEG, *Vom Verstehen des Alten Testaments. Eine Hermeneutik* (GAT 5), Göttingen 1977, 146–182: »Das Alte Testament als Geschichtsbuch« und hier besonders 164–175: »Geschichte und Wort: Kritik der Heilsgeschichte«. Gunneweg entwirft ein Zerrbild. Er versteht nicht, daß Gottes Wort immer durch Menschen in eine konkrete Situation menschlicher Geschichte hinein ergießt und daß zwischen diesem Reden Gottes in Israel zeitliche Zusammenhänge bestehen, sonst hätten die alttestamentlichen Schriften, auf die sich das Neue Testament bezieht, gar nicht entstehen können, beziehungsweise sie wären uns nicht erhalten geblieben. Ohne die geschichtliche Situation bleibt Gottes Reden unverständlich. Ein zeit- und ortloses »Kerygma« läßt sich nicht erheben. Man kann darum auch nicht behaupten, daß für den Glauben das historische Ereignis der Vergangenheit irrelevant sei. Das Gegenteil ist richtig. Die Geschichte selbst, wie auch ihre Vollendung, ist der Ort, in dem sich Gottes Treue trotz der Untreue seines Volkes erweist (Röm 3,3; 9,6; 11,26.29).

verständlich und unbefangen gebraucht. Denn wer will bezweifeln, daß in den Texten des Alten Testaments eine ganze Reihe von »heilsgeschichtlichen« Entwürfen nach- und nebeneinander, ja unter Umständen in einer gewissen Konkurrenz zueinander existieren und daß der ganze alttestamentliche Kanon von der Urgeschichte bis zur Apokalypse des Danielbuchs ein entsprechendes »geschichtliches« Gefälle hat – völlig unabhängig davon, ob seine Texte samt den darin verarbeiteten Traditionen und erzählten Geschichten »historisch verifizierbar« sind oder mythologisch beziehungsweise fiktiv-legendär? Das letztere mag durchaus überwiegen. So oder so sind sie Zeugnisse für die glaubende, auf eine am Ende heilvolle Zukunft ausgerichtete Erfahrung des Gottesvolkes mit seinem einen Gott.⁸

Trotz der Selbstverständlichkeit, mit der im alttestamentlichen Bereich teilweise von »Heilsgeschichte« gesprochen werden kann, überwiegen außerhalb desselben eher Skepsis und Ablehnung:

In der neuen 4. Auflage der »Religion in Geschichte und Gegenwart« empfiehlt mein Studienfreund und früherer Erlanger Kollege, der systematische Theologe *Friedrich Mildberger*, wegen der allseitig mit dem Begriff verbundenen Schwierigkeiten »auf eine Verwendung des Ausdrucks Heilsgeschichte, abgesehen von einer theologiegeschichtlichen Darstellung, zu verzichten«, da hier »die moderne Geschichtskonstruktion an die Stelle des bibl(ischen) Redens (trete)«. ⁹

⁸ Siehe zum Beispiel den programmatischen Eingangssatz von G. v. RAD: »Das Alte Testament ist ein Geschichtsbuch«, in: C. Westermann (Hg.), Probleme alttestamentlicher Hermeneutik (TB 11), München 1968, 11 (= Auszüge aus DERS., Typologische Auslegung des Alten Testaments, EvTh 12 [1952/53], 17–31), und DERS., Theologie des Alten Testaments, Bd. II, München ⁴1965, 380f., wo v. Rad den Satz wiederholt und fortführt: »Als Heilsgeschichte kann man diese Geschichte deshalb bezeichnen, weil in ihrer Darstellung schon die Schöpfung als ein göttliches Heilswerk verstanden wird und weil nach der Weissagung der Propheten über viele Gerichte hinweg doch der Heilswille Gottes zu seinem Ziel kommen wird.« Siehe überhaupt op. cit., 380–412: »Das alttestamentliche Heilsgeschehen im Lichte der neutestamentlichen Erfüllung«: »Die Geschichte wird zum Wort und das Wort wird zur Geschichte« (381). Siehe auch den häufigen Gebrauch des Begriffs in beiden Bänden nach den Indices in Bd. I, ⁴1954, 478 und Bd. II, ⁴1965, 452. Es ist eigenartig, wie wenig sich die neutestamentliche Forschung von der großartigen Leistung G. v. Rads anregen ließ. Man hat sie eher totgeschwiegen.

⁹ RGG⁴ 3 (2000), 1384–1386. Ich würde meinen: Gerade weil das »biblische Reden« »modernen Geschichtskonstruktionen« widersprechen kann, können, ja müssen wir im Blick auf die verschiedenen alttestamentlichen »Geschichtserzählungen« von »Heilsgeschichte« reden. Das gilt für den Jahwisten ebenso wie für das deuteronomistische Geschichtsbild, die Gegenwartsdeutung Deuterocesajas oder Daniel. Die große dreibändige »Biblische Dogmatik. Eine Biblische Theologie in dogmatischer Perspektive« (Bd. I: Prolegomena. Verstehen und Geltung der Bibel, Stuttgart 1991; Bd. II: Ökonomie als Theologie, Stuttgart 1992; Bd. III: Theologie als Ökonomie, Stuttgart 1993) von F. MILDBERGER ist meines Erachtens das beste biblisch-theologische Kompendium »heils-

In der 3. Auflage der RGG problematisierte *Heinrich Ott*, der Nachfolger Karl Barths in Basel, den Begriff,¹⁰ da hier »eine dem Wesen des | Glaubens widersprechende *Objektivierung* des Glaubensinhaltes stattfindet« und der »Glaubensgegenstand im Schema eines Nacheinander entfalte(t)« wird, »während doch der Glaube ... ein Akt gegenwärtiger Existenz ist«. Auch sei das lineare Zeitverständnis »angesichts der ewigen, eschatologischen Wirklichkeit Gottes fragwürdig«. Die »Idee der H(eilsgeschichte) führt so in eine theologische Aporie«. Den Ansatz einer Lösung deutet er mit dem Hinweis auf »die Solidarität des Gottesvolkes« an, sieht aber darin eine noch nicht durchgeführte, »schwere Aufgabe«.

Völlig dem Verdikt verfiel in der 3. Auflage der RGG der Begriff »Heilstatsachen«: Es werde darin, so der Marburger Systematiker *Hans Grass*, »die Offenbarung zu einem objektiv feststellbaren Geschehen der Vergangenheit verfälscht«. ¹¹ In die wesentlich erweiterte 4. Auflage wurde das inkriminierte Wort gar nicht mehr aufgenommen.

Die große »Theologische Realenzyklopädie« verzichtete sogar auf die Aufnahme eines eigenen Artikels für die »Heilsgeschichte« und verweist den Leser auf das Stichwort »Erwählung« und den Sammelartikel »Geschichte/Geschichtsschreibung/Geschichtsphilosophie«. ¹² Während der alttestamentliche Teil von *Klaus Koch* dort den Begriff problemlos verwendet ¹³ und der Autor das »prophetische Geschichtsbild« mit einer graphischen Skizze darstellen kann, wird es bei dem Bild, das *Ulrich Luz* von der Vorstellung von »Geschichte« im Neuen Testament zeichnet, ¹⁴ schwieriger. Schon in seiner 1968 erschienenen großen Monographie »Das Ge-

geschichtlichen« Denkens, das wir zur Zeit besitzen und das als einzigartiges exegetisch-systematisches Werk viel mehr die Beachtung aller Theologen verdiente.

¹⁰ RGG³ 3 (1959), 187–189. Der Verzicht auf den Begriff und die damit verbundene | punktuelle, geschichtslose Definition des Glaubens, die im Grunde das Alte Testament abschreibt, wie dies schon bei Schleiermacher im Ansatz geschehen ist, führt die Theologie freilich in noch größere Aporien. Eine von Aporien freie Theologie gibt es Gott sei Dank nicht. Siehe dazu H.-J. KRAUS, *Die biblische Theologie. Ihre Geschichte und Problematik*, Neukirchen 1970, 210–220 und R. SMEND, *Schleiermachers Kritik am Alten Testament*, in: ders., *Gesammelte Studien*, Bd. III: *Epochen der Bibelkritik* (BEvTh 109), München 1991, 128–144. Im Blick auf die heutige Schleiermacher-Renaissance sollte man diese Grenzen des großen Theologen stärker bedenken.

¹¹ RGG³ 3 (1959), 193 f.; vgl. die Überlegungen von J. M. ROBINSON, Art. Heilsgeschichte, BHH 2 (1964), Sp. 686 zur »Problematik der Heilsgeschichte«. Diese liege nicht im Begriff selbst, sondern »in den ihrem Wesen unangemessenen, aber ihr naheliegenden Tendenzen, entweder ... zu einem übergeschichtlichen Denkschema, oder aber durch objektivierende Verselbständigung zu einer bloßen Aufzählung von nur durch ein Fürwahrhalten anzueignenden Heilstatsachen zu werden«. Hier gilt der alte Grundsatz: *Abusus non tollit usum*.

¹² TRE 12 (1984), 565–698.

¹³ Op. cit., 569–586.

¹⁴ Op. cit., 595–604.

schichtsverständnis bei Paulus« hatte er in kritischer Auseinandersetzung mit Oscar Cullmann den Begriff zumindest für Paulus als »wenig hilfreich« bezeichnet und ihn darum »im allgemeinen« vermieden.¹⁵ Mit einem | gewissen Recht, denn als junger Privatdozent konnte man bei zu großzügigem Gebrauch dieses inkriminierten Wortes leicht in ein schlechtes Licht geraten. Man war damals nicht mehr an der Geschichte als »einem objektivierten Vorstellungsgefüge«, sondern allein an ihrer existentialen Interpretation, das heißt an der »Geschichtlichkeit« des Individuums und seiner existentiellen Erfahrung des Heils interessiert.¹⁶ Zudem sei nach Röm 5,12ff. für Paulus von Adam bis Christus die ganze Geschichte nicht Heils-, sondern Unheilsgeschichte.¹⁷ Obwohl Luz in seinem ca. 15 Jahre späteren TRE-Artikel gegen Heidegger (und damit auch gegen Rudolf Bultmann) und mit Gadamer der Ansicht war, »daß die Geschichtlichkeit ... nicht mehr die Geschichte konstituiert, sondern umgekehrt Geschichte der Geschichtlichkeit (des Individuums) vorgeordnet ist«,¹⁸ vermeidet er den für ihn immer noch fragwürdigen Begriff und betont, daß gegen die Meinung Cullmanns sich die »paulinische Theologie ... nicht im Rahmen eines heilsgeschichtlichen Entwurfs darstellen« lasse, weil Paulus nur ganz »punktuell« von Gottes Heilshandeln an Israel rede.¹⁹ Gleichwohl betrachtet jetzt auch Luz »die Geschichte« als »unaufgebbare Dimension der christlichen Verkündigung«²⁰.

¹⁵ U. LUZ, Das Geschichtsverständnis bei Paulus (BEvTh 49), München 1968, 14f.

¹⁶ Op. cit., 17. In Wirklichkeit lassen sich meines Erachtens die Paulusbriefe ohne das durch das Alte Testament vorgegebene Wissen des Apostels um den Weg Israels durch die Zeit gar nicht verstehen. Er setzt ein solches Wissen auch bei seinen Gemeinden voraus. Daß Paulus zum Beispiel die Person Abrahams mit Israel und seiner Geschichte verbindet, ergibt sich aus Röm 9,7ff. und Gal 3,6–22. Christus ist schon in dieser Geschichte wirksam, das zeigen Texte wie 1. Kor 10,4.11; Röm 15,4. Siehe auch unten Anm. 71 und 98 zu E. Käsemann.

¹⁷ Op. cit., 204ff.: Selbst Abraham könnte hier nur »als isolierter Mensch im Meer der Unheilsgeschichte erscheinen« (206). Texte wie Röm 4,6–8 – hier spricht David zur Bekräftigung der Aussagen über Abraham (Röm 4,3–5) aus eigener Erfahrung –, Röm 9,1–18 oder 11,1–6 werden in ihrer Bedeutung verkannt. Das mit Gen 3 beginnende Unheil macht Gottes erwählendes Heilshandeln in der Geschichte, das mit Abraham beginnt, erst notwendig; ohne von den Menschen provoziertes »Unheil« keine »Heilsgeschichte«.

¹⁸ TRE 12 (1984), 595–604 (595, Z. 44f.).

¹⁹ Op. cit., 602, Z. 22f. In Wirklichkeit kennen wir nur einen ganz kleinen Ausschnitt aus der paulinischen Auslegung der Bibel, die überaus vielfältig und reich gewesen sein muß. Er kannte natürlich die ganze »Geschichte Israels«, wie sie in den alttestamentlichen Texten bezeugt ist, und konnte seine Argumentation daraus je und je in freier Auswahl souverän begründen. Aber schon dieser Ausschnitt zeigt, daß man ihn nicht einseitig festlegen kann. In Röm 9–11 hat er den ganzen Weg Israels von Abraham bis in die Gegenwart, ja bis zur Parusie im Auge. Siehe unten S. 24.

²⁰ Op. cit., 602, Z. 25f.

Wolfhart Pannenberg versucht, im systematisch-theologischen Teil des Artikels »Geschichte/Geschichtsschreibung/Geschichtsphilosophie«²¹ das Anliegen der »Theologen der Heilsgeschichte« zunächst positiv zu würdigen. Da ihm jedoch das kühne Programm einer alle Religionen und Kulturen umfassenden »Theologie der Geschichte«²² am Herzen liegt, vermeidet auch er den für ihn zu engen Begriff und betont nicht zu Unrecht, daß die konservativen Theologen des 19. Jahrhunderts »die Resultate der neuzeitlichen historischen Kritik« nicht wirklich aufnehmen konnten und damit zu der notwendigen »Sachkritik« an den Texten der Bibel unfähig waren, so daß sich eine Kluft zwischen der historischen Rekonstruktion und ihrer heilsgeschichtlichen Schau der Geschichte aufat. An diesem Dualismus, den er noch in der Konzeption einer göttlichen Bundesgeschichte bei Karl Barth findet und den auch Oscar Cullmann nicht überwinden könne, »muß die Konzeption einer heilsgeschichtlichen Theologie unvermeidlich scheitern«. Mit Gerhard Ebeling hält er es für unmöglich, »einen bestimmten Bereich der Geschichte auszugrenzen aus aller übrigen Geschichte als eine Geschichte von ontologisch absoluter Besonderheit«.²³ Die »heilsgeschichtliche Theologie« könne daher bestenfalls zu einer Deutung historischer Ereignisse aus dem Glauben heraus, die nur für schon Glaubende wesentlich sei, kommen.²⁴

Aber muß eine christliche Dogmatik, die diesen Namen verdient, nicht ebendies im Blick auf den Weg Israels und auf die Person, das Wirken und das Geschick Jesu Christi tun? Und gilt dies nicht in ähnlicher Weise für die apostolische Frühzeit der Kirche und ihr Zeugnis? Und muß man, um dem geschichtlichen Weg Israels gerecht zu werden, nicht ebendies als »Glaubens-« oder auch als »Zeugnishaft« verstehen? Auch entstand der Kanon der biblischen Schriften des Alten und Neuen Testaments doch aufgrund einer bewußten »Ausgrenzung«, die man durch die Inspiration »ontologisch« begründete. Weiter möchte man hier dagegen fragen, ob der Versuch einer umfassenden »Theologie der Geschichte« in Form einer

²¹ Op. cit., 658–674.

²² Op. cit., 669ff.

²³ Op. cit., 661; Zitat aus G. EBELING, Die Geschichtlichkeit der Kirche und ihre Verkündigung als theologisches Problem, Tübingen 1954, 60.

²⁴ Op. cit., 661f.: »Was die heilsgeschichtliche Theologie tatsächlich hervorbrachte, war eine aus dem Glauben erwachsene, aber auch nur für den schon Glaubenden relevante Deutung der Geschichte.« Gibt es denn ein Geschichtsverständnis ohne »Deutung«? Deutet nicht auch der bekennende Atheist, etwa indem er behauptet, daß der Gott des Alten Testaments ein Scheusal sei und daß alles auf »Zufall und Notwendigkeit« beruhe? Kommt nicht auf die »Deutung« der »Fakten« beziehungsweise des Erlebten und Erzählten alles an? Zeigt dies nicht auch ein Blick auf die je eigene »Lebensgeschichte«? Die vorkritische »naive« Bindung der »Heilsgeschichtler« in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts an die Faktizität der »biblischen Geschichte« ist noch kein Grund, den Begriff der Heilsgeschichte als theologisch unbrauchbar zu verwerfen.

universalen Synthese von Kultur und Religion, die im Grunde die Vor- und Naturgeschichte mit einschließen müßte, überhaupt zu leisten ist und ob ein solches Unternehmen für die zahlreichen »Ungläubigen« relevanter sein kann als die Konzentration auf das alt- und neutestamentliche Zeugnis. Schließlich wäre zu fragen, ob es überhaupt geschichtliche »Fakten« ohne damit verbundene »Deutungen« gibt, da schon das menschliche Gedächtnis und damit die historische Überlieferung diese nach ihrer »Bedeutung« auswählt und damit zugleich wertet. Ist »Geschichte« nicht immer schon gedeutet und bewertet, weil sie ja doch »bedeutsam«, »erinnerenswert« sein muß? Soll man wirklich, da vom Begriff der Heilsgeschichte je und je ein falscher, »unhistorisch-unkritischer« Gebrauch gemacht wurde (bei welchem theologischen Begriff geschah das nicht?) und weil heute vor allem dem Fundamentalismus nahestehende Kreise in verfehlter, apologetisch-rationalistischer Weise den Gebrauch des Begriffs rechtfertigen, ganz auf ihn verzichten? Ich wüßte kein besseres und präziseres Wort, um das seit der Aufklärung brennende Problem des Verhältnisses von Glauben und Geschichte auf den Begriff zu bringen. Vielleicht lag der Fehler seiner frühen Verwendung, etwa bei Hofmann, darin, daß er – wie viele seiner Kollegen im 19. Jahrhundert, liberale und konservative – versuchte, ein relativ geschlossenes »System« zu bauen. Diese Neigung wird wohl auch bei Cullmanns Entwürfen sichtbar, wie schon der Titel seines Hauptwerkes »Heil als Geschichte« zeigt. Er hätte es besser »Heil in der Geschichte« nennen sollen.²⁵ Es geht nicht darum, »heilsgeschichtliche« Systeme zu errichten, sondern die unausweichlichen Phänomene beziehungsweise Probleme und theologischen Linien zu sehen, die mit einer gewissen Notwendigkeit zu diesem umstrittenen Begriff hinführen.

Ich muß mir ersparen, auf die vehementen, in manierterter Rhetorik vorgetragenen Attacken gegen jede Form der »Heils-«, »Zeugnis-« oder »Glaubensgeschichte« von *Günter Klein* ausführlicher einzugehen.²⁶ Entscheidendes dazu haben schon Werner Georg Kümmel und zuvor Ernst Käsemann gesagt. Typisch für die damalige Stimmung ist ein Vorgang, den Christian Möller berichtet:

²⁵ O. CULLMANN, *Heil als Geschichte. Heilsgeschichtliche Existenz im Neuen Testament*, Tübingen 1965. Zum besseren englischen Titel s. u. Anm. 63.

²⁶ G. KLEIN, *Bibel und Heilsgeschichte. Die Fragwürdigkeit einer Idee*, ZNW 62 (1971), 1–47. Siehe auch schon seine früheren Aufsätze: Römer 4 und die Idee der Heilsgeschichte, *EvTh* 23 (1963), 424–447; Individualgeschichte und Weltgeschichte bei Paulus, *EvTh* 24 (1964), 126–165; Exegetische Probleme in Röm 3,21–4,25, *EvTh* 24 (1964), 676–683 (= DERS., *Rekonstruktion und Interpretation [BEvTh 50]*, München 1969, 145–169.180–224.170–176). Der Aufsatz in der ZNW von 1971 hat dabei programmatischen Charakter. Mit diesem Jahr trat G. Klein als Mitherausgeber in die ZNW ein. Er wollte damit der inkriminierten Vorstellung endgültig den Garaus machen.

»Gerhard von Rad blieb mir in meinem Studium sowohl als theologischer Lehrer wie in seinen Büchern fremd. Der Grund lag wohl in einer Vorlesung der ersten Berliner Semester, in der uns Studierenden von Ernst Fuchs geraten wurde, um Heidelberg einen großen Bogen zu machen, denn dort säßen ›die Heilsgeschichtler‹, die eine Geschichte außerhalb der normalen Geschichte konstruierten. Was das heißt, könne man an Gerhard von Rads ›Theologie des Alten Testaments‹ sehen.«²⁷

Wenn Günter Klein Geschichte nur noch als »Gemächte der Sünde« beziehungsweise als »kollektives Gefüge der Sünde« versteht,²⁸ entzieht er ihr im Grunde die Möglichkeit, Ort des Redens Gottes mit und durch Menschen in Gericht *und* Gnade zu sein. Ein wirkliches Verständnis des Alten Testaments mit seinen von Gott erwählten Erzvätern und Profeten wie der als Jesus-Geschichte erzählten Evangelien, ja selbst grundlegender paulinischer Texte wie Röm 4 und Röm 9–11 macht er damit unmöglich. Daß Gott als der in seinem Wort sich selbst erschließende Schöpfer auch zugleich der richtende und heilschaffende Herr der Geschichte ist, wird nicht mehr erkennbar.

Im Gegensatz zur oft heftigen Kritik deutscher protestantischer Theologen an der Verwendung des Begriffs fällt auf, daß katholische Kollegen ihr in der Regel recht unbefangen gegenüberstehen, ja, sie für unverzichtbar erklären, so in der neuesten 3. Auflage des »Lexikons für Theologie und Kirche« der Exeget *Alfons Weiser* und der Systematiker *Kurt Koch*. Weiser, der auch ihre »Schwierigkeiten und Grenzen« sieht, betont: »Die heilsgesch(ichtliche) Sicht ist berechtigt u(nd) notwendig, weil sie sich in den bibl(ischen) Texten selbst findet u(nd) weil sie grundlegenden Komponenten der bibl(ischen) Botschaft Rechnung trägt, nämlich dem Bezug z(ur) *Geschichte*, zu dem in der Gesch(ichte) handelnden u(nd) sich offenbarenden Gott sowie zu dem verheißenen, durch Jesus Christus anfanghaft gewirkten, aber noch nicht vollendeten *Heil*.« Weiser und Koch betonen dabei die eschatologische Komponente in der Heilsgeschichte: »Wenn aber H(eilsgeschichte) im Sinne der Eschatologie offengehalten wird, ist in ihr die gelungene Vermittlungsgestalt zw(ischen) der weltl(ichen) Wirklich-

²⁷ W. G. KÜMMEL, *Heilsgeschichte und Neues Testament?*, in: J. Gnilka (Hg.), *Neues Testament und Kirche. Für Rudolf Schnackenburg*, Freiburg 1974, 434–457 (= DERS., *Heilsgeschehen und Geschichte*, Bd. II: *Gesammelte Aufsätze 1965–1977* [MThSt 16], Marburg 1978, 157–176); E. KÄSEMANN, *Paulinische Perspektiven*, Tübingen 1969, 108–177 (zu den älteren Aufsätzen von G. Klein). C. MÖLLER, *Die homiletische Hintertreppe*, Göttingen 2007, 11 als Auftakt seiner »zwölf biographisch-theologischen Begegnungen« (Hinweis von Fritz Neugebauer). Möller kommt zu einem sehr positiven Urteil über G. v. Rad *und* E. Fuchs (op. cit., 11–21 und 92–106).

²⁸ KLEIN, *Bibel* (siehe Anm. 26), 42, vgl. 37: »Produkt menschlicher Selbstbehauptung«.

keit als Gesch(ichte) u(nd) der chr(istlichen) Fundamentalwahrheit v(om) Heil des Menschen und der ganzen Schöpfung zu finden.«²⁹

2. Die »historia sacra« und ihre Kritik in der Aufklärung

Nach der kleinen Anthologie ganz überwiegend von Kritikern mit sehr verschiedener Couleur (ich habe unter anderem dazu bewußt einige neuere theologische Lexika ausgewählt, man könnte sie noch beliebig vermehren) möchte ich ganz knapp auf einen biblischen und kirchenhistorischen Tatbestand – fast bin ich versucht zu sagen: auf »Heilstatsachen« – hinweisen. Die Bibel ist, zumindest »äußerlich gesehen«, vom ersten bis zum letzten Kapitel, von Gen 1 bis Apk 22, das Buch der universalen »Heilsgeschichte«. Dies gilt für die christliche Bibel einschließlich des Neuen Testaments noch deutlicher als für den jüdischen Tanakh, freilich in höchst eigen-, ja einzigartiger Gestalt. Sie erklärt, warum der christliche Glaube und seine jüdische Mutter mehr als alle anderen *geschichtsgebundene* Religionen sind, und zwar in universalem Sinne. Am Anfang steht die »Urgeschichte« von Welt und Menschheit, am Ende die »consummatio mundi« als uneingeschränkte Gottesherrschaft. Das heißt, die Geschichte hat ihr Ziel und ihren Abschluß im Eschaton. Die Urgeschichte endet in radikaler Reduktion bei *einem* Menschen, Abraham, von dem aus sich die Geschichte des von Gott erwählten Volkes Israel entfaltet. Die Endgeschichte beginnt mit dessen letztem Profeten, dem Täufer, und konzentriert sich wieder auf eine einzige Gestalt, Jesus Christus, den menschgewordenen Gottessohn, der die von ihrem Schöpfer abgefallene Menschheit mit diesem versöhnt. Die Evangelien erzählen das durch ihn gewirkte zentrale Heilsgeschehen in der Form seiner »Wirkungs-« (Markus-/Johannesevangelium) beziehungsweise seiner »Lebensgeschichte« (Lukas-/Matthäusevangelium). Die Botschaft seiner Sendboten und ihren Weg zu den Völkern beschreiben die Apostelgeschichte und die apostolischen Briefe, während der christliche Profet Johannes das Ende des alten Äons und den Anbruch der verheißenen vollkommenen Gottesgemeinschaft schaut.

Wie sollte man ein derartiges Schriftencorpus nicht als Darstellung der »Heilsgeschichte« bezeichnen dürfen? Die Bibel wurde schon in der Zeit ihrer Herausbildung, das heißt der Sammlung ihrer Schriften im 1. und

²⁹ Vgl. im Art. »Heilsgeschichte«, LThK³ 4 (1995), 1336–1344, die Beiträge von A. WEISER, I. Biblisch-theologisch, 1336–1339 und K. KOCH, III. Systematisch-theologisch, 1341–1343 (Zitate 1336.1343). Siehe auch das Zitat von R. SCHNACKENBURG bei KÜMMEL, Heilsgeschehen (siehe Anm. 27), 157: »So viel auch die »Heilsgeschichtler« angegriffen werden ..., es wird sich nicht leugnen lassen, daß die Heilsgeschichte eine Grundkategorie | biblischen Denkens ist.«

Stellenregister

Die *kursiv* gedruckten Seitenzahlen beziehen sich auf die Anmerkungen.

I. Altes Testament

<i>Genesis</i>			
1–2	VI 566	3,17	VI 444
1,1ff.	VII 43	3,23	VI 430
1,1	V 411, <i>613</i> , 616, 638, 640, <i>641</i> ; VII 36f., 40, 75	4–11	VI 433
		4	V 362
1,3	V <i>641</i>	4,6ff.	VII 48
1,20.24	VII 44	4,6	V 396
1,26f.	VI 586; VII 101	4,11f.17–23	VI 433
1,26	VI 581f., 584f.;	6,2	V 396
	VII 94	6,3	VII 38
1,27	V 72, 361; VI 539	8,21f.	VI 434
1,28–30	VII 46	8,22	V 363, 397
1,28	VII 102	9,6	V 362
1,30	VII 44	10	VI 207
2–3	VII 95	11,1–9	VII 95
2,1–3	V 411	11,3ff.	V 157
2,1f.	V 639f., <i>641</i> ; VII 44, 75	14ff.	V 336
		14,18	V 598
2,2	V 640	15,6	V 619; VI 65;
2,5	VI 430		VII 49
2,7	V 411, 628, 640; VI 586f.; VII 44, 75	15,9f.	V 618
		15,18–21	VI 206
2,8–16	VI 532	17,17	V 618
2,8	VI 535	19,17	V 51
2,10	V 640	22,1–19	V 619
2,15	VI <i>430f.</i> , 435	22,13	V 76
2,24	V 400	27,17.25	V 598
3–11	VII 48	28,11ff.	VI 463
3	V 618	28,12	V 617
3,1–7	VII 48	28,13	VII 82
3,1–5	VII 319	28,22	VII 197
3,5	V 397; VII 48	31,42	V 145
3,17ff.	V 400	34,2.18.26	VII 190
3,17f.	V 369; VI 431	37	V 156
		37,3	V 156
		37,18–20	V 156
		37,18	V 156

37,20	V 146, 156	24,8	VII 106
41,8	V 336	30,11–16	VI 92
45,1–15	V 441	30,11–14	VII 211
49,10–12	V 586f.	30,13	V 657
49,10	V 272	31,18	V 657
49,29ff.	V 49	32,10	V 122
50,1 ff.25	V 49	32,16	V 656
		33	VII 56
<i>Exodus</i>		33,11	VII 95
3,10–15	V 129	33,18–23	VII 56
3,11	V 118	34	VII 55
3,14	V 619; VI 577; VII 40	34,6	VII 55
4,18 ff.	V 344	38,25f.	VI 92
4,19f.	V 344	40,38	V 337
4,19	V 344		
4,22	VII 50	<i>Levitikus</i>	
7–11	V 594	2,1f.	V 188
7,11	V 336	5,12	V 188
7,12	V 656	6,15	V 188
8,3	V 336	13–14	V 17
8,12 ff.	V 655	13	V 4, 18
8,14	V 336	13,45f.	V 279
8,15	V 647f., 654 ff.	14,4.49–51	V 635
12,22.46	V 635	15,19ff.25ff.	V 8
12,48f.	VI 503	15,25	V 8, 9
13,21	V 337	15,33	V 8
14,1	V 662	16	V 440
14,27	V 475	16,30	V 370
14,31	V 475; VII 49	19,1	V 397
15,1–18	V 475	19,13	V 157; VI 436
15,1 ff.	V 62	19,18	V 276, 363, 372, 379, 398; VI 234
15,18	V 475, 661 f.; VI 474	19,23 ff.	V 149
15,22	V 62	21,1–3	V 4
19,5	VII 48	21,1b–4.10–15	V 50
19,20 ff.	VII 95	21,11f.	V 50
20,2f.	VII 321	21,11	V 51
20,8	VI 436	21,21 ff.	VI 152
20,10.11	VI 437	24,20f.	V 362
20,12	V 358	25	V 266
20,15.17	VI 365	25,8–54	VI 439
20,18	VII 42	25,8 ff.13.23	VI 365
21,18	V 185		
21,23–25	V 362	<i>Numeri</i>	
21,34	V 145	1,16	V 101
22,27	VI 228	5,26	V 188
23,10f.	VI 438	6,3 ff.	V 345
23,20 ff.	VII 229	6,6	V 50
23,20	V 474	9,12	V 635
		14,10	V 662

14,12 V 122
 14,18 VII 55
 15,37–41 VII 319
 15,38 V 8
 19,6.18 V 635
 20,11 V 640
 21,8f. V 621
 23,7 V 328
 23,22 V 340
 24 V 333f.
 24,7 V 328
 24,8 V 340
 24,17 V 263, 272, 328,
 333, 605
 25 V 276; VI 64
 25,1–15 V 267
 25,6ff. V 225
 26,9 V 101
 27,17 V 475

Deuteronomium

1,35 V 302
 2,14 V 14, 641
 3,27 VI 531
 4,2 V 553
 4,19 V 329
 5,6f. VII 321
 5,13 VI 436
 5,14f. VI 438
 5,19.21 VI 365
 6,4 VII 33, 319
 6,5 V 372; VI 234
 6,20–25 VII 321
 7,6 VII 48
 9,14 V 122
 9,23 VII 49
 10,14f. VII 48
 11,13–21 VII 319
 13,1ff. V 553
 13,7 V 501
 14,1 VII 50
 14,6 VI 455
 14,29 VI 369
 15,1–6 VI 438
 15,1ff. V 266; VI 365
 15,4 VI 439; VII 200
 15,11 VI 370, 439
 15,12ff. VI 365
 15,13 V 145
 17,14–20 V 246

17,15 V 261
 18 VI 494; VII 46
 18,13 V 397
 18,15–18 VI 61
 18,15ff. V 61, 622
 18,19ff. V 474
 19,15 V 33
 19,21 V 362, 397
 20,1–20 V 246
 21,20 V 358
 21,22f. V 101; VII 336
 21,22 V 102, 174
 21,23 VI 601, 644f.;
 VII 126, 330
 23,2f. VI 124
 23,2 VI 61, 163
 24,1 V 360, 396
 24,14f. V 157
 26,5–9 VII 320
 26,12 VI 369
 30,19f. VII 97
 31,10f. V 266
 32,5 V 302; VII 50
 32,18 VII 50
 32,39 VII 49
 33,9 V 53, 54
 34,1 VI 531
 34,6 V 49

Josua

1,4 VI 199
 7,19 VII 316f.
 7,24.26 V 501
 8,28 V 501
 12,18 VI 173
 24,2–14 VII 321

Richter

6,14 V 118
 6,34f. V 59
 11,34 V 167
 13,5 V 345

1. Samuel

6,3 V 145
 11,6f. V 59
 16,1ff. V 56
 16,7 V 157
 16,23 V 651
 25,36ff. V 157

2. Samuel

5,2	V 325, 330
5,8	VI 151
7	V 610
7,10–15	VII 78
7,14	VII 78, 88
8,1–14	VI 199
8,10	V 157
12,1–5	V 89
17,13	V 501
18,19–32	V 472
23,2	VI 25
23,5	V 71
24	V 264
24,1	VII 100

1. Könige

5,5	VI 365, 439
8,23 ff.	VII 318
8,33	VII 317
10	V 337
11,30f.	V 105
11,31 ff.	V 56
14,6b	V 129
17,12	V 188
17,16	V 594
17,21	V 628
18,12	VI 165
18,21	VII 318
18,31	V 105
19,15–18	V 56, 64, 118
19,19–21	V 55
19,19 ff.	V 44
19,20f.	V 56
19,21	V 59, 94
20,10	V 188
21	VI 366

2. Könige

1,8	V 76f.
2,1–12	V 57
2,9f.	V 56
2,11	V 66
2,15	V 56
2,16	VI 165
3,11	V 57, 94
4,38	V 57
5,8 ff.	V 18
6,19	V 57, 122
14,25	VI 200

14,28	VI 200f.
15,30	VI 158
17,24–41	VI 184
17,24.26	VI 187
18,31	VI 365, 439
20,1–11	V 5
23,19	VI 187
25,9	V 502

1. Chronik

21,1	VII 100
29,14	VI 369

2. Chronik

16,12	V 2
32,8	VII 38
36,19	V 502

Esra

2,69	VII 185
6,2f.	VI 531
6,11	VI 607
9,9	V 157

Nehemia

3,16	VI 160
5,1 ff.	VI 366
7,69–71	VII 185
8	VII 322
8,4 ff.	V 551
8,8	VII 323
9	VII 323
9,19	V 337
10,33 ff.	VII 211

Ester

3,8	VI 192
5,14	VI 607
7,9f.	VI 607

Hiob

1	VII 100
2,1–10	VII 100
11,4	VI 435
13,4	V 2
22,9	V 145
28,27	VII 56
32,19	V 157
33,30	VII 45
38,41	V 369

6,26b	V 123	6	V 619
8	VII 41	6,1 ff.	VII 49, 56
8,10 f.	V 157	6,1	V 411; VI 149
8,22 ff.	V 619	6,4	VI 149
8,30 f.	VII 56	6,5	V 411
10,4	VI 434	6,8	V 129
13,9	V 157	6,9 f.	V 449
14,27	VII 45	6,9	V 631; VI 257
15,19	VI 460	6,10	V 427, 619, 621; VII 49
19,15	VI 370	7,9	VII 49
20,21	VI 435	7,14	VI 540; VII 330
21,31	VII 118	8,9	VI 148
25,21 f.	V 239	8,16. 18	V 57
25,21	V 362	10,1–3	VI 364
26,9	VI 460	11,1	V 345, 346, 652
28,19	VI 434	11,4	V 270, 271; VII 141
30,25	V 235	11,11–14	VI 197
<i>Kohelet (Prediger)</i>		14,13–17	VII 119
3,9–12	VI 432	18,4 ff.	V 121
4,6	V 188	24–27	V 247
5,1	VII 99	26	VII 334
5,7	V 249	28,10. 13	V 60
7,12	V 251	28,16	VII 49
9,1 f.	VII 98	28,23–29	V 89
10,20	V 260	28,23–28	VI 432
12,9–11	V 47	28,24 ff.	V 157
		29,13	V 690
<i>Canticum (Hohelied Salomos)</i>		29,18 f.	VII 126
2,11	V 642	30,1. 9	VII 50
3,11	VI 525	30,15 f.	V 203
4,7	VI 536	30,15	VII 119
6,9. 10	VI 513	31,1–3	VII 38
7,1	VI 512	31,1 ff.	V 203
8,7	V 72	34,14	V 157
8,8	VI 513	35,5 f.	V 21; VII 126
8,13	VI 525	36,19	VI 187
		38	V 5
<i>Jesaja</i>		40,3	V 624; VI 478; VII 46
1,2	VII 51	40,6–8	VII 38
2,1–4	VI 439	40,6	V 634
2,2 ff.	VI 112	40,9	V 472
2,3 f.	VI 148	40,12	V 188, 189
2,3	VI 63	42,1–4a	V 646
5,1–7	V 89	42,1	VII 73, 78
5,1 ff.	V 154	43,3 ff.	VII 125
5,2	V 142–145, 154, 156	43,6	VII 50
5,5	V 145, 156	43,7	VII 394
5,8–10	VI 364	43,10	VII 40, 49
5,8 ff.	VI 366		

43,18	VII 106	65,17f.	VI 530
44,6	VII 40	65,18b	VI 530
45,6f.	VII 100, 203	65,21f.	VI 440
45,11	VII 50	66	VII 51
47,13	V 329	66,5	V 515
48,13	VII 43	66,7-9	VII 51
48,20	VI 148	66,24	VII 206
48,22	VI 367		
49	VI 332	<i>Jeremia</i>	
49,6	VI 108, 148	1,1	V 108
49,8	V 606	1,5.10	V 118
50,10	VII 28, 49	3,22	VII 50
52,7	V 604; VI 470, 475; VII 71, 228	7,11	V 229, 371; VI 124; VII 123
52,10	VI 332	7,12-14	V 502
52,13	V 411, 621; VII 74	7,18	VI 518
52,15	VI 86	8,16	V 518
53	V 38, 202, 422, 625, 679; VII 125, 336	10,2	V 329
53,1	V 619, 621, 631; VII 49	11,19	V 625
53,3.4	VII 86	11,21	V 109
53,7f.	VI 231	12,6	V 109
53,12	V 222, 313; VII 31	12,7	V 500
54,1	VI 519	13,11	V 123
54,13	V 627; VII 103	16,1-4	V 51
55,1	VII 42	16,5-7	V 52
55,10ff.	V 157	16,8f.	V 52, 588
55,11	V 641	16,16	V 123
56,4f.	V 87	17,5	VII 38
56,7	V 229, 371; VI 124	17,11	V 157
56,17	VI 483	24,2-10	V 157
57,21	VI 367	24,7	VII 103
58,2ff.	V 157	25,8	VII 49
58,4	V 185	25,11	V 605
59,20	VI 111	26,6.9.18	V 502
59,21	VII 103	31,15	V 325, 343
60,6ff.	V 338	31,19f.	VII 50
60,6	V 324, 325, 327, 472	31,31ff.	V 374; VII 103
61,1-3	VII 104, 121	31,33	V 627; VII 105
61,1ff.	V 281, 604; VI 439; VII 126	32,38-40	VII 103
61,1f.	V 107, 266; VI 373	34,8ff.	V 226; VI 365
61,1	V 472, 473, 604	44,17-29	VI 518
61,2	V 721	50,16	V 121
61,10	V 157		
62,11	VI 148	<i>Ezechiel</i>	
63	VI 469	1,7	VII 79
63,16	VII 50	2,4	V 129
64,7	VII 50	3,12	VI 469
		3,14	VI 165
		8,3	VI 165
		8,12	V 500

9,9	V 500	9,27a	VII 194
11,18–20	VII 103	11	V 253
13,10–15	V 157	11,21.30–32	VII 195
17,14	V 123	11,31	V 508f.; VII 193
17,23	V 157	11,33.34	V 255
24,15–24	V 51	11,39b	V 158
25,14	V 521	11,40	V 499
28,26	VI 440	12	VII 334
31,6	V 157	12,1	V 255, 522
36,25–27	VII 103	12,1b	V 508
36,26	V 365	12,2f.	VII 330, 334
36,33–36	VI 440	12,2b	VII 206
37,9	V 628	12,11	V 508; VII 193
37,14	V 628		
47,15–18	VI 205		
<i>Daniel</i>		<i>Hosea</i>	
1–12	VI 471	2,1	VII 50
2	V 332, 336	2,7.10	V 597
2,14	V 85	2,21f.	VII 51
2,44	V 255, 422	6,2	V 38
2,48	V 85	9,10	V 157
3	V 11	10,12	V 157; VII 45
3,33	V 422	11,1	V 325, 339f., 364; VII 50
3,41	V 58		
4–6	VI 473	<i>Joel</i>	
4,6	V 85	3,1	V 607; VI 119, 585
4,9.18	V 157	3,5	V 472; VII 82, 229, 335
4,31	V 422	4,6–8	V 249
5,8ff.	V 336	4,13	V 121, 157
5,9	V 328	4,18	V 641
5,11	V 85		
7	V 280, 332	<i>Amos</i>	
7,7ff.	VII 143	5,10–12	VI 364
7,7	V 247	5,14f.	VII 96
7,9–28	V 421	7,15	V 66, 117f.
7,13ff.	V 263	8,4–8	VI 364
7,13	V 270, 421; VII 80, 87, 330	9,12–15	VI 440
7,14	V 422, 423		
7,16	VII 79	<i>Micha</i>	
7,18.21.27	V 422	2,2	VI 366
8,10f.	VI 471	4,1ff.	VI 112
8,11–13	V 509	4,2–4	VI 439
8,11	V 502	4,4	VI 365
9	V 87, 518, 605	4,14	V 167
9,21	VI 154	5,1ff.	V 326
9,25	V 255	5,1f.	V 330
9,27	V 508f., 718; VII 193, 195	5,1	V 325
		5,9	V 658
		6,8	VII 97

7,6	V 516	4,6	VII 119
7,11f.	VI 204	9,1–8	V 247
<i>Nahum</i>		9,1	VI 205
2,1	V 472	9,9	V 420, 628, 633
<i>Habakuk</i>		9,10	VI 200
1,14–17	V 157	9,13	V 251
3,17	V 157	12–14	VI 471
<i>Zephanja</i>		12	V 422
2,4f.	VI 62	12,10	V 635
3,10	VI 62	14,21	V 229, 370f.
<i>Haggai</i>		<i>Maleachi</i>	
2,15	V 501	2,10	VII 50
<i>Sacharja</i>		3	VI 329
3,1–5	VII 100	3,1	V 356, 474
3,10	VI 365	3,17	VII 48
		3,22–24	V 474
		3,22ff.	V 77
		3,23f.	V 474
		3,23	V 356, 474; VII 46

II. Apokryphen und Pseudepigraphen zum Alten Testament

<i>Abrahamapokalypse</i>		8,1f.	V 101
9ff.	V 618	8,1	VI 638
23	VII 100	10,12	V 475
<i>Achikar, syrischer</i>		<i>Baruchapokalypse, syrische</i>	
15	V 49	29,5	V 587
<i>Apokryphon Ezechiel</i>		39f.	V 271
bei Epiphanius, Panarion		70,2	V 121
64,70,5ff.	V 166	70,6	V 53
<i>Aristeasbrief</i>		73	VI 441
16	VII 197	73,1f.	V 23
83–91	VI 142	74,1	VI 441
100–107. 115–118	VI 142	85,14	VII 325
139	VII 197	<i>Bel et Draco</i>	
145–147	VI 455	36	VI 165
305	V 186, 191	3. <i>Esra</i> (LXX: 1. Esdras)	
<i>Ascensio Isaia</i>		8,10	V 153
4,2f.	VI 284	4. <i>Esra</i>	
<i>Assumptio Mosis</i>		1–2	VII 100
6,8f.	V 101, 262	2(4),4	VII 101
6,9	VI 645	4,13–18	V 90
		4,28ff.35	V 121

4,47–50 V 90
 5,26 VI 513
 5,51–54 V 90
 7,3–9 V 90
 7,15 VII 100
 7,26 VI 530
 7,27f. V 22
 8,41–44 V 90
 8,53 V 23
 9,16f. V 90
 9,17 V 121
 13 V 271; VII 87
 13,4 V 74
 13,12f. VI 112
 13,35ff. VI 126
 13,36 VI 530
 13,50 V 22

Henoch, äthiopischer (1. Henoch)

10,19 V 587
 30–32 VI 535
 37–71 V 79
 39,6; 40,5; 45,3 VII 73
 46,2–4 VII 87
 48,2 VII 87
 48,4f. V 271
 48,8ff. V 270
 48,10 VII 88
 49,2–5 VII 73
 51,3 VII 73
 52,4 VII 88
 52,6.9 VII 73
 53,5 V 270
 53,6 VII 73
 54,2ff.; 55,4 V 270
 56,5f. V 79
 60,10 VII 87
 61,5 VII 73
 62,2f. V 270
 62,5f. VII 87
 62,9ff. V 270
 62,9 VII 87
 62,12 V 270; VI 368
 62,14 VII 87
 63,1ff. V 270
 63,10 VI 368
 63,11 VII 87
 67,7 V 270
 69,26–29 VII 87
 69,27 V 270

70,1 VII 87
 71,14 VII 87
 85–90 V 253
 90,19 V 253
 90,28f. V 502
 91,12 V 253
 94,6–10 VI 368
 97,8–10 VI 368
 98,4–8 VII 98
 102,9ff. VI 368
 103,9 VI 368

Henoch, slawischer (2. Henoch)

32,1 V 640
 42,11 Vs. B V 121
 65,9 V 23

Henoch, hebräischer (3. Henoch)

12,5 VII 71
 16 VII 79

Joseph und Aseneth

12 V 74
 12,13 VI 522
 13 V 74
 15,7 VI 522
 17,6 VI 522
 20,7 V 47
 21,21 V 123

Jubiläenbuch

1,22ff. VII 106
 2,16–33 VI 437
 2,18ff.30 V 366
 3,5.15 VI 432
 10,1–14 V 651
 10,12f. V 5
 23,7 V 49
 23,16 V 53
 34,4 VI 185
 36,1f.18 V 49

Judith

9,1 VI 154
 16,14 VII 43

Liber Antiquitatum Biblicarum

19,2 V 500
 19,16 V 475
 28,4 V 154

1. Makkabäer

1	V 253
1,11 ff.	VI 501; VII 195
1,11	VII 193, 197
1,14 ff.	VII 195
1,60 f.	V 120
2	V 253
2,27 f.	V 59
2,28	V 506
2,29 ff.	V 367
3,9	VI 148
3,36	V 158
7,13 ff.	V 256
8	V 258
8,17	VII 207
9,1–19	V 256
9,23 ff.	V 158
9,27	V 607
9,42.45	V 505
10,65	V 256
10,84	VI 166
11,4	VI 166
11,21	VII 193
11,34	VII 190
12,33	VI 172
13,11	VI 172
14,41	V 607

2. Makkabäer

1,9	VII 223
1,21 f.	V 594
1,27	VI 332
2,13	V 528
2,32	VI 260
3	V 250
3,4	VII 195
3,7	V 260
4–6	V 253
4,1	V 260; VII 195
4,9	V 250
4,11–20	VII 193
4,11	V 153, 491
4,12 f.	V 250
4,13	VII 207
4,18–20	VII 193
4,20	VII 188
4,23 ff. 26. 39 ff.	VII 195
5,5–8	VII 195
5,8.9	VII 193
6,2	VII 190, 194

6,6	VII 316
6,10	V 120
6,11	V 260
6,17	VI 260
7	VII 327
7,41	V 120
9,9	V 7
11,24	VII 207
13,4	VII 195
14,33	V 502
15,39	VI 9

3. Makkabäer

3,27	VI 636
------	--------

Oden Salomos

6	VI 568
25	VI 568

Pseudo-Phokylides

29 f.	VI 454
41	VI 361
153–174	VI 434
153–161	VI 454

Psalmen Salomos

1	V 259
2	V 259
8	V 259
8,15	VI 148, 149
9,4 f.	VII 98
17	V 271
17,3	V 280; VI 475
17,4–20	V 259
17,21	V 280; VI 475
17,24 f.	V 271
17,31 f.	VI 476
17,31	V 338; VI 112
17,32	V 280
17,33 f.	V 271
17,34	V 280; VI 476
17,43	V 354
17,46	V 280; VI 476

Sapientia Salomonis

2,24	V 618
7–9	V 619
7,17–21	V 652
7,22	VII 54
7,26	VII 76

9,1f.	VII 43f.	31,5	VI 366
9,9ff.17f.	VII 44	31,8	VI 367
15,11	V 628	34,24-27	V 252; VI 367
18,14f.	VII 42	34,26f.	VI 436
<i>Sedrachapokalypse</i>		36,1-3.8-12	V 252
7	VII 100	36,17	VI 332
<i>Sibyllinische Orakel</i>		38,1-15	V 5
2,252ff.	VI 391	38,10	VI 235
2,316-318	V 587	38,11	V 5
2,318-324	VI 391	38,15	V 2
2,319ff.	V 285	38,24-39,11	VI 428
3,110-160	VII 190	42,15	VII 43
3,235f.	VI 361	44,21	VI 200
3,367ff.	V 285	48,10	VII 46
3,591-593	V 191	50,11ff.	VI 154
3,621f.	V 587	51,23-30	V 96
3,641f.	VI 361	<i>Testament Abrahams</i>	
3,741ff.	V 285	(Rezension A)	
3,744f.	V 587	12,5	VII 87
3,785ff.	V 285	12,11	VII 88
4,119ff.	V 519	20,14	VI 533
4,128ff.	V 518	<i>Testament Moses</i>	
4,137ff.152ff.	V 519	1,14	VII 77
4,161ff.175ff.	V 519	<i>Testamente der Zwölf Patriarchen</i>	
5,52ff.143ff.	V 521	<i>Testament Ruben</i>	
5,163	V 501	6,12	V 257
5,166ff.	V 509	7,1f.	V 49
5,168-178	V 501	<i>Testament Simeon</i>	
5,218ff.361ff.	V 521	5,5	V 257
5,414.420ff.	VI 126	<i>Testament Levi</i>	
8,17f.	VI 361	5f.	V 257
8,211f.	V 587	10	V 500
<i>Jesus Sirach</i>		18,3	V 333; VII 80
4,31	VI 455	19,5	V 49
10,10	V 2	<i>Testament Juda</i>	
11,10	VI 366	20,1	VI 496
13,3f.19ff.	VI 367	25,4	VI 370
15,11ff.	VII 97f.	<i>Testament Issachar</i>	
17,7b	VII 98	5,2	V 372
24	V 96, 619; VII 41,	<i>Testament Dan</i>	
	44	2,4	V 123
24,1f.	VII 44	5,3	V 372
24,3-12	VII 48	5,12	VI 530
24,3-6	VII 44	6,11	VII 77
24,3	V 641	<i>Testament Benjamin</i>	
24,23	VII 48	3,8	VII 86
27,8	VII 98	9	V 500

<i>Tobit</i>		14,10ff.	VI 16
1,21f.	VI 16	14,11f.	V 49
2,10	V 2; VI 16		
4,3f.	V 49	<i>Vita Adae et Evae</i>	
5,14	VI 437	22	VI 432
6,15	V 49		
11,19	VI 16	<i>Vitae Prophetarum</i>	
14,4b	V 502	Jona	
14,6f.	VI 205	ed. Schermann (TU 31,3)	
14,9	V 49	p. 55, Z. 4f.	VI 166

III. Qumranisches Schrifttum

<i>CD (Damassusschrift)</i>		<i>1QapGen (Genesisapokryphon)</i>	
1,14	V 60	17,10	VI 204
2,11; 4,4	V 101	19,24	V 85
4,15f.	V 123	21,15–19	VI 204
4,15	VI 494		
4,18ff.	V 60	1Q27	
4,19	V 60	Frg. 1, Kol. 1,6f.	VI 475
4,20f.	V 360		
5,2	V 547	<i>1QS (Gemeinderegel)</i>	
6,19	VII 106	1	V 60
7,15.17	V 547	1,1	V 547
8,13	V 60	1,10	V 234, 276; VI 361
8,21	VII 106	1,11ff.	VI 379
9,17f.22	V 29	2	V 60
10,14–11,17	V 367	3,13–16	VII 203
14,9ff.	VII 201	3,15	VI 570; VII 203
16,3	V 547	4,21	VI 496
19,25f.	V 60	4,23	VI 361
19,31f.	V 60	5,1	VI 496
19,34; 20,12	VII 106	5,7.20	V 60
20,28.32	V 60	6,2f.	V 53
		6,6f.	V 87
<i>1QJes^a</i>	V 547	6,15	V 60
		6,19f.	V 53
<i>1QpHab</i>		9,17	VI 496
2,2(?)	V 60	9,21ff.	V 232, 254
2,8f.	V 87, 605	9,21	V 234; VI 361
8,3	V 60	10,10	V 60
8,9ff.	V 256	11,10f.	VI 495f.
8,10ff.	VI 379	11,11.18	VII 203
8,11	V 158		
10,9	V 60	<i>1QSa (Gemeinschaftsregel) = 1Q28a</i>	
12,2	VI 495	1,7	V 547
		2,2	V 101
		2,5–7	VI 151

1Q Sb (<i>Segnungen</i>) = 1Q28b 3,26; 5,21	VII 106	4Q Testimonia (4Q175)	V 610
		16 ff.	V 53
		24, Z. 250	V 122
1Q M (<i>Kriegsregel</i>) = 1Q33		4Q179	
1,2.6	V 253	Col. 1, Z. 5 ff.	V 502
2,7	V 101	4Q242 (<i>Gebet des Nabonid</i>)	V 97
2,8–14	VI 492	4Q M (4Q285)	
2,10 ff.	V 253	1,5 f.	V 234
3,2	V 101	4	VII 199
4,3	VI 495	15,1 f. 8 ff.	V 234
4,10	V 101	17,4 ff.; 18,2 ff.	V 234
7,4 f.	VI 151	4Q MMT	VI 493; VII 218
11,8 f.	VI 368	C 7 (4Q397,16)	VII 218
11,13	VI 368, 495	4Q ShirShab (4Q400–407)	
12,12; 13,14	VI 495	4Q400 1 i 2.33 ff.	VII 204
17,7 f.	V 254	4Q448	
1Q34 bis		col. 13	VI 489
3 ii 6	VII 106	4Q464	VI 196
1Q H ^a (<i>Hodayot</i>)		4Q496	
2,29; 3,26	V 123	col. II Frgm. 4–7	VI 492
4,8 f.	V 53	4Q DibHam ^a (4Q504)	V 338
4,40	VI 496	col. IV, 7 ff.	VI 112
5,8	V 123	Frgm. 8 verso	V 547
6,15; 7,19; 8,6.8.10	V 346	4Q521	
9,7 ff.	VII 203	Frgm. 2, II, 8	V 660
10,29	VI 496	4Q541	VII 86 f.
11,9	VI 495	6Q9,21,3	V 547
16	VII 199	11Q Ps ^a (11Q5)	
17,15	VI 361	col. 19,15 f.	V 124
2Q25 1,3	V 547	col. 22,6.13 f.	V 90
4Q159	VII 211	col. 27,2 ff.	V 90
4Q Pjes ^a (4Q161)		col. 27,10	V 651
Frgm. 8–10		col. 27,11	V 90
Z. 11.17	V 346	11Q PsAp ^a (11Q11)	V 650 f.
4Q Pnah (4Q169)			
1,7	V 101, 236, 258		
4Q Pps ^a (4Q171)			
II,9 ff.	VI 368		
II,9; III,10	VI 495		
4Q MidrEschat ^a			
(4QFlor = 4Q174)	V 610; VII 78		
col. III 11	VII 78		

11QMelch (11Q13) V 266, 615; VI 439,
475; VII 104, 205,
228
Frgm. 3 II, Z. 16 V 280; VII 71
Frgm. 3 II, Z. 18 V 280

11QTempel (11Q19)
45,12 VI 151
57,17ff. V 361

IV. Jüdisch-hellenistische Autoren

Aristobulos (Philosoph)	5,248	V 501
bei Clemens von Alexandrien, Strom.	6,20	V 264
1,150 VII 196	6,77	V 59
5,99,3 VII 196	6,166–168	V 651
bei Eusebius, Praep. ev.	7,100–104	VI 203
13,12,1ff. VII 196	7,145	V 501
13,12,4 VII 196	7,203	VI 158
13,12,6–8 VII 197	7,392ff.	VI 160
Eupolemos	8,42–49	V 652
bei Eusebius, Praep. ev.	8,45.46–49	V 651
9,30,3f. VI 203	8,46ff.	V 6, 19, 97
9,30,5 (2F) VI 181	8,128.151	V 501
9,39,5 (4F) VI 181	8,353	V 77
Josephus	8,354	V 56
<i>Antiquitates Judaicae</i>	9,22	V 76
1,8f. VI 244	9,27f.	V 56
1,8 VI 245, 342	9,28.33	V 56
1,16.17 V 462	9,207	VI 203
1,25 VII 187	10,80	V 501
1,49 VI 432	10,97	V 50
1,52 VI 354	10,112.149	V 501
1,53 VI 433	10,209f.	VI 208
1,145 VI 204	10,230	V 501
2,201–4,331 V 474	11,1.6	V 501
2,205ff. V 336, 340	11,21	VII 189
2,206 V 328	11,133	VI 209
2,284 V 656	11,325	VII 189
2,285 V 655	12	VI 29
2,286 V 656	12,135f.	VI 143
2,300 V 655	12,136	VI 181; VII 211
3,264 V 279	12,138–144	V 250
3,320f. VI 448	12,229–236	VII 195
4,114–122 VI 208	12,237–241	VII 195
4,202 V 102	12,237ff.	V 253
4,241 VI 152	12,240	VII 195
4,325 V 475	12,256	V 101; VI 638
4,327–331 V 474	12,257–264	VII 190
5,80–87 VI 143	12,325	VII 223
	12,346	VI 124
	13,171ff.	V 74

13,171f.	VII 98	17,41 ff.	V 261
13,172	V 264	17,43–45	V 87
13,245f.	V 503	17,43 ff.	V 261
13,249	VI 160; VII 208f.	17,149–163	V 262
13,255f.	VI 185	17,152.155	V 64
13,296	VII 209	17,173–181	V 342
13,299	V 257; VII 209	17,182–187	V 341
13,301.307.309	VII 209	17,204	V 261
13,374	VII 208f.	17,254 ff.	VI 156
13,377	VI 185; VII 209	17,259–264	V 503
13,378	VII 208f.	17,271f.	V 326
13,380	V 101, 236, 258	17,274	V 166
13,383	VII 208	17,279 ff.	V 118
13,411	VII 210	17,289	V 158; VI 182, 183
14–17	VI 13	17,293 ff.	V 101, 262
14,8–10	VII 210	17,310	V 261
14,26	VI 172	17,314.320	VI 199
14,43	VII 200	17,321	V 158
14,65	VI 154	17,342 ff.	V 263
14,88	VI 167	17,345 ff.	V 336
14,120.127–216	V 259	17,355	V 158, 263; VI 199
14,172–176	V 693	18–20	VI 13
14,176	V 261	18,1	VI 255
14,272.275	V 259	18,2–10	V 61
14,330–491	V 259	18,2	V 158, 263; VI 199
15,3f.	V 693	18,3f.	V 503
15,3	V 261	18,4 ff.	V 267
15,33.41	VI 171	18,4	V 225
15,53–56.65–87	V 341	18,9	V 203
15,173–178	V 341	18,10	V 227
15,232–236	V 341	18,11 ff.	V 74
15,246	VI 183	18,13	V 264; VII 98
15,247–252	V 341	18,18	V 419
15,260–266	V 341	18,21	VII 209
15,285 ff.	V 260	18,23–25	V 61
15,292	VI 183	18,23f.	V 419
15,293	VI 175	18,23	V 63, 74, 225
15,296	VI 183	18,29	V 235
15,336	VII 212	18,30	VI 155, 180
15,366 ff.	V 260	18,55–64	VI 372
15,368–371	V 261	18,55–62	V 228, 268, 692
15,370	V 693	18,63f.	V 692
15,371	V 74; VII 200	18,63	V 81, 686, 692, 702
15,373	V 336	18,65–84	VI 107
15,383.387	V 262	18,65	V 692
15,410f.	VI 150	18,79f.	VI 631
15,410	VI 152	18,79	V 692
16,250	V 158	18,85–89	V 268; VI 186
16,361–404	V 341	18,85–87	V 61, 228, 372, 692
17,37–45	V 342	18,107	V 163

18,116–120	V 274	20,201	V 92
18,116–119	V 702	20,202	VI 57
18,118f.	V 76	20,205f.	V 162
18,167	V 697, 720	20,205	V 163
18,261–309	V 269	20,208ff.	V 265
18,315	V 227	20,209f.	V 163
19,274–363	VI 31	20,213f.	V 162
19,274	VI 183	20,215	V 163
19,345ff.	V 6	20,221	VI 150
19,346–350	VI 31	20,355ff.361	VI 165
19,351	VI 168, 183, 175		
19,364–366	VI 173	<i>Bellum Iudaicum</i>	
19,94	VI 616	Praef. 1ff.	VI 257
20,34–42	VI 90	1,15	V 462
20,34	V 98	1,31ff.	V 253
20,43ff.	V 99	1,50	V 501
20,43	V 98	1,61	VII 208
20,51	VI 448	1,63	VI 185
20,97f.	V 61, 511	1,65	V 501
20,97	V 61	1,67.70.75.77	VII 209
20,101	VI 448	1,88	VI 203; VII 208f.
20,102	V 61, 101, 226, 267	1,92	VI 185
20,105f.	VI 156	1,93.94	VII 209
20,106f.	V 228	1,97f.	V 236
20,108ff.	VI 156	1,113.123	VII 210
20,113f.	V 265	1,156	VI 172
20,113	VI 177	1,161	VI 160
20,114	V 162	1,166	VI 167
20,118–130	VI 180	1,180	V 259
20,118ff.	V 235	1,213	VI 183
20,118	VI 183	1,219f.	V 259
20,129	V 101; VI 183, 609	1,302	VI 181, 183
20,130	VI 171	1,303.314	VI 183
20,142	V 97	1,412	VII 212
20,160	V 83	1,437.441–444	V 341
20,161	V 101	1,483	V 158
20,167	V 61	1,541–551	V 341
20,169–172	V 61; VI 31	1,569f.	V 342
20,169	VI 158	1,570.573	V 260
20,179ff.186f.	V 162	1,648–655	V 262
20,188	V 61, 83	1,659f.	V 342
20,195	V 230; VI 58	1,661–664	V 341
20,198	V 268	2,4	V 261
20,199–203	VI 189	2,49f.	V 503
20,200–203	V 230	2,57f.	V 166
20,200ff.	VI 74, 229	2,60f.	V 118
20,200f.	V 200	2,69	V 158; VI 183
20,200	V 83, 263, 499, 515, 609, 692, 702; VI 231; VII 342	2,73ff.	V 101, 262
		2,75	VI 609
		2,86	V 261

2,90.97	VI 199	2,433–448	V 267
2,111	V 263	2,433	V 61, 64
2,112f.	V 336	2,434	V 118
2,117	V 263, 417; VI 57	2,443–448	V 204
2,118	V 64, 419	2,443	VI 176
2,120ff.	V 53	2,444–448	V 226
2,122	V 53; VI 379	2,444	V 118, 225, 267
2,125	V 232	2,445	V 64
2,134	V 53	2,457	VI 165
2,135f.	V 254	2,460	VI 182
2,135	V 232	2,462f.	VI 203
2,136	V 6, 87; VII 205	2,463	VI 68
2,140	V 232	2,465	V 50; VI 203
2,152f.	V 225	2,489	VI 642
2,154	VII 205	2,505	VI 162
2,158	V 123	2,508	VI 172
2,159	V 87	2,513	VI 176
2,160ff.	V 54	2,514	VI 162
2,162f.	VII 98	2,515	VI 171
2,163	V 264	2,528	VI 162
2,169–177	V 268	2,540–555	VI 177
2,184–203	V 269	2,554	VI 176
2,189ff.	VI 141	2,559–561	VI 504
2,223ff.	VI 156	2,559f.	VI 60
2,224f.	V 228	2,560f.	VI 205
2,225	V 227	2,560	VI 68, 219
2,228f.	V 265	2,567	V 225; VI 171
2,228	VI 177	3,11.19	V 225
2,232–245	VI 180	3,35–58	VI 142
2,232ff.	V 235	3,134	VI 162
2,234	VI 183	3,307–315	VI 182
2,241	V 101; VI 183, 609	3,321	VI 609, 623
2,244	VI 171	3,377	V 50
2,247	VI 181, 183	3,414ff.	VI 172
2,253	V 101, 162; VI 609	3,430	VI 162
2,259	V 61, 83	3,506–521	VI 142
2,261–263	V 61	4,4ff.	VI 182
2,264ff.	V 162	4,85	V 83
2,266ff.	VI 165	4,128	V 227
2,274	V 163	4,130	VI 166f.
2,306	V 101; VI 609	4,159	V 693
2,308	V 101; VI 609, 619	4,241	VI 162
2,317	V 418	4,317.385	V 50
2,346	V 227	4,414	V 162
2,380.400	V 503	4,438.443	VI 162
2,409ff.	V 63	4,444	V 505; VI 167
2,411	VI 150	4,449	VI 182
2,414	V 203	4,460	V 56
2,427	V 162, 226, 266; VI 366	4,477f.	VI 142
		4,488	VI 162

4,508	V 162, 226, 266; VI 366	7,437–441	V 61
4,511.560	V 162	7,437ff.	V 511
5,70	VI 158	7,438	V 61, 162
5,136–257	VI 142	<i>Contra Apionem</i>	
5,185.201 ff.204	VI 150	1,1	VI 230, 244, 342
5,242–245	VI 155	1,3,18	V 529
5,285f.	V 414	1,37–41	V 607
5,289	VI 609	1,37ff.	V 602
5,317	V 83	1,37.41	VI 25
5,391	V 501	1,176ff.	V 97
5,412	V 504	1,179–183	VII 184
5,449–451	VI 609	1,196f.	VI 142
5,545	V 49	1,281	V 279
6,99.109f.	V 504	2,1	VI 342
6,115	V 505	2,165	VII 193
6,236ff.	V 503	2,184–219	VI 122
6,285f.	V 270; VI 126	2,193	VII 325
6,285	V 504	2,283.291	VI 454
6,288–315	V 500	2,296	VI 244f., 342
6,288	V 83	<i>Vita</i>	
6,293	VI 150	3f.	V 461
6,300–309	V 87	10ff.	VI 491
6,300ff.	V 504	11	V 77
6,302f.	VI 57	12	V 74
6,311	V 504	16	V 230
6,312f.	V 272, 334	32ff.	V 162
6,312	V 520	33.47	V 158
6,316	V 506	71	V 158
6,332	V 503	81	VI 162
6,414–429	V 507	119	V 158
7,1–4	V 501	185	V 227
7,20	V 507	190	V 693
7,43	VI 202	197	V 225
7,45	VI 68	266–270	VI 175
7,46	VI 197, 203	269	VI 183
7,112–115	V 507	290ff.	V 98
7,185	V 651	419	V 507
7,190ff.	V 504	422.425.429	V 159
7,202ff.	VI 599	430	VI 230, 244, 342
7,210–214	V 505		
7,217	VI 159		
7,253	V 61	Nikolaos von Damaskus	
7,337–388	V 64	FGrH 90	
7,363	VI 203	F 66,8f.	V 334
7,379	V 501	F 103m	VI 164
7,387	V 64	F 135	VI 12
7,409ff.	V 505		
7,409f.	V 339	Philo von Alexandrien	
7,412	V 162	<i>De Confusione linguarum</i>	
		2f.	VI 592

<i>De decalogo</i>		<i>In Flaccum</i>	
47	VII 42	39	VI 199
<i>De fuga</i>		72	VI 610, 615, 642
109.113	V 51	75	VI 642
<i>De migratione Abrahami</i>		84f.	VI 615, 642
85	V 656	<i>Legatio ad Gaium</i>	
89	VI 592	155–158	VI 196, 331
<i>De mutatione nominum</i>		155f.	VI 84
154–166	V 618	156	VII 187, 212
<i>De praemiis et poenis</i>		160	VI 196
117	V 338	179	VI 199
<i>De providentia</i>		184–196	VI 196
bei Eusebius, Praep. ev. 8,14		197–206	VI 167, 201
2,24f. (8,14,24f.)	VI 608	197ff.	V 269
2,107 (8,14,64)	VI 142	200.205	VI 167
<i>De sacrificiis Abelis et Caini</i>		207–261	VI 203
1,2	VI 354	214	VI 195
65	VII 42	216	VI 195; VII 212
70	V 2	222	VI 199
<i>De somniis</i>		226f.244f.	VI 203
1,157ff.	VII 82	245	VI 197; VII 187
1,182	VII 42	281–283	VI 194
<i>De specialibus legibus</i>		281	VI 197; VII 211
1,113–116	V 51	299–305	V 268
2,31	V 1	299ff.	VI 372
2,61ff.	VII 187	312	VII 212
2,220	VI 152	<i>Legum allegoriae</i>	
<i>De vita Mosis</i>		1,1	V 639
1,31	VI 592	2,86	VII 41
1,92.94	V 655	3,218	V 618
1,113	V 656	<i>Quaestiones in Genesim</i>	
2,166	VII 77	3,55	V 618
2,212.215	VII 187	<i>Quaestiones et solutiones in Exodum</i>	
<i>De vita contemplativa</i>		1,23	VII 203
13	V 74	<i>Quod omnis probus liber sit</i>	
<i>Hypothetica</i>		1	VI 252
11	V 254	2	VII 200
		75ff.	V 254
		75	VII 209

V. Neues Testament

<i>Matthäusevangelium</i>		1,20	V 339
1,1f.	VII 36	1,21	V 209, 404; VII 36
1,18–25	V 325	1,23.24	V 339
1,18f.	V 709	2	V 323–348

2,1–12	V 325, 335	5,17–48	V 396
2,1–6	V 325, 326–336	5,17ff.	V 394
2,1	V 325f.	5,17	V 535, 699, 708, 709
2,1b	V 326	5,18	VI 88
2,2ff.	V 340	5,20	V 208, 376, 380, 393, 396
2,2	V 326, 337	5,21–48	V 207
2,3	V 333	5,21ff.	V 200, 276, 280, 364
2,5.6	V 330	5,21 f.	VI 73
2,7–12	V 325, 336–338	5,21	V 396; VII 126
2,9	V 331, 336	5,27–32	V 381
2,10	V 336, 337	5,27ff.	V 200
2,11	V 324, 327, 335, 337	5,27f.	VI 73
2,12	V 337, 339	5,27	V 396; VII 126
2,13–23	V 325	5,29f.	V 233
2,13–15	V 324, 325, 339–341	5,31 f.	V 207; VI 73
2,13	V 337, 339	5,31	V 396
2,15	V 324, 342	5,32	V 360, 386
2,16–18	V 324, 325, 341–343	5,33–37	V 381
2,16	V 326, 342	5,33ff.	V 200
2,17	V 325	5,33 f.	VI 73
2,18	V 343	5,33	VII 126
2,19–23	V 324, 325, 343–346	5,37ff.	V 397
2,19–21	V 344	5,38–48	V 236, 276; VII 123
2,21	V 339	5,38ff.	V 207, 379
2,22f.	V 324	5,38f.	VI 73
2,22	V 326	5,39ff.	V 392
2,23	V 325, 339	5,39	V 381
3,7	V 423	5,41	V 200
3,9	VII 50	5,43ff.	V 276, 392
3,15	V 333, 538	5,43 f.	V 200; VI 73
3,16	V 646	5,44 f.	V 394
4,1–11	V 102, 235, 420	5,44	V 382, 396f.
4,6f.	VI 126	5,45	V 208, 363, 405
4,8ff.	V 384; VII 145	5,48	V 208f., 376, 380, 393, 401
4,8f.	V 394	6,1ff.	V 208
4,13	VI 263	6,2	V 382
4,18–22	V 209	6,3	V 389
4,19	V 57, 122	6,8	V 405
5–7	V 205–216, 375–407	6,9–13	V 404
5,1	V 393	6,9f.	V 353
5,3–11	V 223, 604	6,10ff.	V 405
5,3	V 223; VI 410	6,10	V 207
5,5	V 208, 223; VI 368	6,11	V 207f.
5,9	V 223, 232	6,12f.	V 276
5,10–12	V 393	6,12	V 208
5,12	V 405	6,19–7,12	V 397
5,13–15	V 206		
5,13f.	V 389		
5,13.14	V 393		
5,16	V 206, 386, 395, 397		

6,19ff.	V 207	8,19–22	V 44
6,19	V 382	8,19f.	V 42
6,20	VI 362	8,19	V 43, 54, 59, 97
6,21	V 234	8,20	V 97, 358; VI 374
6,24	V 69, 207, 234, 277, 397; VI 373; VII 122	8,21f.	V 40–56, 116, 359
6,25–34	V 397; VI 374	8,22b	V 45f.
6,25–33	V 235; VI 443	8,23	V 97
6,25ff.	V 62, 207, 277	8,28–34	V 19
6,26	V 69, 369	9,2–8	V 14
6,31f.	V 369	9,9–13	V 235
6,31	V 382	9,9	V 209; VI 259
6,32	V 405	9,13	V 93, 94
6,33	V 208, 369, 380, 398; VI 372	9,37f.	V 121; VI 445
6,34	V 97	10,1	V 659
7,1–5	V 383, 388	10,2	VI 266, 271
7,1–3	V 398, 405	10,3	V 235; VI 259
7,1ff.	V 208, 276; VII 122	10,5f.	VI 61, 133
7,7–11	V 398	10,5	V 312; VI 60, 88, 163, 165, 187
7,7ff.	V 404	10,6	V 104; VI 493
7,11	V 405	10,7f.	VI 445
7,12	V 373, 382, 394, 398	10,7	V 659; VI 477
7,13–27	V 394, 398	10,8	V 17, 278
7,13f.	V 380	10,9f.	V 121
7,15–20	V 389, 399	10,10	V 69; VI 445
7,15ff.	V 211	10,16	V 538
7,16f.	V 365	10,20	V 646
7,21–23	V 395	10,22	V 384
7,21f.	V 393	10,23a	VI 58
7,21	V 206, 376, 380, 385, 394	10,24f.	V 125
7,22f.	V 206	10,26f.	V 127
7,23	V 291, 398	10,28	V 384
7,24f.	V 391	10,29f.	V 69
7,24	V 206, 376	10,32	VII 341
7,27	V 157, 378	10,34	V 53, 106, 223, 233
7,28f.	VII 125	10,37	V 53, 358
7,28	V 324, 375, 393, 445, 609	10,38	V 303
7,29	V 112	11,1	V 324
8,1–4	V 17	11,2–6	V 604
8,5–13	V 12	11,2ff.	V 212; VII 104
8,11f.	V 200, 241	11,4–6	V 367
8,16	V 11	11,4ff.	V 21
8,17	V 333	11,5	V 111, 472f; VI 373; VII 126
8,18–22	V 70	11,8	V 236, 277
8,18	V 42	11,9.11	V 281, 356
		11,12	VI 477
		11,18f.	V 106, 235
		11,19	V 78, 212, 345, 358, 588; VI 376

11,25–30	V 65	18,1–8	V 113
11,25 ff.	V 113	18,8 f.	V 233
11,25 f.	V 211; VI 481 f.	18,12–14	V 389; VI 265
11,25	V 92	18,12 ff.	V 277
11,27	V 303, 335, 423	18,12 f.	VI 579
11,28 ff.	V 96	18,18	VII 159
11,29	V 93, 94, 209	18,20	V 384
11,41	V 280	18,21–35	V 276, 364
12,9–13	V 13	18,21	VI 76
12,18	VII 78	18,23–34	V 162
12,24 ff.	V 22	19,1	V 324
12,28	V 110, 231, 571, 646	19,11 f.	V 539
12,29	V 124, 654	19,12	V 28, 361, 538
12,30	V 645	19,13–15	V 113
12,33–35	V 389	19,16–22	V 377
12,33 ff.	V 211	19,20 f.	V 209
12,36 f.	V 364	19,21	V 401
12,41 f.	V 115, 312, 361; VI 73	19,29	VI 374
12,42	V 652 f.	20,1	V 145, 155
12,43–45	V 651	20,2	VI 437
12,43	V 157	20,8 f.	V 157
13,16 f.	V 111	20,11	V 145
13,17	V 111	20,15	V 373; VI 376
13,24 ff.	VII 156	20,25–28	V 236
13,27	V 145	21,2	V 190
13,44 f. 47	V 157	21,10	V 329
13,52	V 608; VI 25	21,12 f.	V 228
13,53 ff.	V 109	21,15 f.	V 113
13,53	V 324	21,16	VI 482
13,55	V 92	21,28	V 155
14,1 ff.	V 344	21,31 f.	V 235, 277
14,1.9	VI 263	21,31	V 279
14,28 ff.	V 465	21,33–46	V 139
14,28 f.	VI 76	21,33 ff.	V 277
14,29	V 708	21,33	V 142, 145, 155
15,1 ff.	V 191	21,34–36	V 145
15,1.2	V 180	21,38	V 142
15,21–28	V 12	21,39	V 142, 173
15,24	V 373	21,43	V 155, 209
16,16 ff.	V 465; VI 76	22,2–10	V 399
16,17–19	VI 262	22,3–7	V 146
16,27	V 206	22,5	V 148
17,5	V 20	22,6	V 148, 167
17,15	V 708	22,14	V 210
17,20	V 62	22,15–21	V 386
17,24–27	V 242; VII 239	22,16	V 78
17,24 ff.	VI 92	22,34–40	V 207
17,24	VI 76	22,35	VI 263
17,25 ff.	V 465	22,37 ff.	V 398
		22,37	VII 319

1,9	VI 16	2,18–22	V 298
1,11	V 167; VII 78	2,18–20	VI 525
1,14–8,26	V 438	2,18ff.	V 78
1,14–6,13	V 438	2,18	V 128
1,14–3,6	V 436	2,19	V 235, 368
1,14f.	V 292	2,19a	V 111, 157
1,14	V 464, 469, 475	2,21f.	VI 33
1,15	V 274, 464, 469, 475; VI 477	2,22	V 157, 373, 476
1,15b	V 475	2,23–28	V 368, 498
1,16–20	V 44	2,23	V 128
1,16ff.	V 211; VI 374	2,27	V 200, 368
1,16	V 123, 464	2,28	V 368, 475
1,17	V 57, 69, 122f.; VI 132	3,1–6	V 13, 498
1,18.20	V 73	3,5	V 368, 450
1,22	V 112, 295f., 445	3,6	V 279, 295, 368
1,23ff.	V 436	3,7–8,26	V 436
1,24f.	V 449	3,7.9	V 128
1,24	VII 73	3,11f.	V 449
1,27	V 112, 295f., 445, 609	3,12	V 22
1,29ff.	VI 276	3,13–15	V 44
1,29	V 464, 465, 466	3,13f.	V 128
1,30f.	V 9ff.	3,14b	VI 266
1,30	V 464	3,16–19	V 119, 293
1,32	V 11	3,16f.	V 34, 463, 488, 534, 666; VI 75
1,34	V 11, 449	3,16	V 464f.
1,36	V 464, 465	3,18	V 223
1,40–45	V 17	3,19	VI 129
1,40ff.	V 278	3,20f.	V 82, 110
1,41f.	V 18	3,21ff.	V 618
1,44	V 22, 449	3,21f.	VI 16
2,1–17	V 399	3,21	V 53, 97, 109, 358; VI 73
2,1–12	V 14	3,22	V 492
2,1–10	V 113	3,27	V 654
2,5–10	V 440	3,30	V 109
2,5	VII 126	3,31–35	V 358
2,6	V 492	3,31ff.	V 359; VI 16, 73
2,7	V 440	4,2	V 467
2,12	V 14, 708	4,3–9	V 157
2,13–17	V 452	4,8b	V 146
2,14–18	V 235	4,10ff.	V 449
2,14ff.	V 211, 279	4,10	V 104
2,14	V 44, 277	4,11	V 451
2,15f.	V 128	4,12	V 449f.
2,15	VI 493	4,26–29	V 157
2,15b	V 186	4,28	V 103, 275
2,16	V 492	4,29.32	V 157
2,17	V 1, 69, 106, 198	4,41	V 451
		5,1	VI 190

5,2ff.	V 18	8,22–26	V 15
5,7	V 449	8,27–10,52	V 127, 293, 437f.
5,11–13	V 569	8,27	VI 62
5,25–34	V 7ff.	8,29	V 464, 465
5,26	V 2	8,30	V 449; VII 319
5,36	V 125	8,31ff.	V 439
5,37	V 464; VI 75	8,31	V 450
5,41	V 16	8,32f.	V 465, 466
5,43	V 22, 449	8,32.33	V 464
6,1–6	V 109, 436	8,34	V 275, 469–471, 674
6,2f.	VI 428	8,35	V 469
6,3	V 34, 92, 359, 466, 491, 494; VI 75	8,37	V 439, 450
6,5	VI 133	8,38	V 280, 448; VII 124
6,7	V 659	9,1	V 119, 214, 242, 356, 469, 490, 662; VI 477
6,8f.	V 69	9,2	V 464; VI 75
6,8	V 121	9,5	V 464
6,11	VI 133	9,7	V 167
6,13	V 438; VI 133	9,9	V 295, 448
6,14–10,52	V 438	9,11f.	V 474
6,14–8,21	V 438	9,13	V 448
6,14–29	V 436	9,14–28	V 19
6,14	V 77	9,30–10,52	V 438
6,18	V 77	9,30f.	V 127
6,30	V 438, 494	9,34–37	V 113
6,35–44	V 436	9,38–40	V 659
6,45–8,26	VI 6	9,43.47	V 233
6,52	V 450	10,1–9	V 360
6,53	VI 190	10,5–8	V 400
6,56	V 8	10,5ff.	V 200
7,1ff.	V 191	10,9ff.	V 28
7,1f.	V 365	10,9	V 360
7,3f.	V 454	10,13–16	V 113
7,3	V 177–193	10,13	V 125
7,4	V 180, 184, 185, 186, 190	10,15	V 212, 373
7,4a	V 454	10,16	V 113
7,15	V 200, 364, 498; VI 123, 132	10,17–31	V 277; VI 409
7,24–30	V 12	10,17–22	V 105, 223
7,24	V 524; VI 62	10,17ff.	VI 374
7,26	V 525	10,19	VI 436
7,31	VI 62, 145	10,21	V 69, 234
7,32ff.	V 16f.	10,24	VI 374
7,33	V 15	10,25ff.	V 211
7,36	V 22, 449	10,25	VII 122
8,1–9	V 436	10,26	V 146
8,14–21	V 436, 446	10,27	V 450; VI 374
8,17	V 295, 450	10,28ff.	VI 374
8,22–9,29	V 438	10,28	V 73, 464

10,29	V 470, 473	12,9a	V 168
10,32	V 104	12,9b	V 141, 171
10,38 ff.	VII 233	12,10f.	V 139, 173
10,39	V 498	12,10	V 174
10,42–45	V 236	12,11	V 142, 174
10,42 ff.	V 277	12,12–17	V 241
10,45	V 371, 439, 450; VII 125	12,12	V 139, 142
10,46–52	V 437	12,12a	V 186
10,48	V 448	12,13–17	V 198, 277
11,1–15,47	V 438	12,17	VII 124
11,1–15,39	V 438	12,18–27	V 475
11,1–13,37	V 437	12,25	V 28, 361
11,1 ff.	V 433	12,27	V 87
11,1	V 453	12,28–34	V 88, 372–374
11,2	V 190	12,28.29–34	V 475
11,11 f.	V 454	12,39	V 34
11,11	V 229	12,41–44	V 277
11,13 f.	V 112, 229, 569	12,42	V 192, 524
11,15–18	VI 124	13	V 434, 446, 469, 499, 500–523
11,15–17	V 228f., 371	13,1 f.	V 446, 489
11,15 ff.	V 279	13,2	V 172, 371, 500f., 504, 509, 521
11,15	V 172, 229	13,3	V 34, 464; VI 75
11,16	V 229	13,5–29	V 674
11,17	VI 124, 483; VII 123	13,6–13	V 511–523
11,17b	V 229	13,10	V 470f., 498; VI 86, 112, 119
11,20 f.	V 112, 569	13,14–20	V 504–510
11,21	V 464	13,14–18	V 447
11,22	V 229	13,14 ff.	V 446
11,28	V 448	13,14	V 499, 518; VII 142
11,32	V 186	13,21–23	V 511
12,1–12	V 139–176	13,24	V 489
12,1–9	V 139, 166	13,30	V 489–491
12,1	V 155f., 159f., 170, 174	13,34	V 159
12,2	V 153	13,37	V 447
12,3 f.	V 170	14,1–15,39	V 437f.
12,3	V 145	14,1	V 452
12,5	V 142, 144f., 167, 170	14,3–9	V 298, 470
12,5b–8	V 141	14,3	V 278, 454
12,5b	V 141, 146	14,4	V 146
12,6–8	V 141	14,9	V 298, 470f., 498, 541, 676; VI 36
12,6	V 145, 167, 170	14,10	VI 129
12,6a	V 156	14,21	V 440
12,7	V 145f., 156, 168	14,24	V 439, 440, 450; VII 106, 337
12,8	V 145, 156	14,25	V 588; VI 446
12,9	V 143f., 145, 156, 166, 499		

14,27	V 36	16,7f.	VI 128
14,29	V 464	16,7	V 464, 465; VI 276
14,32	V 452	16,8	V 37, 440, 467, 490, 539; VI 129
14,33	V 464; VI 75	16,9–20	V 539f.
14,36	V 413, 452; VII 58, 88	16,9	V 35, 539
14,37	V 464, 465	16,10	V 38f., 539
14,42	V 469	16,11	V 38, 540
14,43	VI 129	16,12	V 540
14,45	V 452	16,13	V 38, 540
14,48	V 413	16,15f.	V 540
14,49	V 440	16,15	V 539f.; VI 118, 128
14,50	V 36, 414, 440	16,16	V 540
14,54	V 464f.	16,17	V 539f.
14,58	V 229, 371, 448, 501, 502; VI 124	16,18	V 540
14,61f.	V 437, 679	16,19	V 539f.
14,61	V 448	16,20	V 539
14,62	V 469		
14,64	V 440	<i>Lukasevangelium</i>	
14,65	V 83	1,1–4	VI 17, 189, 243, 246
14,66ff.	V 466	1,1f.	VI 50, 263
14,66.67.70.72	V 464	1,1	V 459, 537; VI 6f., 188, 248
15,2	V 222, 410	1,2	VI 25
15,6–15	V 163	1,3	V 462, 711; VI 49, 280
15,7	V 85, 198, 221	1,4	V 711; VI 40, 221, 245
15,15	V 193	1,5ff.	VI 149
15,16–20	V 84	1,5	V 326; VI 145
15,16	V 192, 524	1,8–11	VI 154
15,19	V 193	1,15	V 345
15,21	V 465, 491; VI 55	1,21f.	VI 154
15,26	V 227, 263; VI 35; VII 74, 87	1,35	V 539
15,27.28	V 313	1,39	VI 145, 181, 187
15,29ff.	V 84	1,65	VI 145
15,31	VI 631	2,1ff.	V 326
15,33	V 721	2,1f.	VI 147
15,34	V 214, 417; VII 24, 74	2,4	VI 145
15,38	V 440, 499	2,11	VI 161
15,39	V 498, 517	2,14	VI 482
15,40–16,8	V 438	2,34	V 300; VII 342
15,40ff.	V 543	3,1f.	V 108; VI 255, 335
15,40f.	V 29, 30, 31	3,1	V 33, 486, 539; VI 85, 147, 308
15,40	V 31	3,6	VI 48
15,41	V 31, 32	3,7–14	V 277
15,47	V 29, 31, 32f., 230	3,7	V 423
16,1–8	V 37, 438	3,8	VII 50
16,1	V 29, 31, 274		
16,6	V 37		

3,12–14	VI 264	6,30	VI 374
3,15	VII 46	6,31	V 398
3,21	VI 266	6,32	V 538
4,1–13	V 235, 420	6,35 f.	V 363
4,1	V 107	6,35	V 213, 397
4,5–7	V 549	6,36–38	V 364
4,5 ff.	VII 145	6,36	V 208, 392; VII 104 f.
4,10–13	V 650	6,43–45	V 389
4,14	V 107	6,43 ff.	V 211
4,15–29	V 89	6,43 f.	V 365
4,16–29	V 604	6,43	V 399
4,16 ff.	V 109; VI 373	7,1–10	V 12
4,16	VI 147, 263	7,1	VI 147
4,17–20	V 551	7,4 ff.	V 277
4,17 ff.	V 21, 266	7,9	VI 134
4,17	V 554	7,11	VI 147
4,18 ff.	VII 104, 122	7,17	VI 145
4,18 f.	V 107; VI 439	7,18–23	V 604
4,18	V 472	7,18 ff.	VII 104
4,19	V 539	7,21 ff.	V 21
4,20	V 554	7,22 f.	V 111, 367
4,23	V 1, 102	7,22	V 17, 472 f.; VI 373; VII 122
4,25–28	VI 134	7,24 ff.	V 277
4,31	VI 147	7,25	V 236
4,40	V 11	7,26. 28	V 281, 356
4,44	VI 145	7,33 f.	V 235
5,8	VI 265	7,33	V 106
5,10	V 122, 124	7,34	V 78, 358, 588; VI 376
5,12–16	V 17	7,36	V 470
5,17–26	V 14	7,41 ff.	V 162
5,17	VI 145	8,1–3	V 28
5,27–32	V 235	8,1 f.	V 30
5,33	V 76	8,1	V 30, 31
6,6–10	V 13	8,2 ff.	V 543
6,13–16	VI 275	8,2 f.	V 31; VI 295, 375
6,13	V 30, 104; VI 270	8,3	V 97; VI 55, 446; VII 301
6,17	VI 145	8,4	V 30
6,20–49	V 205, 383, 392	8,19 ff.	VI 294
6,20–23	V 604	8,26–39	VI 146
6,20 ff.	V 209, 223, 277, 399; VI 373; VII 104	8,26 ff.	V 18
6,20	VII 122	8,43	V 2
6,24 ff.	V 211	8,51	V 34, 494
6,24 f.	V 277	9,1	V 56, 659
6,26	VI 263	9,2	VI 270
6,27–36	V 200, 236, 276	9,3	VI 374
6,27 ff.	V 212	9,7	VI 263
6,27 f.	V 236, 363		
6,27	V 314		

9,10	VI 147	10,30–35	V 200
9,21	V 34	10,30ff.	VI 61, 134
9,22	VI 293	10,33	VI 181
9,27	V 491	10,38–42	VI 295
9,28	V 494	11,1	V 76
9,46–48	V 113	11,2	V 353; VII 105
9,49f.	V 659	11,3	VI 448
9,49	V 494	11,4	V 276
9,51–56	V 104	11,12	V 355
9,51	V 42	11,14–23	V 644f.
9,52–56	V 234, 276	11,19	V 648f.
9,52ff.	VI 61	11,20	V 110, 212, 356, 400, 571, 644ff.; VII 107, 126
9,52	VI 146, 181	11,21–23	V 110
9,53	VI 179	11,21f.	V 654
9,57–62	V 43, 70	11,23	V 645
9,57f.	V 42	11,24–26	V 651
9,57	V 43, 59, 97	11,27f.	VI 294
9,58	V 97, 358; VI 374	11,29ff.	VI 134
9,59f.	V 42–56, 359	11,30	VI 134
9,59	V 43	11,31f.	V 115, 312, 361; VII 126
9,60	V 51	11,31	V 652f.; VI 62, 73
9,60a	V 55	11,32	VI 73, 134
9,60b	V 119	11,38.39ff.	V 365
9,61f.	V 42, 43, 44, 56	11,49	V 107
9,61	V 43, 56	12,2f.	V 127
9,62	V 43, 46	12,8f.	V 303
10,1	V 42, 122, 128	12,8	V 112, 280; VII 329, 341
10,2	V 121; VI 445	12,13–21	V 277
10,4	V 121, 232; VI 374	12,13	VI 373
10,7	VI 445	12,14	VI 372
10,8–11	V 122	12,16–21	V 234; VI 374
10,8	V 366; VI 132	12,18	VI 354f.
10,9	V 366; VI 477	12,20	V 157
10,13	VI 134, 147	12,22–31	V 235; VI 443
10,17	VII 107	12,22	VII 306
10,18f.	V 657	12,24	V 369; VII 306
10,18	V 110, 362; VII 126	12,29f.31	V 369
10,21ff.	V 113	12,34	V 234
10,21f.	V 373	12,35	VI 362
10,21	V 92, 211; VI 481f.	12,42–46	V 171
10,22	V 303, 423	12,49	V 233
10,23f.	V 111, 356, 605	12,51	V 53, 233
10,24	V 111, 280	12,58f.	V 276
10,25–28	V 372	13,1f.	V 198
10,25	VI 263	13,1	V 268
10,27	VII 319	13,6–9	V 171, 229
10,30–37	V 234		

13,6ff.	V 157	17,11	VI 140, 146, 180f.
13,10–17	V 13	17,12ff.	V 278
13,16	V 124	17,14	V 18
13,28f.	V 200, 241; VI 134	17,16	V 235; VI 61, 146, 181
13,28	V 280	17,19	VI 181
13,31ff.	VII 124	17,20f.	V 356
13,31	V 344	17,20	V 275; VI 47
13,32	V 277	17,21	VI 477
13,33	VI 542	17,24ff.31	V 506
13,34f.	V 167	18,2ff.	V 163
13,34	VI 58	18,4	V 168
13,35	V 371	18,8ff.	V 279
14,1–6	V 13	18,8	V 277
14,7f.	V 34	18,9–14	V 399; VII 106
14,15–24	V 399	18,10–14	V 213, 237
14,16–24	V 211	18,10ff.	V 235
14,17–21	V 146	18,11f.	V 157
14,23	VII 158	18,13	V 157; VI 236
14,26	V 53, 358	18,14	V 157, 373
14,27	V 276, 303	18,15–17	V 113
14,28f.32	V 157	18,18–23	VI 234
14,33	V 73; VI 402	18,30	V 473
14,34f.	V 171	19,1–10	V 279, 399
15	V 277, 399	19,1	VI 158
15,1	V 235	19,5	V 277
15,4–7	V 213, 389	19,8	VI 415
15,4–6	VI 579	19,9	VI 163, 479
15,8–10.11–32	V 213	19,10	V 211
15,13	V 159	19,11	VI 158
15,20	V 373	19,12–27	V 280
15,32	VII 106	19,28	VI 158
16,1ff.	V 162	19,35	VI 149
16,9	V 277; VI 362	19,37	VI 149, 158, 266
16,10a	V 537	19,41–44	V 501
16,11	V 277, 537	19,41ff.	VI 158
16,13	V 234	19,44	V 501
16,16	V 355, 605; VI 33, 477; VII 30, 323	19,45f.	V 228
16,17	VI 88	19,45	VI 158
16,18	V 28, 360	19,47	VI 149
16,19–31	V 234, 277; VI 374	20,1	VI 149
16,19ff.	V 399, 539; VII 122	20,9–19	V 139
16,19	VI 373	20,9	V 142, 156, 159
16,27–31	V 22	20,12–15	V 164
16,31	V 723	20,12	V 142
17,4	V 276	20,13	V 143
17,10	V 157	20,14	V 142, 156
17,11–19	V 17	20,15	V 142, 173
17,11ff.	V 18; VI 134	21,5	VI 149
		21,8	V 61

- | | | | |
|------------|--------------------------------|---------------------------|--|
| 21,20 | V 447, 507 | 24,28 | VI 159 |
| 21,21 | V 507; VI 145 | 24,33f. | VI 128 |
| 21,24 | VI 158 | 24,33 | VI 130 |
| 21,32 | V 491 | 24,34 | V 38; VII 333 |
| 21,37f. | VI 149 | 24,36 | V 723 |
| 22,8 | V 494 | 24,39 | VII 329 |
| 22,19f. | VI 231, 265 | 24,46–48 | VI 273 |
| 22,19 | VI 268 | 24,46f. | VI 128 |
| 22,20 | VII 106 | 24,48f. | V 56 |
| 22,24ff. | V 277 | 24,49 | VI 273 |
| 22,25–27 | V 236; VII 124 | 24,50 | VI 158 |
| 22,25 | V 277 | 24,52 | VI 149 |
| 22,26f. | V 94 | | |
| 22,32 | VI 277 | <i>Johannesevangelium</i> | |
| 22,34 | VI 446 | 1,1–18 | VII 34–63, 69–75 |
| 22,35–38 | V 232, 233 | 1,1–13 | VII 41–51 |
| 22,35ff. | V 197 | 1,1–3b | VII 41–44 |
| 22,36ff. | V 222 | 1,1ff. | VI 411 |
| 22,36 | V 233 | 1,1 | V 640; VII 40, 43,
54, 330 |
| 22,37 | V 313 | 1,3 | V 575; VI 570;
VII 43 |
| 22,38 | VII 159 | 1,3c–5.9 | VII 44–47 |
| 22,44 | VI 280 | 1,10f. | VII 47–49 |
| 22,50f. | V 230 | 1,11 | V 616 |
| 22,61 | VI 276 | 1,12f. | VII 48–51 |
| 22,62. 64 | VI 263 | 1,14–16 | VII 52–55 |
| 23,2 | V 198, 222, 420;
VII 140 | 1,14 | V 417, 631, 634;
VI 320; VII 26,
37–40, 46, 60 |
| 23,3 | V 222, 410 | 1,15 | VII 46 |
| 23,5 | V 198, 222;
VI 145; VII 140 | 1,17f. | VII 55–58 |
| 23,6 | VI 145 | 1,17 | V 588; VI 33;
VII 40, 89 |
| 23,11 | V 84 | 1,18 | V 422, 620;
VI 526; VII 25, 26,
40 |
| 23,33 | VI 160 | 1,19–2,11 | V 586 |
| 23,44 | V 717, 721 | 1,19–27 | VII 46 |
| 23,45 | V 721 | 1,23 | V 624; VII 46 |
| 23,49 | V 29f. | 1,24 | V 567 |
| 23,51 | VI 160, 163 | 1,25.28–36 | VII 46 |
| 23,53 | VI 160 | 1,29–37 | VII 46 |
| 23,53b | VI 160 | 1,29 | V 423, 426, 625;
VII 36, 38, 74 |
| 23,55–24,1 | V 30 | 1,31 | V 625 |
| 24,8 | VI 294 | 1,34 | V 624; VI 515;
VII 73 |
| 24,9 | V 30; VI 130 | 1,36 | V 423, 426;
VII 36, 74 |
| 24,10f. | VI 129 | | |
| 24,10 | V 30, 32 | | |
| 24,11 | V 38 | | |
| 24,13 | VI 159, 163 | | |
| 24,18f. | VII 336 | | |
| 24,19–21 | V 274 | | |
| 24,21 | V 223 | | |
| 24,26 | VII 87 | | |

1,38	V 85	3,31–35	V 422
1,40ff.	V 458	3,35	V 423; VII 57
1,41–49	VII 40	3,36	V 415, 423, 624
1,41	V 583	4	V 235; VI 61, 180, 185
1,45f.	VII 52	4,5f.	V 617
1,45	V 621; VI 16;	4,5	VI 185; VII 220
	VII 26	4,6	VII 39
1,46	V 343	4,9–14	VII 39
1,49	V 420, 583	4,10–15	V 641
1,51	V 580, 617	4,10ff.	V 538
2,1–11	V 568–600	4,14	VII 45
2,1ff.	VI 16	4,22	V 427, 614, 615;
2,3	V 577		VII 40, 50, 223, 238
2,4	V 539, 582	4,23f.	VII 177
2,6	VII 223, 265	4,25	VII 40
2,10	V 569f., 572	4,34	V 413, 640
2,11	V 572, V 578	4,35–42	VI 120
2,12	V 573; VI 16	4,35	V 121
2,13–19	V 229	4,38f.	VI 61
2,13–17	V 228	4,42	V 417; VII 73
2,14f.	V 228	4,46–54	V 572
2,15	V 201	4,46–53	V 11
2,17	V 104, 462, 625	4,46ff.	V 12
2,18–22	V 626	4,46	VI 16
2,18	V 572	4,48	V 572
2,19ff.	V 229	4,53	V 12
2,19	V 502; VI 124	5,1–9	V 641f.
2,22	V 462; VII 52	5,1ff.	V 14
2,23f.	V 22	5,2	V 13
3,1	V 423	5,5	V 641
3,3–8	VII 50	5,6	V 642
3,3–5	V 531	5,19–29	V 422
3,3	V 423, 424	5,19	VII 72
3,5	V 423f.; VII 463	5,24	VII 146
3,6	VII 38	5,28f.	V 415, 628
3,8	V 538	5,29	V 636
3,14ff.	VII 74	5,37	VII 26, 56
3,14f.	V 621; VII 49	5,39	V 416, 623;
3,14	VII 146		VII 26
3,16	V 414, 417, 429;	5,44	VII 48
	VII 46, 53	5,45–47	V 624
3,18f.	V 429	5,45	VII 49
3,18	VII 53	5,46f.	VII 26
3,19	VII 47, 48	5,47	VII 49
3,23–36	VII 46	6	V 641
3,25–30	VI 525	6,14f.	V 102; VII 145
3,26	V 84	6,14	VII 46
3,27f.	VI 523f.	6,15	V 235, 420
3,28	VII 46	6,17ff.	VI 16
3,29	V 573, 588		

6,30f.	V 620	9,2f.	VII 463
6,32–51	V 575	9,3	VII 463
6,33	V 538, 621	9,6	V 16
6,39f.44	V 41, 415	9,28f.	V 620
6,45	V 627	10,1–16	V 62
6,48–50	V 621	10,10	V 588
6,51–56	VII 38	10,11	VII 46
6,51	V 423; VII 39, 46	10,17	V 423
6,53–58	V 575	10,20f.	V 82
6,53f.	V 705	10,20	V 654
6,54	V 41, 415	10,22	VII 222
6,60.63	VII 38	10,23	VI 150
6,69	VII 73	10,30	V 422; VI 541; VII 41, 71
7,3ff.	V 359; VI 16	10,31	VII 74
7,5	V 589; VI 73	10,34f.	V 616; VII 223
7,7	VII 48	10,34	V 615
7,12	V 82	10,41	V 77
7,15	V 91	11,1	VI 295
7,18	VII 48	11,24	V 415
7,19	V 622; VII 49	11,25f.	V 415
7,20	V 82	11,25	V 425
7,35	VI 137	11,35	VII 39
7,38f.	V 538	11,38ff.	V 628
7,38	V 626	11,40	V 424
7,39	V 411, 627	11,47–51	V 421
7,41f.	V 343; VII 52	11,48	V 503
7,42	V 420, 629	11,50	V 590; VII 36
7,48	V 609	12,1–8	V 592
7,49	V 211, 278; VI 124	12,13	V 410, 420; VII 40
7,51	V 343	12,15	VII 40
7,52	VII 52	12,16	V 462, 627; VII 40, 52
8,2–8	V 589	12,19	V 146
8,7	V 238	12,20ff.	VI 121
8,12	VII 45	12,23	V 411
8,15	VII 38	12,27f.	V 413
8,21	V 415; VII 38	12,31	V 417; VII 39, 48
8,24	VII 38, 40, 49	12,32	V 415; VII 74, 146
8,28	V 415; VII 40, 49, 146	12,34	VII 146
8,34	VII 38, 59	12,35	VII 45
8,39ff.	VII 50	12,37	V 425
8,41	VII 48	12,38–41	V 619; VII 26
8,44	V 426, 618; VII 48	12,38–40	V 632
8,48	V 82, 594, 618, 654	12,38	VII 40, 49
8,52	V 82, 618	12,40	V 427; VII 49
8,56	V 459, 618; VII 26	12,41	V 411; VII 49, 56
8,58	V 619; VII 71	12,43	VII 47
9,2–5	V 4	12,47f.	V 429
		12,48	V 415, 636

13–16	VII 177	18,6ff.	V 413
13,1	VII 46	18,6	V 230
13,4–16	V 94; VII 125	18,7	V 344
13,12–17	VI 290	18,10f.	V 230
13,15f.	VII 133	18,11	V 413
13,18. 19	VII 40	18,12	V 413
13,31	V 411	18,13	VII 222
13,34	V 425, 623	18,14	V 590
13,35	V 429	18,20f.	V 127
13,38	VI 284	18,33–19,16	V 410
14,1ff.	V 425	18,33–38	VII 145
14,2f.	V 415; VI 532f.; VII 29	18,33–36	VII 223
14,2	V 415, 459	18,33	V 410; VII 40
14,5	VII 56	18,35	V 427
14,6	VI 70; VII 56	18,36–38	V 412
14,8–10	VII 56	18,36	V 246, 429; VI 323; VII 344
14,9f.	V 422	18,37	VII 40, 329
14,9	V 424; VII 26	18,38	V 416
14,10f.	VII 57	18,39	VII 40
14,12	V 628; VI 582	19,3	VII 40
14,13	V 422	19,4	V 416
14,16	VI 325; VII 58	19,4b	VI 160
14,30	VII 39, 48	19,5f.	V 418
15,1	V 596	19,5	V 559; VII 74
15,6	VI 526	19,6	V 416
15,13	VII 46	19,7	V 416; VII 74
15,20	V 462	19,10f.	VII 147
15,25	V 632	19,11	V 410
15,27–16,4	V 419	19,12	V 417; VII 40
16,2	V 426, 515	19,14f.	VII 40
16,4	V 462	19,15	V 418
16,11	V 417, 429; VII 39, 48	19,19–21	V 419
16,13	V 415; VI 532	19,19	V 344; VII 40, 74
16,15	V 422	19,20ff.	V 418
16,16	V 415	19,20f.	V 427
16,27	VII 54	19,20	V 417; VI 160
16,33	V 413, 426	19,21	VII 40
17	VII 177	19,24	V 633; VII 40
17,1	V 411, 422	19,25f.	V 29
17,2	V 12, 638	19,25	V 31, 34f.
17,4	V 413	19,26	VII 54
17,5	V 638	19,28–30	V 639f.
17,12	V 632; VII 40	19,28ff.	V 413
17,21–23	VII 57	19,28	V 411; VII 39f., 75
17,24	V 415, 425, 638; VI 532; VII 41, 57	19,30	VII 44, 75, 147
18,3	V 222, 230, 413	19,31	V 640; VII 44, 75
18,5	V 344	19,32f.	V 274
		19,35	VI 26; VII 54, 57, 75

19,36	V 423; VII 40	1,8	VI 62, 86, 119, 147, 148, 149, 163, 173, 179, 180, 193, 252, 267, 271, 273, 332
19,41	VI 160		
19,42	V 640		
20,1–10	VI 278		
20,1f.	V 34, 39	1,11	VI 119, 158, 169
20,1	V 640	1,12	VI 158
20,2–10	V 38	1,13f.	VI 275
20,8	V 38; VII 54, 57	1,13	V 34, 119; VI 160
20,9	V 723; VII 52	1,14	V 359
20,11–19	V 35	1,15ff.	VI 130
20,11–14a	V 39	1,19	VI 159, 165
20,11ff.	VI 129	1,21f.	VI 98, 266
20,11a.14b–18	V 38	1,21	VI 80
20,17	V 39, 590; VII 50, 329	1,26	VI 130
		2–12	V 230
20,18	VI 129	2	VI 127; VII 335
20,19f.	V 38	2,2	VI 149, 160
20,20	VII 54, 57	2,5	VI 192
20,21ff.	VI 128	2,7	VI 169
20,21f.	VII 75	2,8	VI 192
20,21	VII 329	2,9–11	VI 191ff., 332
20,22	V 411, 640; VII 44	2,11	VI 194
		2,14	VI 267
20,25–29	VII 53	2,17	VI 47, 119
20,28	VI 526; VII 40, 329	2,20f.	VI 80
		2,21	VII 82
20,29	VII 56	2,24	VI 360
20,30f.	V 578	2,25	VI 80
20,30	V 434; VI 6	2,27	V 37
20,31	V 595, 676; VI 26, 40; VII 71f.	2,29	VI 160
		2,31	VI 80
21	V 464, 550	2,33	V 607
21,2f.	V 34	2,36.39	VI 80
21,7	VII 54	2,42	V 202; VI 271, 380
21,9–14	V 575	2,44f.	VI 343, 495
21,15–17	V 550	2,44	VI 378, 439
21,18f.	V 550, 674; VI 284	2,46	VI 149, 150
		2,47	VI 80
21,21–23	V 490	3,1–11	VI 150, 153
21,22	V 415	3,1ff.	V 14; VI 149, 162
21,24	V 550, 613; VI 26; VII 54	3,1	VI 87
		3,2	VI 150
21,25	V 434	3,3f.	VI 87
		3,8	VI 153
<i>Apostelgeschichte</i>		3,10	VI 150
1,1	V 711; VI 7, 189, 222, 243, 247	3,11	VI 87, 150, 152, 153, 154, 232
1,3–14	VI 158	3,13	VI 80
1,3	VII 17	3,15	VII 328, 334
1,6	V 201f., 223	3,18.20.22.26	VI 80

4	VI 57	7,48–50	VI 231
4,1	VI 180	7,51–53	VI 232
4,6	VI 255; VII 231	7,56	VI 81; VII 87
4,13	V 609; VI 87, 169, 429, 492	7,58	VI 116, 270
4,18–20	VI 267	7,59	VI 234, 532
4,19	VI 87; VII 136	8	VI 62
4,26.27.30	VI 80	8,1	VI 57, 145, 161, 163, 181, 272–274
4,32–5,11	VI 343	8,3	VI 116
4,32ff.	VI 495	8,4–24	VI 120
4,32	VI 272, 360, 378f., 439	8,4ff.	VI 161
4,33	VI 80	8,4	VI 121, 163
4,34	VI 380, 439	8,5–8	VI 184
4,36f.	VI 78	8,5ff.	VI 118, 162f.
4,36	VI 380	8,5	VI 60, 183, 184
5	VI 57	8,5a	VI 181
5,1–11	VI 379, 495	8,7b	VI 184
5,3ff.	V 203	8,8	VI 180
5,12	VI 150	8,9ff.	V 4
5,14	VI 80	8,9f.	VI 578
5,16	VI 162, 187	8,9	VI 179, 181
5,17	VI 180	8,12f.	VI 180
5,20ff.	VI 149	8,12.13–18	VI 184
5,29	V 285, 406; VII 136, 164	8,14–25	VI 72
5,34ff.	V 222	8,14–24	VI 578
5,34	V 268; VI 227	8,14ff.	VI 61, 169
5,36f.	VI 255	8,14	VI 87, 181, 273f.
5,36	V 61	8,18ff.	VI 242
5,37	V 61, 226, 266, 326	8,23	VI 230, 579
5,38f.	VI 75; VII 238	8,25	VI 181, 187
5,42	VI 80, 149, 150	8,26ff.	VI 118, 124
6,1–8,3	VII 134	8,26	VI 60, 121
6	V 33; VI 31	8,27	VI 153
6,1ff.	VI 55, 57, 62, 119, 271f., 380	8,29.39f.	VI 60
6,1	VI 79	8,39a.40a	VI 165
6,2	VI 270	8,40	VI 121, 166
6,5	VI 55, 57, 60, 168, 207; VII 214, 231	9,1–30	VI 173
6,7	V 200	9,1	VI 57, 116
6,8–14	VI 56	9,2	VI 60, 121
6,9	VI 56, 64, 116, 159, 193; VII 231	9,10ff.	VI 65
6,11	VI 119	9,11	VI 70
6,13f.	V 229; VI 119	9,15f.	VI 115
6,14	VI 124	9,15	VI 14, 38, 114, 161
7	VI 33	9,16	VI 98
7,9	V 156	9,19ff.	VI 60
		9,20ff.	VI 219
		9,20	VI 59, 81
		9,21	VI 57
		9,22	VI 80
		9,23ff.	VI 66

9,24f.	VI 117	11,29	VI 172, 274
9,26ff.	VI 67	11,30	V 611; VI 88
9,27	VI 67, 78, 269	12	VI 31
9,28	VI 67	12,1ff.	VI 275
9,29	VI 56, 67	12,1	V 515; VI 73, 275
9,30	VI 68, 70, 109, 168	12,2	VI 73, 87, 161
9,31	VI 59, 147, 162f., 172, 173, 179–181	12,12ff.	V 463
9,32–11,18	VI 170ff.	12,12	V 464; VI 39, 160, 380
9,32–43	VI 72, 170	12,17	V 487; VI 73, 87f., 118, 161, 172, 271
9,32–35	VI 162	12,19–23	VI 31
9,32ff.	VI 161	12,19ff.	VI 168
9,32	VI 121	12,19	VI 168
9,33f.	V 14	12,22	VI 168, 179
9,35	VI 171	12,23	V 6, 7
9,38	VI 171f.	12,25	V 464; VI 87
9,43	VI 72, 121, 173	13	VI 85f., 109
9,52ff.	VI 179	13,1ff.	VI 88
10,1–11,18	VI 72, 113, 118, 172	13,1	V 34; VI 55
10,1ff.	VI 124	13,2f.	VI 165
10,1	VI 168	13,2	VI 269
10,3	VI 154, 174	13,5	VI 39
10,5	VI 173	13,6	V 97
10,7–9	VI 174	13,7–12	VI 48
10,9ff.	VI 75	13,7	VI 223
10,9	VI 154	13,9	VI 28, 272
10,17	VI 173	13,12	V 711; VI 223, 247
10,19	VI 165	13,13	V 483; VI 87, 96, 265
10,24	VI 221	13,15	V 551
10,30	VI 154	13,16.26	VI 124
10,33	VI 179	13,30f.	VI 268
10,36–43	V 473; VI 19	13,31	VI 162
10,36	VI 81, 234	13,33	VI 81
10,37	VI 145, 162, 168	13,38f.	V 473; VI 53, 232, 235, 278
10,42	VI 48	13,39	VI 236
10,44	VI 236	13,43	VI 124
11,1f.	VI 172, 175	13,45ff.	VI 239
11,1	VI 168f., 172	13,46	VI 68
11,2ff.	VI 75	13,47	VI 148
11,16	VI 23	13,50	VI 124
11,18	VI 236	14	VI 85f., 109
11,19ff.	VI 118, 125, 161	14,4	VI 98, 119, 162, 269f.
11,19	VI 59, 83f., 166	14,8–18	VI 237
11,20	VI 55, 77, 81	14,8ff.	V 14
11,22f.	VI 78	14,14	VI 98, 119, 162, 269f.
11,25f.	VI 70, 109		
11,26	VI 80; VII 86		
11,27ff.	VI 86		
11,28	V 269; VI 55, 250		
11,29f.	VI 86f.		

14,15–17	VI 237	18,2ff.	VI 113
14,15ff.	VI 69	18,2f.	VI 79, 449
14,15	VI 237	18,2	V 514, 695; VI 31, 84, 308; VII 134
14,16f.	VI 113	18,5	VI 80
15	V 284; VI 28, 97, 109; VII 452, 467	18,6	VI 68
15,1ff.	VI 88	18,7	VI 124
15,2ff.	VI 86	18,11	VI 108
15,2	VI 88, 109	18,18	VI 239
15,3	VI 59, 89, 179–181, 188	18,22f.	VI 282
15,4	VI 89	18,22	VI 168, 239, 265, 274
15,5	VI 74, 90, 227	18,24	VI 83, 332
15,7	V 34, 473, 542; VI 261	18,25	VI 83, 246
15,8	VI 236	18,28	VI 80
15,10	VI 34, 70, 122, 232	19,9	VI 9
15,11	VI 53, 161, 236	19,10	VI 108
15,13–21	VI 345	19,12	V 8
15,21	V 551	19,13	V 97
15,22–29	VI 89	19,30	VI 179
15,23	VI 83	19,31	VI 255
15,28	VI 70, 89	19,33	VI 179
15,36ff.	VI 96, 235	20,4	V 34
15,37	V 464; VI 39	20,5ff.	VI 189
15,38f.	VI 265	20,5	VI 53
15,39	V 464; VI 84	20,16	VI 155
16,2	VI 237	20,22ff.	VI 96
16,3	VI 51, 68	20,24–35	V 473
16,6	VI 165	20,24	V 473, 542; VI 235, 236, 261
16,10ff.	VI 53, 189	20,28	VI 231
16,14	VI 124	20,29	VI 230
16,15	VI 236	20,31	VI 108
16,20f.	VI 51	20,35	VI 23, 49, 268
16,22f.	VI 85	21,3–7	VI 59, 188
16,23–36	VI 237	21,4	VI 121
17	VII 337	21,7ff.	VI 175
17,3	V 723; VI 80	21,7	VI 121, 181
17,4f.	VI 113	21,8ff.	VI 28, 59, 168, 170
17,4	VI 124	21,8f.	VI 121, 287
17,5	VI 179	21,8	VI 60, 168, 272
17,6f.	V 420	21,9	VI 60
17,7	VII 140	21,10	VI 168, 172
17,10–12	VI 51	21,15ff.	VI 59, 188
17,16	VI 179	21,15	VI 178
17,17	VI 124	21,16ff.	VI 225f.
17,18ff.	VI 238	21,16	VI 79, 160, 170
17,22ff.	VI 69	21,17–26	VI 91
17,31	VI 48	21,18–26	VI 28
18,1–17	VI 107	21,18ff.	VI 56, 170, 287

21,18	VI 160	25,10	V 514
21,20f.	VI 224f.	26,5f.	VI 14
21,20	VI 74, 226	26,5	VI 63, 227
21,21	VI 96; VII 236	26,10	V 515; VI 57
21,23–32	VI 176	26,11	VI 57
21,25	VI 91	26,16ff.	VI 115, 272
21,26	VI 68, 231	26,16	VI 119
21,27–40	VI 155	26,20	VI 80, 172, 180
21,27ff.	V 228	26,23	VI 80
21,27	VI 155	26,24	V 712
21,29	VI 188	26,26	VI 48
21,30ff.	VI 157	27,1ff.	VI 189
21,30	VI 150	27,1	VI 53, 168, 174
21,31ff.	VII 135	27,2	VI 188
21,31f.	VI 155, 157	27,3	VI 28, 59
21,32	VI 155	28,13f.15	VI 28
21,33	VI 157	28,21	VI 172
21,34	VI 155, 157	28,25ff.	VI 68
21,35.37	VI 155	28,26ff.	VI 51
21,38	V 61; VI 31, 177	28,31	VI 253
21,39	VI 70		
21,40	VI 157	<i>Römerbrief</i>	
22,2	VI 157	1,1f.	V 608
22,3	V 57, 268; VI 14, 63f., 226f.	1,1	VI 228, 230, 269
22,4	VI 57	1,3f.	VI 47, 80; VII 88, 88, 337
22,5	VI 60	1,3	VI 34
22,15	VI 119, 157, 272	1,16	VI 67, 220; VII 127
22,17–21	VI 68	1,17ff.	VI 111
22,18–21	VI 239	1,18–3,20	VII 48
22,19	VI 57	1,18ff.	VI 584
22,21.22	VI 157	1,26	VI 586
22,24	VI 157	2,16	VI 219
22,30	VI 155	3,1	VII 237
22,38	VI 177	3,19f.	VII 27
23,1–10	VI 228	3,20	V 378, 402; VII 229
23,6ff.	VI 180	3,22ff.	V 449
23,6	VI 14, 51, 63	4,3–5	VII 6
23,8	VII 326	4,3	VI 65; VII 49
23,10.20	VI 155	4,4	VI 452
23,23–27,1	VI 168	4,5	V 213; VI 65; VII 31, 106
24,5	VI 80	4,6–8	VII 6
24,6	VI 155	4,12	VII 50
24,11	VI 188	4,25	VII 31, 336
24,13	VI 155	5,6–11	V 285
24,15	VI 115	5,6	VI 65
24,17	VI 92, 226, 269, 452	5,8	V 444
24,21	VI 115	5,9f.	VI 111
24,23	VI 28, 225	5,10	VII 129
24,26f.	V 163		

5,12ff.	VII 6	11,1–6	VII 6
5,20	VI 110; VII 27	11,6f.	VI 113
6,3	VI 35	11,7ff.	VI 68
6,6	VII 28	11,11	VI 77
6,10	VI 35; VII 53	11,13–24	VI 230
7,7	VII 319	11,13	VI 86, 93, 114
7,12	VII 229, 319	11,14	VI 67f.
7,14ff.	VII 97	11,17ff.	VI 95
7,14	VI 586; VII 319	11,25–27	VI 110, 111
7,18	V 378	11,25f.	VI 77, 139
8,3f.	VI 133; VII 27	11,25	VI 110, 112
8,3	VII 25f., 53, 332, 342	11,26	VI 126; VII 230
8,11	VII 328	11,32–36	VII 27
8,14	V 364	11,32	V 378; VII 11, 345
8,15f.	V 374	12,1f.	VI 486; VII 135
8,15	V 405; VII 58, 88, 105	12,2	VII 310
8,17	V 106	12,17–21	V 285
8,19–23	VII 44	12,17	VII 345
8,19–21	VII 55	12,19–21	V 239
8,19	V 364	12,19f.	V 203
8,31–39	VII 128	12,20	V 362
8,32	VII 53, 336	12,21	V 285; VII 135, 345
8,34	V 422; VI 38; VII 335	13	V 230, 242; VII 142
8,35–39	VII 344	13,1–7	V 239, 285, 425; VII 134
9–11	VI 112, 114, 230; VII 6, 24, 31, 230, 238	13,1	VI 335
9,1–18	VII 6	13,4	VII 150
9,1ff.	VI 68	13,5	VII 135
9,1f.	VI 51	13,7	VI 385
9,5	VII 39	13,8–10	V 285
9,7ff.	VII 6	13,8ff.	V 239
9,16	VII 107	13,11ff.	VI 110; VII 30, 135
10,1	VI 51, 68	13,11f.	VII 237
10,2	VII 305	13,11	VI 112
10,3	V 238; VI 14, 16; VII 107	13,12	VI 385
10,4	V 207; VI 65; VII 18, 30, 305	14,8f.	VII 28
10,6–17	VII 130	14,17f.	VI 485
10,9	VI 81; VII 334	14,23	VI 92
10,12–18	VI 37	15,4	VII 6
10,12	VI 81; VII 335	15,7ff.	VI 86
10,13	VII 82, 229	15,8	VI 34; VII 27
10,16	VI 113	15,9–13	VI 111
10,18	VI 86, 108	15,11	VI 86
10,21	VI 68	15,14–29	VII 30
11	VI 75, 77	15,14ff.	VI 37
		15,15–23	VI 114
		15,16	VI 111, 112; VII 30
		15,17–19	VI 302
		15,18	VI 112
		15,19	VI 64, 67f., 96

15,20	VI 113f.	5,5	V 685
15,21	VI 86	5,7	V 685
15,22–29	VI 30f.	6,11	VII 340
15,23f.	VI 114	6,12	VI 395
15,24	VI 110, 284	6,19	VII 28
15,26ff.	VI 112	7,10	V 360; VII 83
15,27	VI 92	7,11	V 28
15,28	VI 86	7,19	VII 237
15,29	VI 110	7,20	VI 458
15,30ff.	VI 96	7,23 f.29ff.	VI 385
15,30	VI 284	7,29	VI 112
15,31	VI 147	8,6	VI 585; VII 33, 320, 332, 341
15,31b	VI 226	9	V 120
16,1–23	V 561	9,1 ff.	VI 37, 453; VII 131
16,1	V 32	9,2	VI 112
16,2ff.	V 33	9,4–6	VI 79
16,5	V 33; VI 108	9,5f.	VII 340
16,7	VI 21, 84	9,5	VI 21, 38, 128, 161; VII 83
16,13	V 491	9,14	VII 83
16,16	V 553	9,19f.	VI 51
16,21	V 33	9,20f.	VII 340
16,22	V 561	9,20	VI 67f.
16,25–27	VI 292, 337, 536	9,22	VII 415
16,25	VI 219	10,1 ff.	VII 84
<i>1. Korintherbrief</i>		10,2 ff.	VII 332
1,12f.	V 34; VI 37	10,2	VII 342
1,12	VI 76, 113	10,4	VII 6, 129
1,16	V 33	10,11	V 606; VII 6
1,17ff.	VII 84	10,23	VI 411
1,18	VI 594; VII 127	10,26	VI 405, 585
1,23	VI 644, 647f.;	10,31	VI 451
	VII 66	11,13 ff.	VI 19
1,26	VI 382; VII 127	11,20 ff.	VI 384
1,30	VII 167	11,23 ff.	V 298, 684; VI 34, 36; VII 340
2,1 ff.	VII 84	11,23	VI 37; VII 83
2,2	V 686; VII 339	11,24f.	VI 268
2,4	VII 127	11,25	VII 28, 106
2,6–16	VI 586	11,26	VI 532
2,8	V 685	12	VII 131
2,21	V 679	12,3	VI 81; VII 319
3,1	VII 347	12,9f.	V 26
3,4ff.	VI 37	12,26	VI 453
3,9	V 130	14	V 354; VII 131
3,10ff.	VI 113	14,25	VI 302
3,11	V 687; VI 282	15	VI 129
3,21f.	VI 37	15,1–8	V 686
3,22	V 34; VI 76, 113		
4,9–13	VII 130		
4,12	VI 450		

15,1 ff.	V 472	3,1–3	VI 283
15,2–11	VI 37	3,1	V 553
15,2 ff.	VII 332	3,2	VI 112
15,3–9	VII 131	3,6	VI 33; VII 28
15,3–8	V 684; VII 338 f.	3,8 f.	VII 28
15,3–7	V 31	3,14	V 476; VI 33
15,3–5	V 679	3,18	VII 55
15,3 ff.	V 298; VI 34; VII 85 f.	4,3	VII 100
15,3 f.	V 37, 452, 472, 608; VII 321, 336	4,4 ff.	VII 57, 83
15,3	V 31; VI 76, 273	4,4	VII 105
15,4–8	VI 296	4,6	VII 55
15,4 ff.	VI 278	4,13	VII 49
15,4 f.	V 494	5,7 f.	VII 29
15,4	V 29, 37, 38	5,7	VII 56
15,4a	V 50	5,10	V 403
15,5	VI 130	5,13	V 109
15,6	V 490, 687	5,14–17	VII 28
15,7 ff.	VII 131	5,14	V 424
15,7 f.	VI 128	5,16	V 686 f.; VI 64, 329
15,7	V 359	5,17–21	V 284
15,8–10	VI 281	5,17	V 424; VII 30, 106, 129
15,8	VI 64, 269; VII 17	5,18	VII 28, 129
15,9	VI 349; VII 134	5,20 f.	VI 111
15,10	VI 38, 93, 114 f., 162	5,20	V 130; VI 37
15,11	V 472, 680, 682; VI 291, 318; VII 339	5,21	VII 27
15,20	VII 334	6,10	VI 382
15,23–28	V 422	6,14–7,1	VII 257
15,26	VII 130	8,9 f.	VII 332
15,28	V 423; VII 83	8,9	VII 26
15,47	VI 584	9,6 f.	VI 384, 404
15,50–55	VII 28	10–11	VI 76, 283
15,51	VI 111	10,5	VII 337
15,54 ff. 57 f.	VII 345	10,13 ff.	VI 113 f.
16,1 f.	VI 452	11–12	VI 24
16,2	VI 404	11,2 f.	VI 535
16,3	VI 147	11,2	VI 14, 112, 526, 536, 540
16,15. 17	V 33	11,5	VI 113 f., 283
16,20	V 553	11,13	VI 113
16,22	VI 81, 532; VII 80, 228	11,22 ff.	VI 114
2. Korintherbrief		11,23–33	VI 85
1,13	V 553	11,23 ff.	V 285
1,16	VI 147, 172	11,23.26	V 230
1,17	VII 81	11,29	VII 305
2,17	VI 450	11,32 f.	VI 60, 66, 117, 335
		11,32	VI 63
		12	VII 177
		12,8. 10	VII 130

12,11	VI 283	2,9	V 33, 35, 284, 499; VI 21, 74, 87, 93, 113, 282, 345
12,12	V 82, 298	2,10	VI 112
13,8	VI 2	2,11 ff.	V 202; VI 66, 75, 94, 109f., 211, 274, 345; VII 131, 237
13,12	V 553	2,11 f.	VI 95, 235
<i>Galaterbrief</i>		2,11	VI 70, 76, 109
1–2	VI 37	2,13	VI 76
1	VI 65	2,14–18	VI 235
1,1	VI 273	2,14	VI 75
1,8	VI 115	2,15 ff.	VII 339
1,10–12	VI 273	2,19	V 106
1,11 ff.	VII 131	3,1	V 679
1,11 f.	V 664; VI 115, 586; VII 338	3,6–22	VII 6
1,11	VI 117	3,6	VI 65; VII 49
1,12	VI 110	3,13	VII 27, 336
1,13 f.	VI 116	3,14	VII 50
1,13	VI 57; VII 134	3,19 ff.	VI 110
1,14	VI 14, 63f.; VII 202	3,28	V 285; VI 167; VII 129
1,15 ff.	VI 38, 60, 65	4	VI 534f.
1,15 f.	V 681; VI 14, 77, 114, 115	4,1	V 173
1,16	VI 65, 115, 133; VII 88	4,3 f.	VI 110
1,17 ff.	VI 128	4,4 f.	VI 133; VII 26
1,17 f.	VI 126, 147	4,4	VI 34; VII 26, 27, 53, 332, 342
1,17	VI 21, 63, 117	4,5	VII 27
1,18 f.	VI 128, 172, 281	4,6	V 405; VII 58, 88
1,18	V 33; VI 66	4,14	V 16
1,19	VI 38; VII 83	4,25	VI 519
1,21–2,1	VI 85	4,26	VI 518f., 535, 542f.
1,21	VI 70, 79, 83, 109	5,1	VI 34, 70, 122
1,22	VI 116, 147, 172	5,6	V 242; VII 129
1,23	VI 57, 60, 67, 117	5,11	VI 644
2	VII 452, 467	5,13	VI 122
2,1–10	V 284, 472; VI 89, 93, 109, 235; VII 339	5,19–22	V 389
2,1 ff.	VI 56, 109	5,22	V 399; VII 129
2,1	VI 79, 85f., 109, 147, 165	<i>Epheserbrief</i>	
2,2 ff.	VI 77	1,10	VII 58
2,2	VI 87–90	2,11–19	V 284
2,3.4	VI 88	2,11 ff.	VI 167
2,6	VI 90f., 113, 282	2,19.21	VI 537
2,7–9	VI 113	3,4	V 553
2,7 f.	VI 75, 93	3,9	VII 58
2,7	V 472; VI 93, 172	4,28	VI 403, 453, 454
2,8	VI 117, 161	5	VI 536
		5,22–32	VI 526

Philipperbrief

1,21–23	VII 32
1,21	VII 343
1,23	VII 29
2,6–11	VI 47; VII 81–84, 128f., 228, 465
2,6–8	VII 26
2,6ff.	VII 39, 53
2,6	VII 228
2,7f.	VII 91
2,7	VI 648
2,8	VI 34, 37, 647
2,9ff.	VI 82
2,10f.	VII 129
2,11	VI 81
2,12	VII 107
3,4ff.	VI 115
3,5ff.	VI 228
3,5f.	VI 51, 63, 116; VII 202
3,6	VI 14, 63f.; VII 134
3,20	VI 386, 542; VII 145, 156
3,21	VII 334
4,2	VII 465
4,3	VII 461, 465
4,5f.	VI 386
4,11f.	VI 395

Kolossierbrief

1,15ff.	VII 129
1,15	VII 69, 84, 105
1,16f.	VII 42
1,18	VII 334
1,19f.	V 284
1,23	VI 148
2,9	VII 55
2,16	VI 94
3,1f.	VII 156
3,4	VI 386
3,11	VI 167, 385
4,10ff.	V 33
4,10	V 33, 464; VI 188
4,11	VI 83, 254
4,12	V 33
4,14	V 2; VI 17, 52, 83, 218, 248, 250, 254, 264, 307
4,16	V 476, 553, 563

1. Thessalonicherbrief

1,1	V 33
1,9f.	VI 69, 111
2,9f.	VI 449
2,12	V 409; VI 485
2,13f.	V 201
2,14–16	V 617
2,14ff.	V 284
2,14f.	VI 88; VII 134
2,14	V 230; VI 147, 160, 172; VII 342
2,19f.	VI 112
4,10ff.	VI 450
4,12	VI 381 f.
4,13–5,11	VII 28
4,15–18	V 422
4,15	VII 83
4,17	V 410; VII 32
5,2	VI 112
5,3	V 518
5,10	VII 29, 32
5,23	VI 586
5,26	V 553
5,27	V 476, 553

2. Thessalonicherbrief

1,1	V 33
1,12	VII 71
2	V 518
2,1ff.	V 510
2,3f.	V 508; VII 142
2,3	V 510
2,6f.	VI 110
3,7ff.	VI 382
3,10ff.	VI 451
3,10	VI 382, 425

1. Timotheusbrief

1,4	VI 549
1,15	VI 65; VII 31
1,17	VII 26
2,1f.	VII 136
2,2	V 425, 514; VII 137
2,5	VII 59
3,2	V 611
3,15	VI 108
3,16	VI 47; VII 59
4,1ff.	VI 550
4,11–16	V 552

4,13	V 476, 552, 690	5,7–9	V 690; VII 80
4,14	VII 132	6,10	VI 402
4,17	VI 148	7,5	V 652
5,22	VII 132	8,6	VII 77
6,6–9	VI 397	9,14	VI 236
6,10	VI 361	9,15	VII 77
6,13	VII 329	10,34	VI 402
6,15	VI 480	11,37f.	V 77
6,16	VII 26, 52	12,2	V 690; VI 598;
6,17ff.	VI 403		VII 80, 329
6,20	VI 549–551, 554f.;	12,22–24	VI 533, 537
	VII 101	12,24	VII 77
		13,2	VI 387
<i>2. Timotheusbrief</i>		13,12f.	V 173
1,6	VII 132	13,12	V 690; VI 58
2,18	VI 549f.	13,13ff.	VII 81
2,26	V 124	13,14	VI 534; VII 145
3,11	VI 85	13,15	VII 345
4,1	V 409	13,20	VII 335
4,11	V 2, 464; VI 265	13,24	V 483
4,11a	VI 280		
4,13	V 555	<i>Jakobusbrief</i>	
4,16–18	VI 280	1,1	VII 339
4,18	V 409, 415; VI 485	1,25	VI 122; VII 238
4,19	V 33	2,1–7	VI 390
		2,1–4	VI 246
<i>Titusbrief</i>		2,1	VII 339
1,10.14	VI 550	2,8	VI 122
2,13	VII 71	2,12	VI 122
3,5	V 424	2,19	V 449
3,12	V 715	4,13–17	VI 450
		5,1–6	VI 390
<i>Philemonbrief</i>		5,4	VI 436
23f.	V 33	5,7f.10f.14	VII 339
23	V 33; VI 188		
24	V 2, 464; VI 52, 248	<i>1. Petrusbrief</i>	
		1,1.8	V 563
<i>Hebräerbrief</i>		1,24	VII 38
1,1	VI 104	2,9	VII 132
1,2f.	VII 69	2,12	V 563
1,2	V 173	2,13f.15	VII 136
1,3	VII 75–81	2,17	VII 137
1,8f.	VII 71	2,21	V 106, 133; VII 69
1,14	VII 79	2,22	V 563
2,3f.	V 690	3,1f.	VII 345
2,3	VI 258	3,13–17	V 425
2,17ff.	VII 80	3,15	VI 48
2,17	VII 80	4,15f.	V 703
4,15	VII 80	4,16	VI 80
5,5	VII 77	4,17	V 677; VI 261

5,13	V 456f., 464, 536, 672, 677; VI 39, 72, 277, 284, 515
5,14	V 553
<i>2. Petrusbrief</i>	
1,1	VII 71
1,11	V 409
1,15. 16ff.	VI 259
2,6	VI 181
3,8	VII 12
3,16	V 553
<i>1. Johannesbrief</i>	
1,1–4	VI 259
1,1	VII 53
1,7–2,2	VII 36
1,7	VI 236
1,8f.	VII 31
1,9	VI 236
2,1	VI 325
2,16f.	V 593
2,20f.27	V 627
2,29	VII 50
3,2	VII 29
3,8	V 22
3,9	VII 50
3,12	V 618; VII 39, 48
3,17	V 593; VI 405
4,2f.	V 563; VII 341
4,2	VII 38, 67
4,3	VII 38
4,7–10	VII 46
4,7	VII 50
4,8ff.	VII 72
4,8	V 414
4,9	VII 53
4,12	VII 26
4,18f.	VII 46
5,1–4	VII 50
5,4	VII 147
5,5–8	V 635
5,18	VII 50
5,20	VII 40, 71
<i>2. Johannesbrief</i>	
1	VI 508
7	V 563; VI 526; VII 38, 67
13	VI 510, 513f.

3. Johannesbrief

7 VII 236

Johannesoffenbarung

1,1	V 552
1,3	V 476, 552
1,4f.	V 552
1,7	V 635
1,9ff.	VII 141
1,10	V 560
2,2	VI 270
2,9	V 617
2,14f.	VI 578, 583
3,9	V 617
5,6–14	VII 36
5,8–14	VII 82
5,9	VII 69
7,4–8	VI 529
7,15	VII 53
11,1	V 501, 504
11,8	V 501, 504; VI 58, 530
12,6	V 521f.
13	V 246, 285
13,10	V 286; VII 142
13,16f.	VI 391
13,18	V 518
14,4	V 133
14,6	V 473, 542; VI 261
14,20	V 272
16,12–18,24	V 521
17	V 246
17,6	V 515
17,9b	VI 527
17,11f.	V 518
17,14	VI 528
17,15ff.	V 501
17,16	V 510, 518
18,4	V 510
18,8	V 510
18,10ff. 15f.	VI 391
18,17. 19	V 510
18,23f.	VI 391
19	V 203; VI 527–529
19,7b	VI 527
19,11–21	V 271, 422
19,13	VII 42
19,15	VII 141
19,16	VI 480
19,17ff.	V 272

19,19–21	VII 141	21,2	VI 531
20	V 422	21,3	VII 53
20,2f.	VII 156	21,14	VI 270f., 291
20,4	VII 159	21,16	VI 531, 533
20,6	VII 155f.	22,17	VI 532
20,9	VI 530	22,18	V 552, 612
21–22	VI 529–537	22,20	VI 81, 532; VII 80
21	VI 542f.	22,21	V 552

VI. Apostolische Väter

Barnabasbrief

1,5	VI 553
2,6	VI 122
4,7	V 647
7,3.5	V 634
7,9	V 635
8,5	V 412; VI 481
9,7	V 618
10,4	VI 455
12,2	V 185
14,2	V 647
19,10f.	VI 455
19,11	VI 374

1. Clemensbrief

Inscr.	V 563
1,3	VI 346
4,9	V 156
5,1–6,2	V 482
5	VI 286
5,1f.	V 490
5,2–7	VI 97
5,3	VI 346
5,4–7	VI 118
5,4.6	VI 284
5,7	VI 111, 148
6,1	V 514f.; VI 333
10–12	VI 387
13,1–7	V 690
13,1	VI 23
17,1	V 77
21,6	VI 346
24,1	VII 334
24,5	V 690
36,2ff.	VII 75
37	VII 131
37,5	V 563

38,1f.	VI 404
38,3	VI 586
42	VI 118
42,3f.	VI 148
42,4f.	VI 274, 346
44,1f.	VI 274
44,2f.	V 490
44,5f.	VI 346
46,7f.	V 690
46,7	VI 23
47,1–3	V 563
47,1	V 553
49,5	V 563
54,2	VI 346
55	VII 461
55,2	VI 333
57,1	VI 346
59–61	VI 500
59,2	VI 112
59,4	VI 332
60,3	V 515
60,4–61,2	VII 147f.
60,4	V 425
61,1–3	V 425

2. Clemensbrief

1,1	VII 71
4,5	V 537
5,2–4	V 537
6,1	V 234
8,5	V 537, 554
12,2	V 537
13,2	V 537
14	VI 539f.
17,3f.	V 552
17,7	VI 550
19,1	V 552

Didache

1,5	VI 374
4,5–7	VI 455
4,8	VI 387
6,2	V 386, 395
7	VII 58
8,2	V 471, 537, 554
10,3.5f.	VI 532
10,6	VII 80
11,3f.	VI 289
11,3	V 471
11,4–6	VI 448
11,5ff.	VI 393
11,6	VI 289
12	VI 401, 456
13,1	VI 445
14,2	V 560
15,3f.	V 537
15,3	V 471
16,4	VII 142

Diognetbrief

1	V 548
1,1	VI 244
9,6	V 1
10,2	VII 54
12,8	VI 540

Hirt des Hermas

Visiones

I 1,3 (1,3)	V 193; VI 165
I 1,6 (1,6)	VI 539
I 2,2 (2,2)	VI 538
I 3,4 (3,4)	VI 539
II 1,2 (5,2)	V 193
II 1,3f. (5,3f.)	V 563
II 1,3 (5,3)	VI 538
II 3,1 (7,1)	VI 392
II 4,1 (8,1)	VI 538f.
II 4,2f. (8,2f.)	V 564
III 1,2f. (9,2f.)	VI 538
III 1,5 (9,5)	V 193
III 6,5–7 (14,5–7)	VI 392
IV 1 (22,6ff.)	VI 538
IV 2,1f. (23,1f.)	VI 538
IV 2,4f. (23,4f.)	VI 538
IV 3,1 (24,1)	VI 538
IV 3,2 (24,2)	VI 539
IV 3,4 (24,4)	VI 539

Mandata

VI 2,3 (36,3)	VI 398
---------------	--------

Similitudines

I 1–9 (50,1–9)	VI 538
I 3.4.6 (50,3.4.6)	VI 538
I 6.8ff. (50,6.8ff.)	VI 398
II 5–10 (51,5–10)	VI 398
V 2,2 (55,2)	V 159
V 5,2 (58,2)	VI 539
VI 5,5 (65,5)	V 193
VIII 3,2 (69,2)	VI 148
IX 1,1 (78,1)	VI 538
IX 12,5–7 (89,5ff.)	VI 538
IX 24,1.2 (101,2)	VI 455
IX 25,2 (102,2)	V 539
IX 30,4–31,2 (107,4–108,2)	VI 392

Ignatius

Epheser

Praescr.	VI 514; VII 71
1,1	VII 71
1,3	V 562
2,1	V 562
6,1	VII 58
7,2	V 1; VII 38, 71
11,1	V 690
12,2	V 553
14,2	V 690
15,3	VII 71
18,2	VII 58; VII 71
19,2	V 333
19,3	VII 71
20,1	VII 58
21	V 562

Magnesier

1,2	VII 38
2	V 562
6,1	VII 132
7,1f.	VI 322
8–10	VI 254
8,1	VII 341
11,1	V 690
15	V 562

Traller

Praescr.	VI 514
1,1	V 562
3,1	VI 322; VII 132
7,1	VI 322; VII 71

8,1	VII 38
9	VII 69
9,1f.	VII 38
9,1	V 690
10	VII 67
13,1	V 562
<i>Römer</i>	
Praescr.	VI 333, 388; VII 71
2,2	VI 345
3,1	VI 333
3,3	VII 71
4,2	V 52
4,3	VI 284, 286
6,3	VII 71
7,2	V 538
7,3	V 538; VII 38
<i>Philadelphier</i>	
2,1	V 133
4,1	VII 38
5,1f.	V 471
6,1	VI 254
7,1	V 538
8,1	VII 132
8,2	V 471, 556
9,2	V 471
10,1; 11,1.2	V 562
<i>Smyrnäer</i>	
1	VII 69
1,1f.	V 690f.
1,1	V 333, V 538, 690; VII 71
2	VII 67
3,1	V 690
4,2	VII 67
5,1f.	VII 67
5,1	V 471, 538

5,2	VII 341
6,1	V 538
7,1	VII 341
7,2	V 471, 538
8,1	V 133
8,2	VI 509
10,2	VII 71
11,1; 12,1	V 562

Martyrium Polycarpi

Praescr.	V 562f.
9,3	VII 64, 137, 343
10,2	V 425
12	V 706; VI 346
19,31	V 640

Polykarp von Smyrna

Philipperbrief

Inscr.	V 563
1,2	V 563
1,3	V 333
2,1f.	V 538
2,1	VII 338
2,2	V 690
2,3	V 690; VI 23, 373
4,1	VI 361
7,1	V 455, 562f., 618; VII 341
7,2	V 562
7,3	VI 451
8,1f.	V 562
8,1	V 563
10,2	V 563
11,3f.	V 508
12,3	V 425; VII 137
13	V 556, 562

VII. Neutestamentliche Apokryphen

Siehe auch → Nag Hammadi.

Ascensio Isaiae → s. o. S. 625

Epistula Apostolorum

4	V 570
5	V 589

Evangelium der Maria

NTApo I⁶, 313 ff. V 35

Hebräerevangelium

Frgm. 3 (NTApo I⁶, S. 146 =

Origenes, Comm. in Jo.
2,12,87) VI 165

Frgm. 20 (NTApo I⁶, S. 136, Frgm. 21

Nazaräerevangelium = Hieronymus,
Ep. 120) V 500

Kerygma Petrou (Lehre des Petrus)
nach Clemens von Alexandrien, Strom.
6,15,2 V 554
nach Johannes Damascenus
NTApo II⁶, 38 VI 405

Kindheitsevangelium, arabisches
7 V 337

Kindheitsevangelium des Thomas
1 VI 260

*Nazaräerevangelium → Hebräer-
evangelium*

Paulusakten
PHeid p. 28ff.
NTApo II⁶, 224f. V 13

Petrusakten
Actus Vercellenses
1 VI 284
4–29 VI 579
17 VI 407
20 V 488; VI 296
22 VI 407
23 VI 72
30 VI 407
Martyrium Petri
40 (11) V 50

Petrusapokalypse
30 VI 391

Petrusevangelium
7,26 VI 259
5,16 V 634
5,18; 6,21 V 721
13,57 V 37
14,58ff. VI 259
14,58 V 539

14,59 V 37
14,60 VI 447

Pistis Sophia
96 V 35

Protevangelium des Jakobus
21,4 V 339
25 VI 260

Pseudo-Clementinen

Homiliae
Contestatio 3,3 V 555
Ep. Clem. 8,5f. VI 456
Ep. Clem. 8,6 VI 387
1,7,7; 8,1 V 561
1,15,1 VI 169
1,54,8; 1,60,1 VII 46
2,22,2 VI 186
2,25,1f. VI 579
3,25 VI 353
XI 26,3 VII 463
15,9 VI 353
XIX 22,6 VII 463

Recognitiones
1,54 VI 180
1,12,1ff.; 1,72 VI 169
2,7,1 VI 186

Thomasakten
11 VI 524
30 VI 393
37 VI 394
45 VI 393
56 VI 391
58 VI 403, 453
59.60.66.100 VI 394
114f. VI 393
131.164.170 VI 394

VIII. Nag Hammadi

NHC I,3 (*Evangelium veritatis*)
p. 22,2–17 VI 561

NHC II,2 (*Thomasevangelium*)
47 V 234
64 V 144, 146, 158

65 V 143
Subscriptio V 673

NHC II,3 (*Evangelium nach Philippus*)
p. 52,6–11 (Log. 3a)V 48

NHC III,2 (<i>Ägypterevangelium</i>) p. 69,6	V 537	NHC XII,1 (<i>Sextussprüche</i>) ed. Chadwick	
NHC V,4 (2. <i>Apokalypse des Jakobus</i>) p. 62,7	V 83	Nr. 15	VI 397
NHC VI,1 (<i>Die Taten des Petrus und der zwölf Apostel</i>) p. 11f.	VI 392	Nr. 18	VI 397
		Nr. 30	VI 397
		Nr. 49	VI 397
		Nr. 98	VI 397
		Nr. 228	VI 360

IX. Kirchenväter, christliche Schriftsteller und Schriften

<i>Abercii Vita</i> 77	VI 515	Apollinaris von Laodicea <i>Fragmenta in Ioannem</i> Frqm. 19	V 642
<i>Acta conciliorum oecumenicorum</i> ed. Schwartz Bd. I,5, p. 380	V 188	Frqm. 48	V 619
<i>Acta Perpetuae et Felicitatis</i> 11–13	VI 535	Apollonius (Antimontanist) bei Eusebius, H. e.	
Adamantius ed. van de Sande Bakhuyzen (GCS 4) p. 8/10	V 535	5,18,2	VI 542
Alexander von Jerusalem <i>Brief an die Antiochener</i> bei Eusebius, H. e.	VI 512	5,18,14	V 595
<i>Brief an Origenes</i> bei Eusebius, H. e.	VI 512	<i>Apostolische Konstitutionen</i> 2,63	VI 425
Ambrosius von Mailand <i>De officiis ministrorum</i> 1,28	VI 356	2,63,1	VI 429
Ammonius von Alexandrien <i>Fragmenta in Ioannem</i> Frqm. 311	V 619	6,7,4; 7,46,7	VI 296
Anonymus, antimontanistischer bei Eusebius, H. e.	V 462, 548	8,6,1; 8,16,1	VI 296
Apollinaris von Hierapolis Fragment in: <i>Chronicon Paschale</i> , ed. Dindorf I, 13f.	V 665	Aristides von Athen <i>Apologie</i> 2	V 533, 710
		15,2	VI 148
		15,3	V 461
		15,7f.	VI 387
		15,8	V 49
		16	V 533, 710
		17	V 533
		17,7	VI 307
		19,3	V 394
		Athenagoras von Athen <i>Supplicatio pro Christianis (Legatio)</i> 2,4	V 515
		11,1	V 394
		20,3	VI 307
		26,1	VI 307
		32,6	V 553
		37	VII 137
		37,1	V 425

Augustin

De civitate Dei

3,6.14	VII 157
4,4	VII 157
5,2	V 329
5,12.17.19.24–26	VII 157
6,9	VI 524
10,14	VII 158
10,29	V 724; VII 35
14,9	VII 157
15,7	VII 157
19,7	VII 157
19,23	VI 596
19,24.26	VII 157
20,7–10	VII 155
20,9	VII 156
20,19	VII 159

Confessiones

3,4,7f.	V 68
7,14	VII 432
8,29	VII 421

Contra epistolam fundamenti

9	VI 197
---	--------

Contra litteras Petiliani

CSEL 52, 149	V 179
--------------	-------

De consensu evangelistarum

1,2,4	V 489
1,24–54	VII 158

De sermone Domini in monte

titulus	V 393
---------	-------

Epistulae

40	V 544
40,2	V 530
68	V 530, 544
72	V 530, 544
75,3	V 530
82	V 530
93	VII 158
97	VII 158
100	VII 158
102,8	VI 84
120,14	V 188
133	VII 158

Quaestiones Evangeliorum

II,17	V 659
-------	-------

Tractatus in Iohannis evangelium

CXV, 2	V 414
--------	-------

Basiliius der Große

Epistulae

299	VII 163
-----	---------

*Homilia in illud: Destruam**horrea mea*

PG 31,276f.	VI 355
-------------	--------

Beda Venerabilis

Historia ecclesiastica gentis Anglorum

5,12.13.18	V 496
------------	-------

Canon Muratori

Z. 2	V 531; VI 284
Z. 3	VI 250
Z. 9	V 531
Z. 13ff.	V 459
Z. 17	V 531
Z. 19ff.	V 459
Z. 39	VI 284

Cassiodor

*Chronik*ed. Mommsen, *Chronica minora*,

Bd. II, p. 137	V 487
----------------	-------

Expositio in Psalterium

zu Ps 78 (77),44	V 594
------------------	-------

Chronicon Paschale

ed. Dindorf, Bd. I

p. 13f.	V 533
p. 412,7ff; 417,9ff.	V 719

Clemens von Alexandrien

Adumbrationes in epistolas canonicas

ad 1. Petr 5,13	V 484
-----------------	-------

Excerpta ex Theodoto

17,1	VI 539
21,3	VI 539
40	VI 539
41,2	VI 539
56,3	VI 561
58,1	VI 539
78	VI 561; VII 101

Hypotyposeis

bei Eusebius, H. e.

2,1,3f.	V 479
2,15,1f.	V 481; VI 277
2,15,1	VI 22

2,15,2 V 484
 6,14,2f. V 543
 6,14,2 VI 243
 6,14,4 V 543
 6,14,5–7 V 481, 484; VII 35
 6,14,5ff. VI 277
 in der Übersetzung Cassiodors
 ed. Stählin/Früchtel (GCS 17,3)
 p. 215 VI 508f.

Paedagogos

2,5,2 VI 463
 2,9,4 VI 462f.
 2,17,1 VI 463
 2,28,2 VI 463
 2,37,1 VI 463
 2,38,4 VI 462
 2,39,3 VI 361
 2,65,1 VI 462
 2,78,5 VI 463
 2,81,5 VI 464
 2,83,1 VI 463
 2,107,5 VI 462
 2,119,2–120,5 VI 412
 2,128,2 VI 398
 2,129,5 VI 464
 3,6,4 VI 464
 3,22,1 VI 462
 3,26,1 f. VI 462
 3,26,1 VI 463
 3,27,2 VI 464
 3,35,1–5 VI 463
 3,35,1 VI 412
 3,36,1. 12 VI 412
 3,38,1.3 VI 463
 3,39,1–4 VI 464
 3,39,1 f. VI 463
 3,49,5 VI 464
 3,50,1–3 VI 463
 3,58,1 VI 464
 3,67,1 f. VI 464
 3,74,4 VI 462
 3,75,2 VI 463
 3,75,4 VI 455
 3,78,4 VI 462
 3,79,1 VI 462
 3,103,3 VI 412

Protreptikos

10,100,4 VI 465

Quis dives salvetur

12,5 VI 410
 13,1 VI 410
 14,1 ff. VI 410
 15,2.4 VI 410
 16,3 VI 410
 18,5 VI 410
 31 VI 373
 31,6 VI 410
 32,1 VI 410
 42,16 VI 486

Stromateis

1,15 V 327
 1,18,19,2f. VI 454
 1,21,146,3 V 487
 1,24,163 V 337
 1,37,3f. VI 463
 1,48,5 VI 462
 1,146,1–3 V 539
 1,150 VII 196
 2,118,3 VI 578
 2,17 VII 395
 2,36,2–4 VI 558
 2,91 V 690
 3,1,1 V 539
 3,25,3 V 43, 48
 3,25,7 VI 578
 3,59,3 V 634; VI 560
 3,6,1 VI 389
 3,89 VI 398
 4,135,5 V 48
 5,99,3 VII 196
 6,2,1 V 545
 6,15,2 V 554
 6,24,8 VI 398
 6,157,2 VI 462
 7,18,3 V 545
 7,35,6 VI 465
 7,70,4 VI 463
 7,106,4 V 460, 539
 7,108,1 V 460

*Clemens Romanus, I. Clemens-
brief* (s. o. S. 664)*Pseudo-Clemens Romanus**De virginitate*

1,10f. VI 460

Cyprian von Karthago

Ad Donatum

12 VI 414

De lapsis

6 VI 461

De opere et elemosynis

2 V 179

9.12 VI 414

19 VI 415

25 VI 414

Epistulae

2 VI 459

2,2 VI 388

41,1 VI 460

62 VI 388

65 V 553

Pseudo-Cyprian

De montibus Sina et Sion

CSEL 3,3, 107f. V 189

Cyrill von Alexandrien

Commentarii in Lucam

ed. J. Reuß (TU 130)

p. 126, Nr. 141 V 658

(Pseudo-)Cyrill von Alexandrien

»Hypothese« zum Markusevangelium

in: *Catena Graecorum Patrum in**Novum Testamentum*, Bd. I, ed. Cramer

p. 263 V 480

Cyrill von Jerusalem

Homilia in paralyticum juxta piscinam
*jacentem*in: *Catena Graecorum Patrum in**Novum Testamentum*, Bd. II,

ed. J. A. Cramer

p. 229 V 642

Didascalia apostolorum

13 VI 401

Didascalia apostolorum, syrische

ed. Achelis/Flemming (TU NF 10/2)

c. 13 (p. 73f.) VI 425

p. 78f. VI 460

p. 120,23 VI 72

Dionysios von Korinth

Brief an die Athener

bei Eusebius, H. e.

3,4,10 VI 238

4,23,3 VI 238

Brief an die Kirche zu Gortyna

4,23,5f. V 563

Brief an Soter von Rom

bei Eusebius, H. e.

2,25,8 V 687; VI 283,

284, 286

4,23,10 VI 333, 388

4,23,11 V 543, 553

Ephrem

Diatessaronkommentar

V,8 arm. V 573

V,9 V 573

Hymnen

47,3 V 570

Epiphanes (Gnostiker)

Peri dikaioynes

bei Clemens von Alexandrien, Strom.

3,6,1 VI 389

Epiphanius von Salamis

De mensuris

15 V 507

Panarion (Kata haireseon)

14,1,2 V 180

18,1,4 VI 550

19,3,6 VI 550

26,4f. V 705

27 VI 582

29 V 345

29,7 V 507

30,13,4f. VI 550

30,15,3 VI 550

30,16 VI 225

31,9,1–31,27,16 VI 549

38,1,2 VI 582

48,14 VI 542

49,1 VI 542

80,1,2–4 VI 521

80,2,1f. VI 521

Eusebius von Cäsarea	3,17	V 409
<i>Armenische Chronik</i>	3,18,4	V 409; VI 245, 383; VII 239
ed. Karst (GCS 20)		V 408
p. 155.213	3,19–20,6	V 159, 202, 343;
p. 218	3,20	VI 7, 401, 446;
		VII 145f.
<i>Chronicon Hieronymi</i>		VII 240
ed. Helm (GCS 47)	3,20,1–6	VI 429
p. 179	3,20,3–5	V 408
p. 192,17–19	3,20,4	V 590
p. 199	3,20,6	VI 22
174d = p. 398f.	3,24,5	VI 288
183 = p. 404	3,24,7	VI 333
p. 416	3,28,6	VI 61
ed. Schoene (Eusebii Chronicorum libri duo, Vol. II: Chronicorum Canonum)	3,31	VI 170
p. 152	3,31,2–5	VI 610
	3,32,6	VI 540
<i>Commentarioli in Psalmos</i>	3,32,7	VI 333
67,32	3,36,1f.	VI 61
	3,39	V 671
<i>Commentarius in Isaiam prophetam</i>	3,39,1–7	V 673; VI 6
63 zu Jes 11,11	3,39,1	VI 258
	3,39,2	V 458, 548, 557;
<i>De martyribus Palaestinae</i>	3,39,3	VI 244
11,9–11		V 635
	3,39,4–15	V 459, 460, 536, 613; VI 288
<i>Demonstratio evangelica</i>	3,39,7	V 456, 535
3,3,1–4; 3,6,1	3,39,9–14	VI 260
3,6,2	3,39,9	V 540; VI 170
	3,39,13	VI 317
<i>Historia ecclesiastica</i>	3,39,14f.	V 535, 672
1,5,2–6	3,39,14	V 456, 557, 673
1,7,11.14	3,39,15f.	V 481, 535
2,1,3f.	3,39,15	V 454–463, 481, 534; VI 15, 22, 71, 277, 323
2,14–17		V 457, 459, 481, 672; VI 264, 347
2,15,1f.	3,39,16	V 456, 557
2,15,1		V 722
2,15,2	3,39,17	V 491
2,16,1	4,3,1f.	V 710
2,17,1	4,3,2	VI 243
2,23	4,3,3	VI 309, 325
2,23,4–7	4,7,7	V 283
2,23,10.11.12.15	4,8,2	V 722
2,24	4,8,4	VI 563
2,25,6	4,9,1–3	VI 333
2,25,8	4,11,8	
	4,14f.	
3,4,6		
3,4,10		
3,5,3		
3,11		
3,16		

4,14,7 V 618
 4,15,3 V 562
 4,16,7–9 VI 334
 4,18,9 VI 556
 4,22 VI 243
 4,22,1f. V 553
 4,22,1 V 543
 4,22,4 VI 540
 4,22,7 V 712
 4,23,3 VI 238
 4,23,5f. V 563
 4,23,10 VI 333, 388
 4,23,11 V 543, 553
 4,24,1 V 548
 4,26,4–11 VII 148
 4,26,9 V 409
 4,26,12 V 548
 4,26,13f. V 555
 4,26,14 V 602; VI 331
 4,29,3–7 VI 334
 5,1,3 V 563
 5,1,41 VI 616
 5,1,44 VII 87
 5,1,45 VI 540
 5,10,3 VI 194, 332
 5,6,1.3 ff. VI 346
 5,7,6 V 723
 5,8,2–4 V 481
 5,13 VI 334
 5,13,3 VI 429
 5,13,8 V 548
 5,15 VI 338, 564
 5,16,3 V 462, 548
 5,16,14 VI 165
 5,17,3 VI 170
 5,18,2 VI 542
 5,18,9 VI 509
 5,18,14 V 595
 5,19,2 VI 345
 5,20 VI 338
 5,20,1–6 VI 564
 5,20,2 V 558
 5,20,5f. VI 333
 5,20,6f. V 461
 5,20,8 V 553
 5,21,1 VI 344, 402
 5,22–25 VI 333
 5,22,1 VI 345
 5,23,3 VI 346
 5,24,2 V 462; VI 121, 170

5,24,9–17 VI 338
 5,24,11.14 VI 346
 5,24,16f. VI 333
 5,24,16 VI 346
 5,27 V 544
 5,28,1–6 VI 318
 5,28,1 V 544
 5,28,4f. VII 250
 5,28,5 VII 69
 5,28,6.9 VI 429
 5,28,14 V 706
 6,3 VI 393
 6,7 VI 335
 6,11,2 V 561; VI 331
 6,11,6 VI 512
 6,12,1 V 548
 6,12,2ff. VI 345
 6,12,2 VI 339
 6,14,2f. V 543
 6,14,2 VI 243
 6,14,4 V 543
 6,14,5–7 V 481, 484; VII 35
 6,14,5ff. VI 277
 6,14,8 VI 512
 6,18,1ff. VI 565
 6,20,1 V 555; VI 242
 6,23,1 VI 565
 6,23,2 V 558
 6,25,1–2 V 602
 6,25,5 V 485
 6,25,14 VI 243
 6,32,3 VI 242
 6,43,11 VI 388, 456

Onomastikon

ed. Klostermann (GCS 11,1)

p. 2,7f. VI 144
 p. 150,1; 164,1 VI 185

Praeparatio evangelica

8,14,24f. VI 608
 8,14,64 VI 142
 9,17,5; 9,22,1 VII 190
 9,30,3f. VI 203
 9,30,5 VI 181
 9,37,1–3 VI 142
 9,39,5 VI 181
 11,10,14 V 707
 11,19,1–4 V 724
 11,19,4 VII 35
 12,10,4 VI 611

- 13,12,1 ff. VII 196
 13,12,4 VII 196
 13,12,6–8 VII 197
 13,12,8 VII 187
- Vita Constantini*
 1,44,1 VII 153
 3,9,8 VI 197
- Euthymios Zigabenos
Commentarius in Psalmos
 PG 128, 754 (zu Ps 73) V 502
- Evangelii secundum Matthaëum enarratio*
 PG 129, 380 V 659
 PG 129, 441 V 181
- Evangelienprologe, älteste bei Aland, Synopse pp. 548f.555 VI 250, 328
- Gaius (Presbyter)
Dialog mit Proculus
 bei Eusebius, H. e. 2,25,1 f VI 286
- Pseudo-Gelasius Cyzicenus
Historia ecclesiastica
 2,17,17 VII 77
- Gregor von Nazianz
Contra Julianum imperatorem I (Or. 4) 76 (PG 35, 601 B) V 713
De pauperum amore (Or. 14) 25 (PG 35, 892) VI 355
Contra Arianos et de seipso (Or. 33) 88 (PG 36, 228) V 483
- Gregor von Tours
Liber in gloria Martyrum
 6 V 8
- Hegesipp
Hypomnemata
 bei Eusebius, H. e. 2,23 V 200; VI 7
 2,23,4–7 VI 231
 2,23,10. 11. 12. 15 V 83
 3,11 V 34; VI 292
- 3,19–20,6 V 408
 3,20 V 159, 202, 343; VI 7, 401, 446; VII 145 f.
 3,20,1–6 VII 240
 3,20,3–5 VI 429
 3,20,4 V 408
 3,32,6 V 590
 3,32,7 VI 540
 4,8,2 VI 309, 325
 4,22 VI 243
 4,22,1 f. V 553
 4,22,1 V 543
 4,22,4 VI 540
 4,22,7 V 712
- Fragment bei Philippos Sidetes, Kirchengeschichte (Preuschen, Antilegomena, ²1905, III, 111,17) Frgm. 4b V 408, 699
- Hieronymus
Chronik → Eusebius von Cäsarea, *Chronicon Hieronymi*
Commentarii in Esaiam
 ed. Adriaen (CChr.SL 73)
 Praef. XVIII V 345
 IV zu 11,11–14 VI 197
- Commentarii in Mattheum*
 ed. D. Hurst/M. Adriaen (CChr.SL 77)
 p. 93, Z. 450–469 V 658
- Commentarii in Micham prophetam*
 (CChr.SL 76)
 p. 468 (1,41–47) VI 197
- Commentarii in Matheum*
 ed. Hurst/Adriaen (CChr.SL 77)
 p. 225 ff. (24,15) V 518
- De viris illustribus*
 3,24 VI 348
 5 VI 328
- Epistulae*
 20,4 VI 243
 57,12 VI 300
 59,5,2 V 188
 73,1 V 544
 120,1,11 VI 375
 123,11 VI 513
 133 VI 563

Tractatus in Evangelium Marci
CSEL 78, 487 V 188

*Über die Wunder des Herrn im
Evangelium*
ed. Vallarsi, VII,1 V 10

Hilarius von Poitiers
De trinitate
1,6 V 188

Hippolyt von Rom
De Christo et Antichristo
62–64 V 518

Refutatio omnium haeresium
5,6,4 VI 555
5,26,14 V 638
6,19f. VI 579
6,20,4–6,22,2 VI 583
6,21 ff.37ff.52 VII 101
7,20,1–7,27,13 VI 559
7,20,1 V 539
7,21,1 VI 559
7,22,4; 7,23–26 V 539
7,25,1 V 639
7,26,9 V 539
7,27,5.6–13 V 539
7,28 VI 582
7,30,1 V 482; VI 328
7,32f. VI 592
7,32; 7,33,2 VI 582
7,36,2f. VI 583
7,36,3 VI 578
8,4 V 60
8,15.17 VII 101
9,12 VI 407
9,12,24 VI 409
9,14.17 VII 101
9,29,4 VI 180
10,21 f. VI 592
10,32,4 V 544
12,1.14 VI 408

De resurrectione
ed. Achelis (GCS II,2)
p. 252 VI 550

Traditio apostolica
4 V 553
16 VI 457
21 V 553

Irenäus von Lyon
Adversus haereses

Praef. V 548
1, Praef. V 455
1, Praef. 1,9f. VI 555
1, Praef. 2 V 555
1,1,1–1,8,5 VI 549
1,1–7 VI 559
1,1 VI 578
1,1,2 VI 539
1,7,1 V 573
1,8,1 V 455
1,8,5–9,5 V 584
1,8,5 V 458; VI 539
1,10,1 VI 305, 332
1,10,3 V 554
1,11,1 VI 539, 554, 559
1,21,5 VI 561
1,23,1–3 VI 579
1,23,1 VI 279
1,23,2 V 602; VI 183
1,23,4 V 638
1,23,5 VI 550
1,24 VII 67
1,24,1f. VI 582
1,24,2 V 602; VI 550
1,24,4 VI 560; VII 67
1,25,1–6 VI 582
1,25,1 V 602
1,25,6 VI 554
1,26,1f. VI 495
1,26,1 V 635; VI 592
1,26,2 VI 225, 290
1,26,3 V 602
1,27,2 V 602; VI 265
1,27,3 V 574
1,28,1 VI 334
1,29,1 VI 554
1,30,1–14 VI 555
1,31,1 VI 582
1,31,2 V 555
2, Praef. V 545; VI 554
2,1,2 V 723
2,4 VII 67
2,14,2 VI 539
2,22,1 V 721
2,22,3 VI 23
2,22,5 V 459
2,25,1f. VI 554
2,25,1 VII 67

- | | | | |
|-------------|---|---------------------------------|-------------|
| 2,26,1 | VI 556; VII 67 | 5,1,1 | V 422 |
| 2,27,1 | VI 563 | 5,9,1 | V 48 |
| 2,28,3 | VI 563 | 5,19,2 | VI 540 |
| 2,28,7 | VI 563 | 5,21,2 | VI 23 |
| 2,30,9 | V 422; VII 41 | 5,24,1 | VII 143 |
| 2,31,1 | VI 564 | 5,24,2 | VII 142f. |
| 2,31,9 | VI 554 | 5,24,3 | VII 143 |
| 3,1,1 | V 481, 532, 665,
668; VI 248, 277,
279, 286 | 5,25–30 | VII 143 |
| | V 461; VI 288 | 5,28,3 | V 639 |
| 3,2,1 | VI 286 | 5,30,2.4 | V 518 |
| 3,3,1 | V 543; VI 546 | 5,33–36 | VI 441 |
| 3,3,3 | V 618; VII 469 | 5,33,1 | VI 440, 446 |
| 3,3,4 | VI 279 | 5,33,2 | VI 441 |
| 3,10,1 | VI 554 | 5,33,3–4 | V 587 |
| 3,10,4 | V 459, 539 | 5,34,3 | VI 440 |
| 3,10,6 | VI 592 | 5,35,1 | VI 441 |
| 3,11,1 | V 574 | 5,35,2 | VI 441, 542 |
| 3,11,5 | V 459, 584; VI 265 | 5,36,1 | V 459 |
| 3,11,7 | V 526, 665 | <i>Brief an Florinus</i> | |
| 3,11,8 | V 531; VI 320 | bei Eusebius, H. e. | |
| 3,11,9 | V 715 | 5,20,1–6 | VI 564 |
| 3,12,7 | VI 164 | 5,20,5f. | VI 333 |
| 3,12,8 | VI 265 | 5,20,6f. | V 461 |
| 3,12,12 | VI 250, 279 | 5,20,8 | V 553 |
| 3,14,1 | VI 258 | <i>Brief an Viktor von Rom</i> | |
| 3,14,2 | V 575 | bei Eusebius, H. e. | |
| 3,16,7 | VI 323; VII 67 | 5,24,9–17 | VI 338 |
| 3,18,7 | V 647 | 5,24,14 | VI 346 |
| 3,21,8 | VI 540 | 5,24,16f. | VI 333 |
| 3,22,3f. | VI 431 | 5,24,16 | VI 346 |
| 3,23,3 | V 574 | <i>De ogdoade</i> | |
| 3,23,8 | VII 41 | bei Eusebius, H. e. | |
| 3,24,1 | VI 258 | 5,20,2 | V 558 |
| 4, Praef. 3 | VI 23 | <i>Epideixis (Demonstratio)</i> | |
| 4,2,3 | VI 554 | 1 | V 548 |
| 4,3,1 | V 422 | 74 | VI 254 |
| 4,6,1 | VI 556 | 99 | VI 320 |
| 4,6,2 | VI 554 | Isidor von Sevilla | |
| 4,6,4 | VII 41 | <i>Etymologiae</i> | |
| 4,7,3 | VI 23 | 5,27,34 | VI 612 |
| 4,10,1 | V 575 | 10,48f. | VI 600 |
| 4,18,5 | V 188 | Johannes Chrysostomos | |
| 4,19,2 | VII 41 | <i>In Matthaëum Homiliae</i> | |
| 4,20,1.3f. | VI 164 | 1,3 (PG 57, 17) | V 523 |
| 4,22,2 | VII 143 | <i>Homiliae in Joannem</i> | |
| 4,30,1.3 | VI 540 | 21,1 (PG 59, 129) | V 589 |
| 4,33,4 | VII 67 | | |
| 4,33,5 | VI 554 | | |
| 4,35,1 | | | |

<i>Homiliae in Acta apostolorum</i>		45,5	V 534, 539; VI 148
4 (PG 60, 47)	VI 198	49,5	V 534
<i>Homiliae in epistolam I ad Timotheum</i>		50,12	V 534; VI 148
12 zu 1. Tim. 4		52,12	V 636
(PG 62, 563 f.)	VI 354	53,3	V 534
Julius Africanus		55,1	VI 595
<i>Brief an Aristides</i>		55,8	VI 604
5	VI 325	56,1 ff.	VII 190
<i>Brief an Origenes</i>		56,1 f.	VI 179, 578
SC 302, p. 514	VI 512	56,1	VI 179
Justinus Martyr		57,1	V 515; VII 149
<i>1. Apologie</i>		58,1	V 602
1,1	V 515; VI 182	61,4 f.	V 424
4,4 f.	V 515	61,4	V 531
7,3	VI 556	65,2	V 553
11	V 421	66,2 f.	V 705
13,4	V 697, 712; VI 324, 595	66,3	V 533 f., 665, 704, 710; VI 22, 322
14–19	V 395	67,3–5	VII 237
14,1	V 412	67,3 f.	VI 322
16	VII 346	67,3	V 476, 533, 551, 668, 677, 704, 710; VI 22
16,4	V 395	67,4	VI 348
17,3	V 425	67,6	VI 404, 452
20,1	V 555	68	V 700
20,3	V 515	68,2	V 429
21	VII 148	68,5–10	V 722
22,3 f.	VI 595	<i>2. Apologie</i>	
24	VII 148	1,1	V 549, 710
24,1	V 515	2,2	V 710
26	V 485; VI 578	3,1	V 715
26,1–8	VI 556	7,1	VII 149
26,2	VI 179, 186 f.;	8,1 f.	V 515
	VII 190	11,2 f.	V 533
26,3	VI 183 f., 556, 579; VII 191	11,2	V 715
26,4	VI 179; VII 190	11,3 ff.	VI 22
26,5	V 602	11,3	V 463, 555, 665; VI 322
31,2 ff.	V 603	12,1	V 725
31,6	V 283, 694; VI 324; VII 64, 66, 134	15,1	VI 578
31,7	VI 148	15,2	V 549
33,5	VI 22	<i>Dialogus cum Tryphone</i>	
39,1 ff.	VI 148	1–10	VI 351
39,2	V 286	1	V 715
41,4	VI 480	1,1 f.	VI 563
42,4	V 534	2–8	V 715
44,12	V 523, 555	3,1 (7,1)–8,2	V 601
		8,1 f.	VI 563

Martyrium Lugdunensium

bei Eusebius, H. e.

5,1,3 (Inscr.) V 563

5,1,41 VI 616

5,1,44 VII 87

5,1,45 VI 540

Martyrium Petri et Pauli

60 VI 609

*Martyrium Scillitanorum → Passio
Sanctorum Scillitanorum*

Melito von Sardes

Apologie (An Antoninus)

bei Eusebius, H. e.

4,26,4–11 VII 148

4,26,9 V 409

De incarnatione

Frgm. 6 VII 60

Eklogai

bei Eusebius, H. e. 4,26,12–14

(= Frgm. 3 Hall [OECT])

4,26,12 V 548

4,26,13 f. V 555

4,26,14 V 602; VI 331

Passahomilie

ed. Perler (SC 123)

p. 48 f. VII 56

8,55–58 (p. 64) VII 60

Minucius Felix

Octavius

5,5 f. VI 561

9,2 VII 65

9,6 f. VI 342

9,6 V 699, 711; VII 138

10,3–5 VII 138

10,3 f. VI 591

11,9 VII 65

12,5 VII 138

17,1.2 VI 561

31,1–3 VI 342

31,2 V 699, 711; VII 138

36,5 f. VI 393

Origenes

*Commentariorum series in evangelium**Matthaei*

ed. Klostermann (GCS 38)

p. 52 VI 542

p. 83 V 518

ser. 61 (p. 141 f.) VI 456, 460

p. 259 (zu 27,22 ff.) VI 594

p. 273,4 ff. V 718

Commentarium in Evangelium Matthaei

bei Eusebius, H. e.

6,25,5 V 485

ed. Klostermann (GCS 40/1)

p. 51,22 V 180

ed. Benz (GCS 40/2)

tom. 17,25 (p. 654) VI 255

ed. Klostermann/Benz (GCS 41,1)

Frgm. 266 (p. 121) V 662

Frgm. 556 (p. 227) V 718

Commentarii in Evangelium Joannis

2,12,87 VI 165

10,38.65 V 588

13,391.392.438 V 588

Contra Celsum

1,4 VII 417

1,22 V 709

1,26 V 4

1,28–2,79 V 696

1,28 V 339

1,31 VI 492

1,32 f. V 709

1,58 V 327

1,62 f.65 VI 341

1,68.71 V 82

2,5 VII 417

2,9 V 413; VI 324;

VII 65 f.

2,11 f. V 632

2,12 V 81, 272

2,14 V 698, 717

2,18.20 V 413

2,27 V 666

2,30 VII 151

2,33 ff. VII 84

2,33–37 VI 324

2,33 V 697, 717

2,35–37 VII 39

2,37–39 VII 84

2,45 V 413
 2,46 VI 341
 2,47 VII 84
 2,55 V 36, 539; VI 324;
 VII 84
 2,59 V 697, 717
 2,61 VII 84
 2,68 VI 604; VII 68, 84
 2,72f. VII 84
 3,5–10 VII 140
 3,42 V 634
 3,44.49f.52 VI 341
 3,54 V 715
 3,55 VI 341, 399, 429,
 597; VII 140
 3,59 VI 341; VII 140
 4,23 ff. VII 140
 4,36 VI 592, 598
 4,51 V 707
 5,54.61–64 VI 556
 5,61 VI 555
 5,63 VII 140
 5,64 VII 84
 6,10 VI 324, 599; VII 84
 6,34 VI 324, 597, 599
 6,74 VI 556
 6,78 VI 598
 7,9 V 98
 7,28 VI 431
 8,2.49 VII 140
 8,65 VII 118
 8,68 VII 149, 151
 8,73 VII 150
De Principiis
 4,14 VII 150
Epistula ad Gregorium Thaumaturgum
 13,1 VI 512
Homiliae in Lucam
 1,1f. V 537; VI 248, 557
In epistolam ad Hebraeos homiliae
 bei Eusebius, H. e.
 6,25,14 VI 243
In Librum primum regnorum
fragmentum
 zu 1. Sam 28,3–25 VI 430
Psalmenauslegung
 bei Eusebius, H. e.
 6,25,1–2 V 602

Selecta in Psalmos

PG 12, 1529 zu Ps 73,5f. V 502

Orosius

Historia contra Paganos

5,9,4 VI 627
 6,18,33 VI 628
 7,6,15f. VI 107
 7,6,15 V 514

Palladius

Historia Lausiaca

ed. Butler

55 (p. 148,21) V 181

Papias von Hierapolis

Logion kyriakon exegesis

(Fragmentenzählung nach Funk/Bihlmeyer = Lindemann/Paulsen)

Frgm. 1 (Trenäus, Haer.)

5,33,3–4 V 457, 587

Frgm. 2 (Eusebius, H. e.)

3,39,1–7 V 671

3,39,1 V 673; VI 6

3,39,3 V 458, 548, 557;

VI 244

3,39,4–15 V 635

3,39,4 V 459, 460, 536,

613; VI 288

3,39,7 V 456, 535

3,39,9–14 VI 260

3,39,9 V 540; VI 170

3,39,14f. V 535, 672

3,39,14 V 456, 557, 673

3,39,15f. V 481, 535

3,39,15 V 454–463, 534;

VI 15, 22, 71, 277,

323

3,39,16 V 457, 459, 481,

672; VI 264, 347

3,39,17 V 456, 557

Frgm. 3 (Anecdota Graeca)

V 7, 457

Frgm. 4 (Andreas von Cäsarea)

V 458

Frgm. 11 (Philippos Sidetes)

V 455, 457, 498,

540, 722; VI 170

Frgm. 12 (Georgios Hamartolos)

V 498; VI 258

- Passio Sanctorum Scillitanorum*
 6 V 429
 12 V 558, 704
- Petrus Chrysologus**
Sermo 157
 PL 52, 616 B/C V 571
- Photios**
Bibliothecae codices
 cod. 46 V 544
 cod. 97 V 716
 cod. 97,1–5 V 699
 cod. 109 VI 317
 cod. 125 VI 556
 cod. 176 V 462
 cod. 230 [2738] V 713
- Pilger von Bordeaux**
 ed. Geyer (CSEL 39)
 20 VI 185
- Pilger von Piacenza**
 17 VI 152
- Polykrates von Ephesus**
 bei Eusebius, H. e.
 3,31,2–5 VI 170
 5,24,2 V 462; VI 121, 170
- Prudentius**
Cathemerinon
 10,44 V 188
- Quadratus**
Apologie
 bei Eusebius, H. e.
 4,3,1f. V 722
 4,3,2 V 491
- Rhodon**
An Kallistion
 bei Eusebius, H. e.
 5,13,3 VI 429
 5,13,8 V 548
- Ptolemaios Gnostikos**
 nach Irenäus, Haer.
 1,1,1–1,8,5 VI 549
 1,1–7 VI 559
- 1,1,2 VI 539
 1,7,1 V 573
 1,8,5–9,5 V 584
 1,8,5 V 458; VI 539
- Samaritanischer Anonymus**
 bei Eusebius, Praep. ev.
 9,17,5 VII 190
- Serapion von Antiochien**
Brief an Caricus und Pontius
 bei Eusebius, H. e.
 5,19,2 VI 345
- Über das sog. Petrus-evangelium*
 bei Eusebius, H. e.
 6,12,1 V 548
- Sokrates**
Historia ecclesiastica
 7,38 V 61
- Sulpicius Severus**
Chronica
 2,30 V 503
 2,30,3 V 419
 2,30,6f. V 419, 694
- Vita Martini*
 3,4 V 401
 25 V 496
- Synkellos, Georgios**
Ecloga chronographica
 ed. Mosshammer
 610.614 V 720f.
- Tatian**
Oratio ad Graecos
 1,1 VI 307
 2,1ff.5.9 VI 396
 4,1 V 515
 5,1 VII 43
 9,4 V 515
 13,1 VII 43
 19,1f. VI 396
 19,1 V 715
 19,4 VII 43
 25,3 V 515
 29,1 V 602
 29,2 V 601

- | | | | |
|----------------------------|-------------|-------------------------------|-------------|
| 31–42 | VI 335 | 2,1f. | VI 319 |
| 31,1 | VI 307 | 2,1 | V 539 |
| 40,1 | V 601 | 2,4; 3,1 | VI 319 |
| <i>Tertullian</i> | | <i>Adversus Valentinianos</i> | |
| <i>Ad martyras</i> | | 1,1; 3,4 | VI 559 |
| 1,1.4 | VI 541 | 4,1 | VI 348 |
| <i>Ad nationes</i> | | 4,2.3 | VI 559 |
| 1,1,2 | VI 344, 403 | <i>Apologeticum</i> | |
| 1,7,9 | V 516 | 1,7 | VI 332, 403 |
| 1,14,1–14 | VI 324 | 3,5 | V 695 |
| 1,18,3 | VI 633 | 5,3 | V 516 |
| 2,6 | VI 541 | 5,4 | V 409 |
| <i>Ad Scapulam</i> | | 9,2 | VI 631 |
| 2,7 | VII 153 | 12,3 | VI 614 |
| 2,10 | VI 332, 349 | 13,6 | V 264 |
| 3f. | VI 321 | 16,6–12 | VI 324 |
| 4 | VI 247 | 21,23 | V 539 |
| 4,6f. | VI 349 | 21,25 | V 516, 539 |
| 5,2 | VI 344, 349 | 22,3 | V 558 |
| <i>Ad uxorem</i> | | 30,4 | VII 150 |
| 2,8,3 | VI 392 | 31,2 | VII 137 |
| 2,8,4f. | VI 400 | 37,4–8 | VI 332 |
| <i>Adversus Hermogenem</i> | | 37,4ff. | VII 144 |
| 1,3 | VI 315 | 37,4 | VI 344, 403 |
| 6,3 | VI 541 | 37,8 | VI 349 |
| 8,3 | VI 563 | 38,3 | VII 145 |
| 44,3 | VI 319 | 39,5–7 | VI 405 |
| <i>Adversus Marcionem</i> | | 39,6f. | VII 346 |
| 1,1,3 | VI 607 | 39,6 | V 49 |
| 3,5,4 | VI 587 | 39,10f. | VI 393 |
| 3,13 | V 327 | 42 | VI 399 |
| 3,19,1 | V 412 | 42,2f. | VI 458 |
| 3,24,3f. | VI 331, 542 | 46,2 | VI 338, 351 |
| 4,2,3 | V 535 | 46,18 | VI 351 |
| 4,2,4 | VI 22 | 50,12f. | V 517 |
| 4,4,2 | V 557 | 50,13ff. | V 725 |
| 4,5 | VI 248 | 50,14 | VI 351 |
| 4,5,3 | V 481 | 50,15 | V 522 |
| 4,11,1 | V 535 | <i>De anima</i> | |
| 4,15 | VI 392 | 23,1–5.6 | VI 562 |
| 4,15,8 | VI 400 | 50 | VI 550 |
| 4,23,10f. | V 51 | <i>De baptismo</i> | |
| 4,26,11 | V 647 | 17 | VI 9 |
| <i>Adversus Praxean</i> | | 17,5 | VI 339 |
| 1ff. | VI 320 | <i>De carne Christi</i> | |
| 1,4f. | VI 333 | 5 | VI 324 |
| | | 20,3f. | VI 318 |
| | | 22,1 | VI 22 |

- De cultu feminarum*
1,3,1–3 V 558
- De idololatria*
5,2f. VI 458
8–11 VI 400
8 VI 457
8,2–4 VI 400
9,3 V 331
10,11 VI 457
12,1f. VI 458
15,6 V 558
- De ieiunio*
10,3 VI 22
- De oratione*
2,4–6 VI 541
18 V 553
- De patientia*
7,2f. VI 392
7,5 VI 361
- De praescriptione haereticorum*
3,3 VI 343
7 VII 101
7,1–5 VI 562
7,8 VI 563
7,9 VI 562; VII 265
7,13 VI 563
13 VI 318
14,3 VI 319
18 VI 319
23,11 VI 319
26f. VI 319
30,16 V 539
- De pudicitia*
17,14f. VI 453
20,2f. V 543
- De resurrectione*
33,5 VI 22
- De spectaculis*
30,5f. V 696
- De testimonio animae*
1,4 V 549, 703
1,6f. VI 562
- De virginibus velandis*
2,1f. VI 319
14,1f. VI 459
- Scorpiace*
10 VII 134
- Pseudo-Tertullian
Adversus Judaeos
7 VI 305
7,4 VI 197, 332
9,12 V 327
- Theodor von Heraklea
Fragmenta in Matthaëum
ed. Reuß (TU 61)
Frgm 121.122 V 518
- Theodoret von Cyrus
De curandis Graecorum affectibus
8 VI 611
- Haereticorum fabularum compendium*
2,5 V 544
- Theodot (Valentinianer) → Clemens von
Alexandrien, *Excerpta ex Theodoto*
- Theophilus von Antiochien
Ad Autolyicum
1,11 V 425
1,14f. V 601
2,2 V 601
3,2 VI 258
3,16–28 VI 335
- Theophylakt von Achrida
Enarratio in Evangelium S. Matthaëi
PG 123, 145D V 486
PG 123, 409 V 518
- Enarratio in Evangelium S. Marci*
PG 123, 492 V 486
PG 123, 560 V 181
PG 123, 637 V 518
- Enarratio in Evangelium S. Lucae*
PG 123, 692 VI 248
PG 123, 861 V 658
- Expositio in Acta apostolorum*
PG 125, 536 VI 198
- Thomas von Aquin
Summa Theologica
II,1, qu. 108 Art. 4 V 401

Valentinus Gnosticus
 Frgm. 1 (Clemens von Alexandrien,
 Strom. 2,36,2-4) VI 558

Frqm. 3 (Clemens von Alexandrien,
 Strom. 3,59,3) V 634; VI 560
 Frqm. 10 (Eulogius nach Photios,
 Cod. 230 [2738]) V 713

IX. Rabbinisches Schrifttum

1. Mischna, Tosefta, Talmud und außerkanonische Traktate

Mischna

Avot

1,1	V 359, 606
1,2	V 48; VI 369
1,3	V 86
1,4-15	V 85
1,4	V 57
1,4b	V 93, 98
1,6b	V 93
1,10	V 62
1,10b	VI 435
1,11	V 95
1,12f.	V 100
1,12b	VI 125
1,13	V 93; VII 204
2,4b	V 98
2,6(5)	VII 204
2,12b	V 93
2,12c	VI 451
2,14a	V 93
2,15	V 121
2,16	V 93, 121
3,2b.3	V 98
3,4	V 90
3,6	V 98
3,7	VI 369
3,7b	V 90
3,10b	V 113
3,15	VII 98
4,1	VI 395
4,5a	V 93
4,14	V 98
4,15a	VII 99
4,20	V 93
5,21	V 96
6	V 94
6,1.2	V 54
6,3	V 71, 93
6,5	V 94

6,7	V 54
-----	------

Bava Batra

3,2	V 168
10,4	V 166
10,8b	V 54, 94

Bava Mezi'a

2,11	V 73
7,6	V 113
9,1-10	V 166

Berakhot

1,1	V 573
3,1	V 359
3,1a	V 48
3,3; 7,2	V 113
8,2	V 191
9,5	V 122; VI 158

Challa

4,7f.	VI 207
4,10	VI 207
4,11	VI 207; VII 214, 231

'Edujot

5,6	V 191
8,4	V 49

Kelim

1,1	V 4
-----	-----

Ketubbot

5,6	V 73
-----	------

Menachot

10,2	VI 185
------	--------

Middot

1,3f.	VI 150
1,3	VI 152
1,4	VI 150
2,3	VI 150
2,6	VI 150

Miqvaot

10,6	V 152
------	-------

Nedarim		6,2	VI 469
5,5	V 159	8,9	V 370
Nega'im			
14,8	VI 150	<i>Tosefta</i>	
Ohalot		Bava Batra	
1,(1-)4	V 4	5,12	V 192
18,7	VI 207	Berakhot	
Pesachim		1,4	V 95
4,9a	V 49	2,1	V 661
5,1	VI 154	4,1	VI 451
Qiddushin		7,3	VII 99
4,14	V 3, 91	7,19	V 122
Rosh ha-Shana		Bava Mezi'a	
1,8	V 168	9,13	V 167
4,5f.	VI 469	Bava Qama	
Sanhedrin		11,2	V 86
3,5	VI 524	Chullin	
6,5	V 102; VI 644	2,22f.	V 25, 111, 699
7,4a	V 82	2,24	V 88
10,1	VII 230, 326	Ketubbot	
11,2	VI 153	1,4	VI 524
Shabbat		Para	
6,2	VI 207	10,3	V 95
6,4	V 232	Pea	
Sheqalim		4,19	VI 369
6,3	VI 150	Pesachim	
Shevi'it		1,27	V 95
6,1	VI 207	4,2	V 108
10,3	V 266	Qiddushin	
Shevu'ut		1,11	V 154
4,1.2	V 168	Sanhedrin	
Sota		4,4	V 85
1,5	VI 150	9,6	V 102
Ta'anit		Shabbat	
3,8	V 84	7,9	V 573
4,6	V 501	Shevu'ut	
Tamid		5,12ff.	V 77
1,2	VI 154	Sota	
2,5	VI 154	13,2	V 607
3,1	VI 154	Ta'anit	
Terumot		1,13	VI 469
1,1	V 113	Yadayim	
Yadayim		2,7	V 190
1,1	V 184, 190, 193	Yevamot	
1,2	V 190, 193	8,4	V 98
2,3f.	V 183	Yoma	
Yoma		1,6	V 57
2,1-4	VI 154	1,10.12f.	VI 154
3,10	VI 150	2,4	VI 150
4,1-3	VI 469		

Babylonischer Talmud

'Avoda Zara

3a	V 328
9a	VII 12
16b/17a	V 82, 88
27b	V 25, 111
37b	V 49

Bava Batra

3b/4a	V 261
3b	V 341
4a	V 260
38aff.	V 168
120a–121a	V 302

Bava Mezi'a

24b	V 95
84a	V 72, 86
103b	V 166
105a	V 167
110a	V 166

Bava Qama

36b	V 95
38a	V 328
83a	VI 63

Berakhot

5b	V 166
7a	VII 99
7b	V 57, 94
9a	V 573
23a/b	V 95
24b.33b	V 95
34b	V 12, 94; VI 370
42b	V 95
44a	V 95
60a	V 3, 95
60b	V 191
61a	VII 327
61b–62b	V 95

Beza

16a	V 100
-----	-------

Chagiga

3a	V 16
4b	V 36
9b	VI 371
14b	V 98f.
15a	V 95; VII 79
16b	V 64

Chullin

27b	V 98
48a/b	V 95
107b/108a	V 77

'Eruvin

16b	V 302
29a	V 98
30a	V 95
53b	V 71
64b	V 95

Gittin

70a	V 21
22a/b.37b	V 86
56a	V 521

Keritot

19b	V 95
-----	------

Ketubbot

50a	VI 370
61b–63a	V 73
62b	V 54
66b	V 95
72b	V 95
110b	VI 370

Megilla

14a	V 606
-----	-------

Me'ila

17b	V 650
-----	-------

Menachot

64b	VI 185
-----	--------

Mo'ed Qatan

14a	V 77
16a	V 98
16b	V 95

Nedarim

38a	VI 370
41a	V 11
50a	V 54

Nidda

17a	V 18
-----	------

Pesachim

49a/b	V 72
112b	V 650
113a	V 3
118a	V 160

Qiddushin

12a	V 192
30b	VI 436
81b	V 10

Rosh ha-Shana

34b	V 95
-----	------

Sanhedrin

43a	V 82, 699; VI 64
46b	V 101f.
47a	V 49

59a	V 328	71b	V 60
65b	V 593	76a	V 588
67a	V 82	85a	V 95
67b	V 593	Zevachim	
68a	V 57, 93	40b	V 328
70a	V 98	100a	V 51
90b	V 87		
91a	V 166	<i>Palästinischer Talmud</i>	
95b	V 657	'Avoda Zara	
97a/b	VII 12	40a	V 95
100b	VI 370	40b/41a	V 25, 111
101a	V 11	Berakhot	
107b	V 82, 339	1,1 2c	VII 79
Shabbat		3c, 13f.	V 366
12b	V 95	9d, 21	V 12
14b	V 191	12a, 38	V 191
21b	V 594	Chagiga	
31	VI 122	77a	V 95
31a	V 100, 373	77b	V 54
50b	V 183	77d	V 64
62b	V 184	78a	V 102, 593
68a	V 594	Challa	
88a	V 98	58c	V 191
104b	V 36, 339	Pea	
112a	V 95	8,9 21b	V 650
116a/b	V 699, 709	Qiddushin	
119	V 640	58d	V 192
119b	VII 75	60a	V 86
147b	V 98	Sanhedrin	
Sota		23c	V 593
11a	V 336	28b	V 58
12a/b	V 340	Shabbat	
14a	V 48	3a/b	V 117
21a	V 72	3d	V 191
49b	VI 63, 185	14,4	V 699
Sukka		14b/15a	V 25, 111
49	VI 369	Sheqalim	
Ta'anit		5, 148d, 25	VI 185
24a	V 594	5,7, 49b	V 650
24b/25a	V 594	Ta'anit	
25b	VI 481	4,8, 68d	V 605
30b	V 302	68d, 49	V 272, 357
Tamid		Terumot	
32a	VI 395	40b	V 18
Temura		Yoma	
116a	V 606	2,8 41a Z. 40	VI 150
Yevamot		<i>Avot de R. Natan</i>	
49b	V 606	A 1	V 90
Yoma		A 3	V 96
35b	V 72f., 93		

A 4	V 95	A 21	V 113
A 6	V 54, 72f., 93, 96, 225	A 35	VI 160
A 8	V 96	B 6	V 225
A 14	V 98	B 21	VI 435
A 16	V 234, 363	B 26	V 93
		B 39	VI 160

2. Targumim

Jeruschalmi I

Gen 1,27	V 71, 474
Gen 2,7	V 71
Gen 27,25	V 587, 598
Gen 49,10	V 272
Ex 1,15	V 336, 340
Ex 8,15	V 655
Ex 33,19	VII 99
Lev 19,18	V 382, 398
Num 32,14	V 64
Dtn 1,35	V 302
Dtn 2,15	V 642
Dtn 34,5	V 475
Dtn 21,23	V 101

Jeruschalmi II

Gen 49,10	V 272
Num 25,4	V 101
Dtn 1,35	V 302

Neofiti

Gen 49,10	V 272
Dtn 2,15	V 642

Onkelos

Ex 8,15	V 655
Num 32,14	V 64
Dtn 2,15	V 642

Prophetentargum

1. Sam 16,23	V 651
2. Kön i,8	V 76f.
Jes 4,2	V 346
Jes 8,18	V 58
Jes 11,1	V 346
Jes 53,1	V 472
Jes 61,10	VI 525, 528
Jer 23,5; 33,15	V 346
Ez 47,22	VI 205
Mi 5,1	V 330
Sach 3,8; 6,12	V 346

Psalmentargum

Ps 118,26	VII 80
-----------	--------

Targum zum Hohelied

Cant 4,8f.	VI 524
------------	--------

3. Midraschim

Mekhilta de-Rabbi Jishma'el

zu Exodus

12,1	V 57, 85
12,39	V 62
13,19	V 49, 57
14,15	V 62
14,31	V 62, 475
14,31 (B ^e sallah 110)	V 657
15,1	V 166
15,2	V 111, 160
15,9	V 173
15,18 (Shira 10)	V 662
15,22	V 62
18,1	V 329

18,9	V 599
18,20	V 48
18,27	V 93
19,4	V 173
31,12	V 95, 367

*Midrasch Rabba**Genesis Rabba*

8,11	V 72
10,8	VII 75
22,5	V 166
23	V 1
42,2	V 58
44,23	VI 206

56,4 V 101
63,8 V 77
65,21 VII 79

Exodus Rabba

1,18 V 340
10,7 V 655
23,7 V 173
27,9 V 165
31,12 VI 370
34,4 VII 79
41,1; 43,9 V 156

Levitikus Rabba

2,4 V 661
4,5 V 166
5,1 V 650
5,8 V 162
11,7 V 58
15 (115c) V 17
23,3 V 160
27,5 V 156
37,3 V 95

Numeri Rabba

19,8 VI 122
19,24 V 642
21,3 V 226, 276

Deuteronomium Rabba

4,4 V 160
7,4 V 155

Esther Rabba

Procl. § 11,3 V 58

Kohelet (Ecclesiastes) Rabba

1,8 § 4 V 82; VI 73
1,9 V 640f.
1,28 V 341
5,10 § 2; 6,10 § 1 V 156
7,7 V 98

Canticum (Shir ha-Shirim) Rabba

2,5 § 2 V 160
2,9 § 3 V 62
2,13 § 2 V 642
4,12 § 3 (zu 4,13) V 599
7,5 VI 206
7,5,3 VI 530

Midrasch Ruth

2,4 V 606

Midrasch Tehillim

1,5 V 155
9,3 V 156
17,8 V 160
23 § 6 V 588
118,7 V 162

Pesiqta de-Rav Kahana

ed. Mandelbaum, Bd. I

p. 95,4f. (5,9) V 642
p. 241f. VI 371
p. 269 (125b) V 167

Pesiqta Rabbati

31 V 101

Seder Elijjahu Rabba

c. 5 V 57, 94
c. 17 V 57

Seder Elijjahu Zuṭa

c. 2 V 57

Shir ha-Shirim Zuṭa V 204*Sifra zu Levitikus*

zu 19,17 V 302
zu 21,10 V 57
zu 21,11 V 50

Sifre zu Numeri

zu 18,18 (§ 118) V 94
zu 21,3 V 50

Sifre zu Deuteronomium

zu 1,1 VI 206
zu 11,17 (§ 43) V 71
zu 11,22 (§ 49) V 49
zu 21,22 (§ 221) V 101
zu 31,14 (§ 305) V 95
zu 32,9 (§ 312) V 166

Tanḥuma

D^ebarim 17 V 160

Tanḥuma Buber

B^eʿšallah § 7 (29a) V 159
B^eʿšallah § 13 zu Ex 15,1 VII 79

§ 46 (33a)	V 155	Pinchas § 3 (76a)	V 226, 276
Q ^o došim § 6 (38a)	V 160	Huqqat § 46	V 642
'mwr § 9 (45a)	VI 533	Tol ^o dot § 16 (p. 135) =	
p. 60	V 173	B ^o reshit VI,6 § 16	V 598

4. Sammelwerke und Sonstiges

Megillat Ta'anit (<i>Fastenrolle</i>)		<i>Pirqe de-Rabbi Eli'ezer</i>	
9	V 594	c. 1	V 72
		c. 48	V 658
<i>Achtzehnbittengebet</i>		<i>Yalqut Shim'oni</i>	
1. Bitte	VII 393	I § 134.135	VI 185
10. Bitte	VII 120	I § 183	V 658
11. Bitte	V 280	I § 241	V 173
12. Bitte	VII 326	I § 764	V 642
14. Bitte	V 280	I § 837	V 159
		I § 942	V 166
<i>Ma'ase Merkava</i>		II § 224	V 76
§ 555	VI 469f.	II § 288	V 166
		II § 408	V 167
<i>Midrasch Haggadol</i>		II § 543	V 658
zu Ex 8,15	V 655		

X. Pagane und sonstige antike Literatur

Achilleus Tatios		Ammianus Marcellinus	
2,2,1–4	V 596	<i>Res gestae</i>	
2,37,3	VI 599	23,6,29	VI 520
Aischylos		<i>Anthologia Graeca</i>	
<i>Prometheus</i>		7,48	V 45
52ff.	VI 601	9,230.378	VI 600
93	VI 603	10,59	V 45
Alexis		<i>Anthologia Latina</i>	
<i>Tarantinoi</i>		415,23f.	VI 598
bei Athenaios, Deipn.		794,35	VI 631
4,134A	VI 636	<i>Anthologia Palatina</i>	
Alkinoos (Albinos?)		9,55f.	VI 143
<i>Didaskalikos</i>		Apollodoros Grammaticus	
ed. Whittaker/Louis		<i>Bibliotheke</i>	
p. 152,10.32	VI 553	1,7,1	VI 601
p. 153,27f.	VI 553	Appian von Alexandria	
p. 154,23	VI 553	<i>Bellum Civile</i>	
p. 161,3.18.21	VI 553	1,119f.	VI 627
p. 173,43	VI 553	4,11.29	VI 628

Historia Romana
8,135 V 501

Mithridatica
29 VI 641
97 VI 608

Apuleius von Madaura
Metamorphosen
1,15,4 VI 616
3,9,1f. VI 623
4,10,4 VI 600, 623
6,32,1 VI 613
8,22,5 VI 612
10,12,3 VI 631
11 VI 24
11,22,2; 11,23,1 VI 384
11,24,6; 11,28,1ff. VI 384

Aristides, Aelius
Oratio 46 VI 383

Aristophanes
Aves
1432 VI 454

Ekklesiazusai
590–594 VI 356

Thesmophoriazusai
930f.938.940.942 VI 635
1003.1027 VI 635
1053.1054f.1110 VI 635

Aristoteles
Ethica Nicomachea
1159b VII 200
1168b VI 378; VII 200
1177b 26ff. V 71

Ethica Eudemia
7,1 = 1235a 35ff. V 52

Fragment
ed. Rose 74 V 68

Metaphysica
1076a 4 VII 153
1092a 14f. VI 558

Poetica
7 = 1450b 26f.37f. V 438
11,1 = 1452a 22ff. V 437
11,5 = 1452a 32f. V 437

11,10 = 1452b 9ff. V 437
12,1 = 1452b 14–16V 438

Politeia
1278a 7f.20f. VI 428

Arrian
Anabasis Alexandrou
1,26,1f. V 495

Diatribai (Dissertationes)
2,2,20 VI 633
3,3,5.9 V 70
3,22,45–49 V 70
3,22,45ff. V 97
3,22,49ff.79ff. V 416
3,26,22 VI 633
3,26,32 V 416
4,6 V 711
4,6,20 V 416
4,7,5 V 712
4,7,6 V 697, 711;
VI 324
4,8,34 V 416

Encheiridion
16 V 71
40 VI 511

Ta meta Alexandron
FGrH 156
F 1,5–8 VI 193

Artemidor
Oneirokritikon
2,44 VI 27
2,68 VI 600

Athenaios
Deipnosophistai
4,134A VI 636
7,289B und C V 66
12,544B V 123

Atticus Philosophus
Fragmente (ed. des Places)
1,15 VI 553
9,26 VI 553

Auctor ad Herennium
Rhetorik
4,6,9 V 189

- | | | | |
|--|----------------|------------------------------------|-----------------------|
| Augustus | | Cato d. Ä. | |
| <i>Res gestae (Monumentum Ancyranum)</i> | | <i>De agricultura</i> | |
| 25 | VI 628 | 158,1 | V 188 |
| Caelius Apicius | | Catull | |
| <i>De re coquinaria</i> | | <i>Carmina</i> | |
| 3,87 | V 189 | 99,4 | VI 633 |
| Caesar | | Celsus | |
| <i>Commentarii de bello Gallico</i> | | <i>Alethes Logos</i> | |
| 7,40f. | VI 175 | bei Origenes, <i>Contra Celsum</i> | |
| (Pseudo?-)Caesar | | 1,28–2,79 | V 696 |
| <i>De bello Hispaniensis</i> | | 1,31 | VI 492 |
| 20,5 | VI 617 | 1,62f.65 | VI 341 |
| Cassius Dio | | 2,9 | VII 65f. |
| <i>Historia Romana</i> | | 2,11f. | V 632 |
| 2, Frgm. 11,6 | VI 611 | 2,27 | V 666 |
| 45,1,3ff. | V 334 | 2,55 | V 36, 539; VI 324 |
| 45,7,1 | V 332 | 2,46 | VI 341 |
| 49,12,4 | VI 628 | 2,33ff. | VII 84 |
| 49,22,6 | VI 611 | 2,35–37 | VII 39 |
| 52,36 | V 703 | 2,37–39.47.55.61 | VII 84 |
| 52,36,1–3 | V 700 | 2,68 | VI 604; VII 84 |
| 52,36,2 | VI 350 | 2,72f. | VII 84 |
| 54,3,7 | VI 628; VII 87 | 3,5–10 | VII 140 |
| 54,20,4 | VI 607 | 3,42 | V 634 |
| 55,11,1 | V 329 | 3,44.49f.52 | VI 341 |
| 55,27,6 | V 263 | 3,55 | VI 341, 399, 429, 597 |
| 57,15,7–9 | V 329 | 3,59 | VI 341; VII 140 |
| 57,19,4 | V 334 | 4,36 | VI 592, 598 |
| 60,6,6f. | VI 107 | 5,64 | VII 84 |
| 60,24,2 | VI 641 | 6,10 | VI 324, 599; VII 84 |
| 62,11,3f. | VI 623 | 6,34 | VI 324, 597, 599 |
| 62,18,2–4.5 | V 514 | 6,78 | VI 598 |
| 63,1–7 | V 335 | 8,2.49 | VII 140 |
| 63,9,3 | V 520 | 8,68 | VII 149, 151 |
| 63,13,2 | VI 610, 616 | Chariton von Aphrodisias | |
| 63,27,2 | V 521 | <i>Chaireas und Kallirhoe</i> | |
| 63,28,1 | V 513 | 3,4,18 | VI 642 |
| 65,17,2 | VI 245 | 4,2,6ff.; 4,3,3ff.6 | VI 643 |
| 66,5f. | V 504 | Chrysipp von Soloi | |
| 66,8 | V 13 | SVF III, 90 | VI 355 |
| 66,19,3b.c | V 520 | SVF III, 158.159 | V 416 |
| 67,4.7; 67,13,4 | VII 70 | Cicero | |
| 67,14,1f. | V 409; VI 383; | <i>Ad Atticum</i> | |
| | VII 239 | 7,11,2 | VI 633 |
| 67,15,6 | V 343 | | |
| 73,16,5 | VII 87 | | |

<i>Ad familiares</i>		<i>Tusculanae disputationes</i>	
4,5,5	V 1	1,102	VI 638
5,13(12),6	VI 157		
<i>Ad Quintum fratrem</i>		<i>Columella</i>	
1,29	VI 633	<i>De re rustica</i>	
<i>De divinatione</i>		1,7,2	VI 633
1,46	V 334	<i>Corpus Hermeticum</i>	
<i>De finibus bonorum et malorum</i>		1,2	VI 582
3,67	VI 355	16,13	VI 572
5,84	VI 633	24,3	VII 153
5,92	VI 608, 633		
<i>De natura deorum</i>		Q. Curtius Rufus	
1,119	VI 113	<i>Historiae Alexandri Magni</i>	
3,80	VI 632	4,4,17	V 258; VI 637
<i>De officiis</i>		4,5,9; 4,8,9–11	VII 189
1,20ff.	VI 356	6,3,3	VI 193
1,111	V 524	10,9,3f.	V 332
1,150f.	VI 428		
<i>De oratore</i>		Demokrit	
2,15,62	VI 11	<i>Fragmente (FVS II)</i>	
2,65,261	VI 478	Frgm. 40.77.107	V 70
<i>De re publica</i>			
3,27	VI 611	Demosthenes	
<i>In Pisonem</i>		<i>Orationes</i>	
42	VI 613	21,105	VI 611
44	VI 614		
<i>In Verrem</i>		<i>Digesta</i>	
II, 5,9–13	VI 617	1,18,13 pr.	VI 106
II, 5,12	VI 626	12,2,25	V 168
II, 5,158ff. 161	VI 618	42,2,1; 48,4,4	V 410
II, 5,162	VI 616	48,19,8,3	VI 611
II, 5,165	VI 599	48,19,28,15	VI 624
II, 5,168f.	VI 614	48,19,38,1	VI 618
<i>Philippica</i>		49,16,3,10	VI 618
13,21	VI 616, 622	Dio Chrysostomos (Dion von Prusa)	
<i>Pro Cluentio</i>		<i>Orationes</i>	
187	VI 629	8,5	V 69
<i>Pro Milone</i>		34,27	VI 162
60	VI 629		
<i>Pro Rabirio</i>		Diodorus Siculus	
9–17	VI 619f.	<i>Bibliotheca historia</i>	
16	VI 620, 621	1,1,3	VI 40
<i>Pro rege Deiotaro</i>		2,1,10; 18,1; 44,2	VI 607
26	VI 627	5,32,6	VI 607
		5,45,3–5	VI 358
		16,66,3ff.	V 337
		17,51	VII 116
		18,16,3	VI 638

- | | | | |
|-----------------------------|-------------|---|-------------|
| 19,67,2 | VI 637 | Ennius | |
| 19,93,7 | V 525 | <i>Annales</i> | |
| 20,55,3 | V 525 | 11 Frgm. 4 | VI 598 |
| 20,103,6 | VI 637 | Ephoros | |
| 26,23,1 | VI 616 | FGrH 70 | |
| 33,15,1 | VI 608 | F 30 a/b | VI 164 |
| 34/35,1,1–5 | V 503 | Epiktet → Arrian | |
| 34/35,12,1 | VI 608 | Eunapius | |
| 37,5,3 | VI 641 | <i>Vitae Sophistarum</i> | |
| Pseudo-Diogenes von Sinope | | 496 | V 525 |
| <i>Epistulae</i> | | Euripides | |
| 28,3 | VI 643 | <i>Bakchen</i> | |
| Diogenes Laertius | | 515 ff. 614 ff. | VI 603 |
| <i>Philosophoi bioi</i> | | 704–707 | V 599 |
| 2,7 | V 74 | <i>Helena</i> | |
| 2,48 | V 68 | 31 ff. | VI 603 |
| 2,67 | V 123 | <i>Iphigenia in Tauris</i> | |
| 4,16f. | V 69, 124 | 1429f. | VI 607 |
| 5,19 | V 47, 73 | <i>Phoinissae</i> 553 ff. | VI 377 |
| 6,6 | V 69 | Eusthatus | |
| 6,11 | VI 395 | <i>Commentarii ad Homeri Iliadem et</i> | |
| 6,13.22.36 | V 69 | <i>Odyseam</i> | |
| 6,38 | VI 395 | ed. Stallbaum | |
| 6,87 f. 96f. | V 69 | Bd. II, p. 97,3 | V 528 |
| 6,105 | V 69, 71 | Firmicus Maternus | |
| 7,3 | V 68 | <i>Mathesis</i> | |
| 8,36 | V 124 | VI,1; VIII,31 | V 331 |
| 8,58/59 | V 66 | Florus, Lucius Annaeus | |
| 9,21 | V 68 | <i>Epitome rerum Romanarum</i> | |
| 9,35 f. 39 | V 70 | 1,18 = 2,2,25 | VI 614, 632 |
| Dionysios von Halikarnass | | 2,7 = 3,19,8 | VI 627 |
| <i>Antiquitates Romanae</i> | | Fronto, Marcus Cornelius | |
| 2,10,3 | VI 618 | <i>Ad Amicos</i> | |
| 5,51,3 | VI 611, 627 | II, 7 | VI 512 |
| 7,69,2 | VI 627 | <i>Ad M. Caesarem</i> | |
| <i>De Thucydide</i> | | II, 3.15; V, 37 | VI 512 |
| 5.8 | V 462 | Galen | |
| Duris von Samos | | <i>De compositione medicamentorum</i> | |
| FGrH 76 | | <i>secundum locos</i> | |
| F 13 | VII 116 | ed. Kühn, XII, 966 | V 10 |
| Empedokles | | | |
| <i>Katharmoi</i> (FVS I) | | | |
| Frqm. 3–17 | VI 582 | | |
| Frqm. B 112 | V 65 | | |
| Frqm. 132 | V 65 | | |

<i>De diebus decretoriis</i>		Herodian	
ed. Kühn, IX, 903	V 20	<i>Ab excessu divi Marci</i>	
<i>De differentiis febrilis</i>		5,2,2	VI 628
1,1	V 9	Herodot	
<i>De praenotatione</i>		<i>Historiae</i>	
ed. Kühn, VIII, 842	V 8	1,1	V 546
<i>De usu partium</i>		1,107–130	V 334
2,3	V 706	2,49,3	V 597
Gellius, Aulus		3,25.114	VI 164
<i>Noctes Atticae</i>		3,125,3	VI 608
14,3,5	V 462; VI 22	3,159,1	VI 607
Georgius Cyprius		4,101	VI 175
<i>Descriptio orbis Romani</i>		4,202,1	VI 634, 644
ed. Gelzer 52,1021	VI 166	5,67	VI 597
<i>Gilgamesch-Epos</i>		7,33	VI 608
12,155ff.	V 50	9,120	VI 608
<i>Gnomologium Vaticanum</i>		9,120,4	VI 644
64	VI 638f.	Hesiod	
Hegemonius		<i>Theogonia</i>	
<i>Acta Archelai</i>		22ff.	V 66
67,5	V 539; VI 557	521	VI 601
Hekataios von Milet		Hippodamos von Salamis	
FGrH I		nach Iamblich, Vit. Pyth.	
F 1	V 546	18,82	VII 101
Heliodor		Hippokrates	
<i>Aethiopika</i>		ed. Kühn, Claudii Galeni opera omnia,	
7,27,7	V 591	Bd. I, 542	V 21
Heraklit		Homer	
<i>Fragmente</i> (FVS 1)		<i>Ilias</i>	
Frgm. 18	VII 395	2,204	VII 153
Frgm. 96	V 52	<i>Odyssea</i>	
Herennius Philon		1,22ff.	VI 164
<i>Phoinikike historia</i>		10,495	V 48
nach Eusebius, Praep. ev.		11,51ff.72ff.	V 50
9,37,1–3	VI 142	11,601ff.	VII 68
<i>Hermetis Trismegisti Methodus mystica</i>		23,192ff.	VI 463
ed. Cumont, Catalogus codicum		<i>Homerische Hymnen</i>	
astrologorum Graecorum, Bd. VIII,1,		7,12ff.	VI 603
p. 172ff.	V 331	Horatius	
		<i>Carmen saeculare</i>	V 285
		<i>Carmina</i>	
		3,6	VI 632
		4,15	VII 117

- De arte poetica*
189 V 438
- Epistulae*
1,1 V 416
1,16,46–48 VI 629
2,1,187 V 332
- Saturae*
1,4,142f. V 496
1,5,97ff.100 V 496
2,10,20–30 V 524
2,3,79f. VII 65
- Sermones*
1,3,82 VI 629
2,3,79f. VI 596
2,7,47 VI 629
- Jamblich
Babyloniaka
2 VI 642
21 VI 642, 644
- Vita Pythagorica*
6,30 V 65
17,73 V 65
18,82 VII 101
- Johannes Lydus
De magistratibus populi Romani
3,46 V 528
- Julian Apostata
Epistulae (ed. Bidez)
84 VI 389
90 V 713
- Justinus, M. Junianus
Epitome
1,4–72 V 335
2,5,6 VI 607
3,2,1 VI 204
9,7,10 VI 636, 637
18,7,15 VI 619
22,7,8 VI 616
22,7,9 VI 619
30,2,7 VI 638
37,2ff. V 332
- Juvenal
Saturae
3,60ff. V 561
- 6,160 V 341
6,219ff. VI 629
8,159f. V 525
8,187f. VI 616
14,96ff. VII 236
14,98ff. VI 70
14,98 V 341
- Kallisthenes
FGrH 124
F 14 V 495
F 31 V 495
- Pseudo-Kallisthenes
Historia Alexandri Magni
1,12 V 331
1,35,6 VI 637
- Krates von Theben
in: *Elegy and Iambus*, ed. J. M. Edmonds (LCL), Bd. II, p. 64 V 69
- Kratinos
Frgm. 341 in: *Scholia in Aristophanem* zu Thesm. 940 VI 635
- Ktesias von Knidos
Persika (FGrH 688)
F 14,15.39 VI 607
F 16,66 VI 607
bei Nikolaos von Damaskus
FGrH 90 F 66,8f. V 334
- Livius
Ab urbe condita
1,26,6f. VI 621
21,41,10 VI 627
22,33,2 VI 626
30,43,13 VI 618
33,36,3 VI 626
38,48,12 VI 622
39,8–19 VI 343
39,9,1 VI 106
39,13,14 V 515; VI 529
39,16,6 VI 106
- Lucilius, Gaius
Saturae
15 Frgm. 496f. V 525

Lucanus, Marcus Annaeus		13	V 708
<i>Pharsalia</i>		16	V 21, 708
7,303f.	VI 622	31	V 16
Lukian von Samosata		<i>Piscator</i>	
<i>Alexandros</i>		2	VI 643
25.38	V 695, 707	<i>Prometheus</i>	
<i>Cataplus</i>		1f.	VI 601
6	VI 643	4	VI 599
<i>De luctu</i>		7	VI 601
19f.	V 45	10	VI 629
<i>De morte Peregrini</i>		12.17	VI 602
11–13	V 695	<i>Quomodo historia conscribenda sit</i>	
11f.	V 707f.	6	V 462
11	V 556; VI 602	7	VI 11
12	VI 448	9	VI 10
13	VI 401, 448, 452, 602	15f.	VI 41
16	V 695	16.23	VI 17
20–45	VI 597	38.41	VI 46
28f.32	V 708	53	VI 10
39–41	V 496	55	VI 13
<i>De sacrificiis</i>		56	VI 10
6	VI 602	58	VI 49
<i>Demonax</i>		59	VI 11
12	V 462	61	VI 10, 46
65	V 45	63	VI 10
66	V 53	<i>Toxaris</i>	
67	V 462	24	V 20
<i>Deorum concilium</i>		Lucretius	
4	V 525	<i>De rerum natura</i>	
<i>Dialogi Deorum</i>		3,1060f.	V 74
5(1),1	VI 602	Macrobius	
<i>Hermotimus</i>		<i>Saturnalia</i>	
16.22.81	V 416	II,4,11	V 341
<i>Iudicium vocalium</i>		Mandaica	
12	VI 599	Linker Ginza 18	VII 99
<i>Iuppiter confutatus</i>		Rechter Ginza 324	VII 100
8	VI 602	Manetho	
16	VI 607	<i>Apotelesmata</i>	
<i>Philopseudes</i>		4,198ff.	VI 600
9	V 16	Mara bar Sarapion	
11ff.	V 496	<i>Brief an seinen Sohn</i>	
11	V 14, 708	ed. Cureton, Spicilegium Syriacum	
12	V 16	p. 43	V 696f.

- Marcellus Empiricus
De medicamentis
 ed. Niedermann, Corpus medicorum
 latinorum, Bd. V
 8,84 (p. 62,15f.) V 189
 22,22 (p. 175,6) V 189
 35,18 (p. 268,31f.) V 189
- Mark Aurel
Ad se ipsum
 1,6 V 723
 1,7 V 706
 11,3,2 V 697, 711; VI 324
- Martial
Liber de spectaculis
 7 VI 616
- Maximus von Tyrus
Philosophoumena
 12,10 VI 611
- Menander Comicus
 Frgm. 24 VI 616
- Modestinus → *Digesta*
- Musonius Rufus, Gaius
 ed. Hense
 Frgm. 3 VI 463
 Frgm. 11 VI 428, 463
 Frgm. 16 V 70
- Novellae*
 105,2,4 VII 154
- Numenius von Apamea
 bei Eusebius, Praep. ev.
 11,10,14 V 707
 bei Origenes, Cels.
 4,51 V 707
Fragmente (ed. des Places)
 Frgm. 8–10 VI 588
 Frgm. 13.30.56 VI 588
- Ovid
Amores
 1,12 VI 618
Ars amatoria
 1,76f.416 V 525; VI 199
- Fasti*
 3,701f. VI 603; VII 68
Metamorphoses
 1,89ff. VI 357
 8,679–683 V 597
 15,746ff. V 333
 15,840ff. V 333; VII 68
- Paulus, Iulius → *Digesta*
- (Pseudo-?) Paulus
Sententiae receptae
 5,17,2 VI 614
 5,19,2 VI 615
 5,21,3.4 V 523
- Petronius
Satyricon
 22,6 V 591
 53,3 VI 630
 58,2 VI 600
 111,5 VI 623
 126,9 VI 600
 137,2 VI 630
- Philodem
Peri oikonomias qui dicitur libellus
 col. XXIII, 4–18 VI 428
- Philoponos
De opificio mundi
 2,21 V 719
- Philostrat
De vita Apollonii
 1,6 VI 520
 1,13 V 49, 69, 74
 1,16.17 V 67
 1,19 V 67
 1,33(34); 34(35) V 69
 2,40(41) V 69
 3 VI 257
 3,38 V 8, 12
 3,39 V 8, 13
 4,1ff. V 67
 4,20 V 19, 67
 4,35–38.44 V 67
 4,45 V 16
 5,43 V 67
 6,12.15 V 67

7,10.12f.31	V 67
7,32ff.	V 409
8,2	V 67
8,5	V 71
8,7	V 67
8,7,7	V 71
8,7,11	V 69
8,9	V 67
<i>Herakles</i>	
19,17	VI 602
<i>Phlegon</i>	
FGrH 257	
F 16	V 697, 718f.
F 16d	V 698, 717
F 36	V 723
<i>Plato</i>	
<i>Apologie</i>	
23b/c	V 69; VI 396
29d; 37e/38a	VII 136
<i>Euthydemos</i>	
290b	V 124
<i>Gorgias</i>	
473b–e	VI 610
<i>Hippias maior</i>	
283a	V 74
<i>Leges</i>	
875c	V 71
<i>Phaidon</i>	
83c/d	VI 633
115 c–e	V 52
<i>Phaidros</i>	
246a–249d	VI 582
<i>Politeia</i>	
360e; 361e–362a	VI 610
462	VI 360
500cd	V 71
509b	VI 558
588a–589b	VI 574
<i>Theaitet</i>	
176b 1f.	VII 96
<i>Timaios</i>	
37d	V 303
41a7–44b7	VII 521
41e	VI 582
47b6ff.; 90cd	VI 332
	VI 582

<i>Plautus</i>	
<i>Carbonaria</i>	
Frgm. 2	VI 631
<i>Casina</i>	
416	VI 600
<i>Menaechmi</i>	
66.849	VI 598
<i>Miles gloriosus</i>	
372f.	VI 625
<i>Mostellaria</i>	
359ff.625ff.	VI 626
<i>Persa</i>	
795	VI 600
<i>Poenulus</i>	
347	VI 598
<i>Plinius d. Ä.</i>	
<i>Naturalis historia</i>	
2,5,22	VII 116
2,28	V 332
2,94	V 332
2,106,231	V 599
2,199	V 513
2,250	V 496
5,14,69	VI 182
5,14,70	VI 171
5,18,74	V 598
5,66–73	VI 141
5,68	VI 169
5,70	VI 158; VII 211
5,75	VI 141
7,201	V 525
12,25 §113	V 166
18,3,12	VI 618
20,242	V 188
28,7 (37)	V 15
30,16ff.	V 335
36,107	VI 620
36,190f.	VI 141
<i>Plinius d. J.</i>	
<i>Epistulae</i>	
10,95,9	VI 344
10,96	V 32; VI 631; VII 136, 343
10,96,2	V 516, 703, 711, 713
10,96,3f.	VI 324
10,96,3	V 522, 711; VI 106

10,96,4 V 516, 697; VI 596
 10,96,5–8 VI 324
 10,96,5–6 VII 64
 10,96,5 V 515; 694
 10,96,7 V 694; VI 453;
 VII 64
 10,96,8–10 VI 106
 10,96,8 V 516, 694, 704, 711
 10,96,9ff. V 707
 10,96,9f. VI 333
 10,96,9 V 515f., 592, 710;
 VI 238, 342, 349, 383
 10,97(98) V 409
 10,97(98),1 V 426
 10,117 VI 106

Plotin

Gegen die Christen

§ 33 (11,9) VI 577

Plutarch

*Moralia**De Alexandri magni fortuna aut virtute*

6 (329C) V 285

Quaestiones Romanae

(271E) VI 511

De Iside et Osiride

46 (369E) VII 77

47 (369F–370C) VII 204

79 VI 598

An vitiositas ad infelicitatem sufficiat

(499D) VI 634, 638

De sera numinis vindicta

10 (554A/B; D) VI 640

De exilio

(606B) VI 638

Quaestiones convivales

4,1,3 (663C) V 10

4,4,4–6,2 (669C–672B) V 598

Vitae parallelae

Alexander

27,4f. VII 116

33 V 495

Antonius

28,2–7 V 461

29,4 V 124

47,2 VI 175

68,4f. V 461

Artaxerxes 17,5 VI 607

Caesar 2,2–4 VI 641

Camillus 22,1f. V 478

Cato maior 9,7 V 463

Cicero 29,5 V 524

Demetrius 17,5 V 472

Kimon 1,2–2,5 V 461

Kleomenes 38f. VI 638

Lykurg

1,1 V 478

6,4; 13,2; 25,4 V 462

Numa 1,4 V 478

Perikles 28,3 VI 635

Solon 27,1 V 478

Themistokles 27,1 V 478

Theseus 6,6 V 478

Tiberius Gracchus 9 V 97

Pompeius Trogus → Justinus, M.

Junianus

Polybios

Historiai

1,11,5 VI 607

2,56,10 V 462

3,33,15 V 525

5,54,7 VI 638

5,61,3–62,6 VI 143

5,66,1–72,12 VI 143

5,71,1f. VI 536

10 (bei Josephus,

Ant. 12,136) VII 211

16,39,1.3f. VI 181

18,21,3 VI 638

Pontius von Karthago

Vita Caecilii Cypriani

2 VI 413

15 VI 413

23.26 VI 413

Porphyrios

Vita Plotini

§ 80f. = c. 16 VI 557, 575, 577

Vita Pythagorae

20 V 65

Prokop

Historia quae dicitur arcana

13 VII 154

Ptolemaios
Geographia
 5,15,1–7 (Müller) =
 5,16,1–10 (Nobbe) VI 142

Quintilian
Institutio oratoria
 4,2,17 VI 627
 5,10,9 V 170

Pseudo-Quintilian
Declamationes
 274 VI 625

Rhetorica ad Herennium
 4,6,9 V 189

Sallustius Crispus, Gaius
Historiae
 Frgm. 3,9 VI 619

Sallustios (Neuplatoniker)
De diis et mundo
 4,9 VII 432

Scaevola → *Digesta*

Scholia in Juvenalem
 zu Sat. 8,266 ff. VI 628

Scholia in Euripidem
 zu Androm. 849 V 45

Scriptores Historiae Augustae
Hadrian (SHA 1)
 25,3–4 V 8
Avidius Cassius (SHA 6)
 4,1f. VI 616
 4,6 VI 625
Macrinus (SHA 15)
 12,2 VI 596, 625
Alexander Severus (SHA 18)
 13,5 V 332
Maximinus (SHA 19)
 16,6 VI 619
Tyranni triginta (SHA 24)
 29,4 VI 619
Saturninus (SHA 29)
 8,5f. VI 411

Seneca d. Ä.
Controversiae
 exc. 3,9 VI 628
 7,6 VI 629
 exc. 8,4 VI 639
 10,5 VI 629

Seneca, Lucius Annaeus, d. J.
De clementia
 1,23 VI 617
 1,26,1 VI 630

Dialogi
 1 (De prov.), 3,9f. VI 632
 2 (De const.), 15,1 VI 611
 3 (De ira 1), 2,2 VI 613
 4 (De ira 2), 5,5 VI 622
 5 (De ira 3), 3,6 VI 610, 613, 617
 5 (De ira 3), 33,3 V 189
 6 (Cons. M.), 11,3 VII 94
 6 (Cons. M.), 20,3 VI 609
 7 (De vita b.), 19,3 VI 623, 633
 11 (Cons. P.), 13,1 V 332
 12 (Cons. P.), 13,1 V 332

Epistulae morales ad Lucilium
 14,5 VI 616
 47,5 VI 627
 90,3 f. 38 VI 358
 95,47 VI 554
 98,12 VI 632
 101 VI 612, 618
 101,14 VI 598

Naturales quaestiones
 6,5,2 VII 395

Pseudo-Seneca
Hercules Oetaeus
 1472 V 418
 1725f. 1745f. VI 597
 1966ff. VI 597

Servius Grammaticus
Commentarii in Vergilii Aeneam
 2,801 V 337
 3,551 VI 629
 8,681 V 332

Scholia in Vergilii Georgica
 1,501 VI 618

Solinus, Gaius Iulius		94,5	V 334
<i>Collectanea rerum memorabilium</i>		94,11	V 652
36	V 598	97,1	V 495
Solon von Athen		98,2	VII 212
3. <i>Elegie</i>	VI 364	100,4	V 495
Sophokles		100,6	V 496
<i>Antigone</i>		104,3	V 329
308	VI 635	Tiberius	
Soranos von Ephesus		14,2	V 334
<i>Vita Hippocratis</i>		61,2	V 50
CMG IV, 175	V 528	69,1	V 329
Stobaios, Johannes		Caligula	
<i>Anthologium/Eklogai/Florilegium</i>		12,2	VI 630
3,7	VI 527	32	VII 87
3,462,14	V 69	57,4	VI 616
4,2,142	VI 164	Claudius	
4,15,18	VI 428	25,3	V 285, 695; VI 335; VII 134
Strabo		25,4	V 514; VI 84, 107, 596
<i>Geographica</i>		25,11	VII 86
1,2,28	VI 164	28	V 269
2,5,10	VI 143, 144	Galba	
2,5,17	VI 144	9,2	VI 619
3,4,18	VI 623	18,1	V 513
8,6,23	V 501	Nero	
8,39	VI 357	13	V 335
14,1,38	V 226; VI 359	16,2	VI 107; VII 65
14,3,9	V 495	16,3	V 694, 704, 708, 713; VI 597
16,2,2.4	VI 201	36	V 342
16,2,16–46	VI 141	40,2	V 334, 521
16,2,21	VI 141, 201	45,1	V 514
16,2,28	VI 141, 172; VII 200	47,2	V 521
16,2,30	VI 164	49,2	VI 611
16,2,34.41 f.45	VI 141	56	V 521
17,1,43	V 495	57,2	V 519
17,19	V 525	Vespasian	
Sueton		2,3	V 50
<i>De vita Caesarum</i>		4,5	V 334, 520
Caesar		5,6	V 272
56,6	V 559	7	V 13
74,1	VI 641	Titus 5,3	V 520
88	V 332	Domitian	
Augustus		10	VII 87
31	V 332	10,1	VI 641
64,12	V 338	10,5	V 343
94,3	V 340	11,1	VI 630
		13,2	VII 70
		15,1	V 409; VI 245

Vergil		1,2,14	VI 396
<i>Aeneis</i>		1,2,51	V 53
1,278f.	VII 117	1,2,53–55	V 52
2,690–704 (692–700)	V 331, 337	1,6,1–10	V 69
6,851ff.	VII 117	2,1,21 ff.	V 665
<i>Ecloga IV</i>	V 285	2,7	VI 464
Z. 39ff.	VI 358	<i>Kyrou Anabasis</i>	
<i>Georgica</i>		3,1,17	VI 607
1,121f.	VI 431	<i>Kyrou Paideia</i>	
1,126ff.	VI 357	1,2,1; 1,5,4	V 335
1,145f.	VI 427, 432	Xenophon von Ephesus	
1,146.152ff.199f.	VI 432	<i>Ephesiaka</i>	
Xenophon von Athen		2,6	VI 642
<i>Apomnemoneumata/Memorabilia</i>		4,2,1ff.; 4,4,2; 4,6,2	VI 642
1,2,1	V 69	4,23	VI 613

XI. Papyri, Inschriften, Amulette und Münzen

Siehe auch das Sachregister unter Inschriften, Münzen, Papyri mit den dort angeführten weiteren Querverweisen sowie unter Töpferorakel.

Ägyptische Urkunden aus den Königlichen Museen zu Berlin (BGU)		II, Nr. 995.1006	V 85
IV, Nr. 1080	VI 521	II, Nr. 1033.1041	V 85
Ancient Near East in Pictures relating to the Old Testament (ANEP)		II, Nr. 1042.1052	V 85
362.368	VI 607	II, Nr. 1055.1110	V 85
Avi-Yonah, A List of Priestly Courses from Caesarea, IEJ 12, (1962), 137–139 p. 138	V 344	II, Nr. 1183	V 159
Bagatti/Milik, Gli scavi de »Dominus flevit«		II, Nr. 1218	V 85
p. 84, Nr. 13	VI 207	II, Nr. 1256	VI 150
Codex Manichaeus Coloniensis (ZPE 19 [1975], 1–85)		II, Nr. 1266.1268f.	V 85
p. 51,6ff.; 52,2f.	VI 165	II, Nr. 1285.1308	V 85
p. 55,16ff.	VI 165	II, Nr. 1385	VI 207
Corpus Inscriptionum Judaicarum (CIJ)		II, Nr. 1403	V 85
I, Nr. 617	VI 107	II, Nr. 1404	V 85, 442, 551; VI 116, 160
II, Nr. 754	VI 521	(Theodotos-Inschrift)	
II, Nr. 787.795	VII 210	II, Nr. 1410.1414	V 85
		II, Nr. 1435–1437	VI 521
		II, Nr. 1440	V 86
		Corpus inscriptionum Latinarum (CIL)	
		III, Nr. 536	V 591
		III, Nr. 13483a	VI 173
		IV, Nr. 2082	VI 617
		VI, Nr. 1884	V 591
		IX, Nr. 1718	V 525
		X, Nr. 3546	V 525

- XI, Nr. 3612 V 591
XXVII, Nr. 868 V 525
- Corpus inscriptionum regni Bosporani (CIRB)
Nr. 71 VI 124
- Corpus papyrorum Judaicarum (CPJ)
2a Z. 10 V 150
I, 129f. Nr. 6 V 164
III, 164 Nr. 1532a V 86
III, Nr. 195 VI 107
- Crowfoot u. a., Samaria-Sebaste, Bd. II
p. 37, Nr. 12 VI 183
- Deschamps/Cousin, Inscriptions du temple de Zeus Panamaros, BCH 11 (1887), 373–391; 15 (1891), 169–209
Nr. 3 (p. 385) V 591
Nr. 130 (p. 186) V 592
Nr. 144 (p. 203f.) V 591f.
- Gundel, Neue astrologische Texte des Hermes Trismegistos
p. 51,10; 59,2f. V 331
p. 70,8f.; 73,22f. V 331
p. 75,4ff.; 78,27f. V 331
p. 92,21; 99,9f. V 331
- Hirschfeld/Marshall, The Collection of Ancient Greek Inscriptions in the British Museum, Bd. IV,2
Nr. 1036 VI 639
- Ilan, The Ossuary and Sarcophagus Inscriptions, in: Avni/Greenhut, The Akeldama Tombs, p. 57–72
p. 57.63 VI 511
p. 66, Nr. 19 VI 206; VII 214
- Inscriptiones Graecae (IG)
IV, Nr. 951 V 14
Editio minor IV,1
Nr. 106,27 VI 521
- Inscriptiones Graecae ad res Romanas pertinentes (IGRR)
I, Nr. 421 VI 543f.
- Inscriptions grecques et latines de la Syrie (IGLS)
VI, Nr. 2716 VI 517
XIII,1, Nr. 9006/07 VI 517
XIII,1, Nr. 9008/09 VI 517
- Kaibel, Epigrammata Graeca
Nr. 978 V 332
- Kalinka, Aus Bithynien und Umgegend, JÖAI XVIII, Beiblatt 1933, 45–112
Nr. 8 VI 520
- Kramer, Eine Psalmenhomilie aus dem Tura-Fund, ZPE 16 (1975), 164–213
4,3–8 = p. 182ff. VI 425
4,6 VI 430
- Landau, A Greek Inscription found near Hefzibah, IEJ 16 (1966), 54–70
I,3; IIIa,11.13 V 158
IVa,22; V,29 V 158
- Lewis/Yadin/Greenfield, The Documents from the Bar Kokhba Period
Nr. 11, Z. 1.13 V 158
- Mattingly/Carson, Coins of the Roman Empire in the British Museum, Bd. II
Nr. 774 VI 527
- Meshorer, Jewish Coins of the Second Temple Period
p. 132, Nr. 61–62 V 586
p. 172, Nr. 224f. V 586
- Mitchell, Regional Epigraphic Catalogues of Asia Minor, Bd. II: The Ankara District
Nr. 209B VI 521
- Naldini, Il Cristianesimo in Egitto
Nr. 6 VI 459
Nrn. 8.9.11–13 VI 511
Nrn. 26.34.37 VI 511
- Orientis Graeci inscriptiones selectae (OGIS)
Nr. 599 VI 150
Nr. 655 VII 117

- Oxyrhynchos-Papyri (P. Oxy.)
 1 V 559; VI 576
 112.300 VI 513
 405 V 559
 654.655 VI 576
 656 V 559
 1381 VI 24
 1798, Frg. 1 VI 636f.
 2339 VI 641
 3523 V 532, 559f.
 3810.3815 VI 511
 3992.3998 VI 511
 4445 VI 515
 4493 VI 511
- Papyri Graecae Magicae (PGM)
 1,98.103f. V 593
 4,2441–2445 V 723
- Papyri Cairo Zenon (PCZ)
 ed. Edgar, Catalogue général ...
 59004 V 150
 59011 Col. 1,8 V 150
 59015 verso V 165
 59018 V 164
 59093 V 161
 59202 VI 636
 59242.59251 V 151
 59804 V 161
- Papyrus London (P. Lond.)
 in: Skeat, Greek Papyri of the British
 Museum, Bd. VII
 1931, inv. Nr. 2326 V 152
 1948, inv. Nr. 2661 V 150
- Papyrus Michigan
 130 V 559
- Peek, Griechische Grabgedichte
 p. 158,7ff.; 182,6 V 45
 p. 304,5; 365,3f. V 45
 p. 454,9ff. V 45
- Peek, Griechische Vers-Inschriften
 Nr. 1160 VI 515
- Pubblicazioni della Società Italiana.
 Papiri Greci e Latini (PSI)
 554 Col. I,4; II,11 V 153
- 554 Col. II,12ff. V 152
 554 Col. III,19ff. V 153
 594 V 151
- Rahmani, Catalogue of Jewish Ossuaries
 Nr. 84.282 VII 210
- Sammelbuch griechischer Urkunden aus
 Ägypten (SB)
 SB 6739 VI 636
 SB 8008 V 161, 260
- Shaked, Amulets and Magic Bowls.
 Aramaic incantations of late antiquity
 Nr. 3, pp. 50–54 V 650
- Smallwood, Documents Illustrating the
 Principates of Gaius Claudius and Nero
 Nr. 376 VI 107
 (Gallio-Inschrift; vgl. Sachregister)
- Supplementum Epigraphicum Graecum
 (SEG)
 45 (1995), Nr. 1131 VII 210
 45 (1995), Nr. 2297 VI 523
- Weippert, Archäologischer Jahres-
 bericht, ZDPV 82 (1966), 274–330
 p. 297, Z.5 V 85
- Welles, Inscriptions of Gerasa, in:
 Kraeling, Gerasa, p. 335–494
 Nr. 10.15.38.52.54 VI 516
 Nr. 119.121.122 VI 516
 Nr. 134.137 VI 516
- Wilcken, Urkunden der Ptolemäerzeit
 Bd. I, 125, Nr. 4,8 V 52
 Bd. II, Nr. 119 VI 636
- Wörhle, Zwei neue griechische
 Inschriften ..., in: Borchardt (Hg.), Myra
 p. 256,14–19 VI 614f.
- Zenon-Papyri → Papyri Cairo Zenon
- Ziebarth, Neue Verfluchungstafeln aus
 Attika, Böotien und Euböia
 Nr. 23.26 V 10

Autorenregister

Die *kursiv* gedruckten Seitenzahlen beziehen sich auf die Anmerkungen.

- Abbott, E. A. V 578, 582
Abel, F. M. V 165, 248; VI 143, 171
Abrahams, I. V 47, 58, 135, 190, 191, 228f.; VI 524, 544
Abramowski, L. V 455f., 463, 533; VII 430
Achelis, H. VI 72, 425, 460
Ackerknecht, E. VII 456
Ackerman, S. VI 518, 544
Adam, A. VI 488; VII 200
Ådna, J. VI 124
Agrell, G. VI 424, 430, 435, 453
Aland, B. V 667; VII 251, 262, 361
Aland, K. V 186, 530, 532, 539, 551, 606; VII 44, 246, 256, 262, 279, 348–363
Albertz, R. VI 473
Albrecht, Michael von VI 424, 426, 464
Albrecht, Michaela VII 14
Albright, W. F. VII 99
Alexander, L. V 678; VI 222, 245, 249f., 256, 260
Alexander, Ph. S. V 652; VII 205
Alföldi, A. V 332, 338, 348
Alföldy, G. VII 212
Allegro, J. M. V 330; VI 644; VII 78
Allen, W. C. V 479f.
Almqvist, H. V 97
Alt, A. V 79, 150, 157, 158; VI 121, 138, 186, 187
Altaner, B. VI 461
Althaus, P. V 687; VII 491
Althofer, C. V 177, 182
Andersen, F. I. V 76
Andresen, C. V 562, 563; VII 84, 174
Andrews, J. S. VII 449
Applebaum, Sh. VII 192
Appold, M. L. V 422
Arai, S. VI 552
Archer, G. L. V 637
Arendt, H. VII 169
Arvedson, T. V 65
Ashton, R. VII 409
Astour, M. C. V 597
Auberlen, C. A. VII 3
Audet, J. P. V 627; VI 122
Aufheuser, J. B. V 697
Augstein, R. V 195, 220, 306–322, 691; VII 284
Aune, D. E. V 593; VI 527–531, 544
Aurenhammer, H. V 327
Avermarie, F. VI 127, 231, 505; VII 276
Avi-Yonah, M. V 159, 344, 348; VI 144, 166f., 169, 171f., 176, 182f.
Avni, G. VII 214
Baader, F. von VII 485
Bacher, W. V 90, 98, 135
Bächli, O. VII 15–17
Bachmann, M. VI 145–147, 149, 151ff.
Bacon, B. W. V 192, 480
Bacon, F. VII 113
Bader, R. V 696, 704
Baeck, L. VII 224, 230, 267
Baillet, M. V 338, 348; VI 112
Baillie, J. VII 438
Bainton, R. H. V 282, 286; VII 149, 172
Baldermann, I. VI 472
Balsdon, J. P. V. D. VII 76
Baltzer, K. V 433
Balz, H. R. V 338, 348
Bamberger, B. J. VI 136
Bamberger, S. V 640
Bammel, E. V 43, 55, 135, 142, 148, 149, 160, 168f., 230, 254, 696, 709; VI 370, 421; VII 460

- Bang, M. VI 518, 544
 Barag, D. VI 201
 Barbel, J. VII 79
 Barclay, J. M. VI 197
 Bardenhewer, O. V 193; VI 170
 Barkan, I. VI 608, 635, 650
 Bar-Kochva, B. VI 143; VII 185, 374
 Barnard, L. W. VII 450
 Barr, J. VII 246, 472
 Barrett, C. K. V 108–110, 135, 568, 573, 577; VI 197, 216, 285, 525, 544; VII 34, 72, 450, 454, 457f., 467
 Bartelink, G. J. M. V 192
 Barth, G. V 291, 400
 Barth, K. V 22, 309, 574, 577; VII 1f., 7, 14, 15–18, 21, 26, 29, 34, 39, 53, 69, 114, 141, 161, 174, 256, 279–281, 289, 293, 309, 311, 493, 497
 Barth, M. VI 453
 Barthélemy, D. VI 514, 544
 Bartsch, H.-W. V 220, 289
 Bauckham, R. V 120; VI 256, 259, 293–295, 325, 501
 Bauer, B. V 691; VI 300; VII 244, 270, 284
 Bauer, G. L. VII 246
 Bauer, J. B. V 409
 Bauer, W. V 7–9, 13, 15, 19, 79, 98, 103, 135, 190, 254, 327, 348, 414, 455, 457, 459, 471, 528f., 537, 570, 633, 636; VI 2, 292, 316, 319, 421, 524, 544, 605f.; VII 65, 246, 259, 294, 362
 Bauernfeind, O. V 500; VI 148, 154f., 163, 187, 213; VII 182, 364–368, 449, 482, 528
 Baumbach, G. V 162, 224–229, 233, 265, 267
 Baum-Bodenbender, R. V 410
 Baumgarten, A. I. VII 182, 394, 398, 401
 Baumgarten, J. M. VI 644, 650
 Baumgartner, W. V 90
 Baumstark, A. V 696
 Baur, F. Chr. V 196, 488, 688; VI 54, 71, 95, 175, 212, 300, 310, 328, 560; VII 38, 230, 245, 248, 249, 254, 273, 279, 285, 448f., 451–453, 457, 459–467, 469, 475, 485, 490
 Bausinger, H. V 290
 Bayer, O. VII 452
 Bayne, R. VII 472
 Beare, F. W. VI 132
 Beck, J. T. VII 2f.
 Beck, M. VII 184
 Becker, H.-J. VI 251
 Becker, J. V 105, 568, 572, 576, 578, 580, 614f., 624, 639; VI 215; VII 40, 70
 Becker, U. V 238
 Beek, M. A. V 50
 Beer, G. VI 172, 182
 Begrich, J. VI 114
 Behm, J. V 3, 584
 Bell, H. I. V 514, 559
 Belle, G. van V 578; VII 244
 Bellen, H. VI 124, 137
 Ben-Chorin, Sch. V 217, 229, 232, 242, 289, 306; VII 369–373, 376
 Bengel, J. A. V 97; VI 453; VII 3, 70, 368
 Bengtson, H. V 247, 250, 258, 266
 Benko, S. V 593, 705; VI 107
 Benoit, P. V 38, 257, 479
 Benrath, G. A. VII 12
 Bentzen, A. V 499
 Benz, E. VI 611, 650
 Berger, K. V 353, 651; VI 185, 310
 Bergmeier, R. V 617, 637; VI 184, 526, 544, 568; VII 276
 Berkhof, H. VII 173
 Bernard, J. H. VI 525, 544
 Berner, U. V 382, 400
 Bernhard, E. V 179
 Bertram, G. V 713
 Beskow, P. V 412
 Bethe, E. VI 603
 Bethge, E. V 379
 Bethge, H.-G. VI 574
 Betz, H. D. V 41, 45, 106, 131f., 133f., 136, 708; VII 96, 108, 262
 Betz, O. V 21, 41, 53, 87, 97, 103, 123, 136, 289, 451, 472, 594, 605, 654, 687; VI 115, 577; VII 78, 101, 200, 282
 Beumer, J. VI 533, 544
 Bevan, E. VII 385
 Beyer, H. W. V 32
 Beyer, K. V 122, 146
 Beyschlag, K. V 120, 156, 193, 230, 400; VI 118, 179, 184, 420, 579, 581; VII 101, 140, 172, 252

- Beza, Th. V 180, 182
 Bianchi, U. VI 552, 562; VII 101
 Bi(c)kerman(n), E. J. V 73, 158, 195,
 250, 252f., 262, 705, 718, 722;
 VI 106, 155, 604, 606; VII 68, 182–
 185, 191, 194, 196f., 374–401, 443f.
 Bidez, J. V 327, 337, 348
 Bieder, W. V 40; VI 105
 Bieler, L. V 67, 68
 Bienert, Walther VI 424, 454
 Bietenhard, H. V 451
 Bigelmair, A. V 69; VI 419
 Bihler, J. VI 120
 Billerbeck, P. V 87; VI 18; VII 220,
 478, 488
 Binder, G. V 340, 348
 Birt, Th. V 546, 548
 Bishop, E. VI 121
 Black, M. V 46f., 113, 136, 145f., 184,
 186, 345, 348, 419; VI 155, 477;
 VII 88
 Blass, F. V 192f., 507, 524, 529;
 VI 198
 Bleek, F. V 488; VI 510, 544;
 VII 246
 Blinzler, J. V 82, 268, 274, 309,
 318; VI 595, 611, 613, 650; VII 87
 Bloch, E. V 194, 208, 223, 242, 289,
 314, 325, 363, 394; VI 379f., 422;
 VII 98
 Bloch, R. V 340, 348
 Blum, E. VI 257, 287
 Blum, R. V 546
 Böcher, O. V 637; VI 282
 Bock, D. L. V 647
 Bockmuehl, M. VI 211, 330
 Boehmer, J. VI 181, 184
 Boer, W. den V 696
 Böhlig, A. V 83, 178, 179; VII 287,
 402–404
 Böhm, M. VI 120, 146, 179
 Boismard, M.-É. V 577, 627
 Boisserée, S. VII 67
 Bolingbroke, H. St. J. (Lord) VII 13
 Bolkestein, H. VI 420
 Boll, F. V 329, 331f., 348, 718
 Boman, Th. V 187, 290; VI 295
 Bömer, F. V 332f., 348, 422; VII 68
 Bongard-Levin, G. M. VII 374, 378,
 383, 388, 390
 Bonhoeffer, A. V 714, 715
 Bonhoeffer, D. V 377–380; VI 135;
 VII 165, 178
 Bonnet, C. VII 378, 385
 Bonsirven, J. VI 123
 Boobyer, G. H. VI 121
 Borgen, P. V 575, 614, 621
 Borig, A. V 586
 Börker-Klähn, J. VI 517, 544
 Bornkamm, G. V 26, 41f., 77f., 79, 84,
 86, 104f., 113–115, 117, 119, 136, 513;
 VI 567f.; VII 170f., 405–408, 528
 Bornkamm, H. VII 174, 528
 Borsch, F. H. VII 87
 Botermann, H. VI 214f.
 Botte, B. VI 457
 Böttrich, Ch. VI 279
 Bourke, M. M. V 325, 348
 Bousset, W. V 4, 141, 506, 518, 555;
 VI 2, 114, 340, 524, 568; VII 82,
 224, 246, 264, 279, 294
 Bovon, F. VI 175
 Bowden, J. V 692; VII 179, 181, 221
 Bowman, J. V 186, 191
 Boyarin, D. VII 42
 Bramhall, J. VII 427
 Brandenburger, E. VI 613, 634, 650
 Brandon, S. G. F. V 78, 194–204,
 220f., 222f., 229f., 235f., 243, 274,
 283, 489; VII 511
 Brandt, W. V 191
 Branscomb, B. H. V 184f.
 Brasiello, U. VI 615
 Bratsiotis, N. P. VI 523, 544
 Bräuer, S. VII 352, 358
 Braun, F.-M. V 614, 617f., 620
 Braun, H. V 45, 51, 54, 63, 77, 87,
 102, 103–105, 124, 136, 289, 339,
 348; VI 106, 125, 317, 323; VII 76
 Braun, R. V 251
 Braunert, H. VI 420
 Brecht, C. VI 618, 620
 Breeze, D. J. VI 174
 Breidenstein, G. VI 421
 Brenk, F. E. V 650
 Bresky, B. VI 510, 544
 Breuss, J. V 568
 Brezger, R. VII 489
 Brice, W. VII 511
 Bringmann, K. VII 192

- Brisson, L. V 724
 Brocke, M. VI 424, 427
 Brockelmann, C. V 77, 122
 Bröcker, W. V 220
 Brockmeyer, N. VI 420
 Brodersen, K. V 699
 Broer, I. V 594, 596
 Brooke, A. E. VI 510, 513, 544
 Broughton, T. R. S. VI 173
 Brown, P. W. H. VII 510
 Brown, R. E. VI 510, 513, 524, 544;
 VII 268
 Brox, N. VI 539, 544, 554
 Bruce, F. F. VII 511
 Bruneau, Ph. V 615; VII 190
 Brunner, P. VII 528
 Bruns, J. E. V 330, 348
 Bruyne, D. de V 482, 483
 Buber, M. V 27, 394; VII 370, 373,
 482f.
 Büchler, A. V 190, 191; VI 124
 Büchli, J. V 715; VII 572
 Büchner, K. VI 620f.
 Büchsel, F. V 577; VI 260
 Budde, E. G. V 557
 Bugge, C. A. V 233
 Bühner, J.-A. VII 72
 Buhr, H. V 220
 Bultmann, R. V 8, 10–12, 14, 16, 26,
 31, 35f., 43, 44, 45–47, 77, 80, 84, 86,
 88, 92, 97, 100, 103–106, 110, 112,
 115, 116, 123, 125, 128, 136, 141, 143,
 149, 160, 169f., 174, 221, 229, 233f.,
 238, 280, 281, 289, 290, 294, 302,
 310f., 320, 322, 353, 402, 410, 417,
 431f., 435, 450, 569, 572, 577, 579,
 595, 613f., 615, 624, 638, 645, 687;
 VI 215, 300f., 329, 330, 508f., 524,
 544, 553, 568, 570, 572, 588f.; VII
 6, 18–20, 40, 69, 74, 107, 170f., 176,
 181, 221, 223f., 230, 280–282, 293,
 405f., 416, 445f., 493, 497, 527, 540
 Bunsen, Ch. C. J. VII 469
 Burch, V. V 611
 Burchard, Ch. V 123, 565; VI 39,
 119, 148, 214, 269f., 328, 476,
 478; VII 444
 Burckhardt, J. V 428; VII 114, 169,
 192, 486
 Burger, C. V 35
 Burgsmüller, A. VII 174
 Burkert, W. V 66; VI 314, 572f.;
 VII 185, 262, 271, 518, 524
 Burkitt, F. C. V 178; VI 570; VII 476
 Burnaby, J. VII 412
 Burney, C. F. V 46
 Burrige, R. A. VI 322
 Busink, Th. A. VI 150, 151, 152, 155
 Bussmann, W. V 43, 142, 146
 Byrskog, S. VI 245, 257, 259, 266f.,
 271, 288, 293
 Cadbury, H. J. V 15; VI 153, 186,
 215, 219, 245, 256, 280, 449
 Cadoux, A. T. V 142, 144, 170f., 173
 Calov, A. V 182
 Calvin, J. V 182
 Campenhausen, H. v. V 31, 417, 460f.,
 464, 517, 527, 549, 563, 601, 614;
 VI 113, 422f., 551; VII 171, 279
 Camponovo, O. VI 467f., 472, 474
 Cancik, H. V 462, 514, 519; VI 156,
 597, 600; VII 518f., 526
 Canghai, J.-M. van V 647
 Caragounis, C. C. VII 87
 Carcopino, J. VI 426, 437; VII 385
 Cardascia, G. VI 615
 Carlson, S. C. V 484
 Carmichael, J. V 78, 195, 220, 289
 Carmignac, J. V 330, 348
 Carson, D. A. V 578
 Caseaux, J. V 652
 Casey, M. VII 84
 Cassels, W. R. VII 475
 Cathcart, K. J. VI 205
 Cave, C. H. V 157
 Cerfaux, L. VII 170
 Chadwick, H. V 704; VII 39, 61,
 409–439, 458
 Chadwick, O. VII 411, 449, 456, 458,
 471f., 475
 Chapman, D. W. VI 644, 650
 Chapman, J. VI 509, 544
 Charles, R. H. V 79, 613; VI 528,
 529, 544; VII 246
 Charlesworth, J. H. V 652; VII 69,
 76, 265
 Charlesworth, M. P. V 513; VI 641
 Chemnitz, M. V 177
 Childs, B. S. VII 246

- Chirichigno, G. C. V 637
 Christ, K. VII 375
 Christophe, P. VI 420
 Clabeaux, J. J. VII 251
 Clark, A. C. VI 153
 Classen, C. J. VII 275
 Clemen, C. V 323, 327, 340, 349;
 VI 196, 200, 201
 Cleveland, H. VII 169
 Coccejus, J. VII 3
 Coggins, R. J. VI 185
 Cohen, B. VII 392
 Cohen, G. D. VII 392
 Cohen, H. VII 98
 Cohen, Sh. J. D. V 443, 454, 462, 492;
 VII 374
 Cohn, R. L. V 442
 Collenbusch, S. VII 3
 Collins, J. J. V 518
 Colpe, C. V 270, 280, 597, 650;
 VI 569; VII 87, 282
 Conybeare, F. C. VII 476
 Conzelmann, H. V 40, 76, 81, 87, 105,
 112, 117, 126, 134, 136, 141, 297,
 299, 357, 425, 509, 609; VI 47, 105,
 110, 112f., 125, 128, 129, 136, 140f.,
 146, 148f., 151, 153, 166, 184, 188,
 193f., 195, 212, 269, 303, 329, 422,
 452, 478; VII 171, 328
 Cook, A. B. VI 520, 544
 Cook, J. G. V 81, 549, 696, 704, 721;
 VI 649f.; VII 39
 Cornford, F. M. V 66, 71, 136
 Correns, D. V 266
 Corsen, P. VII 500f.
 Corwin, V. V 333, 349
 Couchoud, P. L. V 185, 524
 Courcelle, P. VI 561
 Couroyer, B. V 648
 Cousin, G. V 591
 Cramer, F. H. V 329, 334f., 349
 Cramer, J. A. V 480, 642; VII 269
 Cranfield, C. E. B. V 184, 561
 Cremer, H. VII 279, 496
 Cross, F. M. V 607
 Crossan, J. D. VI 577; VII 253
 Crusius, O. VI 639
 Cullmann, O. V 80, 224, 264, 274, 468;
 VI 61, 105, 110, 112, 120, 284; VII 6–
 8, 18–20, 22, 111, 171f., 175–178
 Culpepper, R. A. V 584
 Cumont, F. V 327, 329, 337, 348f.;
 VI 194, 600, 640; VII 378, 384f.
 Cuntz, O. VI 143
 Cureton, W. V 697, 716
 Dahl, N. A. V 77, 80, 105, 136, 171,
 618; VII 87
 Dain, A. V 558
 Dalman, G. V 46, 75, 84f., 101, 136,
 149, 151, 153, 345, 349, 660;
 VI 151f., 186; VII 86, 440f.
 Damati, E. VI 186
 Daniélou, J. V 323; VII 79
 Dassmann, E. VI 587
 Daube, D. V 47, 325, 344, 346, 349
 Dausch, P. V 185
 Davies, F. N. V 157
 Davies, G. I. VII 189
 Davies, J. G. VII 67
 Davies, W. D. V 46, 325, 341, 349
 Davis, Ch. Th. V 324f., 349
 Day, P. L. VI 518, 544
 Debrunner, A. V 192f., 507, 524, 529;
 VI 198
 Degen, J. V 283
 Degenhardt, H.-J. VI 421
 Dehandschutter, B. V 563
 Deichgräber, R. V 96; VII 68
 Deines, R. V 205, 361, 393, 592;
 VI 91, 109, 206, 229, 285, 505;
 VII 180, 192, 223, 247, 265
 Deißmann, A. VI 2; VII 227, 262
 Delcor, M. V 74, 499
 Delekat, L. V 52
 Delitzsch, F. V 145, 184, 649;
 VII 246, 289
 Delling, G. V 131, 327, 452
 Denis, A.-M. VII 265
 Denninger, J. V 258
 Derrett, J. D. M. V 146, 148f., 154,
 160, 167, 168, 569, 571, 573
 De Ste. Croix, G. E. M. VI 456
 Deschamps, G. V 591
 Despotopoulos, C. VI 421
 Devambez, P. VII 76
 Devisch, M. V 445
 Diatzko, K. V 548
 Dibelius, M. V 44–46, 53, 108, 110,
 118, 135, 136, 144, 194, 219, 234,

- 285f., 290, 324, 349, 425, 435, 457,
 549, 569, 572, 591; VI 2, 19, 125,
 156, 213, 215, 217f., 219, 247, 315,
 361; VII 82, 172, 497
 Dibelius, O. VII 353
 Diesner, H.-J. VI 420
 Dieterich, A. V 335, 349; VII 264
 Dietrich, E. L. VII 100
 Dietrich, W. VI 172, 472
 Dietzfelbinger, Ch. VI 214
 Dihle, A. V 433; VI 585; VII 96
 Dilthey, W. VI 100; VII 348
 Dindorf, L. VI 152
 Dinkler, E. V 80; VI 595, 606, 650;
 VII 65, 167
 Dirks, W. V 232
 Divjak, J. VII 421
 Dobschütz, E. von V 115, 393;
 VII 245, 279, 480f.
 Dobson, B. VI 174
 Dodd, C. H. V 88, 90, 105, 109, 121,
 136, 139, 141f., 144f., 147, 157, 162,
 167, 169, 171, 174, 176; VI 510,
 544, 588; VII 19, 259, 412
 Dodd, V. A. VII 449
 Dodds, E. R. V 66; VI 434
 Doering, L. V 366
 Dolbeau, F. VII 421
 Dölger, F. VI 516, 541, 545
 Döllinger, I. VII 433
 Dombois, H. VII 174
 Donahue, J. R. V 440
 Donfried, K. P. V 552
 Donn, T. M. V 47
 Donner, H. V 85, 441; VI 152, 164,
 421
 Döpp, S. VI 334, 340
 Dörrie, H. V 333, 349; VI 558
 Dörries, H. VII 150, 152, 173
 Doutreleau, L. V 481, 545, 575;
 VI 554
 Downey, R. E. G. VI 3
 Dressel, A. R. M. VII 463
 Drexhage, H.-J. VI 424, 426, 437,
 458f., 461f., 466
 Driver, G. R. V 225
 Droysen, J. G. VII 392
 Dschulnigg, P. VII 256
 Dubarle, A. M. V 441
 Duchesne-Guillemin, J. V 335, 349
 Duchrow, U. VII 155f., 158f., 169,
 171, 174
 Duckworth, G. E. VI 625
 Ducrey, P. VI 601, 613, 635–638, 650
 Duensing, H. V 541
 Duling, D. C. V 652
 Dunn, J. D. G. VII 69
 Duplacy, J. VI 153
 Dupont, J. V 501; VI 118
 Dupont-Sommer, A. VI 488f., 491f.,
 494
 Durant, W. J. VII 172
 Dürr, L. V 50, 58
 Düsterdieck, F. VI 510, 545
 Du Toit, D. S. V 68; 708
 Easterling, P. VII 513
 Ebeling, G. V 79, 114f., 136;
 VI 116; VII 7, 175
 Ebert, Th. V 283
 Eck, O. VII 172
 Eck, W. VI 3, 166, 168, 199, 244, 342,
 423; VII 172
 Eddy, S. K. V 250
 Eden, G. R. VII 458
 Edersheim, A. V 184
 Edgar, C. C. V 151
 Edsman, C.-M. VII 170
 Edwards, D. L. VII 458
 Edwards, M. J. VI 588
 Eger, H. VII 173
 Eggenberger, Ch. VII 148
 Ego, B. V 660–662; VI 474f., 484, 505
 Ehrhardt, A. A. T. V 45, 136, 459;
 VII 141, 143f., 149, 152, 153f., 157,
 158, 159, 172–174
 Eichholz, G. V 148, 169, 170; VII 171
 Eichhorn, A. VII 14f., 246
 Eisenhut, W. V 500
 Eisler, R. V 64, 76, 78, 81, 136, 194f.,
 199, 219, 221f., 228, 692; VI 315;
 VII 221, 507
 Eißfeldt, O. V 50, 79, 89, 136; VI 194,
 200, 201, 470; VII 194, 496f.
 Elbogen, I. V 640; VI 122
 Elert, W. VII 155, 173
 Elfrink, M. A. VI 582
 Eliade, M. VII 170
 Elliger, K. V 50; VI 173, 365
 Elliott, E. B. VII 474

- Elliott, W. J. V 559
 Ellison, C. S. S. V 46
 Elteter, F.-W. VII 83
 Elteter, W. V 116, 300, 616; VII 34,
 37, 55, 69, 353, 358
 Engberg, G. VII 505, 506
 Engelhardt, W. von V 331, 349
 Engels, F. V 309, 319; VI 301, 359;
 VII 244, 270f., 284
 Ennulat, A. VI 263
 Enzensberger, H. M. V 246; VII 102
 Erbse, H. VII 519, 520
 Ernst, J. V 431, 500
 Errington, R. M. VI 523, 545
 Evans, C. A. VI 575
 Evans, G. R. VII 426, 433, 434, 437
 Evers, D. VII 14
 Ewald, H. V 185; VII 246, 279, 492

 Falk, Z. W. VII 483
 Fangmeier, J. VII 16f., 22, 26
 Farmer, W. R. V 539
 Farner, K. V 289; VI 354, 420
 Fascher, E. V 44, 94, 97, 126, 136,
 329, 349, 435, 438, 458, 488f.
 Faure, A. V 631
 Fauth, W. V 520, 597; VI 158, 162
 Faye, E. de VI 569; VII 252
 Fears, J. R. VII 70
 Feil, E. V 245f.
 Feine, P. V 3, 584; VII 356, 357
 Feldman, L. H. V 81, 195; VI 116, 136
 Feldmeier, R. V 413f., 417, 465f., 494;
 VI 277, 502, 506f.; VII 193, 197
 Fendler, M. VI 421
 Fenner, F. V 8ff., 13–16, 18–21, 24, 26
 Festugière, A.-J. VI 428, 569, 582;
 VII 182, 259
 Feuillet, A. VII 69, 73
 Fichte, J. G. VII 35f., 247
 Fichtner, J. V 89
 Fiebig, P. V 111, 147, 149, 154, 160,
 166, 169f., 173, 219, 290; VI 469
 Fieger, M. VI 576
 Field, F. V 651
 Finegan, J. V 326, 330, 349
 Finkelstein, L. VII 390
 Fischer, H. VI 144
 Fischer, K. M. V 479; VI 140
 Fischer, Th. VII 192

 Fitzer, G. V 660
 Fitzgerald, A. VI 518, 545
 Fitzmyer, J. A. V 304, 330, 479, 610,
 646; VI 218, 245f., 251f., 256,
 260f., 294; VII 83
 Flacelière, R. VII 76
 Flemming, J. VI 72, 425, 460
 Flusser, D. V 289, 303; VI 183, 482;
 VII 483
 Foakes-Jackson, F. J. VI 215
 Foerster, W. V 4, 75; VI 549f., 557–
 559, 561; VII 82, 100
 Fohrer, G. V 50, 56, 89, 340;
 VI 589; VII 50, 97
 Forbes, R. J. VI 150
 Formesyn, R. E. C. V 117
 Förster, N. VI 564
 Fortna, R. T. V 577
 Fossum, J. E. V 638; VI 581; VII 69,
 71, 82
 Fouquet-Plümacher, D. V 546
 Fraenkel, E. VII 501f., 510
 Frank, A. VI 539, 545
 Frank, E. V 716
 Frank, F. F. VII 409
 Frank, K. S. V 496
 Fränkel, H. F. VI 364
 Frankemölle, H. V 604
 Frede, M. V 707
 Freed, E. D. V 614
 Friend, W. H. C. VII 13, 172
 Freud, S. VII 112
 Freudenberger, R. V 191; VI 106f.,
 596; VII 64, 172
 Freudenthal, J. V 123
 Frey, Jean-Baptiste VI 136
 Frey, Jörg V 415; VI 267, 270, 272,
 281, 291, 479, 489, 506, 532–534,
 545, 570, 576; VII 25, 38, 206
 Freyne, S. VI 145
 Friedländer, P. VII 501, 505
 Friedrich, G. V 83, 92, 109f.
 Friedrich, J. VI 447
 Fritz, K. von V 69; VII 375, 390
 Früchtel, L. VI 142
 Frumkin, J. VII 386
 Fuchs, E. V 80, 105, 114, 115f., 126,
 174, 175, 176, 237f., 289; VII 9, 126
 Fuchs, H. V 223, 258, 273; VI 107,
 596; VII 86, 170, 174

- Fuchs, W. P. VII 172
 Fuhrmann, M. VI 611, 620f.
 Fuks, A. V 150; VII 396
 Fulda, H. VI 595, 612, 629, 634, 650
 Fuller, R. H. VII 69
 Funk, F. X. VI 425
 Funk, R. W. V 192; VI 577
- Gabba, E. VII 399
 Gabler, J. Ph. VII 246
 Gadamer, H.-G. VII 283, 503
 Gaechter, P. V 323, 330, 349
 Gagé, J. V 329, 332, 335, 343, 349;
 VI 420
 Gager, J. G. V 594
 Galling, K. V 152; VII 179, 554
 Gallivan, P. A. V 518
 Gamble, H. Y. V 546
 García Martínez, F. VI 467
 Gardavský, V. V 289
 Garnsey, P. VI 595, 614f., 618, 650
 Gärtner, B. V 346, 349
 Gasque, W. VI 216
 Gatz, B. VI 359, 420, 433
 Geerlings, W. VI 334, 340
 Geis, R. R. VII 541
 Geisau, H. von VI 603
 Gemser, B. V 91
 George, A. V 647
 Georgi, D. VI 105, 112, 125, 137, 422
 Gerber, Ch. VII 193
 Gercke, A. VII 384
 Gerhard, J. V 177
 Gerhardsson, B. V 64, 73, 84, 96, 100,
 128, 136; VI 271
 Gerhardt, O. V 330, 349
 Gerleman, G. VII 42
 Gernet, L. VI 618, 635f., 650
 Gerö, S. V 705
 Gese, H. V 52, 597, 616f.; VI 589;
 VII 25, 27, 34, 36f., 41, 44–48, 50,
 56, 69, 72, 86, 223, 246, 272
 Gese, M. VI 291, 535f., 545
 Gewalt, D. VI 140
 Gheoghegan, A. VI 424
 Gibbins, H. J. VI 508, 510, 545
 Gibbon, E. VII 13
 Giet, S. VI 420
 Gill, D. W. VI 215
 Gils, F. V 83
- Ginsberg, H. L. VII 392
 Ginzberg, L. V 328, 332, 336, 340,
 349, 655
 Ginzel, F. K. V 718
 Gisinger, F. VI 144
 Glasswell, M. E. VII 458
 Glatzer, N. N. VI 116
 Glaue, P. V 551
 Gloege, G. VII 314
 Gmelin, U. VII 173
 Gnilka, J. V 127, 431, 591; VI 536,
 545
 Goethe, J. W. von V 27; VII 43, 47,
 48, 66f., 89f.
 Goguel, M. V 194, 219, 470
 Goldin, J. VII 392
 Goldschmidt, L. V 3f., 102
 Goldstein, J. A. V 506
 Goldstein, M. V 82
 Gollwitzer, H. V 240f., 391f.;
 VII 303f., 306–309, 311
 Goltz, E. von der VII 449
 Goodenough, E. R. V 576, 599
 Goodman, M. VI 116; VII 264
 Goodspeed, E. J. VI 554
 Goppelt, L. V 57; VII 171, 301, 487
 Gordon, R. P. VI 205
 Gorze, D. VI 456
 Gould, E. P. V 184
 Goulder, M. V 647
 Gourgues, M. VII 79
 Gozzo, S. M. V 148, 171
 Graetz, H. V 225; VII 221, 224
 Graf, Friedrich W. VII 451
 Graf, Fritz VII 518
 Grant, F. C. V 180, 184
 Grass, H. V 31, 35–38; VII 5
 Grässer, E. V 55, 80, 103f., 106, 136,
 141, 191, 218, 283, 434; VI 133,
 212, 650; VII 107
 Grassmann-Fischer, B. V 332, 349
 Green, M. VI 105
 Greenhut, Z. VII 214
 Greeven, H. V 338; VI 513, 545
 Gregory, A. VI 246f.; VII 358
 Gregory, C. R. V 523
 Grelot, P. V 627
 Gressmann, H. V 4, 50; VI 588
 Grether, O. VII 42
 Griffith, G. T. V 329, 351

- Griffith, J. G. VI 616
 Grillmeier, A. VII 68, 79
 Grimm, W. V 594
 Gros, P. VI 517, 545
 Gross, K. V 67
 Gross, W. H. VI 313
 Grotius, H. V 182, 183; VI 510
 Gruenwald, I. VII 224
 Grundmann, W. V 82, 111, 136, 146,
 185, 218, 301, 695; VII 86, 220, 247
 Gryglewicz, F. VI 424
 Guéraud, O. VI 636
 Guignebert, Ch. V 199
 Gülzow, H. VI 407, 409, 420, 422, 424
 Gundel, W. V 329, 331, 335, 343, 349
 Gundry, R. H. V 325, 344–346, 349
 Gunkel, H. V 290; VI 200, 305;
 VII 246, 279, 480f.
 Gunneweg, A. H. J. VI 474; VII 3
 Gutbrod, W. VI 202
 Guthrie, D. V 479–481
 Güting, E. VI 195, 197
 Güttgemanns, E. V 290
 Guttman, A. V 57, 82, 99, 136, 191

 Haacker, K. V 475; VI 175; VII 484
 Haag, H. V 344
 Haas, N. V 274; VI 613
 Habicht, Ch. VII 76
 Haelst, J. van V 530
 Haenchen, E. V 32, 47, 61, 82, 97, 105,
 123, 137, 141, 144, 146, 148, 155,
 160, 162, 165, 186, 229; VI 45, 48,
 78, 109, 118, 125, 137, 148, 153,
 156, 162, 175, 177, 198, 212f., 216,
 269, 422; VII 40
 Hahn, F. V 41, 43, 83–86, 112, 119,
 121, 122, 125, 137, 141, 173, 241,
 410, 627; VI 105, 113, 121f., 132f.;
 VII 69, 408
 Hall, S. G. V 531, 554
 Halperin, D. J. VII 79
 Hamann, J. G. VII 452
 Hamerton Kelly, R. G. V 110
 Hammond-Bammel, C. P. V 556
 Hamp, V. V 5
 Hands, A. R. VI 420
 Hanhart, R. V 256; VII 246
 Hanig, R. V 652
 Hansen, W. V 716

 Hanslik, R. VI 298, 313; VII 65
 Harder, R. VI 557
 Harenberg, W. V 308, 317, 322
 Harnack, A. von V 1, 48f., 70, 82, 137,
 230, 302, 455, 458, 460, 480, 482,
 483, 487, 508, 526–530, 534f., 544,
 548, 555f., 562, 570, 603, 613, 667,
 706, 717, 721, 725; VI 105, 147,
 168, 188, 194, 198, 213, 215, 218,
 219, 222, 225, 231, 244, 248, 250f.,
 275, 309, 319, 321, 332, 335f., 344,
 349, 388, 401, 406, 407, 422f., 424,
 455, 456, 460, 565; VII 17, 37, 54,
 70, 101, 131, 172, 246, 251, 253,
 260, 269, 279, 294f., 356f., 363, 385,
 431, 454f., 470, 490
 Harner, P. B. VII 73
 Harnisch, W. VII 99
 Harper, G. M. V 165
 Harrington, D. J. V 652
 Harris, H. VII 248, 449, 451
 Harris, J. R. V 611; VI 481, 513, 545
 Harrison, P. N. V 556
 Hartin, P. J. V 690
 Hartman, L. V 505, 506, 512, 515f.
 Harvey, W. W. V 481, 575
 Hatch, E. VII 246, 476
 Hatch, W. H. P. VI 196; VII 76
 Hauck, A. VII 1
 Hauck, F. V 46, 51, 73, 140, 146, 171,
 185f.; VI 424, 427, 533, 545
 Haupt, P. VII 220
 Hauschild, W.-D. VI 415, 419
 Haußleiter, J. VII 14, 244, 365
 Hawkins, J. C. V 325, 349
 Hay, D. M. VII 79
 Headlam, A. C. VII 456, 477
 Heckel, J. VII 160
 Heckel, U. VI 289f., 506f.
 Heekerens, H.-P. V 577f., 581
 Hegel, G. W. F. VII 15
 Heichelheim, F. M. V 158
 Heidegger, M. VII 6, 283
 Heim, K. V 24; VII 480
 Heine, R. E. VI 542
 Heinemann, Isaak V 474; VI 142, 168
 Heinemann, Joseph V 84; VII 87
 Heinrici, G. V 147
 Heise, J. VI 508, 545
 Heitmann, A. VI 423

- Heitmüller, W. V 458, 569, 571
 Held, H. J. V 42, 325, 349
 Heman, F. V 3
 Hemer, C. J. VI 216, 245, 249, 252f.,
 255
 Hempel, J. V 1f., 4f., 67, 137; VI 112
 Hengel, R. V 1, 367
 Hengstenberg, E. W. VII 449
 Henkel, A. VII 499, 503
 Henkys, R. V 240
 Hennecke, E. V 31, 34, 486, 488, 533,
 537, 710; VI 118, 148, 165
 Henrichs, A. VI 597
 Herbart, J. F. VII 486
 Herder, J. G. V 467, 677; VI 23; VII 43
 Herington, C. J. VII 511 f.
 Hermann, A. V 513
 Herrmann, Ingo V 186
 Herrmann, Johannes V 167
 Herrmann, W. V 297, 402; VII 17
 Herz, J. V 150, 157, 163
 Herzer, J. VI 286
 Herzog, R. V 6, 13
 Hesse, F. VII 3
 Heubner, H. V 520, 597; VI 158, 162
 Heuß, A. V 512
 Heussi, K. VII 355
 Hewitt, J. W. VI 613
 Higgins, A. J. B. VII 80
 Hilgenfeld, A. VI 508, 510, 545;
 VII 246, 248, 279, 457, 462, 464f.,
 468, 475f.
 Hilhorst, A. V 524
 Hill, G. F. V 598
 Hiltbrunner, O. VI 456
 Himmelfarb, M. VII 374, 377, 389
 Hinneberg, P. VII 385f.
 Hirsch, E. V 55, 141, 148, 172, 218,
 233; VII 2, 13f., 35f., 181, 220, 247
 Hirsch, S. VII 224
 Hitzig, Ferdinand VII 465
 Hitzig, Hermann F. VI 595, 650
 Hobart, W. K. V 7f., 10, 13, 15;
 VI 250
 Hock, R. F. VI 449
 Hodgson, P. C. VII 451
 Høeg, C. VII 505f.
 Høeg-Jacobsen, I. VII 506f.
 Hoehner, H. W. V 326, 349
 Hoffmann, P. V 235, 303
 Hoffmann, R. J. VII 251
 Hofius, O. VI 516, 532, 546, 598, 603;
 VII 56, 70, 75, 81–83, 271
 Hofmann, J. B. V 189
 Hofmann, J. Ch. K. von VII 1f., 3, 8,
 14, 289
 Hoftijzer, J. V 85
 Hoheisel, K. VI 582
 Hohl, E. VI 619
 Holl, A. V 289
 Holl, K. V 166; VII 130f., 171
 Holladay, C. R. VII 196, 208
 Hollaz, D. VI 104
 Hölscher, G. VI 171, 182
 Holtz, T. VI 114; VII 352
 Holtzmann, H. J. V 183, 479; VI 510,
 546; VII 245, 246, 248, 249, 279
 Holtzmann, O. V 109; VI 151, 152
 Holzapfel, H. V 424; VI 422
 Holzmeister, U. V 35
 Hommel, H. V 47, 52, 69, 70, 73, 137;
 VI 362, 527, 546, 611
 Honecker, M. V 239
 Honigmann, E. V 525
 Honigsheim, P. V 75
 Hoover, R. W. VI 577
 Hope, C. H. VII 261
 Hopfner, Th. VI 598
 Horbury, W. V 281, 696, 709
 Horgan, M. P. V 502
 Horkheimer, M. VII 112
 Horn, F. W. VII 257
 Hornschuh, M. V 539–541
 Hornus, J.-M. VII 137, 140, 144, 148,
 150, 163, 172
 Horsley, G. H. R. VI 216; VII 262
 Horst, F. VI 204, 421
 Horst, P. W. van der VI 194f., 454;
 Horstmann, M. V 295
 Hort, A. F. VII 454, 466f., 472
 Hort, F. J. A. VII 248, 454, 458f., 465,
 467, 468, 471f., 473, 475
 Horton, F. L. VII 71
 Hoskyns, E. V 157
 Howard, H. G. V 46
 Howard, W. F. V 571
 Hruby, K. VII 87
 Hübner, H. V 353; VII 247
 Hug, J. V 539f.
 Hultgren, A. J. VII 86

- Hume, D. VII 13
 Hummel, R. V 291
 Hunger, H. V 597
 Hunter, A. M. V 185
 Hurtado, L. W. V 619; VII 69, 81, 83
 Hurwitz, S. VII 86
 Hüttenmeister, F. VII 189
 Hyldahl, N. VI 520, 546, 563; VII 255
- Iersel, B. M. F. van V 142, 144, 146, 167, 175
 Ilan, T. VI 511, 546
 Instinsky, H. U. V 326, 350; VII 172
 Isser, S. J. V 511; VI 184, 186; VII 191
- Jacob, W. VII 225
 Jacobs, L. VI 474
 Jacoby, A. V 15
 Jacoby, F. V 718, 720
 Jäger, W. VII 385
 Jagu, A. VI 428
 Jahn, E. VII 349
 Janke, W. VII 35
 Janowski, B. VI 469
 Jansen, H. L. V 97
 Janson, T. V 548
 Janssen, L. F. VII 65
 Jaspers, K. V 238
 Jaubert, A. V 586
 Jean, C.-F. V 85
 Jensen, H. V 178
 Jepsen, A. V 56
 Jeremias, A. V 59
 Jeremias, G. V 256; VI 252, 492
 Jeremias, Joachim V 47, 49f., 54, 61, 82, 83, 84, 90, 91, 99, 101, 103, 106, 110, 112f., 114, 116, 119, 121, 127, 137, 139, 142–145, 146, 150, 159, 162, 163, 169, 171, 172–174, 211, 235, 238, 275–277, 279–281, 289, 301, 303, 338, 341, 343, 350, 451, 469, 493, 586, 622, 625, 641; VI 86, 115, 120, 123, 133, 151, 160, 187, 421, 438, 525, 546, 613; VII 70, 73, 78, 85, 87f., 105f., 171, 355, 395, 440–444
 Jeremias, Jörg VI 468
 Jervell, J. V 300; VI 216–242; VII 83
 Jessen, O. VI 520, 546
 Jewett, R. VII 255
- Jocelyn, H. VII 511
 Johnson, A. J. VII 387, 390
 Johnson, S. E. V 184f.
 Johnston, G. VII 72
 Jonas, H. VI 568; VII 100
 Jones, A. H. M. VI 166, 182, 546
 Jonge, H. J. de V 587
 Jonge, M. de V 263, 271, 280; VI 208; VII 73, 86, 104
 Jores, A. V 20
 Jowett, B. VII 454, 472, 473
 Judge, E. A. VI 243, 420
 Jülicher, A. V 139f., 143, 148, 155, 168, 170, 174, 179, 237, 435, 438, 456, 458, 488, 489f., 495, 639; VI 213, 215; VII 257, 279, 443
 Junack, K. V 558
 Jüngel, E. V 90, 116, 126, 137, 169f., 233, 237, 289, 357, 444; VI 418, 472; VII 303–307, 309f.
- Kahl, J. V 220, 238; VI 131
 Kahle, P. V 50, 84
 Kähler, M. V 297; VI 103, 360, 651; VII 2, 22, 23, 301, 493
 Kaiser, O. V 57; VI 364
 Kaiser, U. U. VI 574
 Kalinka, E. VI 520, 546
 Kalthoff, A. V 217
 Kamelský, J. V 289
 Kamen, H. VII 110
 Kamlah, E. V 170
 Kamlah, W. VII 174
 Kannicht, R. VII 514
 Kant, I. VII 175
 Kapelrud, A. S. VII 106
 Käppel, L. VII 526
 Karpp, H. V 713; VI 598
 Kasch, W. V 73
 Käsemann, E. V 47, 76, 79, 89, 114–116, 119, 124, 127, 133, 137, 175, 233, 281, 294f., 309, 626; VI 56, 106, 110, 113f., 136, 212, 224, 317, 486, 588, 651; VII 8, 9, 24, 29, 31, 38, 72, 76, 102, 107, 173, 301, 445–447
 Kasowski, Ch. Y. V 302
 Kasser, R. V 143, 530
 Kasting, H. V 284; VI 105, 110, 112, 114, 116, 121, 125, 127f., 129f., 136–139, 157

- Kattenbusch, F. VII 250
 Kaufman, G. D. VII 249
 Kautsky, K. V 194, 219
 Kawerau, G. VII 427
 Kaye, B. N. VII 450, 457, 463, 466
 Kearsby, R. A. VII 262
 Keil, C. F. V 183
 Keim, K. Th. V 488
 Kelber, W. H. V 466
 Kelhoffer, J. A. V 76
 Keller, R. VII 14
 Kelly, J. N. D. VI 319; VII 42
 Kenyon, F. VII 510
 Kepplinger, H. M. V 246; VII 102
 Keramopoulos, A. D. VI 595, 635, 637, 651
 Kerényi, K. VI 643
 Keresztes, P. V 409; VI 383
 Kertelge, K. V 292, 294–296, 298, 300; VI 121, 127
 Kienast, D. VII 170
 Kienle, H. V 598; VII 188
 Kierkegaard, S. VII 16, 53
 Kießling, E. V 152f., 159, 164; VII 399
 Kim, S. VII 87f.
 Kippenberg, H. G. VI 169, 180, 183, 185f.
 Kirn, O. VII 500
 Kittel, G. V 31, 37f., 41, 58, 95, 133f.; VII 365, 539
 Klauck, H.-J. VI 523, 546
 Klausner, Th. V 338, 350, 713
 Klausner, J. V 25, 82, 88, 92, 97, 98, 111, 137, 157, 228, 260, 699, 709; VI 343f.; VII 221, 225, 267
 Kleberg, T. V 546, 548
 Klein, Gottlieb VI 122
 Klein, Günter V 120, 124, 125, 142, 299; VI 38, 119, 212, 651; VII 3, 8f.
 Klein, H. VII 73
 Klein, R. VII 172
 Klein, S. V 49
 Kleinknecht, H. VII 41
 Kleist, J. A. V 467
 Klemm, P. V 241
 Kleve, K. VI 553
 Klinghardt, M. VI 214
 Kloeters, G. V 530, 544, 546, 555, 562
 Kloppenborg (Verbin), J. S. V 150; VI 160; VII 257
 Klostermann, E. V 1, 8, 10f., 15, 18–20, 29, 36, 43f., 46, 123, 137, 139–141, 146, 168, 183, 185, 233, 511, 513; VI 246; VII 246, 279
 Knabenbauer, J. V 183
 Knauer, A. W. VI 510, 546
 Knopf, R. V 551f.
 Knöppler, Th. VII 36, 39
 Knox, J. VI 113
 Knox, W. L. V 176, 596; VII 412, 415, 416
 Knur, K. V 24
 Kobelski, P. J. V 616; VI 439; VII 71
 Koch, D.-A. V 601, 608
 Koch, Klaus VII 5, 246
 Koch, Kurt VII 9, 10
 Koenen, L. VI 359
 Koep, L. V 50, 331, 350, 546; VII 172
 Koester, H. VI 576
 Koestermann, E. V 514; VI 596, 610
 Kohler, H. V 626
 Kohler, K. VII 221, 224
 Köhler, W.-D. V 674
 Kokkinos, N. V 260; VII 180, 212
 Kolakowski, L. V 289
 Kolde, Th. V 235
 Köpf, U. VII 451
 Kopp, C. VI 151f., 186
 Kortenbeutel, H. V 153
 Körtner, U. H. J. V 455, 458f., 587
 Koschorke, K. VII 68
 Koskeniemi, E. V 67
 Kosmala, H. V 58, 67
 Köster, B. VII 349, 356
 Köster, H. V 193, 578
 Köstlin, J. VII 248
 Köstlin, K. R. V 488
 Koujoumdjian, M. G. V 178
 Kraabel, Th. VII 231
 Kraft, H. VI 413, 423
 Kramer, B. VI 425
 Krämer, H. J. VI 549, 558; VII 101
 Kramer, W. VII 86
 Kranz, W. VII 503
 Krasser, H. V 716
 Kraus, H.-J. VI 200; VII 2, 5, 94
 Krause, M. VI 392

- Krauß, S. V 64, 77, 96, 137, 151, 153,
 159, 165f., 183, 190, 192, 281, 696,
 709; VII 516
 Kreißig, H. V 256, 265; VI 421
 Kretschmar, G. VI 127, 422; VII 172f.
 Kriener, M. VII 303
 Kritz, F. VI 619
 Kroll, W. V 331, 350; VII 383
 Kromayer, J. VI 174
 Krüger, G. VII 249, 254
 Kubitschek, W. VI 143
 Küchler, M. V 641; VI 580
 Kuhn, H.-W. V 110f., 137; 190;
 VI 595, 598f., 604, 606, 620f., 634,
 639, 640, 644, 648, 651; VII 67
 Kuhn, K. G. V 709; VII 187, 539
 Kuhn, P. VI 473
 Kuiper, K. V 715
 Kümmel, W. G. V 53, 55, 92–94, 96f.,
 104f., 113, 117, 119, 128, 133, 137,
 141, 142, 145f., 155, 160, 162, 169,
 173, 186, 193, 584; VI 109f., 115,
 121, 127, 129, 131, 133, 213, 214,
 217, 261, 286, 372, 421f.; VII 8, 9,
 19, 29f., 105, 254, 452, 476
 Kunkel, W. VI 595, 627
 Künneth, W. VII 303f., 306, 310
 Kunst, H. VII 348, 352f., 359
 Kunze, J. V 177
 Kupisch, K. VII 248
 Kurfeß, A. VI 170
 Kürzinger, J. V 455
 Kuschke, A. V 453
 Kutscher, E. J. V 84
 Kvalbein, H. V 408
 Kysar, R. V 568, 578, 584

 Labib, P. VI 392
 Labriolle, P. de V 715
 Lacarrière, J. VI 422
 Lachmann, K. VII 509
 Laffranque, M. V 329, 350
 Lagarde, P. de V 707; VII 246
 Lagrange, M.-J. V 181, 185, 192, 714;
 VI 524f., 546, 570; VII 258, 259
 Lake, K. VI 153, 186, 215, 422, 449
 Lambert, A. V 519
 Lamouille, A. V 577
 Lampe, G. W. H. VII 413
 Lampe, P. VI 230, 245, 342, 346

 Lamsa, G. M. V 47
 Lance, H. D. V 159
 Lane Fox, R. VI 298, 313
 Lang, F. G. V 435, 436–438, 441, 453;
 VI 145, 485
 Lange, A. V 650; VII 205
 Langerbeck, H. V 131; VII 101
 Laperrousaz, E.-M. VII 80
 Laqueur, R. V 719
 Larfeld, W. V 187, 190, 192, 325, 350
 Larsson, E. V 41
 Lassère, J.-M. V 525
 Lasserre, F. VI 143
 Lasswell, H. D. VII 169
 Latte, K. V 258; VI 595, 618, 635,
 638f., 651
 Lattke, M. VI 568; VII 19
 Lau, F. VII 160
 Laufen, R. V 445, 497
 Lausberg, H. V 170, 437f., 462, 616,
 641, 643; VII 275
 Layton, B. VI 566
 Lebram, J. H. C. V 255
 Leclercq, H. V 546, 555–557; VII 79
 Le Déaut, R. V 587
 Leeuw, G. van der V 115; VII 115, 170
 Leeuwen, A. Th. van V 283
 Legg, S. C. E. V 178
 Lehmann, J. V 289
 Lehnardt, Th. V 661; VI 469, 483
 Leipoldt, J. V 120, 218, 243, 546, 551;
 VI 420, 422; VII 441
 Leisegang, H. VII 101
 Leivestad, R. V 451
 Leloir, L. VII 463
 Lemaire, A. VII 184
 Lemke, D. VI 553
 Lenzmann, J. VI 302
 Leon, H. J. VI 107; 136
 Lerle, E. VI 105, 133
 Leroy, H. V 584
 Lesêtre, H. V 183
 Lesky, A. VII 519
 Lessing, G. E. VI 101f.; VII 127,
 409f.
 Levine, L. I. VI 165, 168f.
 Levinskaya, I. VI 521, 546
 Levy, E. VI 596, 615
 Lévy, I. VII 207
 Lewis, C. S. V 27

- Lewy, H. VII 386
 Leyser, P. V 177
 Lichtenberg, G. Ch. VII 242–244, 278, 280
 Lichtenberger, H. V 631; VI 505; VII 46, 180, 205, 265
 Lidzbarski, M. VII 99f.
 Lieberman, S. V 64, 137, 204, 225; VII 392
 Liechtenhan, R. VI 105
 Lietzmann, H. V 482, 530, 544; VI 2, 213, 284, 423, 452, 535, 546, 570f.; VII 72, 246, 279, 287, 294, 349–353, 355, 381, 385
 Lieu, J. VI 510, 546
 Lifshitz, B. VI 123f., 137, 168, 186, 520, 521, 546
 Lightfoot, John V 183, 184, 190
 Lightfoot, Joseph Barber V 458f., 536; VI 336; VII 244f., 248, 253, 254, 448–479
 Lilienfeld, F. von VI 422
 Lim, T. H. VII 201
 Lindars, B. V 583, 601
 Lindemann, A. V 317; VI 149, 468, 476, 539, 546, 587
 Lindeskog, G. V 42, 81, 217
 Lindner, H. VII 484
 Link, H.-G. VI 130, 651
 Linke, M. VI 142
 Linnemann, E. V 125, 147, 169, 237
 Lintott, A. W. VI 622, 627, 651
 Lippold, A. V 713
 Lipsius, R. A. V 480, 482–484, 486f.; VI 170, 560; VII 279
 Lisowsky, G. V 185, 190
 Littmann, E. V 5
 Llewelyn, S. R. VI 216; VII 262
 Lloyd-Jones, H. VI 527, 546; VII 472, 502
 Loader, W. R. G. VII 81
 Lochman, J. M. VII 104, 174
 Lods, M. V 81
 Loewenich, W. von V 531, 538, 573
 Lohfink, G. VI 158, 159
 Lohmeyer, E. V 31, 38, 79, 123, 148, 153–155, 165, 171, 172, 185, 228, 329, 350, 504, 540; VI 421f., 528, 531, 546
 Löhr, H. VI 284, 483f.; VII 148
 Löhr, W. A. VI 334, 557, 559f.; VII 252, 418
 Lohse, E. V 28, 40, 80, 85, 116, 340, 366, 453; VI 126
 Loisy, A. V 45, 140, 148, 173, 183, 425; VI 162, 198, 212; VII 224
 Lona, H. E. VI 333
 Longenecker, R. N. VII 79, 83
 Loofs, F. VI 319; VII 356, 357
 Lorenzmeier, Th. VI 130
 Lövestam, E. V 645f.
 Löw, I. V 655
 Luck, U. V 207, 238
 Lücke, F. V 570; VI 510, 546
 Lüdemann, G. VI 140, 183, 214, 303; VII 191, 249, 255, 264
 Lüderitz, G. V 467
 Ludwig, W. VII 499, 502
 Lührmann, D. V 292, 301–304, 410, 648; VII 78, 257
 Lütgert, W. VII 279, 480
 Luther, M. V 401f., 406; VI 101; VII 12, 32, 160–162, 164–166, 175, 272, 276, 311, 315–317, 341, 344, 353–355, 425, 436
 Luttkhuizen, G. S. VI 550
 Lutz, H.-M. V 338, 350
 Luz, U. VI 110, 111–113; VII 5f.
 Maas, P. VII 382, 385, 501f., 509
 Maccoby, H. VII 267
 Mack, B. VII 83
 Mackay, R. W. VII 474
 MacMullen, R. VI 623
 MacRae, G. W. VII 101
 Macuch, R. VI 571
 Madsen, I. K. V 147, 148, 149, 154
 Maehler, H. VII 513
 Magie, D. VI 109, 449, 641
 Maier, H. V 245
 Maier, J. V 650, 699; VII 199
 Malatesta, E. VII 244
 Mangold, W. VI 510, 544
 Mannebach, E. VI 638
 Manson, T. W. V 89, 113, 114, 157, 481; VII 511
 Mantel, H. V 272
 Marccone, A. VII 378, 385
 Marcus, H. VII 103
 Marcus, R. V 651

- Marcuse, H. V 215, 239, 278; VII 98, 103
- Marg, W. VI 601
- Marincović, P. VI 504f.
- Markschies, Ch. V 634, 713; VI 290, 306, 315, 327, 334, 348, 483, 506, 539, 542, 546, 552f., 557, 558, 559f., 574, 576, 581, 592; VII 180, 250, 252, 404, 418
- Marrou, H.-I. V 548
- Marsch, W.-D. V 218
- Marshall, I. H. V 646; VI 141, 146, 186, 215
- Martin, J. P. VII 252
- Martin, V. V 530
- Martitz, W. von V 340
- Marx, Karl V 278; VII 98, 544
- Marxsen, W. V 193, 291, 292–294, 298, 443; VI 34, 140, 145, 651
- Massaux, É. V 538
- Mastin, B. A. VII 70
- Maurice, F. VII 471, 472
- May, G. V 638; VII 43, 431
- Mazar, B. V 158; VI 151, 152, 153
- McCown, C. C. V 652; VI 141
- McIntire, C. T. VII 450
- Mederer, E. V 495
- Meeks, W. A. V 584; VI 449
- Meier, K. VII 504
- Meißner, S. VII 224, 225, 267
- Melanchthon, Ph. VI 355; VII 11f., 31, 61, 427
- Mélèze-Modrzejewski, J. VII 374, 375
- Mellor, R. VI 518, 546
- Melzer, F. VI 426
- Menken, G. VII 3
- Mensching, G. V 14, 17, 27
- Merk, O. VI 422; VII 171, 247
- Merkel, H. V 323, 458, 489, 666, 721; VI 123, 288, 477f., 484
- Merkelbach, R. V 495; VI 313, 643; VII 77
- Merki, H. VI 422; VII 96
- Merklein, H. VI 467, 474, 478
- Merx, A. V 81, 178, 185, 687, 692, 697, 702, 716, 720
- Meshorer, Y. V 333, 350, 586; VII 188, 266
- Messina, G. V 179
- Metzger, B. M. V 178, 577; VI 153, 181, 195f., 515, 526, 546
- Meuli, K. V 66
- Meyer, Eduard V 29, 31, 105, 142, 457, 463, 496, 712; VI 156, 184, 213f.; VII 380
- Meyer, Marion VI 517, 547
- Meyer, Paul D. VI 134
- Meyer, Paul M. VII 382
- Meyer, Rudolf V 57, 60, 61, 63, 77, 80, 83, 87, 98f., 103, 137, 225, 236, 257f., 267; VII 56
- Michaelis, W. V 142, 144, 162, 171; VII 246
- Michel, O. V 79f., 87, 89, 92, 115f., 138, 161, 226, 230, 235, 246, 259, 266, 279, 500, 544; VI 108, 111, 155; VII 77, 181, 318, 367, 480–484, 528f., 539
- Micklem, N. VII 507
- Mildenberg, L. V 586, 700; VI 3; VII 188, 266
- Mildenberger, F. V 289; VII 4, 175
- Milik, J. T. V 6, 547; VI 475, 517, 547; VII 71, 198
- Millar, F. V 419, 598; VI 155, 206, 521, 547; VII 264
- Miller, K. VI 144
- Mirbt, C. VII 356, 357
- Miskgjan, D. J. V 178
- Mitchell, S. VI 521, 547
- Mittelstaedt, A. VI 251
- Mittmann, S. VI 517, 547
- Mittmann-Richert, U. VI 231, 257f., 288
- Moe, O. E. VI 605
- Moehring, H. R. VI 107
- Moffatt, J. V 184, 488
- Möller, Christa V 505; VI 142, 159f., 167, 171f., 175–177, 183, 185
- Möller, Christian VII 8f.
- Molthagen, J. VII 172
- Moltmann, J. V 239, 243; VI 651; VII 111
- Momigliano, A. V 513; VII 374f., 382
- Mommsen, Th. VI 595, 615, 618, 651
- Montefiore, C. G. V 41, 54, 183, 191; VII 224f.
- Montefiore, H. W. V 330, 350
- Montgomery, J. A. VII 193
- Moore, G. F. V 72, 266

- Mor, M. VII 189
 Morenz, S. V 546, 551; VI 107
 Morgan, R. VII 450, 475, 477
 Morgenstern, M. VI 204
 Morgenthaller, R. V 43; VI 248;
 VII 242
 Mortley, R. VII 11
 Moule, C. F. D. V 185; VII 69
 Moule, H. C. G. VII 479
 Mühl, M. VII 76
 Mühlenberg, E. V 539
 Müller, A. VI 618
 Müller, C. W. V 546f.
 Müller, E. VII 303, 306, 309
 Müller, G. VII 452, 485
 Müller, Karlheinz V 220; VI 474
 Müller, Klaus W. VI 480, 484
 Müller, U. B. V 626; VII 72, 81, 88
 Munck, J. VI 111f., 115
 Murphy-O'Connor, J. VII 258
 Murray, G. VII 510
 Musurillo, H. V 704; VII 344
 Mutschler, B. V 574; VI 311, 573;
 VII 35, 270

 Nachmanson, E. V 546–548
 Nagel, P. VI 394, 422
 Nagel, T. VII 34
 Naldini, M. VI 459, 511, 547
 Nauck, W. V 37
 Nautin, P. V 553, 556
 Naveh, J. V 274, 650
 Neill, S. VII 449, 456
 Neiryneck, F. V 430f., 490, 507, 578, 644
 Nellessen, E. V 323–325, 331, 335,
 340, 344, 350
 Nestle, Eberhard VI 196
 Nestle, Erwin VII 358f.
 Nestle, W. VI 420; VII 170
 Netzer, E. VII 211
 Neuer, W. VII 245, 485, 491
 Neugebauer, F. VII 245, 491
 Neusner, J. V 94, 98, 100, 138, 290,
 327, 350, 454; VI 18, 136, 197
 Newsom, C. VI 467
 Nickel, R. VI 422
 Nicol, W. V 572, 581
 Niebuhr, B. VII 248
 Niederwimmer, K. V 177, 185, 192,
 218, 221, 289, 453f., 456, 458f., 479

 Nielsen, A. E. VI 223
 Niese, B. V 76
 Nietzsche, F. VI 300; VII 89f., 113,
 169, 284, 486
 Nilsson, K. O. VII 174
 Nilsson, M. P. V 65f., 70, 138, 246,
 252, 329, 350; VI 313, 569,
 591; VII 77, 170, 182, 206
 Nock, A. D. V 69, 74, 82, 138, 327,
 329, 350, 549, 705f.; VI 215, 218,
 219, 220, 221–223, 568, 643;
 VII 182, 226, 259
 Nodet, E. V 702
 Noetzel, H. V 595
 Noldius, Ch. V 183
 Noormann, R. VI 551, 554, 573;
 VII 270
 Norden, E. V 703, 706, 715; VI 156,
 243; VII 377, 381, 384, 391
 North, J. L. V 483
 Nutton, V. V 705

 O'Callaghan, J. V 479, 559
 Odeberg, H. V 271; VII 71, 478
 Oepke, A. V 1, 3–5, 28, 113; VII 77
 Öhler, M. V 57; VI 79
 Olbrechts-Tyteca, L. VII 275
 Oliver, R. P. V 546
 Olofsson, F. VII 458
 Olrik, A. V 144, 170
 Olshausen, H. V 570, 573f.
 Olsson, B. V 568, 581–586, 592
 Ooteghem, J. van VI 620
 Opelt, I. VI 606; VII 65
 Oppenheimer, A. VII 214
 Orbe, A. VII 68
 Ortkemper, F.-J. VI 651
 Osten-Sacken, P. von der V 253;
 VII 100
 Ott, H. V 47, 146; VII 5
 Ott, J. V 1
 Otto, E. VI 518, 547
 Otto, R. V 98, 115, 138, 357
 Otto, W. V 158, 260
 Oulton, J. E. L. VII 417
 Overbeck, F. V 304, 478, 576; VI 17,
 27, 148, 212, 222; VII 246, 279
 Owen, C. E. VI 635
 Owen, J. VII 457

- Pallis, A. V 185
 Panagopoulos, I. VII 269
 Pancaro, S. V 614, 620
 Pannenberg, W. VII 7, 22, 303, 306, 309
 Pappano, A. E. V 518
 Parassoglou, G. M. VII 518
 Parente, F. VII 374, 380f.
 Parker, D. C. V 559
 Parrot, A. V 228
 Parsons, P. VI 527, 546
 Patrick, G. A. VII 458
 Paulus, H. E. G. V 570
 Peddinghaus, C. D. VI 595, 618, 626,
 630, 634, 638, 651
 Peek, W. VI 547
 Pelletier, A. VII 212
 Percy, E. V 41, 105, 107, 138; VI 568
 Perelman, Ch. VII 275
 Peretto, E. V 323, 350
 Perles, F. V 47
 Perrin, N. VI 472
 Perrot, Ch. V 325, 340, 350
 Pesch, R. V 275, 278f., 295, 324, 338–
 340, 430f., 432, 434, 436, 448, 454,
 457, 466, 468, 470, 482, 491, 492,
 500f., 505, 527, 539, 570; VI 132,
 145, 214
 Peters, N. VI 421
 Petersen, W. L. V 667
 Peterson, D. VI 215
 Peterson, E. VI 570; VII 140, 173, 445
 Pétrement, S. VII 252
 Pfister, F. V 66; VII 76
 Pfeleiderer, O. VII 475
 Picht, G. VII 112
 Pietersma, A. V 656
 Pilhofer, P. VI 335; VII 267
 Places, É. des V 707; VI 588; VII 96
 Plag, Ch. VI 111
 Plassart, A. VI 107
 Plepelits, K. V 596
 Ploeg, J. P. M. van der V 650
 Plöger, O. V 90, 251, 255, 499;
 VII 194
 Plooi, D. V 179
 Plümacher, E. V 546, 555; VI 156,
 214, 242, 279, 360, 421
 Plumpe, J. C. VI 542, 547
 Poggel, H. VI 510, 547
 Pohlenz, M. V 71, 329, 350
 Pöhlmann, R. von VI 375, 391, 420
 Pöhlmann, W. VI 106
 Poirier, P.-H. VII 417
 Pokorný, P. V 209, 340, 350
 Popkes, E. E. VI 576
 Popkes, W. VII 86
 Popper, K. R. V 278
 Potin, J. V 586
 Préaux, C. V 151
 Preisigke, F. V 9, 152f., 159, 164, 525;
 VI 244
 Preisker, H. VI 512, 548
 Pressel, W. V 243
 Preuschen, E. V 179, 193; VI 184, 198
 Preuß, H. D. VI 424
 Prigent, P. V 611, 718
 Proosdij, B. A. van VI 638
 Protting, P. VI 517, 547
 Prückner, H. VII 516
 Prümm, K. V 323, 350
 Puech, É. V 650; VI 207; VII 206
 Pummer, R. VII 190
 Pzillas, F. V 78, 195, 220

 Qedar, Sh. VII 188, 266
 Quispel, G. V 142

 Rad, G. von V 90; VI 439; VII 2, 4,
 9, 29, 95, 97, 99, 103, 105f., 320f.
 Radford Ruether, R. VII 299
 Ragaz, L. V 216, 277, 403; VII 371
 Rahlfs, A. VII 246
 Rahmani, L. Y. V 257; VI 123;
 VII 210, 213
 Rahner, H. VI 604; VII 172
 Rahner, K. V 309f.
 Räsänen, H. V 447, 449, 450; VII 249
 Ramsay, W. M. V 192; VI 216
 Ranke, L. von VII 1
 Rappaport, U. VI 151, 168
 Raven, Ch. VII 412
 Rawlinson, A. E. J. V 185
 Reeg, G. VI 166, 207; VII 189
 Regul, J. V 456, 458, 482, 483
 Rehkopf, F. V 301, 507, 524, 529;
 VI 198
 Rehm, B. VII 464
 Rehn, A. VI 506
 Reicke, B. V 480; VI 149
 Reijners, G. Q. VI 604, 651

- Reim, G. V 614, 618–621, 627, 630, 635, 637, 640
- Reimarus, H. S. V 78, 194, 219
- Reinhardt, K. V 329, 350
- Reiser, M. V 495
- Reitzenstein, R. V 11; VI 114, 568, 572, 588; VII 224, 252, 264
- Renan, E. VI 491; VII 449
- Rendtorff, R. V 107
- Rendtorff, T. V 218, 282
- Rengstorf, K. H. V 11, 41, 53, 56, 64f., 73, 93, 94, 96, 126, 129, 190f., 233, 299; VI 127, 137; VII 487, 488
- Renkewitz, H. V 401
- Reploh, K.-G. V 292–294
- Reuss, J. V 619, 642; VII 246, 269
- Reynolds, J. VII 265
- Reynolds, M. V 187
- Richards, P. H. VII 450
- Riedinger, U. V 331, 350
- Riekkinen, V. VII 173
- Riemann, H. VII 65
- Rieske-Braun, U. VII 14
- Riesner, R. V 683, 694; VI 84, 107, 214, 215, 255, 269f., 275; VII 255
- Riebler, P. V 707
- Rigaux, B. V 518
- Rinaldi, G. V 724
- Ritmeier, Ch. H. VI 510, 547
- Ritschl, A. VII 251, 253, 279, 285, 453, 468
- Ritter, W. H. VII 14
- Robert, J. VII 387, 391
- Robert, L. VI 137, 520, 547, 614; VII 387, 391
- Roberts, C. H. V 530, 532, 555, 558–560; VI 326; VII 505, 510
- Roberts, E. D. V 555
- Robertson, N. VII 76
- Robinson, James M. V 104; VI 574; VII 5, 181
- Robinson, John Arthur Thomas V 479
- Robinson, Joseph Armitage VII 244, 450f., 456, 458, 477, 479
- Robinson, Th. H. VI 204
- Rogerson, J. W. VII 471f.
- Rohde, E. V 50, 138; VII 396
- Rohde, J. V 289
- Rohden, P. von VI 632
- Röhr, J. V 9
- Röllig, W. V 85
- Roloff, D. VI 582; VII 96
- Roloff, J. V 119, 128, 138, 192, 285, 292, 296–299, 444, 584; VI 127, 129, 132, 137, 148, 175, 185, 214
- Romaniuk, K. V 452; VI 124
- Ropes, J. H. VI 196, 198
- Rordorf, W. V 560; VI 438
- Rose, H. J. VII 76
- Rosenberg, Alfred V 243, 312, 314f.; VII 353
- Rosenberg, Roy A. V 331, 350
- Rosenmüller, D. I. G. V 183, 187
- Rost, L. V 248
- Rostovtzeff, M. V 151f., 154, 158, 249; VI 420f., 639; VII 182, 375, 378f., 382–384, 387f., 390, 396
- Roth, C. V 225, 265
- Rothe, A. V 547
- Rothe, R. VII 245
- Rothfuchs, W. V 325, 340, 350
- Rothschild, C. K. VI 245, 256
- Rousseau, A. V 481, 545, 575; VI 554
- Routh, M. J. V 719, 721
- Ruager, S. VI 486
- Rückert, H. VII 528
- Ruckstuhl, E. V 568, 578, 614; VII 70, 256
- Rudberg, G. V 529
- Rudolph, K. VI 183f., 550, 571 f.
- Ruge, W. VI 520, 546
- Rüger, H. P. V 84, 122, 524, 620; VI 159; VII 80
- Runia, D. T. VII 252
- Rupp, E. G. VII 458
- Ruppert, J. V 548; VI 651
- Sacchi, P. V 220
- Saddington, D. B. VI 174
- Sagnard, F. VI 558
- Salomon, A. VII 349
- Salzberger, G. V 652
- Salzmann, J. Ch. V 551; VI 438, 506; VII 64
- Sambursky, Sh. VII 401
- Sanday, W. VII 476
- Sandeen, E. R. VII 474
- Sander, J. T. VII 68
- Sanders, E. P. V 648, 653; VII 213, 265, 289, 314

- Sanders, J. A. V 344, 350
 Sandmel, S. VII 226, 230
 Sanford, E. M. V 514, 521
 Sartre, M. VI 517, 547
 Sato, M. V 648
 Saulcy, F. de VI 152
 Savage, H. E. VII 450
 Scaliger, J. V 182, 187, 437
 Schadewaldt, W. V 443
 Schaefer, H. H. V 344f., 350, 699
 Schäfer, P. V 25, 82, 111, 138, 281,
 475, 605, 650, 654, 699f.; VI 17,
 438, 467, 469; VII 224, 236, 266
 Schäfer, Rolf V 289
 Schäfer, Ruth VI 109
 Schäfke, W. V 593; VI 253, 429, 515,
 535, 547
 Schalit, A. V 254, 256–261, 262, 264,
 271, 326, 341f., 350, 545; VI 150,
 151, 171f., 182, 421; VII 483
 Schaller, B. V 360
 Schamoni, W. V 496
 Scharfenberg, J. VII 112
 Scharlemann, M. H. VI 120
 Schechter, S. V 72
 Scheele, J. V 530, 546, 555
 Scheible, H. VII 61
 Scheidweiler, F. V 81
 Schelbert, G. VII 88
 Schelkle, K. H. V 41; VI 424
 Schempp, P. VII 169
 Schenk, W. V 445; VI 111; VII 256
 Schenke, H.-M. V 479; VI 140, 186,
 574; VII 101
 Schenkl, H. V 712
 Schermann, Th. V 167
 Schiby, J. VI 186
 Schille, G. VI 105, 108, 121, 212
 Schiller, G. V 327, 331, 335, 337f., 350
 Schilling, O. VI 355, 419
 Schimanowski, G. V 619; VI 506,
 539, 547; VII 84
 Schirren, Th. V 67; VI 257, 260, 602
 Schlatter, A. V 44, 47, 49, 55, 62, 86,
 101, 111, 114, 138, 185–187, 233,
 275, 301f., 576, 615f., 635, 640;
 VI 122, 143, 150, 162, 170f., 209,
 524, 533, 547; VII 3, 182, 223, 245,
 248, 254, 279, 281, 289, 293, 445,
 478, 480f., 485–491, 527, 529
 Schlaudraff, K.-H. VII 19
 Schleiermacher, F. D. E. VII 2, 5, 14,
 247, 279, 477, 500
 Schlesinger, K. V 60
 Schlette, H.-R. V 239; VI 580
 Schleusner, J. F. VI 513, 547
 Schlichting, G. V 281, 696, 709
 Schlier, H. V 16, 110, 333, 350;
 VI 105, 109, 112; VII 78
 Schmalzriedt, E. V 546
 Schmauch, W. VII 174
 Schmid, H. H. VI 421
 Schmid, J. V 43, 186, 233, 323f., 350
 Schmid, U. VII 251
 Schmidt, Carl V 540
 Schmidt, Christoph VII 389
 Schmidt, Hans (1877–1953) V 50
 Schmidt, Hans (geb. 1926) V 289
 Schmidt, Johann Michael VI 474
 Schmidt, Joseph V 584
 Schmidt, K. L. V 118, 139, 457;
 VI 15–18; VII 497
 Schmidt, P. L. V 716
 Schmidt, W. VII 244
 Schmiedel, P. W. VII 358
 Schmithals, W. V 120, 291, 296f.,
 430f., 434, 465f., 470f., 500;
 VI 121, 130, 190, 212, 310, 328, 474,
 553, 588f.; VII 303, 309
 Schmitt, Carlo V 245f.
 Schmitt, G. V 505; VI 140, 142,
 159f., 167, 171f., 175–177, 183, 185
 Schnabel, E. J. VI 284
 Schnackenburg, R. V 185, 414, 417,
 568, 572, 575, 577f.; VI 223, 510,
 525, 547; VII 10, 268
 Schneemelcher, W. V 31, 34, 340, 486,
 488, 537; VI 118, 148, 165
 Schneider, C. V 52, 97, 138, 420, 422;
 VII 76
 Schneider, G. V 470; VI 149f., 153f.,
 159, 181, 185, 214
 Schneider, J. VI 594, 651
 Schneider, R. VII 170
 Schnelle, U. V 626, 639; VI 512, 547;
 VII 42, 54
 Schniewind, J. V 138, 173, 176, 185,
 233; VII 405, 481
 Schoedel, W. R. V 556
 Schoell, C. VII 409

- Schoeps, H.-J. V 308; VII 226
 Scholder, K. VII 12, 451
 Scholem G. VII 224, 227, 483
 Schöllgen, G. VI 346, 349, 424, 458f.
 Scholten, C. VI 580
 Scholtz, G. VII 13
 Schöne, A. VII 43, 47
 Schrage, W. V 86f., 143, 146, 285f.,
 560; VI 122, 125, 422, 651;
 VII 171, 173, 447
 Schreiber, J. V 173, 193
 Schreiber, W. V 434
 Schrenk, G. V 53, 55, 304; VI 153
 Schrey, H.-H. VII 174
 Schröder, M. VII 264
 Schröter, J. V 691; VI 576
 Schubart, W. VII 382, 505
 Schultheß, F. V 183, 185, 716
 Schulz, A. V 40, 41, 43f., 46, 54, 56,
 73, 100, 101, 105, 106, 126f., 138
 Schulz, S. V 186, 193, 289, 291, 453,
 469, 494, 648; VI 224; VII 257
 Schulze, H. V 218, 243
 Schulze, W. A. VII 35f.
 Schüpphaus, J. VI 476
 Schürer, E. V 6, 17, 60, 160, 191, 256,
 258, 263, 267, 271, 419, 493, 504,
 598; VI 151, 155, 159, 164, 167f.,
 172f., 176f., 182, 197, 230, 255, 335,
 591; VII 209, 212, 264, 486
 Schürmann, H. V 45, 112, 122, 128f.,
 138, 298, 301; VI 249
 Schütz, F. V 292, 299f.
 Schutz, R. V 283
 Schwabe, M. VI 123
 Schwabl, H. VII 501f.
 Schwartz, D. R. VII 267
 Schwartz, E. V 456, 458, 460, 462,
 485, 494, 498, 499, 536; VI 213,
 326; VII 42, 256, 455f., 497f.
 Schwarz, G. V 289
 Schwegler, A. VI 212; VII 452, 455,
 456, 457, 461, 465, 475
 Schweitzer, A. V 78, 119, 138, 194,
 217, 219, 242, 352, 402, 448;
 VII 227, 478, 493, 496
 Schweizer, E. V 40, 47, 56, 97, 107,
 115, 117, 127, 138, 141, 162, 169,
 185f., 229, 340, 345, 351, 578, 650;
 VI 133, 146, 586; VII 38, 73
 Schwemer, A. M. V 120, 257, 269,
 280, 680f., 689, 693, 713; VI 3, 60,
 62, 76, 79f., 84, 109, 116, 121, 124,
 129, 133, 174, 194, 197, 202f., 205–
 207, 209f., 217, 220, 222, 226, 235,
 243, 245, 249, 254–256, 268f., 273,
 275, 281f., 304f., 322, 324, 330f.,
 345, 349, 448f., 467, 470, 483f., 504,
 505, 517, 519, 520, 530, 533, 535,
 545, 547, 649; VII 54, 81, 183,
 192f., 210, 214, 221, 551
 Schwer, W. VI 420
 Scoralick, R. VI 469
 Scott, J. M. VI 208, 507
 Scott, K. V 332, 351
 Scott, P. VII 409
 Scullard, H. H. VII 391
 Seeberg, A. VI 122
 Seeberg, E. VII 352
 Seeberg, R. V 710; VII 158, 174
 Segal, A. F. VII 77, 79, 82, 227, 267
 Segal, B. Z. VI 176, 185
 Seidel, H. W. VII 258
 Seim, T. K. VI 293
 Seipel, I. VI 419
 Sellin, E. V 89
 Semler, J. S. V 219; VII 243, 248
 Seng, H. V 9
 Serra, A. V 586, 587
 Şesan, V. VII 173
 Sevenster, J. N. V 130, 304; VI 123
 Shaked, Sh. V 650
 Shatzman, I. VII 208
 Shavit, Y. VII 184
 Sheppard, A. R. R. VI 521, 548
 Sherk, R. K. VI 143
 Sherwin-White, A. N. V 263; VI 174;
 VII 64f.
 Siber, P. VI 529, 548
 Siebeck, O. VII 384
 Siegert, F. V 458, 683; VI 174, 505;
 VII 275
 Simon, E. VII 370, 483
 Simon, M. VII 76, 174
 Singer, C. S. V 6
 Sjöberg, E. V 108, 175, 270
 Skeat, T. C. V 150, 151f., 514, 532,
 555, 558–560
 Skutsch, O. VII 511

- Smallwood, E. M. V 269, 504f.;
 VI 167, 177
 Smend, F. V 631
 Smend, R... VII 5, 15, 17f., 247, 494–497
 Smith, B. T. D. V 141
 Smith, C. W. F. V 123
 Smith, M. V 114, 484, 593, 594, 596f.,
 598, 708; VII 65, 186, 374, 378,
 388, 390, 392, 398f.
 Smith, T. V. V 466
 Smith, W. VII 467
 Smitmans, A. V 571, 573, 577, 581,
 585, 588f., 594
 Snell, B. VII 395, 519
 Soden, H. von V 180, 218, 485–487
 Söderblom, N. VII 170
 Sohm, R. VII 130
 Solin, H. V 525
 Sölle, D. V 264, 391; VII 176, 303,
 305f., 309f.
 Solmsen, F. V 67
 Sonnenburg, P. VI 625
 Sourdel, D. VI 517, 548
 Spanneut, M. V 714f.
 Spener, Ph. J. VII 350, 356
 Spengel, L. VII 275
 Spengler, O. V 416; VII 146
 Sperber, A. V 330, 351
 Speyer, W. V 523, 549
 Spicq, C. V 163, 168, 552, 555;
 VI 246, 361, 450
 Spieckermann, H. VI 468, 480
 Spitta, F. V 499
 Staab, K. VII 269
 Stadelmann, H. VI 428
 Štaerman, E. M. VI 627
 Stählin, G. V 112, 553; VI 184, 213
 Stählin, O. V 460
 Standaert, B. H. M. G. M. V 435, 437,
 438, 441, 467, 523–525
 Stanton, G. N. V 433, 466
 Starcky, J. V 254, 330, 351; VII 80, 86
 Stasiewski, B. VI 301
 Staudinger, H. V 480
 Stauffer, E. V 10, 25, 31f., 35, 38, 101,
 326, 330, 351; VI 151, 638; VII 172
 Steck, K. G. VII 2, 19
 Steck, O. H. V 141, 148, 154, 173;
 VI 518f., 522, 548
 Steffensen, K. VII 486
 Stegemann, H. V 351, 547; VI 493
 Stegemann, W. VI 222
 Steinleitner, F. S. V 10
 Steinmetzer, F. X. VI 424, 438
 Stelzenberger, J. VI 427
 Stemberger, G. V 521; VI 206, 207
 Stendahl, K. V 325, 339, 351
 Stenschke, W. VI 224
 Stenzel, J. V 69
 Stephanus, H. VI 8, 152
 Sterck-Degueldre, J.-P. VI 296
 Stern, M. V 419, 500, 503, 598, 694,
 712f.; VI 141–143, 158, 164, 169,
 171, 182, 199, 342, 536, 548, 606;
 VII 65, 194, 211
 Sternberger, D. VII 170
 Stettler, H. V 690
 Stevenson, G. H. V 513
 Stockbauer, J. VI 595, 651
 Stoldt, H.-H. V 465
 Stommel, E. V 50
 Strack, H. L. V 3, 12, 25, 339, 351,
 699, 709, 712; VI 18; VII 220
 Strasburger, H. VI 156
 Straub, J. VII 76
 Strauß, D. F. V 229, 307, 570,
 594; VI 292; VII 244, 248, 256,
 284, 448f., 451, 465f., 477
 Strecker, G. V 43, 84, 138, 220, 221,
 238, 291, 325, 344, 346, 351;
 VI 508, 510, 523, 548; VII 259
 Streeter, B. H. V 301, 490; VI 245,
 250, 263; VII 476
 Strobel, A. V 152, 175, 230, 451, 453,
 487, 651, 654; VII 173
 Stroh, H. VII 486
 Strong, Th. B. VII 458
 Stroumsa, G. G. VI 535, 542, 548
 Strube, G. VII 171
 Strugnell, J. V 330, 351, 502;
 VI 467f., 644; VII 78
 Strunk, R. V 282
 Strycker, É. de V 565
 Stuhlmacher, P. V 106, 116, 130, 284,
 291, 440, 471f., 542; VI 110–113,
 115, 122, 125, 131, 137, 526, 532,
 535, 548; VII 107, 171f., 247, 254,
 274, 282
 Stuiber, A. VI 461
 Stupperich, R. VII 359

- Sugranyes de Franch, R. S. V 162
 Suhl, A. V 139, 142, 145f., 169, 171, 291
 Sukenik, E. L. VI 151, 488
 Swarat, U. VII 251
 Swete, H. B. V 183, 523; VII 246, 476
 Swoboda, H. VI 523, 548
 Sykutris, J. VII 382
 Syme, R. V 513; VI 596; VII 65

 Tabachovitz, D. V 156
 Taeger, F. V 252, 262, 332, 351; VII 76, 117, 170
 Takacs, S. A. VI 313
 Talbert, Ch.H. V 433
 Talmon, Sh. VII 190
 Tannenbaum, R. VII 265
 Tarn, W. W. V 247, 329, 351, 495; VI 360
 Taubenschlag, R. V 167f.; VI 642
 Taubes, J. VII 267
 Taylor, J. J. VII 474
 Taylor, V. V 128, 139f., 146, 154, 177f., 186
 Tcherikover, V. V 150–152, 158, 161, 164f., 249–251, 256, 263, 265; VI 136; VII 182, 396
 Teeple, H. M. V 101
 Telfer, W. VII 412
 Thackeray, H. St. J. V 651
 Theiler, W. VI 142
 Theisohn, J. VII 88
 Theißen, G. V 81, 289, 324, 351, 504, 561, 593, 687, 692, 697, 702, 716, 720; VI 169, 330, 449
 Theobald, M. VI 536, 548; VII 34, 37, 44, 70
 Thiele, W. V 179
 Thielicke, H. V 23
 Thoma, C. V 220
 Thornton, C.-J. V 481, 668; VI 39, 53, 189, 192, 214, 222, 250, 253, 269, 287; VII 266
 Thraede, K. V 553, 650; VI 433
 Thrall, M. VI 284
 Thrupp, S. L. V 278
 Thyen, H. V 77, 346; VII 70
 Tigchelaar, E. J. C. VI 467
 Timpe, D. VI 316

 Tischendorf, K. von V 179, 337, 351, 565, 568, 581; VI 197
 Tödt, H. E. V 88, 105, 128, 138, 218
 Tödt, I. V 382
 Tondriau, J. VII 76, 170
 Toorn, K. van der VI 518, 548
 Torrey, C. C. V 185, 480; VII 507
 Tov, E. VI 491
 Trebilco, P. VI 197
 Treloar, G. R. VII 450, 460, 466, 473f.
 Trencsényi-Waldapfel, I. VII 271
 Trillhaas, W. VII 174
 Trilling, W. V 291, 323, 331, 351, 508
 Trocmé, E. V 195, 220, 467; VII 246
 Troeltsch, E. VI 99, 378, 420; VII 12f., 274
 Tröger, K.-W. VI 585; VII 68
 Tsantsanoglou, K. VII 518
 Turner, C. H. V 181
 Turner, E. E. W. V 220
 Turner, E. G. V 559
 Turner, N. V 442
 Tury, A. VII 515
 Twelfree, G. H. V 650
 Twesten, A. VII 248, 279

 Uhlhorn, G. VI 355, 420
 Uhlig, Ch. VII 349
 Ulrich, E. VI 514, 548
 Umemoto, N. VI 471, 481, 483, 505
 Unnik, W. C. van VI 149, 164, 294; VII 3, 29, 281
 Usener, H. V 323, 337, 342, 351; VII 264

 Valk, H. L. M. van der V 548
 Vatke, W. VII 246
 Vaux, R. de VI 421
 Veith, G. VI 174
 Ven, F. van VI 424
 Vergote, J. VI 635f., 651
 Verheule, A. F. VII 264
 Vermes, G. V 419, 594, 598, 607; VI 155, 159, 164, 167f., 172f., 176f., 182; VII 221, 264
 Vielhauer, Ph. V 76f., 97, 115, 138, 173, 280, 289, 324, 351, 439, 455, 460f., 479, 527, 541, 556; VI 120, 144, 212, 569
 Vilmar, A. F. C. VII 14

- Vincent, J. J. V 41, 96
 Vincent, L. H. VI 183
 Vogel, B. VII 306
 Vogt, J. V 266; VI 359, 421f., 429, 627f., 651; VII 151, 174
 Vögtle, A. V 323–325, 331, 340, 344, 351, 549
 Voigt, H. G. V 330, 351
 Völker, W. VI 557f.
 Volkmann, H. V 151, 259; VI 464
 Volkmar, G. V 430, 505f., 515; VI 510, 548; VII 248, 457, 461f., 463, 465
 Volz, P. VII 170
 Vööbus, A. VI 425, 460
 Voorst, R. E. van V 707, 716, 719
 Vouga, F. VI 212

 Wacholder, B. Z. VII 208
 Wächter, L. V 330, 351
 Waerden, B. L. van der V 65
 Wagenvoort, H. V 332f.
 Walker, R. V 291
 Wall, R. W. V 647
 Wallace-Hadrill, A. V 559
 Wallmann, J. VII 356
 Walter, N. VI 181, 203, 454
 Walzer, R. V 696, 705f., 723
 Wanamaker, C. A. VII 81
 Wander, B. VI 124, 220
 Waser, O. VI 603
 Waszink, J.-H. VI 562; VII 288
 Watkins, H. W. VII 457, 459, 477
 Wead, D. W. V 568
 Webb, R. L. VI 575
 Weber, M. V 58, 65, 74, 75, 138; VII 114, 168, 170
 Weber, W. VII 144
 Webster, G. VI 449
 Webster, Th. B. L. VII 511
 Wechssler, E. V 45, 59, 97, 138
 Wedderburn, A. J. M. VI 222; VII 255, 262
 Weder, H. V 440, 443f.
 Weeden, Th. J. V 432
 Wegenast, K. V 224
 Wegner, R. V 480, 500
 Wehr, H. VI 456
 Weinfeld, M. VII 200

 Weinreich, O. V 2, 8–10, 14f., 21, 24, 26, 66
 Weinstock, S. VI 194
 Weis, P. R. V 184, 186
 Weiser, A. VI 214; VII 9f.
 Weiß, B. V 46, 183, 184, 576; VII 248, 279
 Weiss, E. V 168
 Weiß, H.-F. V 92, 99, 100, 116, 138, 217, 237, 339, 351; VI 549, 554f., 561, 566, 579
 Weiß, J. V 41, 138, 183, 242; VII 275
 Weissbach, H. V 335
 Weissenrieder, A. VI 250
 Weizsäcker, C. H. von VI 7; VII 245, 248, 279
 Weizsäcker, P. VI 603
 Welles, C. B. VI 516, 548
 Wellesz, E. VII 510
 Wellhausen, J. V 43, 144, 177, 219, 233, 434, 439, 496; VI 121, 175, 184, 304; VII 52, 220, 246, 279, 287, 492–498
 Wendel, C. V 546, 555, 557; VI 242
 Wendland, H.-D. V 119, 121, 138
 Wendland, P. VI 23; VII 264
 Wendling, E. V 146, 176
 Wendt, H. H. V 46; VI 184, 198
 Wenger, L. VI 595
 Wengst, K. V 538, 552; VI 310, 539, 548; VII 68, 73, 86
 Wenham, D. V 683
 Wenzel, Th. VII 353
 Werbeck, W. V 180, 480
 Werner, M. V 452, 498; VII 79
 Wernle, P. V 452, 463, 465; VII 82
 Wessel, K. V 327
 Wessenberg, I. H. von VII 351
 West, M. L. VII 518
 Westcott, A. VII 454, 458, 467, 471f.
 Westcott, B. F. VI 508, 525, 548; VII 248, 454, 457, 458, 467, 471f., 473, 475
 Westermann, C. V 89; VI 430
 Westermann, W. L. VI 627; VII 385, 390, 392
 Weth, G. VII 3
 Wette, W. M. L. de V 183; VI 148; VII 246, 279

- Wettstein, J. J. V 97, 183f., 187, 190,
 193, 323, 351, 529, 548; VI 510
 Weynand, R. V 507
 Whealey, A. V 702
 White, H. J. V 179
 White, J. V 178
 Wickert, U. VII 461
 Widengren, G. V 335, 351
 Widmann, H. V 546
 Wiebe, R. A. VI 575
 Wikenhauser, A. V 584; VI 184
 Wilamowitz-Moellendorff, U. v. V 20,
 70, 131; VII 170, 260, 295, 382,
 385, 501
 Wilcken, U. V 52; VI 636f.;
 VII 381f., 443f.
 Wilckens, U. VI 115, 589; VII 78
 Wildemann, B. V 430
 Wilder, A. VII 105
 Wilkens, E. VII 174
 Williams, C. S. C. VI 198
 Williams, C. H. VII 40
 Williams, J. G. V 441
 Williams, R. VII 79
 Willrich, H. V 260
 Wilpert, P. VI 422
 Wilson, D. J. VII 450
 Wilson, R. McL. V 177; VI 179
 Windisch, H. V 53, 65–68, 71, 75, 92,
 97f., 107f., 109, 120, 138, 194, 206,
 210, 219, 376, 520, 573, 697, 720;
 VI 2, 115, 512, 548; VII 76, 173
 Winn Leith, M. J. VII 188, 189
 Winter, B. W. VI 215
 Winter, P. V 81, 92, 138, 222,
 227; VI 594, 652
 Wirth, G. V 247
 Wischmeyer, W. V 555; VI 515, 540,
 548
 Wisse, F. VII 417
 Wlosok, A. VII 117, 173
 Wohlenberg, G. V 183
 Wolf, E. VII 23, 166, 174
 Wolf, G. VII 174
 Wolff, Hans Julius VII 399
 Wolff, Hans Walter V 89; VI 204;
 VII 96
 Wolfius, J. Ch. V 182f.
 Wolter, M. VI 189, 192, 213, 218f.,
 221, 245, 250
 Wordsworth, I. V 179
 Wörrle, M. VI 614f.
 Woude, A. S. van der V 60, 254,
 266; VII 86, 104
 Wrede, W. V 280, 352, 431, 447–450;
 VI 116; VII 249
 Wrege, H.-Th. V 301
 Wright, G. E. V 159; VI 185
 Wucherpennig, A. V 584; VI 557
 Wuellner, W. H. VI 132
 Xella, P. V 597f.
 Yadin, Y. V 64, 225, 333, 351, 592;
 VI 153, 609, 644, 652; VII 199
 Yamauchi, E. M. VI 571
 Young, F. W. V 614
 Zahn, Th. V 43, 192, 527–531, 576,
 707, 714f.; VI 149, 153, 170, 184,
 187, 192, 198, 213, 251, 253, 292f.,
 325, 328, 509, 512, 513, 525, 529,
 548; VII 246, 248, 251, 253f., 270,
 279, 294, 454, 456, 469, 471
 Zahrnt, H. VII 306, 310f.
 Zaicev, A. V 682
 Žebelëv, S. A. VII 379
 Zeller, D. V 338, 351
 Zeller, E. VI 212; VII 249, 451f.
 Zenger, E. V 441; VI 471
 Zestermann, A. C. A. VI 595, 652
 Ziebritzki, H. VI 580
 Ziegler, Ignaz V 155
 Ziegler, Joseph VII 246
 Ziegler, Konrat V 478
 Ziegler, Karl-Heinz V 259
 Zilliacus, H. V 192, 545f., 547;
 VI 511, 548
 Zimmerli, W. VI 421; VII 103
 Zimmermann, J. V 254, 270; VI 494;
 VII 86, 199, 206
 Zimmermann, M. VI 524, 548
 Zimmermann, R. VI 524, 548
 Zobel, M. V 338, 351; VI 111
 Zuckermantel, M. S. VI 150
 Zuntz, G. V 479f., 481, 486f., 497,
 506, 523, 554; VI 527, 548, 582;
 VII 85, 259, 385, 499–526
 Zunz, L. VII 500
 Zwiep, A. W. VI 266

Sach- und Personenregister

Die *kursiv* gedruckten Seitenzahlen beziehen sich auf die Anmerkungen. Bei antiken Autoren und Schriften ist das Stellenregister zu vergleichen.

- Abba (Gottesanrede) V 114, 684;
VI 481 f.; VII 58, 73, 88, 105
- Abba Chilikia VI 371
- Abba Saul VII 326
- Abel → Kain
- Aberkios/Aberkios-Inschrift V 555;
VI 515, 540
- Abgar IX. von Edessa VI 194, 402;
VII 149
- Abraham
- Autor astrologischer Schriften V 329; VII 205
 - Erfinder aller Weisheit/der Astrologie VII 190, 197
 - Erwählung VII 10, 31
 - Geburt V 332
 - Glaube VII 49
 - im Johannesevangelium V 617–619; VII 49–51
 - bei Paulus VII 6, 31
 - in Qumran VI 204
- Abrahamsohnschaft VII 50
- Abrahamsverheißung VI 206; VII 31
- Abtalion V 60, 62, 72
- Abul Fath (*Chronik*) VI 186
- Acacius (Märtyrer) VII 137
- Achikarroman, aramäischer VI 16
- Achtzehnbittengebet V 48, 359;
VII 120, 324, 326, 334, 393
- Fluch gegen die Judenchristen VII 134
- Acilius Glabrio, Peregrinus M. VI 626
- Adam (und Eva) VI 430 f.; VII 48, 99
- Aelius Aristides → Aristides
- Aesop-Roman VI 12, 16
- Agabus (Prophet) VI 79, 86
- Agis IV. von Sparta VI 360
- Agrapha VI 268, 290, 396
- Agrippa I. V 269; VI 31, 175, 202;
VII 134, 231, 342
- Brief an Caligula VI 195 f.
 - Krankheit, Tod V 7; VI 31, 165
 - Verfolgung der Jerusalemer Gemeinde VI 73, 87, 125 f.; VII 342
- Agrippa II. V 230, 503; VI 31, 74;
VII 233
- Agrippas II. Philippos V 158
- Agrippina d. J. V 334
- Agrippinus von Karthago VI 346
- Ägypten
- ~aufenthalt Jesu V 339 f.
 - Asyl für die in Palästina Verfolgten V 339
 - Christentum in ~ VI 83 f., 332 f.
- Ägypter, anonymer (messianischer Prophet) V 61; VI 31, 177
- Ägypterevangelium V 537
- Ägypterevangelium aus Nag Hammadi V 537; VII 403
- Ahas V 58
- Ahasveros VI 25
- Aion (Gott) VII 520 f.
- 'Akeldama-Gräber VI 206, 511;
VII 214
- Akiba, R. V 57, 96, 99, 573; VI 207, 481; VII 326 f.
- Herkunft aus ärmlichen Verhältnissen V 54, 72; VI 371
 - ~ und Bar Kokhba V 272, 357
 - Martyrium VII 327
- Akklamationsrufe VII 319, 328, 333, 335
- Alarich VII 156
- Albinus (Prokurator) V 230; VI 74;
VII 222, 233
- Alexander (Bischof von Jerusalem) VI 331

- Alexander Balas V 256
 Alexander der Große V 247f., 285;
 VII 184
 – ~ als Sohn des Zeus VII 116
 – Apotheose VII 76
 – Geburtsweissagung V 334
 – göttliche Zeugung V 495
 – Vollzug der Kreuzesstrafe V 258;
 VI 637
 Alexander Jannai V 236, 256–258, 593;
 VI 164, 167, 644; VII 208–210
 Alexander Severus V 332
 Alexander von Abonuteichos VI 17,
 32f.
 Alexander (Sohn Simons von Kyrene)
 V 491; VI 55
 Alexander-Böhlig-Gedächtnis-
 vorlesung VII 404
 Alexander-Böhlig-Preis VII 404
 Alexandergeschichte/Alexanderroman
 V 331, 495; VI 12f., 636f.
 Alexandrai, R. V 11
 Alexandrien VI 411
 – Judenaufstand 115/117 n. Chr.
 VI 83
 – Mission/Christentum in ~
 VI 83f., 332ff., 411
 – Theologie, alexandrinische
 VI 334
 Allegorie V 140f., 155, 571ff.
 Allegorisierung, sekundäre V 143ff.
 Almosen VI 455; siehe auch → Armen-
 fürsorge
 Altes Testament, christliches → Kanon,
 alttestamentlicher, → Schrift, Heilige
 Ältestenamt (Presbyteramt), urchrist-
 liches V 611; VI 28, 75, 88–90,
 170, 274, 280, 345f.; VII 131
 Ambrosius von Mailand VI 356
 Amelius Gentilianus V 724; VI 575;
 VII 35, 432
 Amen VII 322f.
 Ammaus VI 159
 Amos V 66, 118; VI 363f.
 Ämter, kirchliche VI 320ff., 337, 345,
 493; VII 131ff., 427; siehe auch
 → Ältestenamt, → Apostelamt,
 → Bischofsamt, → Diakonenamt,
 → Zwölferkreis
 – Amt und Charisma VII 130ff.
 Amulett, galiläisches V 650
 'Amwäs VI 159
 Anachoresis (Rückzug in die Wüste)
 V 164, 226
 Ananias (und Sapphira) VI 65, 379
 Ananos → Hannas
 Andreas (Jünger) V 458, 459, 465
 – Berufung V 122; VI 132
 Andreas Lukuas V 263
 Andronikos und Iunia(s) VI 84
 Anglican-Roman Catholic International
 Commission (ARCIC) VII 434, 437
 Anglikaner VII 427, 434ff.
 Anicet von Rom VI 346
 Aniläus, Aufstand des VI 209
 Anonymität von Schriften V 543, 544,
 550, 670; siehe auch → Buchtitel:
 Titellosigkeit
 Anselm von Canterbury VI 312; VII 36
 Anthropologie (siehe auch → Gotteben-
 bildlichkeit)
 – Altes Testament VII 94ff., 103f.
 – Qumran VI 495; VII 100, 205f.
 – Urchristentum VI 323, 495, 585f.;
 VII 104ff.
 – Gnosis VI 560ff.; VII 100–102
 – ~ und Christologie VI 317, 323
 anthropomorphe Gottesvorstellung
 V 647; VII 196, 204
 Antichrist V 508–510, 518–523;
 VI 335, 451; VII 142–144, 448f.
 Antidoketismus/Antignostizismus im
 Corpus Johanneum V 634, 635,
 637–639, 643; VII 53, 54
 Antievangelium, jüdisches V 696, 709
 Antigonos (Sohn Aristobuls II.) V 259
 Antijudaismus
 – römischer ~ V 341, 515; VI 5,
 18, 51
 – in Syrien VI 202f.
 – im Neuen Testament V 420f.,
 426f., 617f.
 – christlicher ~ im 2. Jh. VI 254
 – in der deutschen Forschung/im
 Neuprottestantismus V 218,
 243; VI 500, 587; VII 15
 – Rudolf Augstein V 314f., 318f.
 Antinoë-Papyrus VII 508
 Antinomismus, urchristlicher VI 229;
 siehe auch → Torakritik

- Antinoos V 723
- antiochenische Quelle der Apostelgeschichte (Hellenisten-Quelle)
VI 91, 109, 118, 380
- Antiochien am Orontes VI 3, 76f., 80, 211
– christliche Gemeinde in ~
VI 76ff., 333, 345
– Personifizierung VI 516
– Zusammenstoß in ~ VI 75, 95, 97, 109, 282, 345
- Antiochien, Konzil von (325) VII 429
- Antiochos III. V 250, 252; VI 143; VII 388
- Antiochos IV. Epiphanes V 250, 518; VI 501; VII 118, 191, 194f., 388
– Krankheit V 7
- Antiochos VII. Sidetes V 503
- Antipatris VI 176–178
- Antisthenes (Sokratesschüler) V 69, 71; VI 395
- Antithesen der Bergpredigt V 116, 207, 361ff., 381, 396f.; VI 73; VII 105f.
- Antonia-Burg VI 155, 177
- Antoninus Pius VI 137
- Apamea VI 206
- Aphrodisias-Inschrift VII 231, 265
- Apokalyptik
– christliche V 500ff.; VI 47, 110ff., 289, 390ff., 529ff., 588f.; VII 141ff.; siehe auch → Chiliasmus, → Tausendjähriges Reich
– jüdische V 251ff.; VI 367f., 391, 588f.; VII 29f.; siehe auch
→ Freiheitsbewegung
- Apokryphen und Pseudepigraphen des Alten Testaments VII 30, 265, 323
- Apollinaris von Hierapolis V 533; VI 333
- Apollonios (Dioiket) V 150ff.
- Apollonius von Tyana V 67, 69, 409; VI 24
- Apollo-Orakel VI 596
- Apollo (Alexandrin) VI 83, 193, 246, 332, 553
- Apologeten V 601f., 722; VI 334, 338f.; VII 148f.
- »Apomnemoneumata« (Gattung) V 534; VI 22; siehe auch → Apostelerinnerungen, → Petruserinnerungen
- Apostel
– Titel/Begriff V 127, 129f.; VI 98, 127f., 137, 266f.
– weiterer Kreis von Auferstehungszeugen VI 137
– Zwölfzahl bei Lukas VI 119, 266ff., 288f., 292; VII 131
– in der Didache VI 289
- Apostelakten, apokryphe VI 9, 48, 339, 406f.
- Apostelamt V 129f.; VI 127f., 280, 289; VII 131
- Aposteldekret VI 90–92, 94, 109, 235; VII 236f.
- Apostelerinnerungen (Justin) V 533f., 668; VI 22f., 322; siehe auch → Apomnemoneumata, → Erinnerung an Jesus, → Petruserinnerungen, → ἀπομνημονεύματα τῶν ἀποστόλων
- Apostelgeschichte VI 28ff., 147ff., 191ff., 212ff.; VII 230–232; siehe auch → Lukanisches Doppelwerk, → Lukas
– Abfassungszeit VI 225, 336; VII 230
– Adressaten VI 123
– ~ als historische Quelle VI 30f.
– Autor VI 218f.
– Gattung
– Apologie? VI 223
– »historische Monographie« VI 29, 220f.
– Missionsgeschichte VI 118, 221, 246
– geographische Angaben VI 145, 147, 149–157, 178, 179–190, 192
– Missionspredigten in der ~ V 688f.
– Quellen VI 52, 91, 109, 118
– Reden in der ~ VI 49
– Titel VI 29, 149
– Wir-Berichte VI 176, 178, 189, 213, 250, 252f., 287
- Apostelkonzil V 284; VI 86ff., 109f., 235, 274, 278f., 281f.; VII 341
- Apostelromane VI 9
- Apostolikum VII 80, 91, 330f.
- Apostolische Konstitutionen VI 296
- Apotypanismus VI 601, 608, 611, 634ff.

- Apuleius von Madaura VI 384
 Aqiba → Akiba
 Aramäisch (Rückübersetzung ins
 Aramäische) V 47, 122 f., 211
 Aramaismen
 – im Markusevangelium V 146, 442,
 452 f., 524; siehe auch → Semitis-
 men
 – in der Logientradition V 303
 Aratos von Soloi VII 196
 Arbeit
 – Abwertung und Verachtung der ~
 VI 401, 426–428
 – im Alten Testament VI 430–442
 – im Judentum VI 435 f.
 – im frühen Christentum VI 381 f.,
 387 f., 390–392, 399 f., 442–466;
 siehe auch → Müßiggang
 Arbeitsgebot/Arbeitspflicht VI 381 f.,
 425, 434–436, 450 ff., 453–456
 Arbeitslohn VI 436 f., 457
 Arbeitslosigkeit (aus Gewissens-
 gründen) VI 387 f., 399 f., 457 ff.
 Arbeitsruhe → Sabbat, → Sonntags-
 heiligung
 Arbeitsunfähigkeit VI 387
arbor infelix VI 618–621
 Areopagrede VI 238
 Aretalogie VI 23 f.
 Aretas IV. VI 66, 335
 Arimathaia VI 160
 Aristeebrief VI 502; VII 197
 Aristides (Apologet) V 533, 549, 709 f.;
 VI 334, 387
 Aristides, Aelius VI 24, 383
 Aristion (Presbyter) V 456, 557, 671,
 673; VI 280
 – Verfasser des unechten Markus-
 schlusses? V 461, 540
 Aristippos (Philosoph) VI 396
 Aristobul I. V 256 f.; VII 209
 Aristobul II. (Sohn des Jannäus)
 V 258 f.; VII 209
 Aristobulos (Religionsphilosoph)
 VI 566; VII 187, 196
 Ariston (Proselyt aus Apamea)
 VI 206 f.; VII 214, 231
 Ariston von Pella V 507, 709; VI 334
 Aristonikos von Pergamon V 226, 236,
 266; VI 359 f.
 Aristoteles V 68; VI 396
 »Arme« (*äbjonim*)
 – Qumran V 254; VI 92, 343, 368,
 495
 – Urchristentum VI 92, 343, 369,
 381, 448, 495
 Armenfürsorge, christliche
 – Urchristentum VI 453–455; siehe
 auch → »Arme«, → Kollekte
 – Alte Kirche V 49; VI 351, 387–
 389, 394, 403–409, 455 ff.
 – Rom VI 388, 407, 456
 – Karthago VI 388, 404 f., 540 f.
 Armenpflege (im Rabbinat) VI 369
 Armenzehnt VI 369 f.
 Armut (siehe auch → Besitzlosigkeit,
 → Eigentum, → Reichtum)
 – ~ des griechischen Philosophen
 V 71 f.
 – ~ bedeutender Rabbinen V 72;
 VI 371
 – Verachtung der ~ VI 370 f.
 Arnold, Matthew VII 464, 471, 472
 Arrian V 697; VI 8 f.
 Artaxerxes I. VI 25
 Artayktes (Satrap) VI 608
 Arzneimittel → Heilmittel
 Arzt V 1–3, 6 f., 15, 20; VI 427; siehe
 auch → Medizin
 – Gott als ~ V 3
 – Jesus als ~ V 1 f., 15
 – jüdische Oberärzte (Inschriften) V 6
 – Sirachs »Lob des Arztes« V 2, 5
 Asdod VI 165; siehe auch → Azotos
 Askalon, Hexen von V 101; VI 644
 Askese, altkirchliche VI 393–395
 Asklepios V 1, 26; VI 26
 Asmara-Inschrift VI 519–521
 Assur VI 204
 Astrologie V 327–331, 334 f., 521;
 VI 194
 – Abraham als Autor astrologischer
 Schriften V 329; VII 205
 – Qumran V 330; VII 205
 Astyages (Mederkönig) V 334 f.
 Asyl V 339
 Athenagoras von Athen VI 429
 Äthiopien VI 62, 164
 Athronges V 118, 263
 Atilius Regulus, M. VI 632

- Auferstehung/Auferweckung Jesu**
 VII 91, 328, 333–336, 338; siehe auch → Auferweckungsformel
 – historische Unbeweisbarkeit VI 303
- Auferstehungserscheinungen** V 283 f., 687; VI 267 ff.; VII 26, 27, 329, 332 f.; siehe auch → Auferstehungszeugen, → Protophanie
 – Ort VII 334
- Auferstehungserwartung** (siehe auch → Totenerweckungen)
 – allgemeine eschatologische Totenauferstehung VI 228; VII 330, 334, 338
 – präsentes Auferstehungsverständnis VI 550
 – Pharisäer VI 228; VII 213, 326, 393
 – Unsterblichkeit der Seele und ~ in Qumran VII 205 f.
- Auferstehungszeugen** (siehe auch → Auferstehungserscheinungen)
 – Frauen V 31, 35, 37 f.; siehe auch → Protophanie Christi: vor Maria Magdalena
 – die Zwölf VI 288
 – »fünfhundert Brüder« V 687; VI 349
 – Maria Magdalena → Protophanie
 – Paulus VI 115, 269
 – Petrus → Protophanie Christi
 – größerer Kreis bei Lukas VI 266
- Auferweckungsformel** V 608, 679 f.; VI 267 f.; VII 328, 331–334
- Aufklärung, hellenistische** VII 99, 115 f.
- Aufstandsmünzen** (66/67 n. Chr.) V 265, 586; VII 120
- Augenausstechen/Blenden** VI 610 f., 643
- Augsburger Religionsfrieden** VII 158
- Augustin** VII 155–159, 420–422, 432
 – *De civitate Dei* VI 41; VII 11, 156 f.
 – Kommentar zur Bergpredigt V 393, 400 f.
- Augustus (Octavian)** V 285, 329, 332–334, 338, 340; VI 137, 628; VII 117
- Augustuslegende** V 495
- Auslegungsmethoden, antike** V 610; siehe auch → Middot
- Aussatz** V 17 f., 278 f.
- Aussendungsrede Jesu/Aussendungs-tradition** V 111, 119–126, 128 f., 233, 366, 659, 684; VI 132, 445
- Autorität/Autoritäten**
 – im Urchristentum V 543 ff., 675; VI 21, 28, 337, 347
 – kirchliche ~ VI 347; VII 425–428
- Auxiliarkohorten** VI 173
- Azizos von Emesa** VI 202
- Azotos** VI 164–167, 169, 201
- Baal Shamen** V 644; VII 193 f.
- Bacchanalienskandal** V 515; VI 106, 343
- Balbillus (Astrologe)** V 342
- Bannus** V 77; VII 220
- Barak** V 58
- Barbelo** VI 554, 564
- Bar Kochba** → Simon bar Kosiba
- Bar-Kochba-Aufstand** VI 3; VII 118, 120
- Bar-Kochba-Münzen** V 333, 586; VI 3
- Barmer Theologische Erklärung**
 – 1. These VI 102 f.
 – 2. These VII 166 f.
- Barnabas** V 34; VI 76–79; siehe auch
 → Antiochien: Zusammenstoß,
 → Apostelkonzil
 – Aposteltitle VI 119, 269
 – ~ und Johannes Markus VI 79
 – Gewinnung des Paulus VI 70
 – Güterverkauf VI 378 f.
 – Heidenmission VI 77 f.
 – Kollektenüberbringung VI 89
 – Missionsreise mit Paulus VI 84
 – Zerwürfnis mit Paulus VI 96
 – Zweisprachigkeit VI 121
 – Zypriote VI 55
- Barrabas** V 221
- Bartholomäus (Apostel)** VI 194, 332
- Basileus-Titel**
 – Gott VI 467 ff.; VII 120; siehe auch → Königtum Gottes
 – Jesus V 410 ff.; VI 480 f.; VII 145 f.; siehe auch → »König der Juden«, → Königtum Christi
- Basilides** V 538 f.; VI 334, 557, 559
 – angeblich Schüler des Glaukias V 460, 539
 – angeblich Schüler Saturnils V 592
 – Doketismus V 560; VII 67

- Evangelium des ~ V 539; VI 243, 557
- Verwendung des Johannes-evangeliums VII 462
- Basilidesschule V 539
- Basilus der Große VI 354 f., 415; VII 163
- Beelzebul-Anklage V 125, 644 ff.
- Begegnungszelt VII 53
- Begräbnis/Totenbestattung (siehe auch → Grabverweigerung)
 - Frühjudentum/Rabbinat V 48 ff., 359; siehe auch → Pflichttoter
 - Alte Kirche V 49; VI 387, 408
- Bekehrung (siehe auch → Konversion)
 - ~ zur Philosophie V 69 f.; VI 552 f.
 - ~ zur Tora (Rabbinen) V 72 f.
- Bekennende Kirche VII 349, 353, 365, 405 f., 445
- Bekenntnis VII 313 ff.
 - im Alten Testament VII 318–323
 - im nachalttestamentlichen Judentum VII 323–328
 - im frühen Christentum VII 328 ff.
- Bekenntnisformeln, urchristliche VII 328 ff.
- Belial VI 475, 494
- ben Bag Bag VII 369
- Berekhja, R. V 641
- Berengar von Tours VII 410, 425
- Berenike V 158
- Bergpredigt V 205–216, 352 ff., 375–407; siehe auch → Antithesen, → Goldene Regel, → Seligpreisungen, → Vaterunser, → Weherufe
 - Bezeichnung V 393
 - Rezeption V 394 f., 400 ff.
- Berufe, verbotene VI 399 f., 457
- Berufungserzählungen (siehe auch → Jüngerberufung)
 - Altes Testament V 44, 55 ff., 59, 118
 - philosophische ~ V 68 f., 72
 - Rabbinat V 57
- Berurja V 71
- Beschneidung
 - im Judentum VII 324
 - ~sforderung und ~sverzicht im Urchristentum VI 62, 71 f., 88, 137, 227, 236, 237; VII 236
 - ~ zwecks Konversion zum Judentum V 99; VI 202
 - Hadrians ~sverbot VI 137; VII 324
- Besitzverzicht/-verteilung (siehe auch → Selbstgenügsamkeit)
 - beim Anschluß an charismatische Führer V 63, 100 f.
 - bei der Bekehrung zur Philosophie V 69 f.
 - Cyprian von Karthago VI 413
 - Essener V 102; VI 379; VII 200
 - Jesus V 209; VI 374, 378
 - Johannes der Täufer V 76
 - Kyniker V 73, 76; VI 395
 - Mönchtum VI 354 f.
 - Thomasakten VI 393 f.
 - Urchristentum V 73, 209; siehe auch → Gütergemeinschaft: Urchristentum
- Beth-Anath V 150 f., 152
- Beth-She'arim (Grabinschriften) VI 123
- Bethanien VI 158, 446
 - Salbung in ~ VI 36
- Bethesda V 641 f.
- Beth-Horon-Steige VI 177, 202
- Bethlehem V 326, 330, 343, 617
- Bethphage VI 158
- Bibliotheken, antike V 546 f.; VI 244
- Bibliotheken, christliche
 - Gemeinde~ V 554–558; VI 4, 6, 242; siehe auch → Gemeindearchive
 - Privat~ V 555
- Biblische Theologie VII 58, 246, 289
- Biblizismus V 381; VII 2, 31 f.
- Bilderreden → Henochobuch, äthiopisches
- Bileam/Bileamsweissagung V 328, 329, 333 f., 340, 343; VI 208
- Bilga (Priesterordnung) VII 195 f.
- Biographie, antike V 432 f., 478, 528; VI 11–14, 16, 24
 - ~ und Chronologie V 433, 478; VI 13
- Bischofsamt V 611; VII 427–429; siehe auch → Episkopat
- Bischofsliste, römische VI 346
- Blastus (römischer Presbyter) VI 338
- Blindenheilungen V 15 f.
- Blossius (Philosoph) VI 360

- Blutacker VI 159
 Boëthius VII 411, 418, 423–425
 Bosco, Don VI 302
 Bostra-Inschriften VI 517
 Braut/Bräutigam V 570; VI 512 ff.,
 522–537, 540, 543
 Brieflesung, gottesdienstliche V 553 f.
 Brod, Max VII 370
 Brüder Jesu → Familie Jesu, → Jakobus,
 → Judas (Herrnbruder)
bruta facta VI 42 f., 300
 Bruttius (Historiker) VII 239
 Buch → Codex, → Papyrusrolle
 Buch des Lebens VI 534, 535
 Bücherschrank V 557 f.
 Büchervernichtung V 549
 Buchtitel, antike V 528 f., 545, 546 ff.,
 670; siehe auch → Evangelien-
 überschritten
 – Doppel-/Mehrfachtitel V 547 f.
 – Nag Hammadi V 550
 – Patristik V 543–545
 – Qumran V 547
 – Sachtitel V 469, 547, 550
 – Titellosigkeit V 542, 543, 548,
 550; VI 248
 – Titelvielfalt V 544, 548, 564 f., 670
 Buchwesen/Buchhandel in der Antike
 V 546; VI 4 f.
 Bund, neuer V 374; VII 103, 106
 Caesar, C. Julius V 332 f.; VI 20, 137
 – Entrückung VI 603 f.; VII 68
 Caesarea Maritima VI 165 f., 167–170,
 173 ff., 202 f.; VII 212
 – Amtssitz des Präfekten/Prokurators
 VI 167 f.
 – samaritanische Bevölkerungs-
 minorität VI 169
 Caligula-Statue (im Jerusalemer Tempel)
 V 268 f., 480, 505, 506, 521; VI 167;
 VII 118
 Calpurnius Asprenas V 519 f.
 Calpurnius Piso, Cn. VI 174
 – Piso-Inschrift VI 648 f.
 Canon Muratori V 459, 531; VI 250, 284
 Capitolas-Inschriften VI 517
 Carlyle, Richard VII 474
 Cassius Dio V 700, 703; VI 5, 30,
 40 f., 171 f., 177, 350
causa poenae VI 628; VII 87, 222
 Celsus → Kelsos
 Censur → Steuerzahlung, → Zensus
 Cestius Gallus VI 202
 Chairemon VI 29
 Chalcedonense VII 61
 Chamberlain, Houston Stewart VII 220
 Chananaios (Sohn Hams) VI 207 f.
 Chanina (Neffe R. Jehoschuas) V 82;
 VI 73
 Chanina b. Dosa V 94; VI 371
 – Wundertaten V 5, 12, 593 f., 650
 Chanina b. Harkinas V 113
 Chanina b. Papa V 650
 Chanukka-Fest VII 222
 Chasidim V 99, 251 f., 258, 367
 Chiasmus VI 301, 317, 330, 351, 446;
 VII 141, 155; siehe auch → Tau-
 sendjähriges Reich
Chrestiani/Christiani V 514, 693, 695;
 VI 80, 82, 243, 304, 324
 Chrēstos
 – jüdischer Agitator? V 514, 694 f.;
 VI 107, 596
 – Sklavename V 695; VI 82;
 VII 86
 Chrie V 44
 Christenverfolgung VI 48; VII 134–
 138, 343
 – Agrippa I. VI 87, 125 f.; VII 134,
 342
 – in den Synagogen V 201, 230;
 VI 88; VII 134, 343
 – durch die Römer VI 399;
 VII 134 ff., 343 f.; siehe auch
 → Decische ~, → Diokletianische
 ~, → Neronische Verfolgung,
 → Plinius, → Valerianische ~
 – in Lyon (177 n. Chr.) VI 339, 616
 – Neuzeit V 385; VII 167 f.
 Christologie/Soteriologie V 689;
 VI 80–82, 317–325; VII 331 ff.;
 siehe auch → Engel~, → Erhöhungs~,
 → Mittler~, → Präexistenz~,
 → Theios-Aner~
 – frühe Entfaltung V 689; VI 80 ff.
 – Hellenisten VI 81 f.
 – Paulus VII 81–84, 331 ff.
 – Markus V 448, 450
 – Lukas VI 80 f., 234

- Johannesevangelium V 410 ff., 571 ff., 618 ff., 628 f., 639 ff.; VII 34 ff., 69–75; siehe auch → Logos~, → Sohnes~
- Hebräerbrief VII 75–81, 335
- Kehrseite des Antisemitismus? VII 299
- Christophanie → Auferstehungserscheinungen, → Auferstehungszeugen, → Protophanie
- Christos (als Eigenname) V 263; VI 82
- Christus-Titel V 80, 608; VI 82; VII 73, 85–87
- Chronikbücher VII 185
- Chrysipp von Soloi V 416; VI 355
- Cicero VI 599, 616 f., 619 f., 629
- Claudiusedikt (Vertreibung der Juden aus Rom) V 285, 514, 694 f.; VI 31, 84, 107, 255, 308, 335; VII 134
- Clemens (Phil 4,3) VII 460 f., 465
- Clemens von Alexandrien VI 340, 409–413, 461–465, 486, 565; VII 418
 - ~ über das Johannesevangelium V 484; VII 35
 - *Excerpta ex Theodoto* V 573
- Clemens von Rom V 563 f.
 - als Autor des Hebräerbriefes VI 243
 - der Paulusschüler? VII 460 f., 465
- Clemensbrief, Erster V 553
 - Autor V 543
 - Datierung VII 460 f.
 - Schriftgebrauch V 611
- Codex V 530, 554, 558–560; VI 6
- Codex Bezae (Apostelgeschichte) VI 83, 153, 332
- Codex Gigas VI 332
- coercitio* VII 222
- cohortes Italicae* VI 174
- Colenso, John William (Bischof) VII 471, 472
- Coleridge, Samuel Taylor VII 409–411 *commentarii* VI 22
- Confessio Augustana V 406; VII 123, 141, 160, 163–165
- Contarini, Gasparo Kardinal VII 436
- Corneliusgeschichte VI 75, 81, 172–174, 237
- Corpus Hermeticum VI 572 f.; siehe auch → Poimandres
- Corpus Johanneum V 612 f.; VI 337
- Corpus Paulinum → Paulusbriefsammlung
- creatio ex nihilo* VII 43
- cruciarus* VI 600
- crux* (Schimpfwort) VI 600
- Cumanus (Prokurator) V 235, 269; VI 156, 177
- Cyprian von Karthago VI 387 f., 413–416, 458–461; VII 151
- Cyrrill von Alexandrien V 658; VII 60 f.
- Dahingabeformel VII 332 f., 336
- Damaskene VI 206
- Damaskus VI 203, 204, 205, 208
 - Synagogen VI 205
 - Hellenisten und ~ VI 59 f.
 - Paulus und ~ VI 59 f., 63 ff., 117; siehe auch → Paulus: Berufung
 - zahlreiche gottesfürchtige Frauen VI 68, 205, 219, 504
- Damasus (Papst) VII 429
- Damisquelle V 67; VI 257, 260
- Dämonen
 - als Verursacher von Krankheit V 4, 10–13, 21, 650 f.
 - ~ austreibung → Exorzismus
- Danielbuch V 254 f.; VI 473 f.; VII 119 f.
 - Abfassungszeit V 254 f., 499; VII 2, 119
 - ~ in Qumran V 270; VI 491; VII 206
 - Quellen VI 473
 - Weltreichelehre V 247 f.; VII 12, 119 f.
- Dasius (Märtyrer) VII 139 f.
- David VI 203
 - biblische ~ erzählung VI 25
 - ~ grab VI 160
 - ~ isches Großreich V 256; VI 199–201, 206, 330; VII 214
 - Harfenspiel V 651 f.
 - in Qumran V 90, 650–652
- David Kimchi VII 394
- Davidsohn-Titel V 629, 652; siehe auch → Einzugsgeschichte
- Davidson, Samuel VII 464, 468, 472, 475 f.
- Debora V 58
- Decische Christenverfolgung VII 138

- Dekalog VI 122; VII 319, 321; siehe auch → Gebot, Erstes, → Gebot, Viertes, → Sabbat
- Delos, samaritanische Inschriften V 615; VII 190
- Demetrios von Alexandrien VI 348
- Demetrios Eukairos VI 185
- Demetrios von Phaleron VI 26; VII 197
- Demetrios Poliorketes VII 116
- Demokrit VI 361
- Denunziation V 516f.; VI 626
descensus ad inferos VII 331
deus absconditus VII 21, 24, 26, 29
- Deuteromarkus-Hypothese VI 263
- Deutsche Christen VII 18, 167, 349
- »Deutscher Verein zur Erforschung Palästinas« VII 440, 444
- Diakonenamt V 32; VI 322, 394
- Dialektische Theologie VII 15, 18
- Dialog → Religionsdialoge
- Diaspora, Rückwanderer aus der VI 55, 123, 191f., 195f., 206
- Diasporasynagogen VI 520ff.; siehe auch → Synagogen in Palästina
– ptolemäisches Ägypten V 86
– Damaskus VI 205
– als Herbergen und Stätten der Arbeitsvermittlung VI 113; VII 231
- Didrachmensteuer V 370, 657; VI 92; VII 211; siehe auch → *fiscus Iudaicus*
- Diogenes von Sinope V 69; VI 361, 395f.
- Diognetbrief VI 8
- Diokletianische Christenverfolgung V 549; VII 138, 343
- Dionysios der Areopagite VI 238
- Dionysios von Korinth VI 346
- Dionysos/Dionysoskult V 580, 595–600; VII 115
- Doketismus VI 320, 560, 580, 582, 602ff.; VII 67f.; siehe auch → Antidoketismus im Johannesevangelium
- Domänen → Großgrundbesitzer
- Domitian V 342f., 408f.; VII 239f.
- Domitilla → Flavia Domitilla
- Donata (Märtyrerin) VII 137
- Donatisten, Verfolgung der VII 158
- Dositheos (Samaritaner) V 511; VI 184, 186; VII 191, 220
- Drei Könige, heilige V 327
- Dreikaiserjahr V 512f.
- Duldungsedikt des Galerius VI 336; VII 151f.
- Duris von Samos VI 635
- Ebioniten V 709; VI 92, 225, 231, 343, 381, 550
- Eden, Garten VI 430f., 440; siehe auch → Paradies
- Edschmiadsin-Evangeliar V 540
- Egerton-Papyrus (P. Egerton 2) V 559; VII 253
- Ehelosigkeit
– Essener V 361; VII 200
– Jesus V 53, 361
– Urchristentum V 361; VI 79
- Ehescheidungsverbot V 360f., 400, 684
- Ehud V 58
- Eid bei der Tyche des Kaisers VII 118, 137
- Eifer (für das Gesetz, für Gott) V 224; VI 74, 224, 226f.; siehe auch → Zeloten
- Eigentum (frühe Kirche) VI 353ff.
– Kritik am Privat~ VI 353–362, 363ff., 390–395; siehe auch → Gütergemeinschaft
– Jesu ~skritik VI 372–375
- Einheit, kirchliche VI 289ff.
- Einzugsgeschichte V 113, 198, 221, 228, 410, 420, 627
- Ekklesiologie VI 508ff., 522ff.
- Eleazar (Galiläer) V 98f.
- Eleazar (jüdischer Exorzist) V 6, 19, 651
- Eleazar b. Arakh, R. V 98
- Eleazar b. Ari V 64
- Eleazar b. Chananja V 63, 265
- Eleazar b. Dinai V 63
- Eleazar b. Jehuda (aus Bartutha), R. V 594; VI 369
- Eleazar Kalir V 655
- Eleazar b. Menachem, R. VI 533
- Eleazar von Modaim, R. V 599
- Eleazar b. Pedath, R. V 655
- Eleazar b. Simon V 64
- Elia V 55–58, 59, 64, 104, 522; VII 318f.
– ~ *redivivus* V 356, 475; VI 329; VII 45

- Eliezer b. Chanokh V 191
 Eliezer b. Dama V 25
 Eliezer b. Hyrkanos V 57, 72, 82, 88,
 232; VI 207
 – Gurkenwunder V 594
 – Kontakte zu Judenchristen V 82,
 699
 Elisa V 55–58
 Elisabeth (Mutter des Täufers) VI 294
 Elischa ben Abuja V 54
 Elkesaiten VI 550
 Emmaus V 98; VI 159, 163, 171
 Emmausjünger VI 292
 Empedokles V 65f.; VII 517
 Engel VII 78f.
 – ~ in Qumran V 10; VII 204f.;
 siehe auch → Belial, → Michael
 – Leugnung von ~n (Sadduzäer)
 VII 326
 – ~ und Sterne V 337
 – ~ als inferiore Schöpfungsmittler in
 der Gnosis V 638
 – ~ als Urheber der Gebote VI 580,
 582, 591
 Engelchristologie VII 79
 Ennoia (simonianischer Mythos)
 VI 578–581
 Entmythologisierungsdebatte VI 301;
 VII 18, 24, 176, 281f., 540
 Entrückungen VI 165, 603f.
 – Elia V 56, 474
 – Caesar VI 603f.; VII 68
 – Mose V 475
 – Philippus VI 165
 Epaphroditus (Gönner des Josephus)
 VI 230, 244, 245, 342
 Epheserbrief (Autorschaft) VI 291f.,
 337, 536
 Ephrem (Diatessaronkommentar)
 VII 463
 Epiktet V 70, 697, 711f., 714f.; VI 8f.
 Epikureer VI 41
 Epilepsie V 20f.
 Epiphanes (Gnostiker) VI 389
 Episkopat, monarchischer V 564;
 VI 345–347; VII 132; siehe auch →
 Bischofsamt
 Epistula Apostolorum V 539f.
 Erasmus von Rotterdam V 180, 182,
 184; VII 427
 Erdbeben V 513, 717, 720f.
 Eretz Israel VI 206, 209
 Erfüllungszitate
 – im Johannesevangelium V 104,
 631, 632ff.
 – im Matthäusevangelium V 324f.,
 339, 340, 342, 632
 Erhöhungschristologie VI 50, 81f.;
 VII 78–80, 334f., 337
 Erinnerung an Jesus V 296; siehe auch
 → Apostelerinnerungen, → Petrus-
 erinnerungen, → ἀπομνημονεύειν,
 → ἀπομνημονεύματα
 – im Markusevangelium V 462f.
 – bei Lukas VI 23, 271, 276, 293f.,
 297
 – im Johannesevangelium V 462,
 625ff.
 Erlaßjahr V 266; VI 438f.
 Erntemetapher V 121; VI 445
 »Ersitzung« V 149, 168
 Eselskopfvenerung VI 606
 Esra VI 25; VII 322f.
 Essener V 53f., 60, 253f.; VI 488ff.;
 VII 198–207, 219; siehe auch → Fre-
 velpriester, → Lehrer der
 Gerechtigkeit, → Qumran
 – »Arme« (*äbjonim*) V 254; VI 92,
 343, 368, 495
 – Bruch mit der Familie V 53
 – ~ und Medizin V 5f.; VII 205
 – Gütergemeinschaft VI 360f., 379,
 448, 495
 – Haß und Heiliger Krieg V 234,
 253f., 276
 – Schöpfungslehre VI 570
 – »Toraverschärfung« V 87, 102,
 275
 – Verhältnis zu den Zeloten V 225
 – Verhältnis zum frühen
 Christentum VI 488–496
 – Verhältnis zum Hellenismus
 VII 198–207
 Eubola VI 406f.
 Eucharistie (Herrenmahl) V 575, 589,
 685; VI 268, 321, 495; VII 133
 Euhemeros VI 357
 Euphrat VI 199, 204
 Eupolemos VI 181, 203; VII 208
 Euripides VII 514f.

- Eusebius von Caesarea VI 335; VII 155
 – *Chronik* VI 335 f.
 – *Kirchengeschichte* VI 309, 316, 326; VII 11
 – *Onomastikon* VI 144
 – *Vita Constantini* VII 153 f.
- Euthalius VII 508
- Eutychides VI 516
- Evangelien, apokryphe VI 339
 – Titel V 537, 565, 671
- Evangelien, kanonische
 – Reihenfolge der Entstehung V 484 f., 487, 531 f., 668 f.
 – Titel → Evangelienüberschriften
 – Vierzahl → Vierevangelien-sammlung
- Evangelienlesung, gottesdienstliche V 476, 551 f., 561, 668; VI 322
- Evangelienpapyri, vorkonstantinische V 530, 532, 667; VII 34; siehe auch → Papyri, neutestamentliche
- Evangelienprolog
 – ~e zu Markus VI 277
 – antimarcionitischer ~ zu Markus V 482 f.
 – monarchianischer ~ zu Markus V 482
 – ältester ~ zu Lukas VI 250, 280
- Evangelienüberschriften V 464, 526–547, 664, 670 f., 676 ff.; VI 247
 – Kurz-/Langform V 527–531
 – Titel apokrypher Evangelien V 537, 565, 671
- Evangelisch-Katholischer Kommentar VII 268, 270
- Evangelisten (die »Sieben«) V 33 f.; VI 55, 57, 60 f., 272
- Evangelistensymbole V 665
- Evangelium nach Basilides V 539; VI 243, 557
- Evangeliumsbegriff
 – bei Lukas V 677
 – bei Markus V 468–471, 565 ff., 676; VI 36
 – bei Paulus V 472, 664, 679 ff.
 – bei Petrus V 471–474, 566, 677
- evocatio* V 500
- Ewigkeit Gottes VII 15 f.
- existenziale Interpretation VII 6, 272, 282
- Exodusgeschichte V 641, 647 f., 654 ff., 661; VI 41; VII 321
- Exorzismus (Dämonen Austreibung)
 – Eleazar V 6, 19
 – Essener V 650 f.
 – Jesus V 10, 20, 110 f., 644 f., 649 ff.; VII 126
 – Rabbinat V 650 f.
- Ezechiel (Dramatiker) VI 41
- Fachausdrücke, medizinische V 8, 9, 13, 15
- Familie, Bruch mit der
 – Jesus V 44, 53 f., 358 f.; VI 374
 – Philosophen V 69 f.
 – Qumran V 44, 53 f., 74, 102
 – Zeloten V 63, 101
- Familie Jesu
 – soziales Milieu VI 375, 492
 – Verhältnis zum Pharisäismus V 99 f.; VI 74
 – Spannungen/Bruch Jesu mit seiner Familie V 44, 53 f., 109, 358 f.; VI 16, 374
 – Eltern V 326, 339, 343 f.; siehe auch → Maria (Mutter Jesu)
 – Onkel VI 292 f.
 – Brüder V 589 f.; VI 79, 271, 292; siehe auch → Jakobus (Herrnbruder), → Judas (Herrnbruder)
 – Großneffen V 159, 202, 343, 408–410, 699; VI 7, 325, 375, 401, 429, 446
- Fastenrolle V 342; VII 222
- Feindesliebe V 276 f., 362 f., 381 f., 397, 429; VII 123; siehe auch → Liebesgebot
- Feldrede V 205, 210 f., 212 f., 383, 392
- Felix (Prokurator) VI 31, 176 f., 609
- Fernheilung V 11 f.
- Festus (Prokurator) VI 31, 177
- Fieber V 9 ff., 12
 – großes ~ V 9 f.
- Fieberheilungen im Neuen Testament V 9–11
- Finger Gottes V 644 ff., 654–662
- fuscus iudaicus* V 419; VI 137, 591; VII 238 f.
- Flaccus, Aulus Avillius (Präfekt) VI 616

- Flavia Domitilla V 409; VI 245, 342, 383; VII 239f.
- Flavia Neapolis VI 182, 185
- Flavius Clemens, Titus V 409; VI 245, 342, 383; VII 239f., 461
- Florinus (römischer Presbyter) VI 338
- Florus, Gessius VI 177, 609, 618f.
- Fluchtafeln V 10
- Flugblatthypothese V 505, 509, 522
- Folter VI 606ff., 630, 632, 634f.
- Formgeschichte/Formkritik V 26, 432ff.; VI 18; VII 300
- Frauen im Christentum
- in der Jesusgeschichte V 28–39, 120
 - im Urchristentum VI 383f.
 - im Lukasevangelium VI 293–297
 - in der Alten Kirche VI 464
- Frauenkataloge V 28ff., 34, 543
- Freiheit
- philosophische ~ V 70; siehe auch → Besitzlosigkeit
 - politische ~ VII 120; siehe auch → Freiheitsbewegung, → Sklaverei
- Freiheitsbewegung, jüdische V 195ff., 223–227, 262–270; VII 120; siehe auch → Zeloten
- Freudenmahl, messianisches V 587f.
- Frevelpriester V 256; VI 493
- Fronto, M. Cornelius V 698, 705, 711; VI 342
- Fruchtbarkeit, eschatologische V 587
- Fructuosus (Märtyrer) VII 139
- »Frühkatholizismus« VI 52, 95, 224
- Fürbitte (für den Herrscher) VII 136f., 147f., 150
- Fußwaschung VII 133
- Gabinius, Aulus VI 164, 166, 182
- Gaius (römischer Presbyter) V 544, 666; VI 61, 320
- Galen V 548, 695f., 705f., 723; VII 127f.
- Galiläa
- Abgelegenheit/Unzivilisiertheit V 713; VI 16, 59, 77, 145; VII 52
 - Auferstehungserscheinungen in ~ VI 138; VII 334
 - Bedeutungsverlust für das Urchristentum VI 59, 162
 - Beginn der Heidenmission in ~? VI 121, 138
 - Christengemeinden in ~ VI 58f.
 - Hauptwohnggebiet der palästinischen Juden nach 70 V 712
 - Landgut des Apollonios in Beth-Anath V 150ff.
 - Lehnen in ~ V 158f.
 - Pharisäer in ~ V 86f., 98
 - selbständiges Klientelfürstentum V 326
 - Wirkungsort Jesu V 713f.; VI 59, 121, 146, 162
- »Galiläer«
- Christenname V 697, 711–714; VI 80
 - in den Sektenkatalogen Justins und Hegesipps V 712
- Gallio, Iunius Annaeanus VI 308, 335; VII 135
- Gallio-Inschrift (Delphi) VI 31, 85, 107
- Gamaliel I. V 12, 268, 693; VI 63, 227
- Gamaliel II. V 12, 708f.; VI 63, 207
- Gandhi, Mahatma V 238, 394
- Garizim V 615; VI 183, 184–186; VII 189f.
- Gastfreundschaft, christliche VI 387, 401, 456
- Gaza V 247; VI 142, 163f., 201
- Gebet (siehe auch → Fürbitte)
- frühjüdische ~e VI 468f., 471, 481; siehe auch → Achtzehnbittengebet
 - im Neuen Testament VII 175–178; siehe auch → Vaterunser
 - Nichterhörung von ~en VII 177
- Gebet Josephs VII 228
- Gebetsheilungen V 5, 9, 12, 16, 723
- Gebetszeiten VI 154, 174
- Gebot, Erstes V 65, 224, 264; VII 120, 319–321, 327
- Gebot, Viertes V 48, 53, 359, 365
- Geburtsstern V 332
- Geißelung VI 408, 614, 621, 635, 641
- als Begleitstrafe zur Kreuzigung VI 609ff., 613, 619, 643
 - als Strafe für Verbrecher aus der Unterschicht VI 642
 - als Todesstrafe VI 611
 - ~ Jesu V 416

- Geist Gottes
- bei Jesus V 107f.
 - im Kreis der Hellenisten V 608; VI 56, 60f., 165
 - bei Paulus V 608
 - bei den Synoptikern V 107, 646f.
 - im Johannesevangelium V 607–611, 627f.
 - Lästerung des ~es Gottes V 645f.
 - Alte Kirche V 658f.
- Gekreuzigter Gott(essohn) V 448, 686; VI 324, 594–602; VII 65–67, 84, 89, 90–92
- Gekreuzigter von Jerusalem (Skelettfund) V 274; VI 609, 613
- Geld VI 362, 369, 375, 414
- Gemeinde, hellenistische (Begriff) V 173; VI 217
- Gemeindearchive V 556, 564; siehe auch → Bibliotheken, christliche
- Rom V 481, 668f.; VI 346
- Gemeindebibliotheken → Bibliotheken, christliche
- »Gemeindebildung« V 130, 172, 355; VI 20f.
- Gemeindeboten V 561f., 563
- Genesisapokryphon, aramäisches VI 204
- Gerasa-Inschriften VI 516
- Gerechter, leidender VI 610f.
- Gertrud-und-Alexander-Böhlig-Stiftung VII 404
- Geschenk-/Versorgungswunder V 593
- Geschichte Israels
- ptolemäisch-seleukidische Zeit V 149ff., 161f., 247–258
 - Makkabäerzeit V 250, 256f.; VII 191–198, 207–211
 - römische Zeit V 258–273, 505ff.; VII 211–215, 233–235
- Geschichtsphilosophie, antike VI 40f.; VII 156f.
- Geschichtsschreibung VII 392
- griechisch-hellenistisch-römische ~ VI 5f., 17, 40f.
 - dramatische ~ VI 44f., 156f., 221
 - Regeln der ~ (Lukian) VI 10f.
 - alttestamentlich-jüdische ~ VI 25f., 41, 221, 314; siehe auch → Heilsgeschichte
 - urchristliche ~ VI 14ff., 26f., 39f., 220f., 242ff., 307ff.; siehe auch → Heilsgeschichte, → Lukas: als Historiker, → Urchristentum
- Gesetz → Schrift, Heilige, → Tora
- »gesetzesfrei« VI 229; siehe auch → Torakritik
- Gestirnkongstellationen V 331, 333
- Gethsemaneszene V 412f.; VII 123
- Gewalt V 245ff.; VII 111, 163ff.; siehe auch → Krieg, → Zeloten
- theologische Legitimierung von ~ V 239, 240f., 282f., 392; VII 165
- Gewaltverzicht
- Jesus V 197, 207, 236–238, 273–283, 287, 361f.; VII 123
 - vorkonstantinische Kirche V 282, 283ff., 395; VII 142, 144
- Gezib VI 207
- Gideon V 59, 118
- Gitta VI 184, 186f.
- Glaube
- im Johannesevangelium V 624, 626; VII 49
 - in Wundergeschichten V 9, 11f., 19f., 708
- Glaubensbekenntnis → Apostolikum, → Bekenntnis, → Nicänum
- Glaubensformeln VII 332, 336f.; siehe auch → Auferweckungsformel, → Bekenntnisformeln, → Dahingabeformel, → Sterbensformel
- Glaubensregel (*regula fidei*) VI 317, 318f., 322; VII 330
- Glaukias (angeblicher Lehrer des Basilides) V 460, 539
- Glaukias (Zenonpapyri) V 150f.
- Gleichnishandlungen
- prophetische ~ V 52, 104, 112
 - Jesus V 104, 112f., 122; siehe auch → Einzugs Geschichte, → Tempelreinigung
- Gleichnisse
- Altes Testament und Frühjudentum V 89f.
 - Jesus V 90, 139–176; VI 366, 376, 442; siehe auch → Kontrastgleichnisse
 - Rabbinen V 162, 165f., 172f.; siehe auch → Königsgleichnisse

- Gnade VII 53; siehe auch → Rechtfertigung des Gottlosen/Sünders
- Gnosis VI 549–593; VII 100–102
- Begriff/Definition VI 552 ff.
 - christliche ~ VI 556–567; VII 251 f., 418
 - ~ und Apokalyptik VI 588 f.
 - ~ als Häresie VI 334, 539 f.
 - ~ und Judentum VI 550, 587–593
 - simonianische ~ VI 184; 578–581
 - Ursprünge der ~ VI 587–593
 - vorchristliche ~? VI 498 f., 549 ff., 567–578, 584–587; VII 251
- Gnostizismus (Begriff) VI 552
- Goldblättchen, »orphische« VII 517 f.
- Goldene Regel V 373, 382, 398
- Goldenes Tor VI 152
- Goldenes Zeitalter VI 356 ff., 391; VII 117
- Gorgias (Sophist) V 66
- Gottähnlichkeit VI 397; VII 96
- Gotzenbildlichkeit V 71; VI 385, 601; VII 45, 83, 94 f., 103
- Gottesdienst (siehe auch → Synagogengottesdienst, → Wortgottesdienst)
- in den paulinischen Gemeinden V 553; VII 131
 - nachpaulinisch V 551 ff.; VII 64, 237
- Gottesfürchtige VI 136 f., 522
- ~ aus der römischen Oberschicht VI 58, 174, 342, 383, 402
 - Lukas als ehemaliger ~r? VI 83, 124, 219, 237, 254, 330, 402
 - Mission der Hellenisten unter ~n VI 61 f., 69 f., 124, 169
 - Mission des Paulus unter ~n V 680; VI 51, 68–70, 77 f., 113, 219 f., 223 f., 237, 497 f.; VII 231 f.
 - Mission des Petrus unter ~n VI 72, 75 f., 88, 174
 - rechtlicher Status der ~n im Judentum VI 68 f., 219
 - Übertritt zum Judentum VI 69 f.; VII 236
 - zahlreiche ~ Frauen in Damaskus VI 68, 205, 219, 504, 224
- Gottesherrschaft (siehe auch → Königtum Gottes, → Theokratie)
- in der Apokalyptik VII 120
 - bei den Zeloten V 263–266
 - in der Verkündigung Jesu VI 377 f., 442 ff., 476 ff.; VII 122
 - in Jesu Wirken »im Anbruch« V 21 ff., 55, 106, 110 f., 119 ff., 231, 400, 604, 660 ff.; VI 477 ff.; VII 122
- Gotteslästerung V 645 f.
- Gottesliebe → Liebesgebot
- Gottesname (Tetragramm) V 560; VI 469 f., 501; VII 196, 204, 229
- Aussprache des Tetragramms (Kyrios); VI 470 f.; VII 82
 - rabbinisches Verbot des Aussprechens des ~ns VII 326
- Gottesschau VII 26, 56–58
- Gottessoohn-Titel
- bei griechischen Herrschern VII 116 f.
 - für Jesus V 172 f., 340; VI 81; VII 72, 74, 78, 82–84, 88, 330; siehe auch → Sohneschristologie
- Gottesvolk
- Israel VII 23, 48, 51
 - Kirche VII 23, 32
- Götzendienst/-bilder, Warnung vor VI 399 f., 457
- Grab Jesu
- leeres ~ V 36–38; VI 278, 303; VII 333
 - Ortstradition VI 160
- Grabinschriften → 'Akeldama-Gräber, → Beth-She'arim, → Ossuarinschriften
- Grabverweigerung V 49 f.; VI 646
- »Gräkopalästiner«, zweisprachige VI 78 f., 121
- Gregor von Nazianz VI 355
- »Greuel der Verwüstung« V 506, 507–510, 518
- griechisch
- in Qumran VI 491; VII 201
 - in Jerusalemer Ossuarinschriften V 85; VI 123, 206; VII 213
- Großgrundbesitzer/Domänenbesitzer V 150 ff., 158 f., 161 f., 249 f., 261; VI 366, 427; VII 122
- »Großjudäa« VI 114, 191 ff.
- Guerillataktik der Zeloten V 226, 265
- Guevara, Che V 231, 232, 241, 276

- Gütergemeinschaft
 – antike Staatsutopie/Naturrechtslehre VI 354, 356f., 360f.
 – Qumran VI 360f., 379, 448, 495; VII 200
 – Urchristentum VI 343, 360, 378–381, 413f., 419, 447f., 495
 – Mönchtum VI 354, 389, 394
- Habakukkommentar, essenischer V 258f.
- Habgier VI 361; siehe auch → Mammon
- Hadrian V 722; VI 183; VII 118
 – Beschneidungsverbot VI 137; VII 324
- Halbschekelsteuer V 370, 657; VI 92; VII 211; siehe auch → *fiscus Iudaicus*
- »Halle Salomos« VI 150, 152, 154
- Hamath/Epiphaneia VI 208
- Hampden, Renn Dickson VII 471
- Hand Gottes V 647, 657; siehe auch → Finger Gottes
- Handauflegung VII 132
- Handspülung, rituelle V 177ff., 365
- Hannas (Ananos) I. (Sohn des Seth, Hohepriester) VI 255
- Hannas (Ananos) II. (Sohn des Hannas, Hohepriester) V 230; VI 74, 126, 188f., 229; VII 342
- Hannas-Clan V 268
- Harclensis VII 508
- »Häresie und Orthodoxie/Rechtgläubigkeit« VI 316, 319, 334
- Häretikerverfolgung VII 152, 157f., 422
- Hasmonäer VII 207–215
- Haß V 276, 309f., 363, 515; siehe auch → Menschenhaßvorwurf, → *odium humani generis*
 – in den Rache psalmen V 363
 – in Qumran V 234, 254, 276
 – im Rabbinat V 363
 – ~ auf die Christen V 515
 – ~ auf die Juden VI 203; siehe auch → Antijudaismus
- Hauskirchen, römische VI 346
- »Hebräer« (in der Urgemeinde) VI 78f.
 – Trennung von den »Hellenisten« VI 54f., 62, 78f., 98, 119, 138, 271f., 448
 – zweisprachige ~ VI 78f., 121
- Hebräerbrief
 – Abfassungszeit V 689; VI 337; VII 75, 76
 – Abfassungsort VII 76
 – Autor V 543f., 689; VI 243
 – Inscriptio V 543f., 689
- Hebräerevangelium V 557
- Heeresfolge V 58–60
- Hegesipp VI 7, 63, 243, 309, 325; VII 240
- Heidenmission → Mission
- Heiligengräber/-verehrung, jüdische V 50; VI 160; siehe auch → Davidgrab, → Huldagrab, → Jesajagrab, → Rahelgrab
- Heilmittel (Arzneimittel) V 2, 5f., 10, 17
- Heilsbedeutung des Todes Jesu → Sühnetod
- Heilsgeschichte VI 15, 36, 38, 246, 314, 336; VII 1–33, 45, 58, 291, 346
 – Hauptdaten der alttestamentlichen ~ VI 320f.
 – Lukas als Theologe der ~ VI 34, 119, 265; VII 29
 – Christus als Mitte der ~ VI 47, 323
- Heilsökonomie VII 1, 11
- Heilsplan VII 2, 23
- »Heilstatsachen« VII 3, 5, 14, 17, 19, 20, 339
- Heilung und Heil V 22–24; siehe auch → Arzt, → Blindenheilung, → Fernheilung, → Fieberheilung, → Gebetsheilung, → Medizin, → Sabbatheilung, → Wunderheilung
- Heimarmene V 416; VI 41; siehe auch → Tyche
- Hekataios von Milet V 546; VI 257
- Hekhalot-Mystik VI 469f.; VII 227
- Helena (simonianische Gnosis) VI 183, 578–580
- Heliopolis (Sonnenstaat) V 226, 266; VI 359
- Hellenismus V 161; VII 182ff.
- »Hellenisten« (Apg 6) VI 54–62, 119–125; VII 214f.; siehe auch → Philippos (Evangelist), → Stephanus
 – Herkunft VI 55
 – Galiläa? VI 138
 – »Hebräer« und ~ VI 54f., 62, 78f., 98, 119, 138, 271f., 448

- eigenständige Gottesdienste VI 57, 119, 126, 343
- die sieben Evangelisten V 33 f.; VI 55, 57, 60 f., 272
- Christologie VI 81 f.
- Tempel-, Kult- und Torakritik V 229; VI 56, 58, 62, 95, 119 f., 122 f., 126
- Verfolgung und Vertreibung aus Jerusalem VI 51, 56 f., 62, 64, 116, 120, 163, 343
- Samarienmission VI 58, 61 f., 72, 120 f., 163, 169
- Beginn der gesetzeskritischen Heidenmission VI 55, 58 f., 62, 69 f., 77, 81, 119–125, 161, 273
- Gemeindegründungen der ~
 - Antiochien VI 76
 - Rom? VI 84
 - Verhältnis zu Petrus VI 72
- Hellenistenquelle → antiochenische Quelle der Apostelgeschichte
- Henoch/Henochgestalt V 329; VI 433; VII 228
- Henochbuch, äthiopisches V 557, 558; VII 78 f.
 - Bilderreden V 270 f., 558; VI 566; VII 73, 88, 228
 - Tiersymbolapokalypse V 59, 253
- Herakleides (Bischof) VII 330
- Herakleon (Gnostiker) V 573; VI 557
- Herakles/Herkules V 418; VII 76, 193
 - Selbstverbrennung VI 597
- Heraklit VII 393, 395, 401
- Heraklius (Kaiser) VII 155
- Hermann-Kunst-Stiftung VII 359
- Hermas VI 392; siehe auch → Hirt des Hermas
- Hermetik VI 569, 572–574
- Herodeion V 504
- Herodes der Große V 259–262; VI 12, 166 f., 644 f.; VII 211–213
 - Bautätigkeit/Städtegründungen V 260; VI 167, 176, 182; VII 211 f.
 - Grausamkeit V 261, 341–343
 - ~darstellung des Josephus VI 13
 - Kindheitsgeschichte Jesu V 326, 336, 341–343
 - Krankheit V 6 f.
- Herodes Antipas V 76; VII 124
- Herodianer V 262, 493
- Herodot VI 40, 608, 634
 - Imitation seines Stils VI 41
- Herr → Kyrios-Titel
- Herrin (siehe auch → Kyria-Titel)
 - Isis VII 82
 - Roma VI 527
 - Kirche VI 541
- Herrnverwandte → Familie Jesu
- Herrschaft (Begriff) VII 114
- Herrschergeburtstlegende, orientalische V 335
- Herrscherkult V 252, 264; VI 471; VII 116–118; siehe auch → Kaiserstatuen
- Hieronymus VI 63
- Hillel/Hilleliten V 64, 191, 225, 268; VI 63
 - Hillels Herkunft und Armut V 72; VI 63, 371
 - Hilleltraditionen V 93, 108, 266, 373; VI 122, 125; VII 204, 369
 - Middot VI 123
 - Paulus als Hillelit VI 115 f.
- Himmelfahrt Christi VI 158 f.
- Himmelskönigin VI 518
- Hippodamas von Salamis VI 562
- Hippokrates V 20
- Hippolyt von Rom VI 348, 407–409; VII 143 f.
 - *Chronik* VI 335
 - *Gegen Artemon* V 544
 - *Kirchenordnung Hippolyts* VII 149, 330
 - *Refutatio omnium haeresium* VII 462
- Hirt des Hermas VI 338, 455, 538 f.; siehe auch → Hermas
 - Latinismen V 193, 524
- Hiskia V 49
- Historiographie → Geschichtsschreibung historisch(-kritisch)e Methode VI 1 f., 40 ff., 99, 214, 300; siehe auch
 - Formgeschichte, → Literarkritik,
 - philologisch-historische Methode,
 - redaktionsgeschichtliche Methode,
 - Textforschung, → traditions-geschichtliche Methode
- »Höchster Gott« VII 193 f.

- Hochzeitsfeiern/Hochzeitsbräuche,
palästinisch-jüdische V 573,
591 f.; VI 524
- Hoheitstitel (messianische Titel)
V 116 f., 357; VII 40, 64–89; siehe
auch → Basileus-Titel, → Christus-
Titel, → Davidsohn-Titel, → Gottes-
sohn-Titel, → Kyrios-Titel, → Men-
schensohn-Titel
- Hohepriester, messianischer VII 80
- Hohelesied VI 512–514, 523
- Höllenstrafen VI 368, 391 f.
- Hooker, Richard VII 436
- Horoskop des Messias V 330
- Hosius von Cordoba VII 430
- Hrabanus Maurus (Pfingsthymnus)
V 647
- Huldagrab VI 160
- Hungersnot V 269; VI 86, 92, 448
- Hymnen
– frühchristliche VII 68 ff.
– philosophische VII 512, 520, 526
- »Hypomnemata« V 534
- Hyrkan I. (Johannes Hyrkan) V 256 f.;
VI 182, 185; VII 393
- Hyrkan II. V 258
- Hystaspes-Orakel V 520, 555
- Ich-bin-Worte VII 40, 73, 329
- »ideale Szene« V 44, 238, 645; VI 32,
482
- Idumäa V 257; VI 201
- Ignatius von Antiochien V 538; VI 94;
VII 71
– Briefsammlung V 556
– Fälschung? VII 453
– Rezensionen/Übersetzungen
VII 463, 468 f.
– erster Vertreter eines reinen
Heidenchristentums VII 238
– Jesustraditionen bei ~ V 690
– monarchischer Episkopat VI 345;
VII 132
– Romreise VI 562
- Imma Schalom V 699, 708
- Inkarnation V 415; VII 25, 37, 45, 51,
52 ff., 59 ff., 72, 91
- Inschriften (siehe auch → Aberkios/
Aberkios-, → Asmara~, → Beth-She-
'arim, → Bostra~, → Capitoliass~,
→ Gallio~, → Gerasa~, → Kore~,
→ Myra~, → Oberärzte, → Ossuar~,
→ Pilatus~, → Piso, → Priene~,
→ Puteoli, → Synagogen~,
→ Theodotos~)
– bosporanische Freilassungs~
VI 124, 137
– hebräische Synagogen~ V 344
– nordgalatische ~ VI 521
– pisidische Weih~ VI 522
– griechische ~ aus Jerusalem
VII 213
– samaritanische ~ von Delos
V 615; VII 190
– Ehren~ aus Stratonicea V 591 f.
- Inspirationslehre VII 2, 31, 471–473
- Institut für neutestamentliche Textfor-
schung (Münster) VII 286, 348, 361
- Institutionen, kirchliche VI 320 f.;
VII 431; siehe auch → Ämter
- Institutum Judaicum (Tübingen)
VII 482, 529, 539
- institutum Neronianum* V 516
- ipsissima verba* V 355
- Irenäus von Lyon V 545; VI 340, 346,
554–556, 563; VII 11
– Erbe der kleinasiatischen Theolo-
gie V 584; VI 323, 543
– Evangeliennotiz V 481 f., 532,
668; VI 279 f., 310
– Irrtümer VI 254
– Johannesauslegung V 574 f.;
VI 573; VII 34 f., 270
– Paulusauslegung VI 573; VII 270
- Isiskult/Isismission VI 107, 630
– Kyria Isis VII 82
- Itinerarium Antonini Augusti VI 143
- Itinerarium Burdigalense VI 143
- Ituräer V 257
- ius talionis* V 362
- Izates von Adiabene V 99
- Jahwe-König-Psalmen VI 468 f.
- Jakob (Patriarch) V 617
– ~seggen V 586 f., 598
- Jakob aus Kefar Sama V 25, 699
- Jakob aus Sichnin V 699
- Jakobus (Großneffe Jesu) V 408, 699

- Jakobus (Herrnbruder) VI 73–75; siehe auch → Aposteldekret, → Apostelkonzil, → Säulen
- Bischof von Jerusalem VI 345
 - Führungsperson in Jerusalem VI 73–75, 274
 - »der Gerechte« VI 74
 - Gesetzesgehorsam V 92; VI 56, 74
 - Nasiräat VI 231
 - *stabilitas loci* VI 93
 - Steinigung V 82f., 200, 230, 233, 515, 692, 702; VI 74, 189, 231, 336; VII 342
 - Unterstützer der Zeloten? V 200
 - Verhältnis zu Jesus V 92, 359
- Jakobus (Sohn des Zebedäus) V 34, 494; VI 347
- Enthauptung V 458, 498f., 515; VI 73, 87; VII 233
- Jakobusbrief VII 237f.
- Jamnia VI 167, 171f., 202
- Jannes und Jambres V 328, 655f.
- Jason (Hohepriester) VII 192f., 194, 202
- Jason von Kyrene VI 9, 29, 41, 143; VII 195
- Jason (Seeräuberhauptmann) V 257
- Jehoschua b. Perachja VII 369
- Jehud-Münzen VII 184, 210, 266
- Jehuda han-nāšī' (Rabbi) V 16, 98; VI 27
- Jehuda b. Elai, R. VI 205
- Jeremia V 51f., 118, 343
- Jerobeam II. VI 203, 208
- Jerusalem (siehe auch → Tempel)
- Bevölkerungsmischung VI 192f.
 - hellenistische Stadt VII 211
 - himmlisches ~ VI 518f., 529–531, 534f., 542f.
 - »Metropolis« VI 195, 518
 - Personifizierung VI 518
 - Synagogen von Diasporagemeinden VI 64, 159, 193
 - Topographie VI 158ff.
 - Wallfahrtsfeste VI 127; VII 211
 - Zentrum der Christen bis 70 VI 126f., 333
 - Zentrum des gesetzesstrengen Judentums VI 63, 123, 126f.
 - Zerstörung durch Nebukadnezar V 502
 - Zerstörung durch Titus V 503, 506ff.; VII 233–235
 - Zweisprachigkeit in ~ VII 213f.
- Jesaja V 57f., 619f.; VI 364
- Jesajagrab VI 160
- Jeschua (Schüler des Jehoschua b. Perachja) V 82
- Jesus (Sohn des Ananias) V 503; VII 222
- Jesus ben Pandera → Panthera
- Jesus von Nazareth/Jesus Christus VII 120–126, 220–223
- Ablehnung durch die/Bruch mit der Familie V 44, 109, 54, 358f.
 - Herkunft, Familie, Bildung und Beruf V 91f.; VI 16
 - historischer ~ V 296–299, 307, 319f.; VI 130; VII 301
 - Historizität Jesu V 691, 699–701
 - ~ als Arzt V 1f.
 - ~ als Gesetzgeber V 206, 396f.; VI 325; VII 154
 - ~ als Gottesknecht V 646, 679; VI 50, 80
 - ~ als messianischer Hohepriester VII 80f.
 - ~ als Mittler V 115; VII 59, 77
 - ~ als »Urmissionar« VI 131–134, 147
 - ~ als Wanderlehrer und Volksprediger V 97; VI 131
 - messianischer Anspruch V 113, 280f., 451; VII 74, 222
 - Schriftgebrauch V 88f.
 - Stellung zum Tempelkult V 369–371; siehe auch → Tempelreinigung
 - Stellung zur Tora V 51, 115f., 281, 355ff.; VI 95; VII 122f.
 - Taufe durch Johannes VI 16
 - Verhältnis (der Familie) Jesu zum Pharisäismus V 92, 99f., 237, 366ff.; VI 74
 - Verkündigung → Verkündigung Jesu
 - Wiederentdeckung im Judentum V 217f., 394; VII 220–223
 - Wunderheilungen/Exorzismen V 10, 20, 110f., 212, 448f., 644f., 649ff.; VII 126

- Jesudeutungen, antike (siehe auch
 → Antievangelium, → Panthera,
 → Toledot Jeschu)
 – Exorzist V 81, 708
 – Magier V 82, 593, 594 f., 618,
 654, 696, 698 f.
 – Volksverführer V 82 f., 654, 693,
 696, 699, 700
- Jesudeutungen, moderne V 194 ff.,
 217 ff., 657
 – arischer/nichtjüdischer Jesus
 V 218; VII 220, 247
 – eschatologischer Charismatiker
 V 90 ff., 100 ff., 113 f., 657
 – Kämpfer, Held und Führer V 243
 – Lehrer V 86 ff.
 – rabbinischer Wander~ V 97 f.
 – Weisheits~ V 89–91
 – »letzter Rufer« V 357; VI 478
 – »Pharisäer besonderer Art« V 92,
 217; VI 74
 – »Rabbi und Prophet« V 84–86, 97,
 281, 356
 – Schriftgelehrter V 87–89
 – sozial-politischer Revolutionär/Zelot
 V 78 f., 194 ff., 218–223, 274
- Jesustraditionen, mündliche VI 289
 – ursprünglicher Sitz im Leben
 V 127 f., 354
 – erste Sammlungen VI 20; siehe
 auch → Logientradition, → Mat-
 thäus
 – Petrus als Vermittler von ~ V 472,
 675, 688; VI 21, 71, 283, 285;
 siehe auch → Petruserinnerungen
 – ~ bei Paulus V 681, 683–688;
 VII 26 f.
 – im Hebräerbrief V 689 f.
 – im Jakobusbrief V 690
 – im 1. Clemensbrief V 690
 – unbekannte Jesusworte VI 268, 396
 – Verschriftlichung → Logientradi-
 tion/-sammlungen, → Apostel-
 erinnerungen
 – Verwilderung V 691; VI 290
- Jesuzeugnisse, außerchristliche V 691–
 701, 702 ff.
 – Josephus V 81, 199, 692 f., 702
 – pagane Autoren V 693–698,
 706 f., 716 ff.; VI 106 f.; VII 64 f.
 – Talmud V 81 f., 698 f.; VI 17;
 siehe auch → Antievangelium,
 → Panthera, → Toledot Jeschu
- Jischma'el, R. V 657 f.
 Jischma'el ben Elisha, R. V 25
 Joazar (Sohn des Boëthos) V 503
 Jobeljahr VI 365, 439
 Joch der *malkût* Gottes VI 477
 Jochanan b. Zakkai V 72, 98; VI 122,
 370
 Jochanan (Sohn des [Jē]chezqel) V 274;
 siehe auch → Gekreuzigter von
 Jerusalem
 Johanna (Frau des Chuza) V 28, 30;
 VI 294 f., 402
 Johanna (Tochter des Priesters Jochanan)
 VII 231
 johanneische Schule V 426, 550, 584,
 612 f.; VI 39, 519
 – elitär-aristokratischer Charakter
 V 426, 592
 – Schriftgebrauch V 622, 636, 639 ff.
 – Spaltung VI 290
 – Verhältnis zu Synoptikern V 612 f.
- Johannes (Häufigkeit des Namens)
 V 545
 Johannes der Essener VI 171
 Johannes (Oberpriester) VII 231
 Johannes (Presbyter)
 – Autor des Corpus Johanneum
 V 461, 536, 587, 612, 635; VI 71,
 310
 – Informant des Papias V 456, 461,
 535, 587, 635, 671 f.; VI 71, 277,
 280, 347
 – Totenaufweckung V 595
- Johannes der Täufer V 75–78;
 VII 220, 323; siehe auch → Täufer-
 jünger
 – als *Elia redivivus* V 77, 356;
 VII 45
 – Heros der Mandäer V 345; VI 570
 – im Johannesevangelium V 423,
 624 f.; VI 16, 523–525; VII 45 f.,
 74
- Johannes (Sohn des Zebedäus) V 34,
 494; VI 21, 87, 310, 347; siehe auch
 → Säulen
 – in der Apostelgeschichte VI 277 f.,
 281 f.

- als Verfasser der Johannesapokalypse VII 452
- als Verfasser des Johannes-evangeliums VI 288; VII 477
- Martyrium? V 458, 498 f.; VII 233
- Johannes Hyrkan → Hyrkan I.
- Johannes Markus VI 39; siehe auch
 - Maria (Mutter des ~), → Markus (Evangelist), → Markus (1. Petr 5,13)
 - Autor des Markusevangeliums V 463 f.; VI 144
 - Missionsgehilfe des Barnabas VI 84, 87, 96
 - Neffe/Vetter des Barnabas VI 79
 - Zweisprachigkeit VI 121
- Johannes Philoponos VII 424
- Johannesapokalypse V 612; VI 390 f., 527–537; VII 140–142
 - Abfassungszeit VII 140, 343, 452
 - Autor VII 452
 - Redaktionsstufen VI 533; VII 343
 - als Teil des Corpus Johanneum V 612
- Johannesbriefe VI 508–510
 - Abfassungszeit VII 38
- Johannesevangelium V 408–429, 568–643
 - Abfassungsort V 622; VII 236
 - Abfassungszeit V 487; VI 310; VII 249, 451 f., 462–464, 476 ff.
 - Adressaten V 584, 643
 - Autor V 427, 622; VI 310 f.; VII 452, 469, 477 f., 488
 - Kerinth? V 666
 - Chronologie V 458; VI 15
 - Doketismus im ~? VII 38, 72; siehe auch → Antidoketismus
 - das »geistliche Evangelium« V 484; VII 35
 - geographische/historische Detailangaben VI 160; VII 220, 222 f.
 - judenchristliche Herkunft V 427
 - »kirchlicher Redaktor« V 427, 614, 624, 636; VII 40, 223
 - Kritik am zeitgenössischen Judentum V 426, 615, 637; VII 236
 - Kritik am Markusevangelium V 413; VI 15
 - Papias und das ~ V 458 f.
 - Papyri VII 34
 - Rezeption V 531, 573 ff., 724; VII 34, 462 f.
 - Basilides VII 462
 - Justin V 531, 671
 - Poimandres V 715, 723 f.; VI 572
 - Tatian V 531, 666, 671; VI 7; VII 43, 463
 - Valentinschule VI 557
 - Schriftauslegung im ~ V 611–643
 - Verhältnis zu den Essenern VI 569 f.
 - Verhältnis zur Gnosis V 613 f.; siehe auch → Antidoketismus
 - Verhältnis zu den Mandäern VI 569 f.
- Johannesprolog V 616 f., 724; VI 259, 570; VII 25 f., 29, 34–63, 69–75, 89, 432
 - Strophengliederung VII 41 ff., 62 f.
 - Urform VII 37
- Jona/Jonabuch VII 394
 - Vitae Prophetarum VI 166
- Jonas von Bobbio V 496
- Jonathan (Makkabäer) V 256; VI 166, 208
- Joppe VI 141, 142, 163, 171–174; VII 200
- Jose, R. (Sohn der Damaszenerin) VI 205
- Jose, R. (der Priester) VI 451
- Jose b. Chalaphta, R. V 154
- Jose der Galiläer, R. V 662
- Jose b. Joezer V 49, 101
- Josephsnovelle V 441
- Josephus, Flavius V 158 f., 702; siehe auch → Epaphroditus
 - *Antiquitates* V 702; VI 5 f., 31
 - *Bellum Judaicum* VI 5 f., 31, 244
 - als Geograph VI 142
 - als Historiker V 443, 492
 - slawischer Josephus V 194, 199
 - über Jesus (Testimonium Flavianum) V 81, 199, 692 f., 702
 - über Johannes den Täufer VII 220
 - über die jüdischen Religionsparteien V 6, 74, 225, 267; VII 325 f.
- Jubiläenbuch V 6
- Judäa VI 191–211
 - Eingliederung in die Provinz Syrien (6 n. Chr.) V 263; VI 198

- selbständige Provinz (67 n. Chr.) VI 3, 198
- bei Lukas VI 145 f., 157 ff., 191 ff.
- Judas (Chronograph) VI 335
- Judas (Herrnbruder) V 408, 699; VI 446
- Judas (Proselyt aus Tyros) VI 207
- Judas Galiläus V 63–65, 198, 224, 263 f., 503, 700; VI 31, 255
 - Begründer des Zelotismus V 61
 - Beiname V 712
 - Konzentration auf das Erste Gebot V 61, 65, 224, 418 f.
 - Kreuzigung seiner Söhne V 101, 226
 - messianische Ansprüche? V 81
 - Verweigerung von Steuerzahlung V 198, 203, 224, 264
 - »vierte Philosophensekte« V 74
- Judas Ischarioth
 - Verrat V 418, 448, 632, 685; VI 129
 - Krankheit und Tod V 7
- Judas Makkabäus V 252 f., 255 f.; VI 9
- Judenchristentum VI 50, 73 f., 306
 - radikales ~ VI 289 f.
 - Niedergang VII 233 f.
- Judenmission VI 75, 83, 93, 97, 112 f., 138
- Judentum
 - hellenistisches ~ VII 217, 388 ff., 393 ff., 542
 - Interesse am ~ in vornehmen römischen Kreisen VI 256
 - ~ und Hellenismus VI 63; VII 179 ff., 282
 - palästinisches vs. hellenistisches ~? VI 304 f.; VII 180
 - Pluralismus bis zum Jüdischen Krieg V 629; VI 124, 488; VII 235, 265
- Judentum und Christentum
 - Trennung VII 232–241
 - als langwieriger Prozeß VI 217
 - Christologie als ~grund VI 323 ff.
 - gottesdienstliche ~ VI 94
 - Synagogausschluß der Judenchristen VI 51, 330; VII 134
 - jüdisch-christlicher Dialog VII 299, 325, 371, 373, 483
- Jüdischer Krieg V 226, 504 ff., 512
- Judithbuch V 441
- Julian Apostata V 697, 713
- Julius Africanus, Sextus V 485, 719
- Jünger Jesu
 - als Magier (Talmud) V 82, 699
 - soziales Milieu VI 375, 429
- Jüngeraussendung → Aussendungsrede
- Jüngerbelehrung V 126–130, 439
- Jüngerberufung (durch Jesus) V 42 ff., 56, 118 f., 128, 130 ff., 624 f.; VI 132, 445 f.; siehe auch → Nachfolge
- Jüngerkataloge/Jüngerlisten V 34, 465, 543, 675; VI 74 f., 87; siehe auch → Frauenkataloge
- Jüngerunverständnis/Jüngerversagen V 31, 125 f., 293, 449 f., 466
- Junia(s) VI 84, 295
- Justin (Gnostiker) V 638
- Justinian (Kaiser) VII 154 f.
- Justinus Martyr V 412, 421 f., 601 f., 708–710; VI 334, 556, 563; VII 90, 149
 - Anachronismen/Irrtümer V 603; VI 254
 - benutzte Paulusbriefe nicht V 710; VI 4
 - Evangelien als »Apostelerinnerungen« V 533 f., 668; VI 22 f., 322
 - Martyrium V 286; VII 344; siehe auch → Martyrium Justini
- Justus Barsabbas V 540
- Justus von Tiberias VI 6
- Kaiaphas, Joseph VI 255
- Kain (und Abel) V 618; VI 353 f., 433
- Kaiserapotheose VI 603 f.; VII 68, 76, 383
- Kaiserkult → Herrscherkult → Kaiserstatuen
- Kaiserstatuen VI 516
 - Caligula-Statue V 268 f., 480, 505, 506, 521; VI 167; VII 118
- Kallist von Rom VI 348, 407–409
- Kallisthenes V 495
- Kampfgleichnis V 172
- Kanaan VI 208
- Kanon, alttestamentlicher VII 25
 - christlicher ~ V 602; VII 30, 240
 - jüdischer ~ V 602

- Kanon, neutestamentlicher VI 322;
VII 250 ff.; siehe auch → Canon
Muratori
– bei Irenäus VI 322; VII 11, 287
- Kapernaum VI 16
- Kapparetaia VI 187; VII 190
- Karpokrates/Karpokratianer VI 334,
554, 582, 592
- Karthago, Christentum in VI 349, 459;
siehe auch → Armenfürsorge,
→ Cyprian, → Tertullian
- Kelsos VI 339, 342; VII 140, 416 f.
– antijüdische Polemik V 4
– über die Gnostiker VI 556
– über Jesus V 696, 704; VI 598 f.;
VII 65 f., 84, 90, 220
– jüdischer Gewährsmann V 696,
709; VII 68; siehe auch → Anti-
evangelium
– Kenntnis der vier Evangelien
V 703 f., 709
– Verachtung der christlichen
Unterschicht VI 341, 399, 429
- Ken, Thomas VII 428
- Kephas (Deutung des Namens)
V 687; VI 129, 282
- Kephas-Gruppe in Korinth
V 687 f.; VI 76, 97, 283; VII 340
- Kerdon VI 230, 290
- Kerinth V 635, 666; VI 94, 290, 326,
327, 582, 592; VII 252, 341
- Kindermord
– bethlehemitischer ~ V 341–343
– Pharao V 336, 341
- Kindheitserzählung des Thomas V 540,
570
- King, Martin Luther V 238, 241
- Kirche, präexistente VI 538–540
- Kirchenordnung Hippolyts → Hippolyti-
sche Kirchenordnung
- Kleanthes-Hymnus VII 512, 526
- Klearch von Soli VII 184
- Kleinasion
– jüdische Diaspora VI 206
– theologische Bedeutung VI 333,
519; siehe auch → johanneische
Schule
– Vorliebe für Chiliasmus VII 141
- Kleopas/Klopas (Emmausjünger)
VI 292
- Klopas (Herrnverwandter) VI 292 f.
- Kohelet V 46 f., 251; VII 98 f., 196
- Kohorte, italische VI 173, 174
- Koilesyrien VI 201
- Kollekte
– antiochenische ~ VI 86, 274
– paulinische ~ VI 92, 113, 226,
231, 269, 283 f., 381, 384, 404, 448,
452 f.; siehe auch → »Arme« in
Judäa
– Rom (Justin) VI 404, 452
– Karthago (Tertullian) VI 404 f.
- Kolosserbrief (Echtheitsfrage) VII 254
- Kometen V 330, 337, 342
– *sidus Julium* V 332 f., 334, 337;
VII 68
- »König der Juden« (siehe auch → Basi-
leus-Titel)
– Geburtsgeschichte V 328
– Passionsgeschichte V 227, 410 ff.,
419; VI 480; VII 145, 222, 305,
329
- Königsgelehrnisse, rabbinische V 155 f.,
159 f., 166, 172 f.; VI 473
- Königtum (Reich) Christi (siehe auch
→ Basileus-Titel, → »König der
Juden«)
– im Johannesevangelium V 408–
429
– bei Justin V 421 f.
– in der Reichskirche VII 154 ff.
– im Protestantismus → Zwei-Reiche-
Lehre
- Königtum (Reich) Gottes V 422–424,
661 f.; VI 467–487; siehe auch
→ Basileus-Titel → Gottesherrschaft,
→ Jahwe-König-Psalmen
- Konkordienformel VII 330
- Konstantin VII 151 ff.
– Bekehrung VII 355, 430
- Konstantinische Wende VII 151 f.
- Kontrastgelehrnisse V 157, 356;
VI 478 f.
- Konversion/Bekehrung zum Judentum
VI 202, 206; VII 187; siehe auch →
Proselyten
- Konzilien, altkirchliche VII 428, 429 f.
- Kore-Inschrift VI 183
- Kore-Persephone VI 183
- Krankenheilungen → Wunderheilung

- Krankheit**
 – als Strafe Gottes V 4, 13, 14, 17, 21, 23, 104, 279
 – von Dämonen verursacht V 4, 16, 21
- Krates (Kyniker) V 69; VI 395**
 »Kreter und Araber« VI 194, 209f.
- Kreuzesinschrift** → *titulus*
- Kreuzesmetapher VI 613, 633f.**
- Kreuzesstrafe VI 594–650; siehe auch**
 → Kreuzigung Jesu
 – bei den Barbaren VI 607f.
 – bei den Griechen und in den Ostprovinzen des Römischen Reichs VI 608, 611, 634ff.
 – im Judentum V 101f., 236, 258; VI 644f.
 – bei den Römern V 262; VI 609, 614ff., 625ff., 639
 – Kreuzigung von Christen V 674; VI 614
 – Kreuzigung als »Handwerksgeschäft« VI 649
 – Kreuzigung des Prometheus VI 601f., 629
 – Kreuzigung von römischen Bürgern VI 174, 599, 617, 618ff., 648f.
 – Massenkreuzigungen V 101, 236; VI 609, 627f., 637, 644f.
 – als Sklavenstrafe VI 600, 625–631, 639, 641, 642, 648f.
 – als Strafe für Staatsverbrecher VI 622ff., 644
- Kreuzestheologie (siehe auch → *theologia crucis*)**
 – Paulus V 444, 686, 688; VI 604ff.
 – Johannes VII 39
- Kreuzigung Jesu V 222; VI 37, 613; siehe auch → Spottkruzifix**
 – im Johannesevangelium V 621, 633ff.; VII 39, 74, 146
 – Wunder bei der ~ V 717–722; siehe auch → Tempelvorhang
- Krieg**
 – gerechter ~ V 240
 – heiliger ~ V 254ff., 264f.; VII 120
- Kriegführung, hellenistische VII 199f.**
- Kriegshandbücher VII 199**
- Kriegsmessias V 254, 271f.; VII 80**
 – Christus als ~ in der Johannesapokalypse VII 141
- Kriegsrolle (Qumran) V 203, 234, 253f.; VII 199**
- Krispus (Sohn des Kompos) V 158**
- Kuß, heiliger V 553**
- Kyniker V 45f., 69, 71, 73f., 76; VI 395**
- Kyria/Kyrios als ehrerbietige Anrede VI 511f.**
- Kyria-Titel VI 516ff.; VII 82**
- Kyrios-Titel**
 – Gott VI 471; VII 120; siehe auch → Gottesname
 – hellenistisch VII 82, 116
 – Jesus V 620; VI 81f., 480; VII 73, 80, 82f.
- Kyrus V 334f.**
- Laktanz VI 330, 334; VII 144**
- Lamech VI 433**
- Lamm Gottes V 625, 635; VI 531f.; VII 74**
 – Hochzeit des ~es in der Johannesapokalypse VI 527–529
- Länderlisten/Völkertafeln VI 191ff., 207f.**
- Landkarten, antike VI 143f.**
- Landwirtschaft V 249f.; VI 426ff., 430ff.; siehe auch → Großgrundbesitzer, → Weinbau**
- Lanfrank von Canterbury VII 425**
- Latinismen VI 177**
 – im Markusevangelium V 186ff., 524f., 674
 – im Hirt des Hermas V 193, 524
- latrones* VI 623**
- Laureolus (Räuberhauptmann) VI 616**
- Leeres Grab → Grab Jesu**
- legio XII fulminatrix* VII 149**
- Lehnwörter**
 – griechische ~ im Alten Testament VII 185
 – griechische ~ in der Kupferrolle VII 198
 – griechische und lateinische ~ in der talmudischen Literatur V 17, 64, 77, 130; VI 177, 524
 – lateinische ~ → Latinismen

- Lehrer der Gerechtigkeit V 60, 87, 256, 584, 605; VI 492 f.
- Lehrer-Schüler-Verhältnis
– im Alten Testament V 57 f.
– im Rabbinat V 57 f., 93 ff.
- Lehrhaus, rabbinisches V 73, 96; siehe auch → Torastudium
- Leichenunreinheit V 4, 48–51, 359
- Leidensbericht, Jerusalemer → Passionsgeschichte, vormarkinische
- Leidensnachfolge V 293; VII 129 f., 327
- Levi, R. V 599
- lex Cornelia de sicariis et veneficis* VI 628
- Liebesgebot
– Jesu universales Doppelgebot der Liebe V 276 f., 372–374, 398; VI 123, 493 f.; VII 319; siehe auch → Feindesliebe
– Bruderliebe im Johannesevangelium V 429, 623
- »Liebeskommunismus«, urchristlicher VI 378, 413, 419; siehe auch → Gütergemeinschaft
- Liebeswerke, rabbinische V 48, 49, 104, 359; VI 369
- Lieblingsjünger VI 26, 258 f.; VII 54
– Autorität V 590
– Identität V 550
- Literarkritik VII 255–258
- Logienquelle/Logientradition V 128 f., 301–304, 354; VI 7, 261 f., 304, 347
– Grundbestand aus dem Kreis der Hellenisten V 445
– Markusevangelium und die ~ V 445 f., 497, 673
- Logos, göttlicher
– im Johannesprolog VII 37 ff.
– Deutung durch Amelius Gentilianus V 724
– bei Philo V 303; VII 41, 71, 82, 228
– in der Stoa VI 40; VII 205
- Logoschristologie VI 318; siehe auch → Johannesprolog
- Lukanisches Doppelwerk VI 242–297, 307–309
– Abfassungszeit VI 53, 225, 250–252, 253
– Adressaten VI 221 ff., 245
– Autor V 678; VI 52 f., 218 f., 249 ff.
– Paulinismus VI 53 f., 98, 161 f., 219, 235 f.
– Prologe VI 17, 242 ff.
– Tendenz VI 50, 67, 281, 284 f.
– Theologie V 299 f.; VI 47 ff., 53, 217 ff., 231, 239–241
– Widmung VI 189, 243, 248, 342; siehe auch → Theophilus
- Lukas (Auctor ad Theophilum)
– Apostelschüler VI 279, 280
– Apostelverständnis VI 266 ff.
– Arzt V 2 f., 10, 15, 33, 678; VI 213, 218, 249 f.
– Autopsie VI 177 f., 287
– Autor des Hebräerbriefes? VI 243
– ehemaliger Gottesfürchtiger VI 83, 124, 219, 237, 254, 330, 402
– Heidenchrist VI 231
– als Historiker VI 18 f., 28 ff., 47 ff., 118 ff., 140 ff., 156 f., 242 ff.
– Jerusalemaufenthalt (57 n. Chr.) VI 288
– ~ kannte die Paulusbriefe nicht VI 4, 30, 53, 98, 109, 119, 337
– Paulusbegleiter VI 188, 192, 213, 279, 287
– Verhältnis zum Gesetz VI 226 ff., 233
– Verhältnis zum Judentum VI 51, 218, 220, 250 f., 336
– Verhältnis zum Tempel VI 147–157, 231, 233, 251
- Lukasevangelium V 299 f., 644–663
– Autor VI 189, 219
– Abfassungszeit V 487; VI 225, 336
– geographische Angaben VI 144 ff.
– Quellen VI 260 ff., 286 f., 294
– Sondergut V 29 f.; VI 262, 295
– Titel von Theophilos? V 549, 567, 678; VI 189, 248
- Lukian von Samosata V 695, 707; VI 401
– *Demonax* VI 12, 16, 18, 32; VII 399
– *Peregrinus Proteus* V 695, 707
– *Philopseudeis* V 707, 708
– *Prometheus* VI 601 f.

- *Quomodo historia conscribenda sit* VI 10f.
- Kenntnis der Evangelien V 21, 707, 708
- ~ über Kreuzigung VI 601f., 643
- Lydda VI 167, 170f., 173
- Lysias, Claudius VI 176
- Lystra VI 237

- Machärus V 504
- Macht V 416f., 428; VII 113ff.
 - Definition VII 114
- Madabakarte VI 144
- Maecenas VI 350
- Magier V 327 (siehe auch → Jannes und Jambres, → Simon Magus)
 - ägyptische ~ V 648, 655, 659
 - Bileam V 328
 - Jesus als ~ V 82, 593, 594f., 618, 654, 696, 698f.
 - jüdische ~ V 4, 593, 651
 - Jünger Jesu als ~ V 82, 699
 - »~ aus dem Osten« V 327ff.
 - Mose als ~ V 594, 656
 - Salomo als ~ V 651f.
- Maimonides VII 324
- Makkabäer/Makkabäische Erhebung V 161, 250, 252f.; VII 191–198, 388
- Makkabäerbücher VII 383
 - Erstes VI 29, 143
 - Zweites VI 9, 29, 41, 143, 156
- Malalas (Chronograph) VI 80
- Mammon V 234, 277, 397; VI 368, 373, 377f., 380; VII 122
- Mamortha VI 182
- Manaen (Menahem) VI 55
- Mandäer V 345; VI 569–572
- Mani VI 165, 550
 - *Kephalaia* VII 402
 - *Vita* (Kölner Mani-Codex) VI 27
- Manichäismus VII 422
- Manning, Henry Edward Kardinal VII 435
- Mao Tse-tung V 240; VII 113, 169
- Mara bar Sarapion V 696f., 716
- Maranatha VI 81; VII 80, 88, 333
- Marcia (Konkubine des Commodus) VI 402, 408
- Marcion V 48; VI 218, 230, 429, 559, 586f.
 - Exkommunikation V 460; VI 564
 - Kanon V 667
 - Evangelium V 534f.; VI 52, 219, 265
 - Paulusbriege V 508
 - Schenkung VI 406
- Marcioniten V 570
- Marcus colobodactylus V 482f.; VI 328
- Maria (Mutter des Jakobus des Jüngeren und des Josés) V 29f., 39
- Maria (Mutter Jesu) V 575, 589f.; VI 294, 510; VII 61
- Maria (Mutter des Johannes Markus) VI 160, 380
- Maria Magdalena V 28–30, 33–36, 38f., 539; VI 294
- Maria und Martha VI 295, 510
- Mariaevangelium V 35
- Marius Victorinus VII 35
- Mark Aurel VII 138, 149
 - Reskript an Minucius Fundanus V 700, 722
- Markus (1. Petr 5,13) V 456f., 464, 536, 672, 677; VI 39, 71f., 277
 - Identität mit → Johannes Markus und mit dem Evangelisten → Markus V 464; VI 674
- Markus (Evangelist) V 452–468, 674f.; siehe auch → Johannes Markus, → Markus (1. Petr 5,13), → Markussage
 - Dolmetscher/Missionsgehilfe des Petrus V 455–457, 463–468, 479, 534, 671f., 674; VI 23
 - als Erzähler V 432ff.; VI 23, 39
 - unbekannter Heidenchrist? V 453, 478f.; VI 39
 - Judenchrist aus Jerusalem V 452f.
 - Zweisprachigkeit V 452f.
- Markusevangelium V 139–193, 292–299, 430–525
 - Abfassungsort V 523–525
 - Ägypten/Alexandrien? V 485f., 523
 - Galiläa/Dekapolis V 193; VI 145
 - Italien/Rom V 193, 483, 523–525, 674
 - Syrien-Palästina V 193, 479, 523

- Abfassungszeit V 479f.
- Fröhdatierung V 479f., 485ff.; VII 509f.
- zu Lebzeiten des Petrus (altkirchliche Tradition) V 484–487
- nach Petri Tod (altkirchliche Tradition) V 480–483
- kurz vor der Zerstörung Jerusalems V 446f., 500–523, 674; VI 336
- bald nach der Zerstörung Jerusalems V 479, 489
- im 2. Jahrhundert V 488
- aramäisches Original? V 480
- Autor → Markus (Evangelist)
- Gliederung V 435ff., 464
- geographische Angaben im ~ V 453; VI 144f.
- gottesdienstliche Formung V 438f., 467, 476, 676f.
- ~ und Logientradition V 445f., 497, 673
- ~ als »kerygmatische« Jesusbiographie V 676; VI 36
- das petrinische Evangelium V 454ff., 463ff., 674ff.; VI 7, 260f.
- »Petruserinnerungen« V 463, 488, 534, 666; VI 218
- Titel VI 261
- Verhältnis zur paulinischen Theologie V 449f., 452, 470
- Vorliebe der Gnostiker für das ~ V 459
- Markusevangelium, geheimes V 484
- Markuspriorität V 673
- Markussage, alexandrinische V 484f.
- Markusschluß
 - kurzer ~ V 35f., 490
 - sekundärer ~ V 38, 461, 539f.; VI 118
- Markusvita (des Dorotheos) V 487
- Marschleistungen VI 174f.
- Marsus, Gaius Vibius VI 202
- Martin von Tours V 401, 496
- Martyrerakten
 - alexandrinische VI 641f.
 - christliche VI 339; siehe auch → Martyrium Justini, → Martyrium Polykarps
 - Akten des Acacius VII 137
 - Akten des Bischofs Fructuosus VII 139
 - Akten des Dasius VII 139f.
 - Akten der Lyoneser Märtyrer VI 339
 - Akten der scil(iti)tanischen Märtyrer V 429, 549, 557, 558, 704; VI 333; VII 137, 139, 343f.
- Martyrium
 - in der griechisch-römischen Welt (nationale/philosophische Märtyrer) VI 632–634; VII 327
 - im Christentum
 - Urchristentum und Alte Kirche V 517; VI 528f.; VII 327f., 342–344; siehe auch → Christenverfolgung, → Jakobus (Herrnbruder), → Jakobus (Sohn des Zebedäus), → Märtyrerakten, → Martyrium Justini, → Martyrium Polykarps, → Paulus, → Petrus, → Stephanus
 - Neuzeit VII 165
 - im Judentum VII 327f.
- Martyrium Justini VI 348; VII 344
- Martyrium Polykarps V 562, 563; VII 137f., 343, 469
- Masada V 504
- Massenkreuzigungen V 101, 236; VI 609, 627f., 637, 644f.
- mater ecclesia* VI 541, 543
- Mattathias (Makkabäer) V 59
- Matthäus (Jünger Jesu)
 - aramäische/hebräische Sammlung von Jesuslogien V 457, 536, 669, 673f.; VI 194, 332
- Matthäusevangelium V 323–351; siehe auch → Bergpredigt
 - Abfassungsort VI 76, 94; VII 235
 - Abfassungszeit V 487, 673; VI 251, 337; VII 235
 - Auseinandersetzung mit dem zeitgenössischen Judentum V 346, 490; VI 94; VII 132, 235
 - breite Rezeption V 386, 673; VI 52; VII 34
 - judenchristliche Herkunft V 346, 673; VII 235
 - Sondergut V 172

- Übersetzung aus dem Aramäischen?
V 457, 481, 487, 536, 669, 672, 674;
VI 264; siehe auch → Matthäus
- Matthäuspriorität V 488 f.; VII 254, 488
- Matthias (Jünger Jesu) V 539
 - Zuwahl des ~ VI 266 f., 278
- »Mauerbauer« V 60
- Medizin, antike V 1–27; VI 250
 - ~ und Magie V 4
- Meir, R. V 521, 708
- Melas (Dioiket) V 150–153
- Melchizedeq → Michael
- Melinno VI 527
- Melito von Sardes V 156, 554; VI 333
 - Apologie VII 148 f.
 - Kanon des Alten Testaments
V 602; VII 240
 - Pilgerfahrt ins Heilige Land
V 602; VI 331; VII 240
- Melkart VII 188
- Memar Marqa V 475
- Menahem (Hillel-Schüler) V 64
- Menahem (Sohn/Enkel des Judas
Galiläus) V 225, 226, 266 f., 511
- Menander Comicus VI 361 f.
- Menander Gnosticus V 638; VI 179,
550, 592; VII 190
 - Heimatort VI 187; VII 190
- Menekrates Zeus V 66, 118
- Menelaos (Hohepriester) VII 193–196,
389
- Menschenfischer, Bildwort vom V 122–
125; VI 129, 277
- Menschenfreundlichkeit Gottes
VI 354 f., 405; VII 139
- Menschenhaßvorwurf
 - gegen die Christen V 514, 515;
VI 48
 - gegen die Juden V 515
- Menschenklassenlehre Valentins VI 562
- Menschensohn
 - Bilderreden des 1. Henoch
V 270 f.; VI 475, 566; VII 88, 228
 - Danielbuch V 421 f.; VI 475;
VII 88
 - Stephanusrede VI 81; VII 87
- Menschensohn-Titel VI 82; VII 73, 87 f.
- Menschensohnworte Jesu V 42, 44, 97,
117, 280, 303, 357; VI 132, 374;
VII 74, 87 f., 105, 416
- Menschenwürde VII 93, 95, 109, 112
- Merkava- (Thronwagen-)Mystik
VII 469 f.; VII 227
- messianische Vollmacht Jesu → Voll-
macht Jesu, messianische
- messianischer Anspruch Jesu V 113,
280 f., 451; VII 74, 222
- Messias, leidender VII 86
- Messiaserwartung V 263, 270–273,
345 f., 419 f., 586 f.; VII 86 f.; siehe
auch → Hohepriester, messianischer,
→ Kriegsmessias, → Messias,
leidender
 - Bilderreden des äthiopischen
Henochbuches V 270 f.
 - Psalmen Salomos V 271; VI 475 f.
 - Qumran V 254; VI 494; VII 80
 - Targum V 272, 345 f., 587
 - Testament Levis VII 80
- Messiasgeheimnis V 22, 292 f., 357,
431, 447–451; siehe auch → Person-
geheimnis Jesu
- Messias-Titel → Christus-Titel
- Messina-Konferenz VI 552, 568
- Metatron VII 71, 227 f.
- Metrik, griechische VII 519
- Michael/Melchizedeq V 253, 598;
VI 475, 494; VII 71, 205, 228
- Middot, sieben VI 123
- Militärdienst (Christen und der ~)
VII 149 ff.
- Mimesis VI 156 f.
- »minor agreements« V 489; VI 233,
263
- Minucius Felix VII 424
- Minucius Fundanus V 700, 722
- »Mission«, jüdische VI 116, 136 f.;
siehe auch → Propaganda
- Mission, paulinische VI 84 ff., 107–117;
siehe auch → Missionspredigt
 - Frühzeit VI 65, 70, 117, 305
 - erste ~reise VI 84 f.
 - Gottesfürchtigen~ V 680; VI 51,
68–70, 77 f., 113, 219 f., 223 f., 237,
497 f.; VII 231 f.
 - zweite ~reise VI 107, 113
 - Übergang zur konsequenten
Heiden~ VI 65 f., 77 ff., 85, 95
 - Universalisierung des ~sgebietes
V 498; VI 86, 108, 112 f., 305, 381

- ~skonzeption VI 86, 108f., 344
- Spanien~ als Endpunkt der paulinischen Strategie VI 86, 108, 110f., 331; siehe auch → Spanienmission
- eschatologische Motivierung der ~ VI 110ff.
- Stadt~ VI 383
- Mission, urchristliche VI 105–139, 348–352
 - Jesus als »Urmissionar« VI 131–134, 147
 - unmittelbare Konsequenz des Auferstehungsgeschehens V 283f.; VII 126
 - Anfänge V 135, 283f.; VI 105ff., 136–139
 - Beginn der Heiden~ in Galiläa? VI 58, 121, 138
 - Hellenisten VI 55, 58f., 62, 69f., 77, 81, 119–125, 161, 273; siehe auch → Samaritanenmission
 - Paulus → Mission, paulinische
 - Petrus und die Heiden~ VI 71–76, 282f.
- Missionspredigt
 - ~en in der Apostelgeschichte V 688f.
 - Paulus (gemeindegründende Predigt) V 679f., 686, 688; VI 34f., 237f.; VII 26f., 332, 338f., 340
 - Petrus V 472f.
- Mithras/Mithraskult V 335; VI 313; VII 77
- Mithridates von Pontus V 332
- »Mitte der Zeit« V 299; VI 47
- Mittelplatonismus VI 350, 562
- Mittlerchristologie/Mittlergestalten V 115; VII 77
- Mnason aus Zypern VI 79, 160, 226
- Moiragenes VI 257
- Monarchie Gottes VII 153f.
- Mönchtum VI 394f.
- Monographie, historische VI 11, 29f., 220
- Monotheismus
 - ethischer ~ VI 69, 123, 498
 - politischer ~ VII 153f.
- Montanismus VI 61, 325, 338, 344, 348, 542
- Mōsā/Qalūniya VI 159
- Mose V 62; VII 55, 79
 - Berufung V 118
 - Entrückung V 475
 - als Gesetzgeber V 474, 586, 620, 624; VI 232; VII 48, 89
 - als Magier V 594, 656
 - als Mittler VII 77
 - ~ und die ägyptischen Magier V 654ff.
 - im Johannesevangelium V 620f., 624
 - ~ *redivivus* V 61, 474
 - Tod V 475
- Mose-Elia-Typologie V 474f.
- Mose-Jesus-Typologie V 341, 474–477, 586, 594, 606, 620f., 659f.; VII 77
- Mosehaggada V 328, 336, 340f., 344, 474–476; VI 24
- Moselied VII 50
- Moses ben Maimon (Maimonides) VII 324
- Mündlichkeit V 455ff., 460, 461, 536, 556; VI 289
- Münzen V 257; VI 527; VII 210; siehe auch → Aufstands~, → Bar-Kochba~, → Jehud~, → Quadrans, → Schomeron~, → Skythopolis
 - Dionysos-Abbildung V 598
 - *Calumnia fisci Iudaicae sublata* VII 239
 - Tyche-Abbildung VI 516
 - Weinmotive V 586
- Musonius Rufus V 69f.; VI 427f., 462
- Müßiggang/Faulheit VI 381f.
 - Sokrates' Ablehnung von ~ VI 464
 - Warnung vor ~ in der jüdischen Weisheit V 91; VI 434, 454
 - Josephus' Ablehnung von ~ VI 454
 - Warnung vor ~ im Urchristentum VI 382, 451
 - Warnung vor ~ in der Alten Kirche VI 400f., 425, 456, 460
 - antijüdisches Stereotyp VI 438; VII 327
- Myra-Inschrift (Geißelung) VI 614f.
- Mysterienkulte VI 572–574
- Mysterium VI 589f.
- Nabajoth VI 209
- Nachahmung Christi V 106; VI 394

- Nachahmung Gottes VI 369, 405 f., 413 f.
- Nachfolge V 40–135
- alttestamentliche Propheten V 55–58
 - Heeresfolge V 58–60
 - charismatische Volksführer im jüdischen Freiheitskampf V 61–65
 - griechische Philosophen V 68–72
 - hellenistische Charismatiker V 65–68
 - Jesu Ruf in die ~ V 40 ff., 78 ff., 117 ff.; VI 131 f.; siehe auch → Jüngerberufung, → Leidensnachfolge
 - ~ und Glaubensforderung V 62 f.
 - bei Luther VII 166
- Nächstenliebe → Liebesgebot
- Näëman V 18
- Nag Hammadi VI 311, 574–578; VII 297
- Ägypterevangelium V 537; VII 403
- Naherwartung → Parusieerwartung
- Namen
- griechische ~ von Juden VII 210, 213 f.
 - jahwephorische ~ VII 188 f.
 - theophorische ~ VII 210
- Namenslisten im Neuen Testament V 33 f.; siehe auch → Frauenkataloge, → Jüngerkataloge
- Nasiräer V 48, 50 f., 345; VI 231
- Naturrecht, antikes VI 356–360
- Naturreligionen VII 115 f.
- Nazaräer V 345
- Nazareth V 326, 343 f.; VII 52
- Wohnort einer Priesterklasse (Synagogeninschrift) V 344
- Nazoräer
- als Christenbezeichnung VI 80
 - als Selbstbezeichnung der Mandäer V 345
- Neapolis VI 182 f., 186
- Nero V 521
- Ermordung der römischen Nobilität V 342
 - als Proselyt V 521
 - ~ *redivivus* V 334, 518 ff.; VI 451; VII 142
- Neronische Verfolgung V 514–517, 693, 694 f.; VI 106 f.
- Beeinflussung durch Poppäa Sabina? V 230; VII 127
 - Beschränkung auf Rom VII 134, 343
 - erste Kreuzigung von Christen V 674; VI 609 f.
 - Hinrichtung von Petrus und Paulus V 515, 674; VI 336; VII 233
- Nerva VII 239
- »Neues Testament« VI 4; VII 217, 250 f.; siehe auch → Kanon, neutestamentlicher
- Neuschöpfung V 411, 424, 628, 640 f.; VII 75
- Neutestamentliche Wissenschaft
- Entstehung, Methoden, Aufgaben VII 242 ff., 279 ff., 292 ff.; siehe auch → historisch(-kritische) Methode
 - ~ und Patristik VII 269
- Newman, John Henry Kardinal VII 428, 435 f.
- Nicänum/Nicäno-Constantinopolitanum VII 41 f., 54, 331
- Nichtsorgen V 62, 91, 207, 235, 369, 397 f., 400; VI 443 f.; VII 306
- Nigidius Figulus V 334
- Nikanor (seleukidischer Feldherr) V 502, 521
- Nikanor-Tor VI 150 f., 153, 154
- Nikodemus V 423, 628
- Nikolaiten V 459; VI 578, 583
- Nikolaos (Diakon/Evangelist) V 34; VI 55, 207; VII 214, 231
- bei Hippolyt VI 550, 578, 583
- Nikolaos von Damaskus
- Augustusbiographie VI 12
 - Autobiographie VI 12
 - Lehrer des Herodes VI 12; VII 187, 210
 - (proherodianische) Quelle des Josephus VI 13, 183, 203, 204, 473
 - *Weltgeschichte* VI 5
- Nikopolis V 714
- Noah V 5, 364
- Noah-Buch, apokryphes V 6, 651
- nomina barbara* V 16 f., 453

- nomina sacra* V 559 f.
 Novatian VI 340
 Numerios von Apamea V 706 f.;
 VI 587 f.
 Nymphas VI 384
- Oberärzte (Inscription) V 6
 Obrigkeit VII 164
 – Gebet für die ~ V 425; VII 136 f.,
 147 f., 150
 – Gehorsam gegenüber der ~ V 285;
 VII 134 ff., 161, 164
- Octavian → Augustus
odium humani generis V 514, 515;
 VI 48; siehe auch → Menschenhaß-
 vorwurf
- Ökumene/Interkonfessionalität VII 176,
 268 f., 433 ff.
- Ökumenisches Konzil (Bezeichnung)
 VII 430
- Ölberg VI 158
- Oniaden VII 192 f.
- Ophiten VI 555, 564
- Origenes VI 542, 565; VII 416–419
 – Leben in Armut VI 393, 456
 – ~ über Armenfürsorge VI 460
 – ~ über Kriegsdienst VII 149–151
 – ~ und Phlegon V 696 f., 716–719
 – Stenographen V 558; VI 565
 – Unterhaltsrecht der Kleriker
 VI 388, 456
- Osaja, R. V 593
- Ossuarinschriften V 85, 491; VI 123,
 207; VII 210, 213 f., 231; siehe auch
 → 'Akeldama-Gräber
- Ostraka, idumäische VII 184
- Oxfordbewegung VII 435
- Paine, Thomas VII 474
- Palästina (Provinz) VI 199; siehe auch
 → Syrien-Kilikien
- Pamphilus von Caesarea VII 508
- Pantaenus V 543; VI 194, 332
- Panthera (Pandera), Jesus ben V 25, 82,
 111, 696, 698 f.; VII 220
- Papias von Hierapolis V 454 ff.
 – *Auslegung der Herrenworte* V 455;
 VI 6
 – benutzt Paulusbrieve nicht VI 4
 – Chiliasmus VI 260, 317
 – ~ und die mündliche Tradition
 V 456, 459, 460 f., 536 f., 671;
 VI 288, 325
 – ~ und die Philippustöchter VI 60,
 170, 260
 – Randfigur des johanneischen
 Kreises V 587; VI 280 f.
 – über die Evangelien (Papiasnotiz)
 V 454–463, 481 f., 535–537, 671–
 674; VI 22, 71 f., 277
 – über das Martyrium der Zebedaiden
 V 458, 498; VII 233
 – Übergehen des Lukasevangeliums
 VI 52
 – Verhältnis zum Johannesevange-
 lium V 458 f.
- Papyri, neutestamentliche V 532, 559;
 VII 34, 262, 285 f.
 – P⁴ V 530
 – P³² VI 551
 – P⁴⁵ V 92, 532, 649
 – P⁴⁶ V 543, 714; VI 551; VII 76,
 509
 – P⁵² VII 523
 – P⁶⁴ V 530
 – P⁶⁶ V 530, 577
 – P⁶⁷ V 530
 – P⁷⁵ (P. Bodmer XIV–XV) V 42,
 530, 577, 649, 669; VI 248
 – P⁹⁰ V 532, 559 f.
- Papyrusrolle VI 4, 6
 »Parabeltheorie« V 449
- Paradies VI 424 f., 430, 535; siehe auch
 → Eden
- Parallelismus membrorum, synonym
 V 633
- Parmenides V 66
- Parther VI 191
- Parthiene VI 193
- Parusierwartung
 – Naherwartung
 – Jesus V 55, 490 f.
 – in der Jerusalemer Urgemeinde
 VI 128, 379 ff., 385 f.
 – Hellenisten VI 114
 – Paulus VI 110, 112, 114, 381,
 385 f.; VII 28, 135
 – vor dem Jüdischen Krieg V 508;
 VII 233
 – bei Markus V 490

- »Fristverlängerung« bei Lukas VI 47, 119, 223, 253
- im Johannesevangelium V 490
- in den Johannesbriefen VI 526
- liturgische Bitte um die Parusie VI 532
- bei den Herrnverwandten VI 446; VII 146
- Montanismus VI 542
- Augustin VII 155
- Parusieverzögerung VII 19f.
- Pascal, Blaise VII 112, 373
- Passalamm-Christus-Typologie V 625, 635, 685
- Passionsgeschichte, vormarkinische V 31, 431, 492, 497f.
- Pastoralbriefe VI 305
 - Abfassungszeit VI 550f.; VII 132, 249
 - Kenntnis der Apostelgeschichte VI 248, 265
 - nachpaulinisch V 714; VI 551
 - nicht Teil der ursprünglichen Paulusbriefsammlung V 714; VI 551
- patibulatus* VI 600
- Paul VI. (Papst) VII 434
- Paulus
 - Anthropologie VI 323, 585f.; VII 105–107
 - Arabienaufenthalt VI 60, 65, 68, 117
 - Berufstätigkeit VI 79, 382, 384, 400, 449
 - Berufung VI 14, 62–71, 115, 269
 - Bürgerrecht, römisches VI 63
 - Christologie VII 227–229
 - Eschatologie VI 110ff., 385f.
 - Gegner im 2. Korintherbrief VI 76, 113
 - Gesetzesgehorsam VI 228f.
 - Gesetzeskritik VI 65, 87ff., 95ff., 229
 - Herkunft VI 63
 - Martyrium VI 223; VII 342
 - Kollektenreise VI 291
 - Mission → Mission, paulinische, → Missionspredigt
 - Mystik VII 226ff.
 - Naherwartung VI 110, 112, 114, 381; VII 28, 135
 - ~ und Beschneidung VI 51, 237, 239; VII 236f.
 - ~ über Eigentum VI 381–386
 - ~ und Gnosis? VI 584–587
 - ~ und Jesus V 681f., 683f.
 - ~ und Petrus VI 66, 97f., 281ff.; siehe auch → Antiochien: Zusammenstoß
 - ~ als Wundertäter V 25; VI 302
 - ~darstellung des Lukas VI 28, 31, 51, 266ff., 272f., 280; VII 212ff.
 - Pharisäer V 680; VI 51, 227–229
 - Predigt → Missionspredigt
 - Prozeß VI 96; VII 232, 342
 - Rechtfertigungslehre V 213, 389, 681; VI 65; VII 31, 106f., 229
 - Schriftauslegung V 608f.; VII 6
 - Steinigung VI 85
 - Verfolger der Hellenisten VI 57, 60, 63ff.
 - Verhaftung VI 155ff., 176f.
 - Visionen VI 64, 68, 88, 303
 - Wiederentdeckung im Judentum VII 223–230, 267
 - Wundertaten V 9, 25
- Paulus, Julius VI 614
- Paulusakten VI 339
 - Taten des Paulus und der Thekla VI 9
- Paulusbriefsammlung VII 257
 - Einschluß des Hebräerbriefs V 689; VI 337, 551; VII 76
 - Einschluß des 2. Thessalonicherbriefs V 508
 - Fehlen der Pastoralbriefe V 714; VI 551
 - Verhältnis zum Epheserbrief VI 292, 337, 536
 - Verhältnis zum 1. Petrusbrief VI 286
- Pauluschronologie VI 31; VII 255
- pax Augusta* VI 137
- pax Romana* V 230, 260, 285; VII 117, 135, 150f., 153
- Pella, Flucht nach V 507; VI 336; VII 234
- Pepuza VI 542
- Perdikkas VI 182, 185

- Peregrinus Proteus V 707
 – Selbstverbrennung V 695, 707; VI 597
- Persephone VI 183; VII 517
 – ~heiligtum in Sebaste VI 182
- Perseus VII 188
- Persongeheimnis Jesu V 450 f.; VI 320; VII 54, 59, 330
- Petronius V 505; VI 203
- Petrus V 471–474; VI 71–76, 276–286; siehe auch → Kephas
 – Bedeutung VI 21, 76, 129
 – Berufung V 122; VI 132, 277
 – Gesetzesverständnis VI 76
 – »Inspektionsreise« VI 72, 161, 172
 – Liberalität VI 71 f., 75, 97
 – ~ in der Apostelgeschichte VI 28, 71 ff., 170 ff., 278 ff.
 – ~ im Lukasevangelium VI 276 ff.
 – ~ im Markusevangelium V 463–468, 675
 – Martyrium/Kreuzigung V 516, 674; VII 342
 – Mission
 – Juden~ VI 71 f., 93
 – Übergang zur Heiden~? V 473; VI 75 f., 86, 97, 113
 – ~ in Korinth V 687 f.; VI 76, 97, 283; VII 340
 – ~ und Paulus VI 66, 97 f., 281 ff.; siehe auch → Antiochien: Zusammenstoß
 – Protovision V 35 f.; VI 129, 278
 – römische Wirksamkeit V 485 f., 488
 – Zusammenstoß mit Simon Magus V 485; VI 72, 169, 406 f., 579
 – Vermittler von Jesustradition V 472, 675, 688; VI 21, 71, 283, 285
- Petrusakten V 488; VI 71, 179, 296, 406 f.
- Petrusapokalypse VI 71
- Petrusbrief, Erster VI 286, 337
- Petrusbrief, Zweiter VI 71
- Petruserinnerungen V 463, 488, 534, 666; VI 218
- Petrusevangelium VI 71, 259, 303, 339, 345; VII 253
- Petrusquelle der Apostelgeschichte VI 118
- Peutingersche Tafel VI 144
- Pfingsten VI 127, 149
- Pflichttoter V 48–50, 359
- Pflug, Julius VII 427
- Pharisäer/Pharisäismus VII 219, 393 f.; siehe auch → Hillel, → Schammai
 – Auferstehungserwartung VI 228; VII 213, 326, 393
 – christliche ~ VI 74, 90, 227
 – Entstehung und Frühzeit des Pharisäismus V 60, 99, 258
 – Herodeszeit V 261
 – neutestamentliche Zeit V 99
 – in der Diaspora VI 63
 – prophetisches/charismatisches Element V 60, 99
 – im Markusevangelium V 492 f.
 – im lukanischen Doppelwerk VI 227–229
 – Erneuerung nach 70/Entwicklung zum Rabbinat VII 134, 235
 – Verhältnis zu Essenern V 60
 – Verhältnis zu Herodes V 261
 – Verhältnis zur jüdischen Freiheitsbewegung V 64, 225
 – Verhältnis (der Familie) Jesu zum Pharisäismus V 92, 99 f., 237; VI 74
- Philemon VI 383 f.
- Philipperhymnus V 686; VI 603
- Philipp-Melanchthon-Stiftung VII 286, 548, 551
- Philippus (Evangelist) V 33; VI 59–62, 165–170
 – Bekehrung des äthiopischen Finanzministers VI 61, 163, 273
 – Entrückung VI 165
 – Mission VI 60–62, 121, 163, 166 ff., 272
 – Töchter des ~ VI 60 f., 169
- Philippus (Jünger Jesu) V 43, 458, 459
- Philippus (Tetrarch) VI 19
- Philippusakten VI 170
- Philo von Alexandrien V 486; VI 142, 196; VII 187
 – Königtum Gottes VI 471
 – Logos VII 71, 82, 228
 – ~ und Paulus VII 414 f.

- Philodemus von Gadara VI 427
 philologisch-historische Methode
 VI 43, 299 ff.; VII 23, 32, 243, 273,
 284; siehe auch → historisch(-kriti-
 sch)e Methode
- Philosophenmantel V 69 f.
- Philosophenschulen, jüdische → Reli-
 gionsparteien
- Philostratos (*Vita Apollonii*) VI 24
 – Damisquelle V 67; VI 257, 260
- Philoxenus von Mabbug V 589;
 VII 508
- Phlegon von Tralles V 549, 697 f., 716–
 723
- Phönizien VI 167 ff., 201, 208
- Photius von Konstantinopel VI 6
- Pietismus VII 2, 350, 356
- Pilatus, Pontius VII 65, 74, 90, 122, 330
 – Doppelname V 690 f.
 – Dialog mit Jesus (Johannesevange-
 lium) V 410 ff., 690; VII 145–
 147, 329
 – Grausamkeit V 268; VI 372
 – Judenhaß V 268; VII 87
- Pilatusinschrift VII 212
- Pilger von Piacenza VI 152
- Pinchas b. Jair, R. VI 371
- Pinehas V 64, 225, 267, 276; VI 64 f.
- Pinehas aus Haphta V 57, 59
- Piso, Cn. Calpurnius VI 174
 – Piso-Inschrift VI 648 f.
- Plagenerzählung V 654–657
- Platon V 66, 68; VI 562, 610 f.
 – *Timaios* VI 558, 562, 566, 581
- Plautus VI 625 f.
- Plinius d. Ä. VI 141, 157 f., 169
- Plinius d. J. V 516, 694, 710 f.; VI 324,
 344, 382, 595 f.; VII 64, 343
- Plotin VI 556 f.
- Plutarch
 – *De sera numinis vindicta* VII 400
 – *Vitae* V 433, 478; VI 13
- Pogrome, antijüdische (Syrien)
 VI 202 f.
- Poimandres VI 572 f., 582
 – kennt das Johannesevangelium
 V 715, 723 f.; VI 572
- Pole, Reginald Kardinal VII 436
- Polemo (Philosoph) V 69
- Polemon von Pontus VI 202
- Politische Theologie/Religion (siehe auch
 → Theologie der Revolution)
 – politische Religion im hellenistischen
 Zeitalter V 245 f.; VII 116–118
 – Judentum V 251 ff.; siehe auch
 → Theokratie
 – neutestamentliche Zeit V 245 ff.,
 286, 428
 – Spätantike VII 132, 153 f.
 – Moderne V 286; VII 161, 303 ff.
- Polybios VI 5, 40, 143
- Polykarp von Smyrna VI 333, 345 f.;
 VII 338, 469
 – Gemeindebriefe V 553
 – Martyrium VII 137, 343 f.; siehe
 auch → Martyrium Polykars
 – ~ und die Pastoralbriefe VI 551
- Polykarpbrief VII 469 f.
 – Einheitlichkeit und Datierung
 VI 551
- Polykrates von Ephesus (Brief an Viktor
 von Rom) VI 60, 333, 346
- Polykrates von Samos VI 608, 613, 633
- Pompeius V 258; VI 149, 166 f., 172,
 182, 196
- Pomponia Graecina VII 65
- Poppäa Sabina (Frau Neros) V 230;
 VI 58; VII 127
- Popularphilosophie VI 361, 395–398
- Porphyrios V 724; VI 24, 39, 84, 557,
 596
- porta speciosa* VI 152
- Poseidonios von Apamea V 329;
 VI 40; VII 204 f.
- praecepta/consilia evangelica* V 209,
 401; siehe auch → Zweistufenethik
- Präexistenzchristologie
 – Ausbildung der ~ VI 82
 – bei Paulus VII 81 f., 332
 – im Johannesevangelium
 V 619, 638; VII 34 ff., 71, 76, 89
- Presbyter → Ältestenam
- Priene-Inschrift V 664
- Priestertum aller Gläubigen VII 160
- Prisca und Aquila V 33; VI 79, 83,
 296, 383, 449
- Priscilla (montanistische Prophetin)
 VI 542
- Priscillian VII 422 f.

- Privateigentum (siehe auch → Eigentum)
 – als Folge des Sündenfalls VI 355
 – als Verstoß gegen das Naturrecht VI 356 f.
- Prometheus VI 599, 601 f.
- Proömien, frühchristliche VI 244
- Propaganda, jüdische (Proselytismus)
 V 496; VI 125, 349 f.; VII 187 ff.
- Propheten, messianische V 61 ff.
- Prophetenlesung, gottesdienstliche
 V 476, 551 f., 561
- Prophetenmordmotiv V 167
- Proselyten VI 69 f., 122, 206 f., 503, 522; VII 187, 324; siehe auch
 → Konversion/Bekehrung zum Judentum, → Propaganda, jüdische
 – in Inschriften VI 206 f.
- Proselytismus → Propaganda, jüdische
- Proskynese V 337 f.
- Protенnoia, Dreigestaltige VI 575
- Protologie, gnostische VI 560, 565 f., 590
- Protolukas VI 246
- Protophanie Christi
 – vor Maria Magdalena V 34–36, 39; VI 129
 – vor Petrus V 35 f.; VI 129, 278
- Provinzhauptstädte VI 344–346
- Psalmen
 – alttestamentliche VI 318
 – urchristliche VI 318
- Pseudepigraphie im frühen Christentum
 V 543–545, 550
- Pseudoclementinen VI 296, 579; VII 455, 460 f., 463
- Pseudo-Eupolemos VII 189, 190, 197, 205
- Pseudo-Hekataios VI 142
- Pseudopropheten/-messiasse V 61 ff., 81, 263, 269, 511
- Ptolemäerherrschaft in Palästina
 V 149 ff., 161, 248 f.
- Ptolemaios, Claudius VI 141 f.
- Ptolemaios Gnostikos VI 557, 559
- Ptolemaios (Katochos des Serapeums in Memphis) V 52
- Ptolemaios (Sohn des Traseas) V 158
- pugillus* V 178 f., 188 f.
- pugnus* V 182 f., 188 f.
- Pusey, Edward VII 435
- Puteoli (Kreuzigungsinschrift) VI 649
- Pythagoras V 65, 124
- Q-Forschung VI 261 f.; VII 257
- Qiponos-Tor VI 152
- Quadrans V 192, 524
- Quadratus (Apologet) V 709, 722; VI 334
- Quintilla (montanistische Prophetin) VI 542
- Qumran (siehe auch → Essener)
 – Bibliothek VI 488 f.
 – Buchtitel V 547
 – Damaskusschrift VII 202
 – Davidpsalmen V 90, 124, 650 f.; VII 205
 – Gemeinderegel VII 201 f.
 – Titel V 547 f.
 – Genesisapokryphon, aramäisches VI 204
 – Habakukkommentar V 258 f.
 – Horoskope V 330; VII 201
 – Jubiläenbuch V 6, 547
 – Kriegerrolle V 203, 234, 253 f.; VII 199
 – Khirbet Qumran VII 199
 – Kupferrolle VII 198, 201
 – Noah-Buch, apokryphes V 6
 – Sabbatopferlieder VI 467 ff.; VII 204
 – Tempelrolle VII 297
- Rab (Abba Arikha) V 3
- Rabban (Ehrenbezeichnung) V 85
- Rabbi (Anrede/Titel) V 84 f.; VII 73
- Rabbuni V 84; VII 73
- Rabirius, C. VI 619–621
- Rahelgrab V 343
- Ramsey, Michael (Erzbischof) VII 434
- Räuber
 – Kreuzesstrafe für ~ VI 623 f.
 – Schutz vor ~n V 232
 – Zeloten als ~ V 226
- Rechtfertigung des Gottlosen/Sünders
 – bei Jesus V 113, 213, 389, 681; VI 52; VII 106, 229
 – bei Paulus V 213, 389, 681; VI 65; VII 31, 106 f., 229
 – bei Lukas VI 236, 264 f.

- redaktionsgeschichtliche Methode
 V 289 ff., 432 ff.; VII 300 f., 407
- »Redaktor, kirchlicher« (Johannesevan-
 gelium) V 427, 614, 624, 636;
 VII 40, 223
- Reflexionszitate → Erfüllungszitate
- Reform, hellenistische V 250, 252 f.;
 VI 501; VII 191–198, 388
- regula fidei* → Glaubensregel
- Reich Christi → Königtum Christi
- Reich Gottes → Gottesherrschaft,
 → Königtum Gottes
- Reichskirche VI 306, 316; VII 147 ff.
- Reichskristallnacht VII 535
- Reichtum (siehe auch → Eigentum)
 – in der frühen Kirche VI 353 ff.
 – im Rabbinat VI 369–371
 – Lob des ~s VI 370 f.
 – Kritik am ~ VI 363–371, 390 ff.;
 siehe auch → Besitzverzicht
- Reinheit und Unreinheit V 364–366;
 siehe auch → Unreinheit, kultische
- Rekapitulationslehre, kleinasiatische
 VI 323, 325, 556
- Religion, politische → Politische
 Theologie, → Theokratie,
 → Theologie der Revolution
- Religionsdialoge
 – anglikanisch-römischer Dialog
 VII 428, 434, 437
 – jüdisch-christlicher Dialog
 VII 299, 325, 371, 373, 483
- Religionsgeschichtliche Schule VII 181,
 183, 224, 496, 540
- Religionsparteien, jüdische V 6, 74,
 225, 267; VII 325 f.
- Rentis VI 160
- Resch Laqisch V 72, 86
- Rhodon (Schüler Tatians) VI 333, 334,
 429
- Ritualgesetz
 – Hinfälligkeit VI 62; VII 237
 – Petrus und das ~ VI 71; siehe
 auch → Corneliusgeschichte
 – ~ als Joch VI 122
- Rom
 – christliche Gemeinde VI 347 f.,
 406–409; siehe auch → Claudius-
 edikt
 – Gründung VI 84, 331
 – christliches Zentrum nach 70
 VI 333
 – Gottesdienst V 551 f.; VII 237
 – gottesdienstliche Kollekte (2. Jh.)
 VI 404, 452
 – Durchsetzung des monarchischen
 Episkopats VI 346
 – Armenfürsorge (3. Jh.) VI 388,
 407, 456
 – jüdische Gemeinde VI 84, 196;
 siehe auch → Claudiusedikt
 – Plünderung durch Alarich VII 156
- Roma (Göttin) VI 518, 527; VII 117
- Roman VI 9, 12, 16, 23 f., 642 f.
- Rufus (Sohn Simons von Kyrene)
 V 491; VI 55
- Sabbat/Sabbatgebot (Arbeitsruhe)
 V 366–368; VI 123, 435 f., 437 ff.;
 VII 326 f.
 – Einhaltung des ~s VI 69 f., 366;
 VII 326 f.
 – großer ~ V 640; VII 44, 75
 – Mißachtung des ~s VI 73
 – ~ruhe als Ausdruck von Müßig-
 gang VI 438; VII 327
- Sabbatheilungen Jesu V 13 f., 367 ff.
- Sabbatjahr VI 438
- Sabbatopferlieder VI 467 ff.; VII 204
- Sabbatweg VI 158 f.
- Sadduzäer
 – Makkabäerzeit V 258
 – neutestamentliche Zeit V 493;
 VI 87, 123, 125 f., 228; VII 219,
 326
 – die ~ und die Auferstehungserwar-
 tung V 493; VI 228 f.; VII 326
 – Vergleich mit Samaritanern VI 180
- Sallustios (Neuplatoniker) VII 432
- Salome (Jüngerin Jesu) V 29
- Salome (Schwester des Herodes d. Gr.)
 VI 167
- Salome Alexandra VII 209
- Salomo VI 208
 – als Beherrscher der bösen Geister
 V 651 f.
 – Christus als wahrer ~ V 652
 – ~ und Sulamit VI 513 f.
- Samaria (Stadt) V 247; VI 181 f., 184 f.;
 VII 188 f.; siehe auch → Sebaste

- Samarien (Gebiet) VI 146, 163, 179–187; VII 189
 Samariermission
 – Hellenisten VI 58, 61 f., 72, 120 f., 163, 169
 – Petrus und die Jerusalemer VI 61, 170 ff.
 Samaritaner VI 58, 124, 169, 179 ff.; VII 188–191
 – Grenzkrieg mit Juden unter Cumanus V 235, 269
 – Jesus und die ~ V 234 f., 279; VI 61, 179
 – Münzen VII 188, 210, 266
 – Siegelabdrücke (Wadi Daliyeh) VII 188
 Samaritanischer Anonymus (Pseudo-Eupolemos) VII 189, 190, 197, 205
 samaritanischer eschatologischer Prophet VI 186
 Sameas (Samaias) und Pollio V 261, 693
 Sammelberichte → Summarien
 Sanballat III. VII 189
 Sarapis/Sarapiskult V 52; VI 26, 33
 Saron-Ebene VI 171, 173
 Saturnil VI 290, 550, 582, 592
 Saul V 59, 651 f.
 Säulen
 – Jakobus, Petrus und Johannes V 32 f., 284, 543 f.; VI 281 f., 345
 – Paulus und Petrus VI 97
 Schädelstätte VI 160
 Schammai/Schammaiten V 64, 100, 191, 225, 360
 Schaul, R. V 3
 Schauwunder V 22
 Schemaja V 60, 72
 Schimeon b. Chalaphta V 160
 Schimeon b. Gamliel, Rabban VII 373
 Schimeon b. Jochai V 117, 605, 650; VI 206
 Schimeon b. Mⁿasja V 367
 Schimeon b. Schetach V 60, 101 f.; VI 644
 Schimeon b. Zoma VI 395
 Schlangenbiß V 25, 699
 Schoa VII 299
 Schomeron-Münzen VII 188, 210, 266
 Schönes Tor/Schöne Pforte VI 150, 152, 154
 Schöpfungsgeschichte V 638; VI 430–432; VII 95
 Schöpfungsmittlerschaft Christi
 – in der griechischsprechenden Urgemeinde VI 82
 – bei Paulus V 689; VI 585; VII 332
 – im Johannesevangelium V 638; VII 42, 76, 89
 Schreibergewohnheiten, frühchristliche V 558–564
 Schrift, Heilige V 601–611; VII 1 ff.
 – »die Schrift« im Johannesevangelium V 616, 623, 631 f.
 Schriftauslegung
 – im Johannesevangelium V 611–643
 – profetische/enthusiastische ~ V 603–611
 – Väterauslegung VII 269 f.
 Schriftgelehrte V 492 f.; VII 219
 Schriftlesung, gottesdienstliche
 – Synagoge V 551
 – Frühchristentum V 551–554; VI 6; siehe auch → Brieflesung, → Evangelienlesung, → Prophetenlesung
 Schriftzitate
 – im Neuen Testament V 606
 – bei Paulus V 608
 – im Matthäusevangelium V 630
 – im Johannesevangelium V 618 ff., 629–637
 – Einleitungsformeln V 630 f.
 Schweigegebot (bei Exorzismen/Heilungen Jesu) V 448 f.
 Schweinefleisch, Enthaltung von VI 69 f.
 Scil(l)i, christliche Gemeinde in VI 5; siehe auch → Märtyrerakten
 Scipio Africanus maior VI 612, 618, 625
 Scribonius (Astrologe) V 334
 Sebaste VI 142, 174, 182 f., 185; siehe auch → Samaria
 Sebastener Kohorten VI 173 f., 182
 Selbsterkenntnis VI 552, 561 f.
 Selbstgenügsamkeit VI 361, 395–398, 454
 Seligpreisungen Jesu V 209, 210 f., 223, 356, 375, 395 f., 604; VI 373 f.; VII 104

- Semeia, johanneische V 571f., 583, 639
 – ~quelle? V 572, 576–581, 595
- Semitismen
 – im Markusevangelium V 145f., 442; siehe auch → Aramaismen
 – bei Lukas V 649, 650; VI 49
- Sepphoris V 160, 263
- Septimius Severus VI 40; VII 138
- Septuaginta VI 502f.
 – als Buch der Kirche V 603; VI 331
 – hebraisierende Einflüsse VII 508
 – Imitation des ~stils durch Lukas V 473; VI 41, 221, 287
 – jüdische Rezensionen VII 508
 – Papyri VI 331
 – in Qumran VII 201
 – Sprachschöpfungen VI 503; VII 318
 – Übersetzungslegende V 603
- Serapion von Antiochien VI 339, 345
- Sergius Paulus VI 223, 402
- Seripando, Girolamo VII 436
- Serubbabel VII 119
- sethianische Gnosis VI 555, 564, 575
- Sextussprüche VI 360, 397; VII 417
- Sh^ʿma' Jisrā'el V 640; VI 122, 469; VII 33, 187, 319f.
 – in samaritanischen Inschriften VII 189
- Sichem (Sikima) VI 185; VII 189f.
- Sidon VI 19, 145, 168
- sidus Julium* V 332f., 334, 337; VII 68
- Siebenerkreis V 33f.; VI 55, 57, 60f., 272
- Sifōr VI 394
- Sikarier V 162, 225, 267, 504f.; VI 177; siehe auch → Zeloten
- Silas-Silvanus V 34; VI 79, 96, 282
- Siloahtei V 16
- Simon b. Azzai V 73, 98
- Simon b. Boēthos (Hohepriester) VII 212
- Simon der Gerechte (Hohepriester) VI 369
- Simon bar Giora V 162, 226, 511; VI 366
- Simon bar Kosiba (Bar Kochba)
 – Aufstand VI 3; VII 118, 120
 – Münzprägung V 333, 586; VI 3
 – Schriftfunde V 700
 – der Sternensohn V 333, 605
 – Zwangsmaßnahmen gegen Judenchristen VI 324; VII 66, 134
- Simon von Kyrene V 491; VI 55, 560
- Simon Magus VI 179, 183f., 578f.; VII 190f.
 – Herkunft aus Gitta VI 184, 186f.
 – Verbindung mit Johannes dem Täufer? VII 220
 – ~ und die *Apophysis megale* VI 583
 – im Markusevangelium? V 511
 – in der Apostelgeschichte V 4; VI 184, 230, 242; VII 190
 – bei Justin V 485; VI 179; VII 191
 – Kampf mit Petrus V 485; VI 72, 169, 406f., 579
 – Simon-Helena-Mythos VI 183, 578, 579–581
- Simon Makkabäus V 256; VI 172
- Simon der Zelot (Jünger Jesu) V 197, 223
- Simonianer VI 183, 230
 – Simon-Helena-Mythos VI 183, 578, 579–581
- Sinai/Sinaioffenbarung V 586; VI 534
- »Sitz im Leben« VI 19, 21
- Sitzen zur Rechten Gottes VII 57, 79f., 330; siehe auch → Throngemeinschaft
- Sklavenaufstände/Sklavenbefreiung V 162, 226, 236, 266; VI 359f., 626, 627f.
- Sklaverei V 259, 261f., 263; VI 366, 629f.
 – Folge des Sündenfalls VI 355, 357
 – Kreuzigung als Sklavenstrafe VI 600, 625–631, 639, 641, 642
- Skythen VI 357
- Skythopolis V 598
 – Münzen V 598
- Sohneschristologie, johanneische V 624; VII 50, 54, 72f.
- Sokrates V 52f.; VI 464, 561, 643; VII 327
 – Selbstgenügsamkeit VI 395f.
- Söldnerwesen (in Judäa in hellenistischer Zeit) V 257; VII 208–211
- Solovjev, Vladimir VII 448
- Sonnenfinsternis (in Jesu Todesstunde) V 697, 717–721

- Sonntagsheiligung VI 438
- Sorge VI 377, 443 f., 448; siehe auch
→ Nichtsorgen
- Soter von Rom VI 346
- Soteriologie → Christologie, → Sühnetod Jesu
- Sozialfürsorge → Armenfürsorge
- Sozialgeschichte, frühchristliche
VI 353–419
- Sozialismus, Christlicher VII 303 ff.
- Sozialstruktur des Christentums
- Jesus und sein Jüngerkreis V 609; VI 492 f.
 - frühes Christentum VI 383, 399
 - paulinische Gemeinden VI 382–385; VII 127
 - johanneischer Kreis V 426, 592
 - vereinzelt Jesusanhänger aus der Oberschicht V 711; VI 55, 342, 402
 - zunehmendes Eindringen in die Oberschicht V 710 f.; VI 223, 244, 338 f., 342 f., 383 f., 399, 402 f., 406 f.; VII 252
- Spanienmission
- Plan im Rahmen der paulinischen Missionsstrategie VI 86, 108, 110 f., 331
 - Realisierung? VI 96 f., 111, 284
- Speusipp VII 382
- Sphairos (Stoiker) VI 360
- Spottkruzifix auf dem Palatin VI 606; VII 65, 90
- Sprüche des Sextus → Sextussprüche
- Staatsutopien VI 356 ff., 418; siehe auch → Heliopolis
- Stab Aarons V 647, 648, 656
- Steingefäße, jüdische V 592
- Stenographen V 558; VI 565
- Stephanas V 33; VI 383
- Stephanstor VI 152
- Stephanus V 33; VI 57, 81, 120, 272; siehe auch → Hellenisten
- Martyrium/Steinigung VI 56, 272; VII 342
 - Tempel-/Torakritik VI 122
- Stephanusverfolgung VI 51, 56 f., 62, 64, 116, 120, 163
- Sterbensformel VI 35; VII 332 f., 336, 338
- Sterne (siehe auch → Astrologie, → Kometen)
- Stern des Messias V 331, 333 ff.
- Steuerbefreiung V 159
- Steuerpacht/Steuerpächter V 161, 249; VI 375 f.
- Steuerzahlung VII 140
- in ptolemäischer Zeit V 249
 - in römischer Zeit V 259, 261; siehe auch → Zensus
 - ~ als Abfall von Gott (Judas der Galiläer) V 198, 203, 224, 264
 - Jesus und die ~ V 198, 241 f.; VII 124
 - Paulus VII 135
 - Alte Kirche V 386 f.; VII 139
- Stiftungen VI 417; VII 359, 404, 546 ff.
- Stiftungsvorlesungen VII 438
- Stoa V 416; VI 355, 358, 427 f., 462, 633; VII 203
- Strabo VI 141, 143, 164, 183, 201 f.
- Strafrecht, römisches V 410 f., 523; VI 614 ff., 628
- Strafwunder V 13, 15, 594, 648; VI 593
- Stratonsturm VI 167
- Streitgespräche Jesu V 87–89
- Stürmerspruch VI 477 f.
- Sühnetod Jesu (siehe auch → Tod Jesu)
- Jesu eigene Deutung V 679
 - Sterbensformel VI 35; VII 332 f., 336, 338
 - Hellenisten/Urgemeinde V 202; VI 124
 - Petrus V 468
 - Paulus VI 585; VII 338
 - im Markusevangelium V 439 f., 676
 - bei Lukas VI 231
 - im Matthäusevangelium V 209
 - im Johannesevangelium V 589, 636, 640; VII 36, 46
- Sukzession, apostolische VII 132; siehe auch → Bischofsliste
- Sulpicius Severus (*Vita Martini*) V 401, 496
- Summarien/Sammelberichte V 11, 65; VI 28
- Sündenbekenntnis VII 316 f.
- Petrus VI 265

- Sündenfall VI 355; VII 12, 45
 – Tag und Stunde V 640
- Sündenvergebung
 – durch Jesus V 113, 440; VII 126
 – bei Lukas VI 234–236, 265
- Supernova V 330; siehe auch
 → Kometen
- superstitio* V 693, 694; VI 106f., 324, 596f.; VII 65, 127
- Susanna (Jüngerin Jesu) V 28, 30
- Sychar VI 185f.; VII 220
- Symbolum Romanum VI 318; VII 330
- Symeon (Sohn des Klopas)
 VI 610; VII 343
- Sympathisanten → Gottesfürchtige
- Synagogen in Palästina V 86; siehe auch → Diasporasynagogen
 – Einführung VI 503; VII 212f.
 – griechischsprachige ~ in Jerusalem VI 64; siehe auch → Theodotos-Inschrift
 – ~ der Alexandriner VI 159, 193
 – ~ der Kyrenäer VI 159
 – ~ der Libertiner VI 159f., 193; VII 231
- Synagogen, samaritanische
 – in Thessalonich VI 186
- Synagogengottesdienst VI 438, 469, 503; VII 230, 237, 323
- Synagogeninschriften (siehe auch → Theodotos-Inschrift)
 – hebräische ~ mit Erwähnung von Nazareth V 344
 – samaritanische ~ VII 189
- Synhedrium VI 57, 125f.
- Synkretismus VII 183, 191, 267f.
- Syrien
 – als Teil von Großjudäa VI 114, 197ff.
 – Doppelprovinz ~ Kilikien VI 83, 109, 330
- Syrophoenix* V 525
- Tacitus V 693f., 704; VI 17f., 42, 141
 – *Annalen* V 694, 704; VI 5
 – Antijudaismus V 341; VI 5, 18
 – *Historien* V 419; VI 5
- Tamidopfer VI 154
- Tarphon, R. V 121
- Tarsus VI 62f., 70
- Tatian V 601f.; VI 334, 563f.
 – Evangelienharmonie (*Diatessaron*) V 531, 533, 573, 666f.; VI 7, 334, 340
- Taufe, christliche
 – Neues Testament V 424; VI 72, 321, 495
 – Alte Kirche VII 330
- Taufe Jesu VI 16, 329
- Täuferjünger V 75–78, 345, 574; VII 46
- Taufsekten, jüdische VI 550
- Taufsymbol VII 330
- Tausendjähriges Reich VI 530, 542; VII 12, 141, 143, 155f., 158; siehe auch → Chiliasmus
- Technikfeindschaft in der Antike VI 357f.
- Tempel, Jerusalemer VI 142, 147–157; siehe auch → Antonia-Burg, → Caligula-Statue, → Tempelkritik, → Tempelreinigung
 – Gebetsstätte für die Urgemeinde VI 154, 231
 – Kult V 370
 – Tamidopfer VI 154
 – Tore VI 150–153
 – Vorhof V 227f., 506; VI 151ff.
 – Vorwurf der Entweihung VI 177
 – Zerstörung V 500–504, 506ff., 521; VII 233–235
- Tempelkritik
 – Jesus V 370f.; siehe auch → Tempelreinigung
 – Hellenisten V 229; VI 56, 119f., 122f., 126
- Tempelreinigung Jesu V 297, 625f.; VI 124, 149
 – als revolutionärer Akt? V 197, 201, 219, 220, 221
 – als prophetische Zeichenhandlung V 113, 172, 201, 227–229, 279, 371; VI 483; VII 123
- Tempelsteuer → *fiscus Iudaicus*, → Halbschekelsteuer
- Tempelvorhang, Zerreißen des V 440, 499, 500; VII 36
- Tempelweihgebet Salomos VII 317f.
- Tendenzkritik V 196, 432; VII 273
- Terenz VI 626
- Tersteegen, Gerhard VII 555

- Tertullian VI 321, 340, 540–542
 – als Antihäretiker VI 562f.
 – als Apologet VI 351, 399f.
 – ethischer Rigorismus VI 392f., 399f., 457f., 459,
 – Montanismus VI 348
 – ~ und die *regula fidei* VI 318f.
 – ~ und die theologische Begriffsbildung VI 319
- Testament Salomos V 652
- Testimoniensammlungen, alttestamentliche V 610f.
- Testimonium Flavianum* V 81, 199, 692f., 702
- testimonium Spiritus Sancti internum* VI 303; VII 2
- Tetragramm → Gottesname
- Textforschung, neutestamentliche VII 262, 285f., 348, 356ff., 508f.
- Thallos (Chronograph) V 697, 719f.
- Theios Aner V 65f.
- Theios-Aner-Christologie VII 181
- Theodas (angeblicher Lehrer Valentins) V 460
- Theodizee VII 99
- Theodosius I. (Kaiser) VII 154f., 157
- Theodot der Geldwechsler VI 429
- Theodot (Montanist) VI 165
- Theodot (Valentinianer) VI 557, 558
- Theodot der Schuster V 706; VI 429
- Theodotos-Inschrift (CIJ II, 1404) V 442, 551; VI 31, 116, 123, 160; VII 213, 231
- Theodotus Samaritanus VII 190
- Theokrasie VII 196f.
- Theokratie (jüdische Staatsverfassung) VII 118–120, 192f.
- theologia crucis* V 450, 621, 626; VI 53; VII 39, 52, 130, 339; siehe auch → Kreuzestheologie
- theologia gloriae* V 300; VI 212, 224; VII 130, 154f.
- Theologie der Revolution
 – Antikes Judentum V 246f.
 – Neuzeit V 194, 218f.; siehe auch → Politische Theologie
- Theologische Literaturzeitung VII 352
- Theophilus (Lukas) VI 245ff.
 – (primärer) Adressat des Doppelwerkes VI 223, 245
 – Deckname? VI 189, 223, 230, 245
 – Geheimname des Titus Flavius Clemens? VI 245
 – Symbolname? VI 245
 – Gottesfürchtiger/Sympathisant VI 254
 – Oberschicht/Ritterstand V 711; VI 48, 174, 189, 244
 – Rücksichtnahme des Lukas auf ~ VI 54, 230
 – Titelgeber? V 549, 567, 678; VI 149, 189, 248
 – Verbreitung des Doppelwerkes V 549f., 678; VI 247
- Theophilus (Hohepriester) VII 231
- Theophilus von Antiochien V 601f.
- Therapeuten V 486; VII 201
- Thessalonich (samaritanische Synagoge) VI 186
- Thessalonicherbriefe (Abfassungszeit)
 – 1. Thessalonicher VI 107
 – 2. Thessalonicher V 508; VI 451
- Theudas V 61, 81, 511; VI 31, 255
- Thomas (Jünger Jesu) VI 332, 393f.; VII 329
 – edessinische ~überlieferung VI 194
- Thomas von Harkel V 178; VII 508
- Thomasakten VI 332, 393f., 402f., 453
- Thomasewangelium V 142–144, 313, 532, 559, 673; VI 576f.; VII 253
- Thron Gottes VII 79
- Throngemeinschaft V 422; VII 57, 79f., 229, 330
- Thukydides VI 11, 17, 30
 – Imitation seines Stils VI 41
- Tiberias V 160
- Tiberieion VII 212
- Tiberius (Kaiser) V 329, 334; VI 167; VII 148
- Tiberius Julius Alexander V 101, 226, 266
- Tiersymbolapokalypse → Henochbuch, äthiopisches
- Timagenes von Alexandrien VII 209
- Timotheus V 33; VI 265
 – Beschneidung VI 51, 237, 239; VII 237
- Timotheusbriefe → Pastoralbriefe
- Tiridates von Armenien V 335

- Tirsu (Gott) V 597
 Titel → Buchtitel, → Hoheitstitel
titulus am Kreuz V 227, 417f.;
 VI 35; VII 74, 222
- Titus (Kaiser)
 – Jüdischer Krieg V 505 ff.
 – Kriegsrat V 419, 503, 694
 – Tempelzerstörung V 503, 506 ff.;
 VII 233–235
- Titus (Heidenchrist) VI 88 ff.
 – Beschneidungsfrage VI 90;
 VII 341
- Titus Flavius Clemens → Flavius
 Clemens
- Tobiaden VII 191 f., 195
 Tobiadenroman VI 29
 Tobitbuch V 2, 49; VI 205
- Tod Gottes VII 91
- Tod Jesu VII 336; siehe auch
 → Sühnetod Jesu
 – als Mißverständnis? V 80 f., 125,
 126, 221
- Toledot Jeschu V 281, 696, 709;
 VI 17; VII 220
- Toleranzedikt → Duldungsedikt
- Tolstoi, Leo V 277, 402
- Toparchien Judäas VI 159, 171, 176,
 183
- Töpferorakel V 112; VI 359
- Tora
 – Gabe der ~ am Sinai VII 89
 – identisch mit der Weisheit VII 48
 – mündliche ~ VII 326
 – ~gehorsam VII 326 f.
 – Zentrum der jüdischen Theokratie
 VII 123
- Tora, »messianische« VI 124
- Torakritik
 – jüdische VI 124
 – Jesus → Antithesen, → Jesus:
 Stellung zur Tora
 – Hellenisten VI 56, 62, 95, 120–
 124, 126
 – Paulus VI 65, 87 ff., 95 ff., 229
- Toraschrein V 557 f.
- Torastudium V 48, 54, 72, 93 f., 96,
 121, 373; VI 116
- »Toraverschärfung« V 87, 102, 275
- Totenauf-erstehung → Auferstehung/Auf-
 erweckung Jesu, → Auferstehungs-
 erwartung, → Totenerweckungen
- Totenbestattung → Begräbnis
- Totenerweckungen
 – im Alten Testament V 16, 628
 – durch Apollonius von Tyana V 16 f.
 – Buplagos V 723
 – durch Jesus V 10
 – durch Johannes von Ephesus V 595
 – bei Lukian V 708
 – durch Petrus V 16, 25
- traditionsgeschichtliche Methode
 VII 273
- Tragödie, antike V 435–439
- Tresterwein V 153
- Tridentinum, Sessio VI VII 436
- Trinitätslehre VI 319 f.
- Tryphon V 696, 708; VII 66
- Tübinger Schule VI 299, 311; VII 244,
 247 f., 448 ff.
- Tübinger Theosophie VII 520
- Turmbau zu Babel VI 433
- Tyche
 – Glücksgöttin VI 40 f., 516 f.;
 VII 115 f.
 – ~ des Kaisers VII 118, 137, 154
- Tyconius (Donatist) VII 155, 420
- Tyrannus, Schule des V 689; VI 9,
 238, 450
- Tyros V 247, 596; VI 19, 145, 168,
 175, 183
 – christliche Gemeinde VI 59
- Über die Juden* (Περὶ Ἰουδαίων) VI 29
- Ummidius Quadratus V 269
- Unam sanctam* VII 159
- Unfehlbarkeit der Schrift VI 300; siehe
 auch → Inspirationslehre
- Unheilsgeschichte VII 6, 11, 23
- Unheilspredigten (vor dem Jüdischen
 Krieg) V 503 f.
- Unreinheit, kultische
 – durch Aussatz V 279
 – durch Blutfluß V 8
 – Leichen~ V 4, 48–51, 359
 – rein und unrein bei Jesus V 364–
 366
- Unsterblichkeit der Seele (Essener)
 VII 205

- Urchristentum
 – Ausgangspunkt VI 328 f.
 – Urgemeinde VI 125 ff.
 – Geschichte VI 54–98, 107–134, 298–312, 313–352
 – Epochen VI 303 ff., 336 ff.
 – Soziologie VI 341–348; siehe auch → Sozialstruktur
 – Stadtreigion VI 77, 169, 344, 383
- Urgeschichte V 618, 638, 639 ff.; VI 430–434, 566, 577; VII 10, 101; siehe auch → Protologie, → Schöpfungsgeschichte
- Urkommunismus, paradiesischer VI 356, 358 f., 405
- Urmarkus V 431, 445, 489; VI 263
- Urstandsmythen VI 356 ff.
- Utopie, philosophische VI 359 f.
- Valentinianer V 48, 573, 584; VI 539 f., 554, 557 ff.
- Valentinus Gnosticus VI 334, 347 f., 557–560, 562
 – angeblich Schüler des Theodas V 460
- Valerianische Christenverfolgung VII 139
- Varus, Quintilius V 262; VI 183
- Väterauslegung VII 269 f.
- Vaterunser V 352 f., 404 f., 684; VI 43, 448, 470; VII 105, 177
- vaticinium ex eventu* V 500 f., 504
- Verkündigung Jesu V 53, 105–107, 112 ff., 126 ff., 171 f., 205 ff., 232 f., 274 ff.; VI 95, 131 ff., 372–378, 442 ff.; VII 106, 122
- Verrat Jesu V 418, 448, 632, 685; VI 129
- Versöhnung (bei Paulus) V 284 f.; VII 129
- Versöhnungstag, großer VI 469
- Verstockung(stheorie) V 449, 619, 631, 660; siehe auch → Jüngerunverständnis
- Verwandlungswunder V 593
- Vespasian V 651; VI 185; siehe auch → *fiscus Iudaicus*
 – Jüdischer Krieg V 504 f.; VI 159, 167, 171 f., 176, 182, 183
 – Wunderheilungen V 13, 16, 496
- Vianney, Jean Baptiste Marie VI 302
- Victorinus von Pettau VI 330
- Vierevangelienammlung V 526, 532, 565, 665, 668, 670 f.; VI 7, 322
 – Datierung V 528, 531, 670 f.
 – ~ und Evangelientitel V 531, 565
- Vierzig-Tage-Frist (zwischen Ostern und Himmelfahrt) VI 289; VII 334
- Viktor von Rom VI 338, 402, 408
- Vipsanius Agrippa VI 144
- Vischer, Wilhelm VII 371
- Völkertafel → Länderlisten
- Völkerwallfahrt V 338; VI 92, 112 f., 126, 210
- Volksdichtung, Gesetze der V 170, 290; VI 18
- Vollmacht Jesu, messianische V 55 f., 112–117, 134, 359 ff., 368, 393, 451, 609, 660; VII 125 f.
- Voltaire VII 474
- Vorgeschichte, lukianische VI 294
- »vorpaulinische Gemeinde« (Begriff) VI 70 f.
- Vorsehung VI 40 f.; siehe auch → Heimarmene, → Tyche
- Wadi Dalijeh VII 188 f.
- Wahrheit, historische VI 46, 300 f.; VII 392, 400
- Wahrheit des Evangeliums VII 270 ff., 290
- Wallfahrten nach Jerusalem V 370; VII 211 f.
- Wanderlehrer
 – christliche Wanderapostel/Wanderasketen/Wanderpropheten V 561; VI 393, 401, 448
 – kynische Wanderprediger V 68 f., 121 f.
 – rabbinische ~ V 97 f.
- Wehen, messianische V 508 ff., 605; VI 86
- Weherufe Jesu V 211, 223
 – Weheruf über die Reichen VI 374
- Weinbau V 148 ff., 154 ff.
 – Erfindung V 596
- Weinsymbolik V 586 f.
- Weisheitsspekulation, jüdische V 89 f., 619; VII 41, 43 f., 56, 57, 76, 227
- Weltchronik V 485; VII 11

- Weltgeschichte VII 11 f., 32, 119
 – Dauer der ~ VII 12
 Weltreichelehre V 247 f.; VII 12, 119 f.
 Weltwochen/Weltalterberechnung
 VI 335; VII 12, 143
 Werke, gute (im Rabbinat) VI 369;
 siehe auch → Liebeswerke
 Widerstandsrecht im Christentum
 VII 144
 Widmung V 548 f.; VI 247
 – ~ des lukanischen Doppelwerkes an
 Theophilos VI 189, 243, 248, 342
 – im frühen Christentum V 548 f.;
 VI 244
 »Wille zur Macht« VII 113 f.
 Willens-/Entscheidungsfreiheit V 209,
 264, 404; VII 98
 Wir-Berichte der Apostelgeschichte
 VI 176, 178, 189, 213, 250, 252 f.,
 287
 Wochenfest VI 149, 155 f.
 Wortgottesdienst
 – Esra VII 322 f.; siehe auch
 → Synagogengottesdienst
 – Urchristentum VII 237; siehe
 auch → Gottesdienst
 Wulfila VI 426
 Wunderbegriff V 24–27; VII 14, 21 f.
 Wundergeschichten/Wunderglaube
 – allgemein-antik V 496; VI 302 f.
 – Altes Testament V 16, 594, 628
 – Judentum V 12, 25 f., 496
 – Neues Testament V 26, 294–296,
 298, 568 ff.; VI 302 f.
 Wunderheilungen V 25, 699
 – Asklepios, Sarapis VI 26
 – Chanina ben Dosa V 5, 12, 650
 – Jehuda han-nāšī' (Rabbi) V 16
 – Jesus V 1–27, 110 f., 212, 294 f.,
 367 ff.; VI 294; VII 126
 – Jünger Jesu VI 162, 171 ff.
 – Menekrates Zeus V 66
 – Schimeon b. Jochai V 650
 – Vespasian V 13, 16, 496
 Xenokrates V 69
 Xenophon V 68; VI 395 f.
 – *Erinnerungen an Sokrates* V 665,
 704; VI 22 f., 322
 Ysop V 634 f.
 Zadok (Pharisäer) V 61, 225, 263, 503
 Zeloten V 194 ff., 225 ff.; VI 366
 – Gründung der Bewegung VI 61
 – Jesus und die ~ V 100 ff., 194 ff.,
 227 ff.
 – Urgemeinde und die ~ V 196 f.,
 220 f.
 – ~ und Pharisäer V 225
 Zeichenhandlung → Einzugesgeschichte,
 → Gleichnishandlungen, → Tempel-
 reinigung
 Zenon von Kition V 68
 Zenonpapyri V 149–154, 161, 163 f.
 Zensus (in Judäa 6 n. Chr.) V 263, 326,
 503; VI 255
 Zephyrin von Rom VI 408
 Zeremonialgesetz → Ritualgesetz
 Zeugenrecht, jüdisches V 31, 33, 168;
 VI 129, 296
 Zeus V 597 VII 115, 203; siehe auch
 → Kleantes-Hymnus
 – Abbildung auf Schomeron-Münzen
 VII 188
 – Identifizierung mit Jahwe VII 197
 – ~ Asbamaios VI 520
 – ~ Olympios VII 118, 193 f.
 – ~ Panamaros V 591
 Zinsgroschenperikope V 198; VII 124
 Zion VI 126, 518, 534; VII 51, 193 f.
 Zoker (Großneffe Jesu) V 408, 699
 Zöllner V 161, 249; VI 375 f.
 Zungeabschneiden VI 629, 643
 Zwangsbekehrung (in der Reichskirche)
 VII 152
 Zwangsbeschneidung V 257; VII 191,
 209
 Zwei-Reiche-Lehre V 392, 401 f., 406;
 VII 160 ff.
 Zwei-Schwerter-Lehre VII 159
 Zwei-Stufen-Ethik V 209, 386 f., 401
 Zwei-Wege-Lehre VI 122; VII 203 f.
 Zwölferkreis V 104, 117 f., 128, 494;
 VI 128 f., 130, 137 f., 266, 288 f., 292,
 320 f.
 Zypern VI 83, 109

Griechische, hebräische und aramäische Begriffe

Die *kursiv* gedruckten Seitenzahlen beziehen sich auf die Anmerkungen.

- ἅγιος τοῦ θεοῦ VII 73
ἀθεότης VII 239
αἰών VII 520
Ἄκελδαμάχ VI 159
ἀκωλύτως VI 253
ἀλλόφυλοι VI 210
ἀμαρτία VII 98
ἀμὴν λέγω ὑμῖν V 114
ἀπαύασμα VII 76
ἀποδημέω V 159
ἀπομνημονεύειν V 534; VI 22
ἀπομνημονεύματα V 463; VI 23
– ~ τῶν ἀποστόλων V 533, 665,
704; VI 322
ἀποστολή τῆς περιτομῆς VI 172
ἀπόστολοι VI 128, 269f.
ἀποτυ(μ)πανίζειν VI 636
ἀρχιατροί V 6
ἀρχιερεῖς V 493
ἀρχιτρίκλινος V 591
ἀταραξία VII 39
αὐτάρκεια VI 361, 395, 397f.
αὐτόπτης VI 249, 258
αὐτουργία VI 462f.
βασιλεὺς βασιλέων VI 480
Γαζαίων λιμὴν VI 142
(ἡ) γενεὰ αὕτη V 302, 659
γινώσκειν VII 49
γινωθι σεαυτόν VI 561; VII 108
γνώσις VI 552–556
γνωστικός VI 553–555, 565
γραμματεῖς V 493
(ἡ) γραφή V 623, 632
δεύτερος θεός VII 71, 228
δῆμος VI 179
διήγησις VI 260, 307
δόξα VII 54, 56
δόξασθῆναι VII 54
οἱ δώδεκα VI 130
δωρεά V 152, 158
Ἑβραῖοι VI 79, 119, 121
ἐγκαίνια VII 222
ἐγκαλεῖν V 153
ἐγώ-εἰμι-*Worte* VII 40, 329
ἔθνος τῆς Σαμαρείας VI 179
εἰδωλον VII 68
εἰκὼν θεοῦ VII 83
εἷς-θεός-*Formel* VII 325
ἐκκλησία VI 125
ἐκλεκτὴ κυρία VI 508ff.
ἐκλεκτός VI 515f.; VII 73
ἐλληνισμός VII 207
Ἑλληνισταί VI 119
ἐμφύω VII 75
ἐν κύκλῳ VI 67
ἐντευξις V 153
ἐξομολόγησις VII 316f.
ἐξομολογεῖσθαι VII 315–318
ἐπόπτης VI 259
εὐαγγέλιον V 468ff., 541f., 664f.,
676; VI 26, 34, 125, 137
εὐτακτεῖν V 153
εὐτέλεια VI 462f.
ἐφάπαξ VI 35
ἕως ἐσχάτου τῆς γῆς 147, 193
Ζεὺς ξένιος VII 190
θάλασσα VI 146
θεῖος ἀνήρ/ἄνθρωπος V 65–68, 70, 97,
298, 469, 595, 708; VI 115
θεοκρατία VII 192f.
θεολογεῖν VII 250
θεολογία VII 250
θεολόγος VII 250, 526
θεὸς ὑψιστος VI 521f.; VII 193
θεοσεβής VI 58
ἴδιος
– τὰ ἴδια V 616; VII 48
– οἱ ἴδιοι V 590; VI 28; VII 48f.

- τὸ ἱερόν VI 149, 153, 154
 Ἰουδαία VI 191–211
 Ἰουδαϊσμός VI 63; VII 238
 ἱστορία VI 307
 κατά + Akkusativ V 528f., 537
 – κατά μεσημβρίαν VI 164
 – κατά σάρκα V 686f.; VI 329
 κατηχεῖν VI 246
 κοινωνία VI 94
 κόπος/κοπιᾶω VI 425f., 450
 κράτιστε VI 222, 230, 243f., 245, 342
 κτήμα V 152, 158
 κυρία πατρίς VI 516ff., 543
 κύριος
 – (ὁ) κύριος VI 80, 82
 – (ὁ) κύριος Ἰησοῦς
 (Χριστός) VI 80f.; VII 82f.
 κώμη V 158; VI 162
 λαός VI 224
 λησταί V 226; VI 623
 λίμνη VI 146
 λόγιον V 455
 λόγος ἄσαρκος VII 41ff.
 λόγος ἑνσαρκος VII 52–58
 μάγος V 327
 μεμβράνα V 555
 μητρόπολις VI 195
 μίμησις Χριστοῦ V 106
 μιμνήσκειν VI 294
 μνημονεύειν VI 22
 μονογενής VII 54, 56, 61
 μονογενής θεός VII 72
 μυστήριον VI 311
 Ναζῶραιος V 344f.
 νάσος VI 153, 154
 νεκρός V 47f.
 νῦν V 582
 οἶκος VI 149
 ὁμοθυμαδόν VI 279
 ὁμολογεῖν VII 315f., 326, 341, 346
 ὁμολογία VII 315f., 405
 οὐσία VII 60
 παντοκράτωρ VII 193
 παράλιος VI 146f.
 παρεμβολή VI 155
 παρθένος VI 508f.
 παροξυσμός VI 96
 παρηρησία VI 253
 πατήρ VII 72
 πιστεύειν VII 49, 56
 πίστις VII 49
 πλάνος V 82
 πλήρωμα VI 111
 πόλις VI 162
 πολλοί VI 260
 πόνος VI 425, 426, 427, 454
 πορθεῖν VI 57
 ΠΡΑΞΕΙΣ ΑΠΟΣΤΟΛΩΝ VI 149
 πρεσβύτεροι V 493
 προκόπτειν VII 202
 προσευχή VI 503, 520–522
 προσήλυτος VI 503; VII 187, 324
 προσφορά τῶν ἐθνῶν VI 111, 112
 πρώτη ἔννοια VI 183
 πυγμῆ V 177–193
 ράββουνί V 84
 Σαμάρεια VI 179, 181–183
 Σαμαρείτις VI 183
 Σαμαριτεῖς VI 181
 σάρξ VII 38, 50, 52f., 98
 Σεβαστηνοί VI 182
 σημεῖον V 583, 705
 σικάριος VI 177
 σκηνοῦν VII 53
 σκωληκόβρωτος V 6
 σοφιστής V 63, 64
 στοά (τοῦ) Σολομώντος VI 150
 σύλλαβος V 546
 συναγωγή VI 125
 συντηρεῖν VI 294
 Συροφονικίσσα V 525
 σωτήρ V 246; VII 66, 73
 τάξις V 458, 462, 536
 ταρασσείν V 329
 τέκτων VI 375, 428
 τελειότης VII 202
 τελώνης V 249
 τετέλεσται V 411, 417f., 639f.;
 VII 39, 44, 75
 ὑδρωτικός V 13, 17f.
 υἱοὶ θεοῦ VII 50
 ὑπέρ VII 39
 ὑπὲρ ἡμῶν VII 86
 ὑπερῶν VI 160
 ὑπομνήματα VI 22
 ὑπομνησθαι VI 276
 ὑποθῆναι VII 54
 φιλανθρωπία V 153, 248; VI 405;
 VII 139
 φθάνειν V 660

- φύσις VII 60
 χάρις VII 53, 55, 58
 Χριστιανοί/*Christianoi* VI 80, 82, 243,
 304, 324
 Χριστός VI 35, 80, 82
- 'abbā V 114; VI 481 f.
 'ābīnū malkēnū VI 481
 'adonāj VI 470 f.
 – 'adonāj 'ālohēnū VII 318, 321
 'am/'ammē hā'ārāš VI 124, 133
 bārūkh šem k'bōd malkūtō l'e'ōlām
 wā'ād VI 469
 bāsār VII 38, 52
 da'at VI 311; VII 204
 dābar VII 42
 ger VI 503; VII 187, 324
 hālakh 'ah^arē V 41, 58, 60, 62, 93, 95
 hāqēl d'mā' VI 159
 herūt VI 126
 hokhmāh VI 311
 'īr VI 162
 jāda' VII 47
 jādāh VII 316
 jaḥad VII 200–202
 kābōd VII 317
 mak'ob VII 86
- Χριστιανισμός V 712; VII 238
 Ὠραία θύρα VI 150
 ὠραῖαι πύλαι VI 152
 ὠραῖος VI 152
- malkūt VI 467, 469 f.
 māranā VII 228
 māranā' tā' VI 81; VII 80, 88, 333
 mārē VI 82
 mārī VI 82; VII 83
 māšīah VII 416
 m^aḥajjāh hammetīm VII 334
 memrā VII 42
 nešār V 345 f.
 nōsrī V 344, 698, 699, 712
 nōsrīm, našrajjā V 698, 712; VI 304;
 VII 326
 parīš/parūš VI 228
 qirjā VI 162
 rabbī VII 83
 raz VI 311
 šālū^ah VI 128
 šārōn VI 173
 šiqquz šāmēm VII 193
 šem VI 469; VII 42
 tōdāh VII 316 f., 346

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

Alphabetische Übersicht der ersten und zweiten Reihe

- Ádna, Jostein*: Jesu Stellung zum Tempel. 2000. *Bd. II/119*.
- Ádna, Jostein* (Hrsg.): The Formation of the Early Church. 2005. *Bd. 183*.
- und *Hans Kvalbein* (Hrsg.): The Mission of the Early Church to Jews and Gentiles. 2000. *Bd. 127*.
- Aland, Barbara*: Was ist Gnosis? 2009. *Bd. 239*.
- Alexeev, Anatoly A., Christos Karakolis und Ulrich Luz* (Hrsg.): Einheit der Kirche im Neuen Testament. Dritte europäische orthodox-westliche Exegetenkonferenz in Sankt Petersburg, 24.–31. August 2005. 2008. *Band 218*.
- Alkier, Stefan*: Wunder und Wirklichkeit in den Briefen des Apostels Paulus. 2001. *Bd. 134*.
- Allen, David M.*: Deuteronomy and Exhortation in Hebrews. 2008. *Bd. II/238*.
- Anderson, Paul N.*: The Christology of the Fourth Gospel. 1996. *Bd. II/78*.
- Appold, Mark L.*: The Oneness Motif in the Fourth Gospel. 1976. *Bd. II/1*.
- Arnold, Clinton E.*: The Colossian Syncretism. 1995. *Bd. II/77*.
- Ascough, Richard S.*: Paul's Macedonian Associations. 2003. *Bd. II/161*.
- Asiedu-Peprah, Martin*: Johannine Sabbath Conflicts As Juridical Controversy. 2001. *Bd. II/132*.
- Attridge, Harold W.*: siehe *Zangenberg, Jürgen*.
- Aune, David E.*: Apocalypticism, Prophecy and Magic in Early Christianity. 2006. *Bd. 199*.
- Avemarie, Friedrich*: Die Taufertählungen der Apostelgeschichte. 2002. *Bd. 139*.
- Avemarie, Friedrich und Hermann Lichtenberger* (Hrsg.): Auferstehung – Resurrection. 2001. *Bd. 135*.
- Bund und Tora. 1996. *Bd. 92*.
- Baarlink, Heinrich*: Verkündigtes Heil. 2004. *Bd. 168*.
- Bachmann, Michael*: Sünder oder Übertreter. 1992. *Bd. 59*.
- Bachmann, Michael* (Hrsg.): Lutherische und Neue Paulusperspektive. 2005. *Bd. 182*.
- Back, Frances*: Verwandlung durch Offenbarung bei Paulus. 2002. *Bd. II/153*.
- Backhaus, Knut*: Der sprechende Gott. 2009. *Bd. 240*.
- Baker, William R.*: Personal Speech-Ethics in the Epistle of James. 1995. *Bd. II/68*.
- Bakke, Odd Magne*: 'Concord and Peace'. 2001. *Bd. II/143*.
- Balch, David L.*: Roman Domestic Art and Early House Churches. 2008. *Bd. 228*.
- Baldwin, Matthew C.*: Whose Acts of Peter? 2005. *Bd. II/196*.
- Balla, Peter*: Challenges to New Testament Theology. 1997. *Bd. II/95*.
- The Child-Parent Relationship in the New Testament and its Environment. 2003. *Bd. 155*.
- Bammel, Ernst*: Judaica. *Bd. I 1986. Bd. 37*.
- *Bd. II 1997. Bd. 91*.
- Barrier, Jeremy W.*: The Acts of Paul and Thecla. 2009. *Bd. II/270*.
- Barton, Stephen C.*: siehe *Stuckenbruck, Loren T.*
- Bash, Anthony*: Ambassadors for Christ. 1997. *Bd. II/92*.
- Bauchham, Richard*: The Jewish World around the New Testament. Collected Essays Volume I. 2008. *Bd. 233*.
- Bauernfeind, Otto*: Kommentar und Studien zur Apostelgeschichte. 1980. *Bd. 22*.
- Baum, Armin Daniel*: Pseudepigraphie und literarische Fälschung im frühen Christentum. 2001. *Bd. II/138*.
- Bayer, Hans Friedrich*: Jesus' Predictions of Vindication and Resurrection. 1986. *Bd. II/20*.
- Becker, Eve-Marie*: Das Markus-Evangelium im Rahmen antiker Historiographie. 2006. *Bd. 194*.
- Becker, Eve-Marie und Peter Pilhofer* (Hrsg.): Biographie und Persönlichkeit des Paulus. 2005. *Bd. 187*.
- Becker, Michael*: Wunder und Wundertäter im frührabbinischen Judentum. 2002. *Bd. II/144*.
- Becker, Michael und Markus Öhler* (Hrsg.): Apokalyptik als Herausforderung neutestamentlicher Theologie. 2006. *Bd. II/214*.
- Bell, Richard H.*: Deliver Us from Evil. 2007. *Bd. 216*.
- The Irrevocable Call of God. 2005. *Bd. 184*.
- No One Seeks for God. 1998. *Bd. 106*.
- Provoked to Jealousy. 1994. *Bd. II/63*.
- Bennema, Cornelis*: The Power of Saving Wisdom. 2002. *Bd. II/148*.
- Bergman, Jan*: siehe *Kieffer, René*
- Bergmeier, Roland*: Das Gesetz im Römerbrief und andere Studien zum Neuen Testament. 2000. *Bd. 121*.

- Bernett, Monika*: Der Kaiserkult in Judäa unter den Herodiern und Römern. 2007. *Bd. 203*.
- Betz, Otto*: Jesus, der Messias Israels. 1987. *Bd. 42*.
- Jesus, der Herr der Kirche. 1990. *Bd. 52*.
- Beyschlag, Karlmann*: Simon Magus und die christliche Gnosis. 1974. *Bd. 16*.
- Bieringer, Reimund*: siehe *Koester, Craig*.
- Bittner, Wolfgang J.*: Jesu Zeichen im Johannes-evangelium. 1987. *Bd. II/26*.
- Bjerkelund, Carl J.*: Tauta Egeneto. 1987. *Bd. 40*.
- Blackburn, Barry Lee*: Theios Aner and the Markan Miracle Traditions. 1991. *Bd. II/40*.
- Blanton IV, Thomas R.*: Constructing a New Covenant. 2007. *Bd. II/233*.
- Bock, Darrell L.*: Blasphemy and Exaltation in Judaism and the Final Examination of Jesus. 1998. *Bd. II/106*.
- Bockmuehl, Markus N.A.*: Revelation and Mystery in Ancient Judaism and Pauline Christianity. 1990. *Bd. II/36*.
- Bøe, Sverre*: Cross-Bearing in Luke. 2010. *Bd. II/278*.
- Gog and Magog. 2001. *Bd. II/135*.
- Böhlig, Alexander*: Gnosis und Synkretismus. Teil 1 1989. *Bd. 47* – Teil 2 1989. *Bd. 48*.
- Böhm, Martina*: Samaritanen und die Samaritaner bei Lukas. 1999. *Bd. II/111*.
- Börstinghaus, Jens*: Sturmfahrt und Schiffbruch. 2010. *Bd. II/274*.
- Böttrich, Christfried*: Weltweisheit – Menschheitsethik – Urkult. 1992. *Bd. II/50*.
- / *Herzer, Jens* (Hrsg.): Josephus und das Neue Testament. 2007. *Bd. 209*.
- Bolyki, János*: Jesu Tischgemeinschaften. 1997. *Bd. II/96*.
- Bosman, Philip*: Conscience in Philo and Paul. 2003. *Bd. II/166*.
- Bovon, François*: New Testament and Christian Apocrypha. 2009. *Bd. 237*.
- Studies in Early Christianity. 2003. *Bd. 161*.
- Brändl, Martin*: Der Agon bei Paulus. 2006. *Bd. II/222*.
- Braun, Heike*: Geschichte des Gottesvolkes und christliche Identität. 2010. *Bd. II/279*.
- Breytenbach, Cilliers*: siehe *Frey, Jörg*.
- Brocke, Christoph vom*: Thessaloniki – Stadt des Kassander und Gemeinde des Paulus. 2001. *Bd. II/125*.
- Brunson, Andrew*: Psalm 118 in the Gospel of John. 2003. *Bd. II/158*.
- Büchli, Jörg*: Der Poimandres – ein paganisiertes Evangelium. 1987. *Bd. II/27*.
- Bühner, Jan A.*: Der Gesandte und sein Weg im 4. Evangelium. 1977. *Bd. II/2*.
- Burchard, Christoph*: Untersuchungen zu Joseph und Aseneth. 1965. *Bd. 8*.
- Studien zur Theologie, Sprache und Umwelt des Neuen Testaments. Hrsg. von D. Sänger. 1998. *Bd. 107*.
- Burnett, Richard*: Karl Barth's Theological Exegesis. 2001. *Bd. II/145*.
- Byron, John*: Slavery Metaphors in Early Judaism and Pauline Christianity. 2003. *Bd. II/162*.
- Byrskog, Samuel*: Story as History – History as Story. 2000. *Bd. 123*.
- Cancik, Hubert* (Hrsg.): Markus-Philologie. 1984. *Bd. 33*.
- Capes, David B.*: Old Testament Yaweh Texts in Paul's Christology. 1992. *Bd. II/47*.
- Caragounis, Chrys C.*: The Development of Greek and the New Testament. 2004. *Bd. 167*.
- The Son of Man. 1986. *Bd. 38*.
- siehe *Fridrichsen, Anton*.
- Carleton Paget, James*: The Epistle of Barnabas. 1994. *Bd. II/64*.
- Jews, Christians and Jewish Christians in Antiquity. 2010. *Bd. 251*.
- Carson, D.A., Peter T. O'Brien und Mark Seifrid* (Hrsg.): Justification and Variegated Nomism. *Bd. 1: The Complexities of Second Temple Judaism*. 2001. *Bd. II/140*.
- Bd. 2: The Paradoxes of Paul*. 2004. *Bd. II/181*.
- Chae, Young Sam*: Jesus as the Eschatological Davidic Shepherd. 2006. *Bd. II/216*.
- Chapman, David W.*: Ancient Jewish and Christian Perceptions of Crucifixion. 2008. *Bd. II/244*.
- Chester, Andrew*: Messiah and Exaltation. 2007. *Bd. 207*.
- Chibici-Revneanu, Nicole*: Die Herrlichkeit des Verherrlichten. 2007. *Bd. II/231*.
- Ciampa, Roy E.*: The Presence and Function of Scripture in Galatians 1 and 2. 1998. *Bd. II/102*.
- Classen, Carl Joachim*: Rhetorical Criticism of the New Testament. 2000. *Bd. 128*.
- Colpe, Carsten*: Griechen – Byzantiner – Semiten – Muslime. 2008. *Bd. 221*.
- Iranier – Aramäer – Hebräer – Hellenen. 2003. *Bd. 154*.
- Coppins, Wayne*: The Interpretation of Freedom in the Letters of Paul. 2009. *Bd. II/261*.
- Crump, David*: Jesus the Intercessor. 1992. *Bd. II/49*.
- Dahl, Nils Alstrup*: Studies in Ephesians. 2000. *Bd. 131*.
- Daise, Michael A.*: Feasts in John. 2007. *Bd. II/229*.
- Deines, Roland*: Die Gerechtigkeit der Tora im Reich des Messias. 2004. *Bd. 177*.
- Jüdische Steingefäße und pharisäische Frömmigkeit. 1993. *Bd. II/52*.
- Die Pharisäer. 1997. *Bd. 101*.
- Deines, Roland und Karl-Wilhelm Niebuhr* (Hrsg.): Philo und das Neue Testament. 2004. *Bd. 172*.

- Dennis, John A.*: Jesus' Death and the Gathering of True Israel. 2006. *Bd.* 217.
- Dettwiler, Andreas* und *Jean Zumstein* (Hrsg.): Kreuzestheologie im Neuen Testament. 2002. *Bd.* 151.
- Dickson, John P.*: Mission-Commitment in Ancient Judaism and in the Pauline Communities. 2003. *Bd.* II/159.
- Dietzfelbinger, Christian*: Der Abschied des Kommenden. 1997. *Bd.* 95.
- Dimitrov, Ivan Z., James D.G. Dunn, Ulrich Luz* und *Karl-Wilhelm Niebuhr* (Hrsg.): Das Alte Testament als christliche Bibel in orthodoxer und westlicher Sicht. 2004. *Bd.* 174.
- Dobbeler, Axel von*: Glaube als Teilhabe. 1987. *Bd.* II/22.
- Docherty, Susan E.*: The Use of the Old Testament in Hebrews. 2009. *Bd.* II/260.
- Downs, David J.*: The Offering of the Gentiles. 2008. *Bd.* II/248.
- Dryden, J. de Waal*: Theology and Ethics in 1 Peter. 2006. *Bd.* II/209.
- Dübbers, Michael*: Christologie und Existenz im Kolosserbrief. 2005. *Bd.* II/191.
- Dunn, James D.G.*: The New Perspective on Paul. 2005. *Bd.* 185.
- Dunn, James D.G.* (Hrsg.): Jews and Christians. 1992. *Bd.* 66.
- Paul and the Mosaic Law. 1996. *Bd.* 89.
 - siehe *Dimitrov, Ivan Z.*
- Dunn, James D.G., Hans Klein, Ulrich Luz* und *Vasile Mihoc* (Hrsg.): Auslegung der Bibel in orthodoxer und westlicher Perspektive. 2000. *Bd.* 130.
- Ebel, Eva*: Die Attraktivität früher christlicher Gemeinden. 2004. *Bd.* II/178.
- Ebertz, Michael N.*: Das Charisma des Gekreuzigten. 1987. *Bd.* 45.
- Eckstein, Hans-Joachim*: Der Begriff Synecdisis bei Paulus. 1983. *Bd.* II/10.
- Verheißung und Gesetz. 1996. *Bd.* 86.
- Ego, Beate*: Im Himmel wie auf Erden. 1989. *Bd.* II/34.
- Ego, Beate, Armin Lange* und *Peter Pilhofer* (Hrsg.): Gemeinde ohne Tempel – Community without Temple. 1999. *Bd.* 118.
- und *Helmut Merkel* (Hrsg.): Religiöses Lernen in der biblischen, frühjüdischen und frühchristlichen Überlieferung. 2005. *Bd.* 180.
- Eisen, Ute E.*: siehe *Paulsen, Henning*.
- Elledge, C.D.*: Life after Death in Early Judaism. 2006. *Bd.* II/208.
- Ellis, E. Earle*: Prophecy and Hermeneutic in Early Christianity. 1978. *Bd.* 18.
- The Old Testament in Early Christianity. 1991. *Bd.* 54.
- Elmer, Ian J.*: Paul, Jerusalem and the Judaizers. 2009. *Bd.* II/258.
- Endo, Masanobu*: Creation and Christology. 2002. *Bd.* 149.
- Ennulat, Andreas*: Die 'Minor Agreements'. 1994. *Bd.* II/62.
- Ensor, Peter W.*: Jesus and His 'Works'. 1996. *Bd.* II/85.
- Eskola, Timo*: Messiah and the Throne. 2001. *Bd.* II/142.
- Theodicy and Predestination in Pauline Soteriology. 1998. *Bd.* II/100.
- Fatehi, Mehrdad*: The Spirit's Relation to the Risen Lord in Paul. 2000. *Bd.* II/128.
- Feldmeier, Reinhard*: Die Krisis des Gottessohnes. 1987. *Bd.* II/21.
- Die Christen als Fremde. 1992. *Bd.* 64.
- Feldmeier, Reinhard* und *Ulrich Heckel* (Hrsg.): Die Heiden. 1994. *Bd.* 70.
- Fletcher-Louis, Crispin H.T.*: Luke-Acts: Angels, Christology and Soteriology. 1997. *Bd.* II/94.
- Förster, Niclas*: Marcus Magus. 1999. *Bd.* 114.
- Forbes, Christopher Brian*: Prophecy and Inspired Speech in Early Christianity and its Hellenistic Environment. 1995. *Bd.* II/75.
- Fornberg, Tord*: siehe *Fridrichsen, Anton*.
- Fossum, Jarl E.*: The Name of God and the Angel of the Lord. 1985. *Bd.* 36.
- Foster, Paul*: Community, Law and Mission in Matthew's Gospel. *Bd.* II/177.
- Fotopoulos, John*: Food Offered to Idols in Roman Corinth. 2003. *Bd.* II/151.
- Frank, Nicole*: Der Kolosserbrief im Kontext des paulinischen Erbes. 2009. *Bd.* II/271.
- Frenschkowski, Marco*: Offenbarung und Epiphanie. *Bd.* 1 1995. *Bd.* II/79 – *Bd.* 2 1997. *Bd.* II/80.
- Frey, Jörg*: Eugen Drewermann und die biblische Exegese. 1995. *Bd.* II/71.
- Die johanneische Eschatologie. *Bd.* I. 1997. *Bd.* 96. – *Bd.* II. 1998. *Bd.* 110.
 - *Bd.* III. 2000. *Bd.* 117.
- Frey, Jörg* und *Cilliers Breytenbach* (Hrsg.): Aufgabe und Durchführung einer Theologie des Neuen Testaments. 2007. *Bd.* 205.
- *Jens Herzer, Martina Janßen* und *Clare K. Rothschild* (Hrsg.): Pseudepigraphie und Verfälschung in frühchristlichen Briefen. 2009. *Bd.* 246.
 - *Stefan Krauter* und *Hermann Lichtenberger* (Hrsg.): Heil und Geschichte. 2009. *Bd.* 248.
 - und *Udo Schnelle* (Hrsg.): Kontexte des Johannesevangeliums. 2004. *Bd.* 175.
 - und *Jens Schröter* (Hrsg.): Deutungen des Todes Jesu im Neuen Testament. 2005. *Bd.* 181.
- , *Jan G. van der Watt*, und *Ruben Zimmermann* (Hrsg.): Imagery in the Gospel of John. 2006. *Bd.* 200.
- Freyne, Sean*: Galilee and Gospel. 2000. *Bd.* 125.
- Fridrichsen, Anton*: Exegetical Writings. Hrsg. von C.C. Caragounis und T. Fornberg. 1994. *Bd.* 76.

- Gadenz, Pablo T.*: Called from the Jews and from the Gentiles. 2009. *Bd. II/267.*
- Gäbel, Georg*: Die Kulttheologie des Hebräerbriefes. 2006. *Bd. II/212.*
- Gäckle, Volker*: Die Starken und die Schwachen in Korinth und in Rom. 2005. *Bd. 200.*
- Garlington, Don B.*: 'The Obedience of Faith'. 1991. *Bd. II/38.*
- Faith, Obedience, and Perseverance. 1994. *Bd. 79.*
- Garnet, Paul*: Salvation and Atonement in the Qumran Scrolls. 1977. *Bd. II/3.*
- Gemünden, Petra von* (Hrsg.): siehe *Weissenrieder, Annette.*
- Gese, Michael*: Das Vermächtnis des Apostels. 1997. *Bd. II/99.*
- Gheorghita, Radu*: The Role of the Septuagint in Hebrews. 2003. *Bd. II/160.*
- Gordley, Matthew E.*: The Colossian Hymn in Context. 2007. *Bd. II/228.*
- Gräbe, Petrus J.*: The Power of God in Paul's Letters. 2000, ²2008. *Bd. II/123.*
- Gräßer, Erich*: Der Alte Bund im Neuen. 1985. *Bd. 35.*
- Forschungen zur Apostelgeschichte. 2001. *Bd. 137.*
- Grappe, Christian* (Hrsg.): Le Repas de Dieu – Das Mahl Gottes. 2004. *Bd. 169.*
- Gray, Timothy C.*: The Temple in the Gospel of Mark. 2008. *Bd. II/242.*
- Green, Joel B.*: The Death of Jesus. 1988. *Bd. II/33.*
- Gregg, Brian Han*: The Historical Jesus and the Final Judgment Sayings in Q. 2005. *Bd. II/207.*
- Gregory, Andrew*: The Reception of Luke and Acts in the Period before Irenaeus. 2003. *Bd. II/169.*
- Grindheim, Sigurd*: The Crux of Election. 2005. *Bd. II/202.*
- Gundry, Robert H.*: The Old is Better. 2005. *Bd. 178.*
- Gundry Volf, Judith M.*: Paul and Perseverance. 1990. *Bd. II/37.*
- Häußer, Detlef*: Christusbekenntnis und Jesusüberlieferung bei Paulus. 2006. *Bd. 210.*
- Hafemann, Scott J.*: Suffering and the Spirit. 1986. *Bd. II/19.*
- Paul, Moses, and the History of Israel. 1995. *Bd. 81.*
- Hahn, Ferdinand*: Studien zum Neuen Testament.
- Bd. I: Grundsatzfragen, Jesusforschung, Evangelien. 2006. *Bd. 191.*
- Bd. II: Bekenntnisbildung und Theologie in urchristlicher Zeit. 2006. *Bd. 192.*
- Hahn, Johannes* (Hrsg.): Zerstörungen des Jerusalemer Tempels. 2002. *Bd. 147.*
- Hamid-Khani, Saeed*: Revelation and Concealment of Christ. 2000. *Bd. II/120.*
- Hannah, Darrel D.*: Michael and Christ. 1999. *Bd. II/109.*
- Hardin, Justin K.*: Galatians and the Imperial Cult? 2007. *Bd. II/237.*
- Harrison; James R.*: Paul's Language of Grace in Its Graeco-Roman Context. 2003. *Bd. II/172.*
- Hartman, Lars*: Text-Centered New Testament Studies. Hrsg. von D. Hellholm. 1997. *Bd. 102.*
- Hartog, Paul*: Polycarp and the New Testament. 2001. *Bd. II/134.*
- Hays, Christopher M.*: Luke's Wealth Ethics. 2010. *Bd. 275.*
- Heckel, Theo K.*: Der Innere Mensch. 1993. *Bd. II/53.*
- Vom Evangelium des Markus zum viergestaltigen Evangelium. 1999. *Bd. 120.*
- Heckel, Ulrich*: Kraft in Schwachheit. 1993. *Bd. II/56.*
- Der Segen im Neuen Testament. 2002. *Bd. 150.*
- siehe *Feldmeier, Reinhard.*
- siehe *Hengel, Martin.*
- Heemstra, Marius*: The Fiscus Judaicus and the Parting of the Ways. 2010. *Bd. II/277.*
- Heiligenthal, Roman*: Werke als Zeichen. 1983. *Bd. II/9.*
- Heliso, Desta*: Pistus and the Righteous One. 2007. *Bd. II/235.*
- Hellholm, D.*: siehe *Hartman, Lars.*
- Hemer, Colin J.*: The Book of Acts in the Setting of Hellenistic History. 1989. *Bd. 49.*
- Hengel, Martin*: Jesus und die Evangelien. Kleine Schriften V. 2007. *Bd. 211.*
- Die johanneische Frage. 1993. *Bd. 67.*
- Judaica et Hellenistica. Kleine Schriften I. 1996. *Bd. 90.*
- Judaica, Hellenistica et Christiana. Kleine Schriften II. 1999. *Bd. 109.*
- Judentum und Hellenismus. 1969, ³1988. *Bd. 10.*
- Paulus und Jakobus. Kleine Schriften III. 2002. *Bd. 141.*
- Studien zur Christologie. Kleine Schriften IV. 2006. *Bd. 201.*
- Studien zum Urchristentum. Kleine Schriften VI. 2008. *Bd. 234.*
- Theologische, historische und biographische Skizzen. Kleine Schriften VII. 2010. *Band 253.*
- und *Anna Maria Schwemer*: Paulus zwischen Damaskus und Antiochien. 1998. *Bd. 108.*
- Der messianische Anspruch Jesu und die Anfänge der Christologie. 2001. *Bd. 138.*
- Die vier Evangelien und das eine Evangelium von Jesus Christus. 2008. *Bd. 224.*
- Hengel, Martin* und *Ulrich Heckel* (Hrsg.): Paulus und das antike Judentum. 1991. *Bd. 58.*

- und *Hermut Löhr* (Hrsg.): *Schriftauslegung im antiken Judentum und im Urchristentum*. 1994. *Bd. 73*.
- und *Anna Maria Schwemer* (Hrsg.): *Königsherrschaft Gottes und himmlischer Kult*. 1991. *Bd. 55*.
- *Die Septuaginta*. 1994. *Bd. 72*.
- , *Siegfried Mittmann* und *Anna Maria Schwemer* (Hrsg.): *La Cité de Dieu / Die Stadt Gottes*. 2000. *Bd. 129*.
- Hentschel, Anni*: *Diakonia im Neuen Testament*. 2007. *Bd. 226*.
- Hernández Jr., Juan*: *Scribal Habits and Theological Influence in the Apocalypse*. 2006. *Bd. II/218*.
- Herrenbrück, Fritz*: *Jesus und die Zöllner*. 1990. *Bd. II/41*.
- Herzer, Jens*: *Paulus oder Petrus?* 1998. *Bd. 103*.
 - siehe *Bötttrich, Christfried*.
 - siehe *Frey, Jörg*.
- Hill, Charles E.*: *From the Lost Teaching of Polycarp*. 2005. *Bd. 186*.
- Hoegen-Rohls, Christina*: *Der nachösterliche Johannes*. 1996. *Bd. II/84*.
- Hoffmann, Matthias Reinhard*: *The Destroyer and the Lamb*. 2005. *Bd. II/203*.
- Hofius, Otfried*: *Katapausis*. 1970. *Bd. 11*.
 - *Der Vorhang vor dem Thron Gottes*. 1972. *Bd. 14*.
 - *Der Christushymnus Philipper 2,6–11*. 1976, ²1991. *Bd. 17*.
 - *Paulusstudien*. 1989, ²1994. *Bd. 51*.
 - *Neutestamentliche Studien*. 2000. *Bd. 132*.
 - *Paulusstudien II*. 2002. *Bd. 143*.
 - *Exegetische Studien*. 2008. *Bd. 223*.
 - und *Hans-Christian Kammler*: *Johannesstudien*. 1996. *Bd. 88*.
- Holloway, Paul A.*: *Coping with Prejudice*. 2009. *Bd. 244*.
- Holmberg, Bengt* (Hrsg.): *Exploring Early Christian Identity*. 2008. *Bd. 226*.
- und *Mikael Winninge* (Hrsg.): *Identity Formation in the New Testament*. 2008. *Bd. 227*.
- Holtz, Traugott*: *Geschichte und Theologie des Urchristentums*. 1991. *Bd. 57*.
- Hommel, Hildebrecht*: *Sebasmata*. *Bd. 1* 1983. *Bd. 31*. *Bd. 2* 1984. *Bd. 32*.
- Horbury, William*: *Herodian Judaism and New Testament Study*. 2006. *Bd. 193*.
- Horn, Friedrich Wilhelm* und *Ruben Zimmermann* (Hrsg.): *Jenseits von Indikativ und Imperativ*. *Bd. 1*. 2009. *Bd. 238*.
- Horst, Pieter W. van der*: *Jews and Christians in Their Graeco-Roman Context*. 2006. *Bd. 196*.
- Hultgård, Anders* und *Stig Norin* (Hrsg.): *Le Jour de Dieu / Der Tag Gottes*. 2009. *Bd. 245*.
- Jackson, Ryan*: *New Creation in Paul's Letters*. 2010. *Bd. II/272*.
- Hvalvik, Reidar*: *The Struggle for Scripture and Covenant*. 1996. *Bd. II/82*.
- Janßen Martina*: siehe *Frey, Jörg*.
- Jauhiainen, Marko*: *The Use of Zechariah in Revelation*. 2005. *Bd. II/199*.
- Jensen, Morten H.*: *Herod Antipas in Galilee*. 2006. *Bd. II/215*.
- Johns, Loren L.*: *The Lamb Christology of the Apocalypse of John*. 2003. *Bd. II/167*.
- Jossa, Giorgio*: *Jews or Christians?* 2006. *Bd. 202*.
- Joubert, Stephan*: *Paul as Benefactor*. 2000. *Bd. II/124*.
- Judge, E. A.*: *The First Christians in the Roman World*. 2008. *Bd. 229*.
- Jungbauer, Harry*: „Ehre Vater und Mutter“. 2002. *Bd. II/146*.
- Kähler, Christoph*: *Jesu Gleichnisse als Poesie und Therapie*. 1995. *Bd. 78*.
- Kamlah, Ehrhard*: *Die Form der katalogischen Paränese im Neuen Testament*. 1964. *Bd. 7*.
- Kammler, Hans-Christian*: *Christologie und Eschatologie*. 2000. *Bd. 126*.
 - *Kreuz und Weisheit*. 2003. *Bd. 159*.
 - siehe *Hofius, Otfried*.
- Karakolis, Christos*: siehe *Alexeev, Anatoly A.*
- Karrer, Martin* und *Wolfgang Kraus* (Hrsg.): *Die Septuaginta – Texte, Kontexte, Lebenswelten*. 2008. *Band 219*.
 - siehe *Kraus, Wolfgang*.
- Kelhoffner, James A.*: *The Diet of John the Baptist*. 2005. *Bd. 176*.
 - *Miracle and Mission*. 1999. *Bd. II/112*.
- Kelley, Nicole*: *Knowledge and Religious Authority in the Pseudo-Clementines*. 2006. *Bd. II/213*.
- Kennedy, Joel*: *The Recapitulation of Israel*. 2008. *Bd. II/257*.
- Kieffer, René* und *Jan Bergman* (Hrsg.): *La Main de Dieu / Die Hand Gottes*. 1997. *Bd. 94*.
- Kierspel, Lars*: *The Jews and the World in the Fourth Gospel*. 2006. *Bd. 220*.
- Kim, Seyoon*: *The Origin of Paul's Gospel*. 1981, ²1984. *Bd. II/4*.
 - *Paul and the New Perspective*. 2002. *Bd. 140*.
 - “The ‘Son of Man’” as the Son of God. 1983. *Bd. 30*.
- Klauck, Hans-Josef*: *Religion und Gesellschaft im frühen Christentum*. 2003. *Bd. 152*.
- Klein, Hans*: siehe *Dunn, James D. G.*
- Kleinknecht, Karl Th.*: *Der leidende Gerechtfertigte*. 1984, ²1988. *Bd. II/13*.
- Klinghardt, Matthias*: *Gesetz und Volk Gottes*. 1988. *Bd. II/32*.
- Kloppenborg, John S.*: *The Tenants in the Vineyard*. 2006, student edition 2010. *Bd. 195*.

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

- Koch, Michael*: Drachenkampf und Sonnenfrau. 2004. *Bd. II/184*.
- Koch, Stefan*: Rechtliche Regelung von Konflikten im frühen Christentum. 2004. *Bd. II/174*.
- Köhler, Wolf-Dietrich*: Rezeption des Matthäusevangeliums in der Zeit vor Irenäus. 1987. *Bd. II/24*.
- Köhn, Andreas*: Der Neutestamentler Ernst Lohmeyer. 2004. *Bd. II/180*.
- Koester, Craig* und *Reimund Bieringer* (Hrsg.): The Resurrection of Jesus in the Gospel of John. 2008. *Bd. 222*.
- Konradt, Matthias*: Israel, Kirche und die Völker im Matthäusevangelium. 2007. *Bd. 215*.
- Kooten, George H. van*: Cosmic Christology in Paul and the Pauline School. 2003. *Bd. II/171*.
- *Paul's Anthropology in Context*. 2008. *Bd. 232*.
- Korn, Manfred*: Die Geschichte Jesu in veränderter Zeit. 1993. *Bd. II/51*.
- Koskenniemi, Erkki*: Apollonios von Tyana in der neutestamentlichen Exegese. 1994. *Bd. II/61*.
- *The Old Testament Miracle-Workers in Early Judaism*. 2005. *Bd. II/206*.
- Kraus, Thomas J.*: Sprache, Stil und historischer Ort des zweiten Petrusbriefes. 2001. *Bd. II/136*.
- Kraus, Wolfgang*: Das Volk Gottes. 1996. *Bd. 85*.
- siehe *Karrer, Martin*.
- siehe *Walter, Nikolaus*.
- und *Martin Karrer* (Hrsg.): Die Septuaginta – Texte, Theologien, Einflüsse. 2010. *Bd. 252*.
- und *Karl-Wilhelm Niebuhr* (Hrsg.): Frühjudentum und Neues Testament im Horizont Biblischer Theologie. 2003. *Bd. 162*.
- Krauter, Stefan*: Studien zu Röm 13,1–7. 2009. *Bd. 243*.
- siehe *Frey, Jörg*.
- Kreplin, Matthias*: Das Selbstverständnis Jesu. 2001. *Bd. II/141*.
- Kuhn, Karl G.*: Achtzehngebet und Vaterunser und der Reim. 1950. *Bd. 1*.
- Kvalbein, Hans*: siehe *Ådna, Jostein*.
- Kwon, Yon-Gyong*: Eschatology in Galatians. 2004. *Bd. II/183*.
- Laansma, Jon*: I Will Give You Rest. 1997. *Bd. II/98*.
- Labahn, Michael*: Offenbarung in Zeichen und Wort. 2000. *Bd. II/117*.
- Lambers-Petry, Doris*: siehe *Tomson, Peter J.*
- Lange, Armin*: siehe *Ego, Beate*.
- Lampe, Peter*: Die stadtrömischen Christen in den ersten beiden Jahrhunderten. 1987, ²1989. *Bd. II/18*.
- Landmesser, Christof*: Wahrheit als Grundbegriff neutestamentlicher Wissenschaft. 1999. *Bd. 113*.
- *Jüngerberufung und Zuwendung zu Gott*. 2000. *Bd. 133*.
- Law, Andrew*: Manifest in Flesh. 1996. *Bd. II/86*.
- Lawrence, Louise*: An Ethnography of the Gospel of Matthew. 2003. *Bd. II/165*.
- Lee, Aquila H.I.*: From Messiah to Preexistent Son. 2005. *Bd. II/192*.
- Lee, Pilchan*: The New Jerusalem in the Book of Revelation. 2000. *Bd. II/129*.
- Lee, Sang M.*: The Cosmic Drama of Salvation. 2010. *Bd. II/276*.
- Lee, Simon S.*: Jesus' Transfiguration and the Believers' Transformation. 2009. *Bd. II/265*.
- Lichtenberger, Hermann*: Das Ich Adams und das Ich der Menschheit. 2004. *Bd. 164*.
- siehe *Avemarie, Friedrich*.
- siehe *Frey, Jörg*.
- Lierman, John*: The New Testament Moses. 2004. *Bd. II/173*.
- (Hrsg.): *Challenging Perspectives on the Gospel of John*. 2006. *Bd. II/219*.
- Lieu, Samuel N.C.*: Manichaeism in the Later Roman Empire and Medieval China. ²1992. *Bd. 63*.
- Lindemann, Andreas*: Die Evangelien und die Apostelgeschichte. 2009. *Bd. 241*.
- Lindgård, Fredrik*: Paul's Line of Thought in 2 Corinthians 4:16–5:10. 2004. *Bd. II/189*.
- Loader, William R.G.*: Jesus' Attitude Towards the Law. 1997. *Bd. II/97*.
- Löhr, Gebhard*: Verherrlichung Gottes durch Philosophie. 1997. *Bd. 97*.
- Löhr, Hermut*: Studien zum frühchristlichen und frühjüdischen Gebet. 2003. *Bd. 160*.
- siehe *Hengel, Martin*.
- Löhr, Winrich Alfried*: Basilides und seine Schule. 1995. *Bd. 83*.
- Lorenzen, Stefanie*: Das paulinische Eikon-Konzept. 2008. *Bd. II/250*.
- Luomanen, Petri*: Entering the Kingdom of Heaven. 1998. *Bd. II/101*.
- Luz, Ulrich*: siehe *Alexeev, Anatoly A.*
- siehe *Dunn, James D.G.*
- Mackay, Ian D.*: John's Relationship with Mark. 2004. *Bd. II/182*.
- Mackie, Scott D.*: Eschatology and Exhortation in the Epistle to the Hebrews. 2006. *Bd. II/223*.
- Magda, Ksenija*: Paul's Territoriality and Mission Strategy. 2009. *Bd. II/266*.
- Maier, Gerhard*: Mensch und freier Wille. 1971. *Bd. 12*.
- *Die Johannesoffenbarung und die Kirche*. 1981. *Bd. 25*.
- Markschies, Christoph*: Valentinus Gnosticus? 1992. *Bd. 65*.

- Marshall, Jonathan*: Jesus, Patrons, and Benefactors. 2009. *Bd. II/259*.
- Marshall, Peter*: Enmity in Corinth: Social Conventions in Paul's Relations with the Corinthians. 1987. *Bd. II/23*.
- Martin, Dale B.*: siehe *Zangenberg, Jürgen*.
- Mayer, Annemarie*: Sprache der Einheit im Epheserbrief und in der Ökumene. 2002. *Bd. II/150*.
- Mayordomo, Moisés*: Argumentiert Paulus logisch? 2005. *Bd. 188*.
- McDonough, Sean M.*: YHWH at Patmos: Rev. 1:4 in its Hellenistic and Early Jewish Setting. 1999. *Bd. II/107*.
- McDowell, Markus*: Prayers of Jewish Women. 2006. *Bd. II/211*.
- McGlynn, Moyna*: Divine Judgement and Divine Benevolence in the Book of Wisdom. 2001. *Bd. II/139*.
- Meade, David G.*: Pseudonymity and Canon. 1986. *Bd. 39*.
- Meadors, Edward P.*: Jesus the Messianic Herald of Salvation. 1995. *Bd. II/72*.
- Meißner, Stefan*: Die Heimholung des Ketzers. 1996. *Bd. II/87*.
- Mell, Ulrich*: Die „anderen“ Winzer. 1994. *Bd. 77*.
– siehe *Sänger, Dieter*.
- Mengel, Berthold*: Studien zum Philipperbrief. 1982. *Bd. II/8*.
- Merkel, Helmut*: Die Widersprüche zwischen den Evangelien. 1971. *Bd. 13*.
– siehe *Ego, Beate*.
- Merklein, Helmut*: Studien zu Jesus und Paulus. *Bd. 1* 1987. *Bd. 43*. – *Bd. 2* 1998. *Bd. 105*.
- Merkt, Andreas*: siehe *Nicklas, Tobias*
- Metzendorf, Christina*: Die Tempelaktion Jesu. 2003. *Bd. II/168*.
- Metzler, Karin*: Der griechische Begriff des Verzeihens. 1991. *Bd. II/44*.
- Metzner, Rainer*: Die Rezeption des Matthäusevangeliums im 1. Petrusbrief. 1995. *Bd. II/74*.
– Das Verständnis der Sünde im Johannesevangelium. 2000. *Bd. 122*.
- Mihoc, Vasile*: siehe *Dunn, James D.G.*
- Mineshige, Kiyoshi*: Besitzverzicht und Almosen bei Lukas. 2003. *Bd. II/163*.
- Mitmann, Stegfried*: siehe *Hengel, Martin*.
- Mittmann-Richert, Ulrike*: Magnifikat und Benediktus. 1996. *Bd. II/90*.
– Der Sühnetod des Gottesknechts. 2008. *Bd. 220*.
- Miura, Yuzuru*: David in Luke-Acts. 2007. *Bd. II/232*.
- Moll, Sebastian*: The Arch-Heretic Marcion. 2010. *Bd. 250*.
- Morales, Rodrigo J.*: The Spirit and the Restorat. 2010. *Bd. 282*.
- Mournet, Terence C.*: Oral Tradition and Literary Dependency. 2005. *Bd. II/195*.
- Mußner, Franz*: Jesus von Nazareth im Umfeld Israels und der Urkirche. Hrsg. von M. Theobald. 1998. *Bd. 111*.
- Mutschler, Bernhard*: Das Corpus Johanneum bei Irenäus von Lyon. 2005. *Bd. 189*.
- Myers, Susan E.*: Spirit Epicleses in the Acts of Thomas. 2010. *Bd. 281*.
- Nguyen, V. Henry T.*: Christian Identity in Corinth. 2008. *Bd. II/243*.
- Nicklas, Tobias, Andreas Merkt und Joseph Verheyden* (Hrsg.): Gelitten – Gestorben – Aufgestanden. 2010. *Bd. II/273*.
- Niebuhr, Karl-Wilhelm*: Gesetz und Paränese. 1987. *Bd. II/28*.
– Heidenapostel aus Israel. 1992. *Bd. 62*.
– siehe *Deines, Roland*
– siehe *Dimitrov, Ivan Z.*
– siehe *Kraus, Wolfgang*
- Nielsen, Anders E.*: “Until it is Fulfilled”. 2000. *Bd. II/126*.
- Nielsen, Jesper Tang*: Die kognitive Dimension des Kreuzes. 2009. *Bd. II/263*.
- Nissen, Andreas*: Gott und der Nächste im antiken Judentum. 1974. *Bd. 15*.
- Noack, Christian*: Gottesbewußtsein. 2000. *Bd. II/116*.
- Noormann, Rolf*: Irenäus als Paulusinterpret. 1994. *Bd. II/66*.
- Novakovic, Lidija*: Messiah, the Healer of the Sick. 2003. *Bd. II/170*.
- Obermann, Andreas*: Die christologische Erfüllung der Schrift im Johannesevangelium. 1996. *Bd. II/83*.
- Öhler, Markus*: Barnabas. 2003. *Bd. 156*.
– siehe *Becker, Michael*.
- Okure, Teresa*: The Johannine Approach to Mission. 1988. *Bd. II/31*.
- Onuki, Takashi*: Heil und Erlösung. 2004. *Bd. 165*.
- Oropeza, B. J.*: Paul and Apostasy. 2000. *Bd. II/115*.
- Ostmeyer, Karl-Heinrich*: Kommunikation mit Gott und Christus. 2006. *Bd. 197*.
– Taufe und Typos. 2000. *Bd. II/118*.
- Paulsen, Henning*: Studien zur Literatur und Geschichte des frühen Christentums. Hrsg. von Ute E. Eisen. 1997. *Bd. 99*.
- Pao, David W.*: Acts and the Isaianic New Exodus. 2000. *Bd. II/130*.
- Park, Eung Chun*: The Mission Discourse in Matthew's Interpretation. 1995. *Bd. II/81*.
- Park, Joseph S.*: Conceptions of Afterlife in Jewish Inscriptions. 2000. *Bd. II/121*.
- Pate, C. Marvin*: The Reverse of the Curse. 2000. *Bd. II/114*.
- Pearce, Sarah J.K.*: The Land of the Body. 2007. *Bd. 208*.
- Peres, Imre*: Griechische Grabinschriften und neutestamentliche Eschatologie. 2003. *Bd. 157*.

- Perry, Peter S.: The Rhetoric of Digressions. 2009. *Bd. II/268*.
- Philip, Finny: The Origins of Pauline Pneumatology. 2005. *Bd. II/194*.
- Philonenko, Marc (Hrsg.): Le Trône de Dieu. 1993. *Bd. 69*.
- Pilhofer, Peter: Presbyteron Kreitton. 1990. *Bd. II/39*.
- Philippi. *Bd. 1* 1995. *Bd. 87*. – *Bd. 2* ²2009. *Bd. 119*.
 - Die frühen Christen und ihre Welt. 2002. *Bd. 145*.
 - siehe Becker, Eve-Marie.
 - siehe Ego, Beate.
- Pitre, Brant: Jesus, the Tribulation, and the End of the Exile. 2005. *Bd. II/204*.
- Plümacher, Eckhard: Geschichte und Geschichten. 2004. *Bd. 170*.
- Pöhlmann, Wolfgang: Der Verlorene Sohn und das Haus. 1993. *Bd. 68*.
- Pokorný, Petr und Josef B. Souček: Bibelauslegung als Theologie. 1997. *Bd. 100*.
- Pokorný, Petr und Jan Roskovec (Hrsg.): Philosphical Hermeneutics and Biblical Exegesis. 2002. *Bd. 153*.
- Popkes, Enno Edzard: Das Menschenbild des Thomasevangeliums. 2007. *Band 206*.
- Die Theologie der Liebe Gottes in den johanneischen Schriften. 2005. *Bd. II/197*.
- Porter, Stanley E.: The Paul of Acts. 1999. *Bd. 115*.
- Prieur, Alexander: Die Verkündigung der Gottesherrschaft. 1996. *Bd. II/89*.
- Probst, Hermann: Paulus und der Brief. 1991. *Bd. II/45*.
- Räsänen, Heikki: Paul and the Law. 1983, ²1987. *Bd. 29*.
- Rehkopf, Friedrich: Die lukanische Sonderquelle. 1959. *Bd. 5*.
- Rein, Matthias: Die Heilung des Blindgeborenen (Joh 9). 1995. *Bd. II/73*.
- Reinmuth, Eckart: Pseudo-Philo und Lukas. 1994. *Bd. 74*.
- Reiser, Marius: Bibelkritik und Auslegung der Heiligen Schrift. 2007. *Bd. 217*.
- Syntax und Stil des Markusevangeliums. 1984. *Bd. II/11*.
- Reynolds, Benjamin E.: The Apocalyptic Son of Man in the Gospel of John. 2008. *Bd. II/249*.
- Rhodes, James N.: The Epistle of Barnabas and the Deuteronomic Tradition. 2004. *Bd. II/188*.
- Richards, E. Randolph: The Secretary in the Letters of Paul. 1991. *Bd. II/42*.
- Riesner, Rainer: Jesus als Lehrer. 1981, ³1988. *Bd. II/7*.
- Die Frühzeit des Apostels Paulus. 1994. *Bd. 71*.
- Rissi, Mathias: Die Theologie des Hebräerbriefs. 1987. *Bd. 41*.
- Röcker, Fritz W.: Belial und Katechon. 2009. *Bd. II/262*.
- Röhser, Günter: Metaphorik und Personifikation der Sünde. 1987. *Bd. II/25*.
- Rose, Christian: Theologie als Erzählung im Markusevangelium. 2007. *Bd. II/236*.
- Die Wolke der Zeugen. 1994. *Bd. II/60*.
- Roskovec, Jan: siehe Pokorný, Petr.
- Rothschild, Clare K.: Baptist Traditions and Q. 2005. *Bd. 190*.
- Hebrews as Pseudepigraphon. 2009. *Band 235*.
 - Luke Acts and the Rhetoric of History. 2004. *Bd. II/175*.
 - siehe Frey, Jörg.
- Rüegger, Hans-Ulrich: Verstehen, was Markus erzählt. 2002. *Bd. II/155*.
- Rüger, Hans Peter: Die Weisheitsschrift aus der Kairoer Geniza. 1991. *Bd. 53*.
- Sänger, Dieter: Antikes Judentum und die Mysterien. 1980. *Bd. II/5*.
- Die Verkündigung des Gekreuzigten und Israel. 1994. *Bd. 75*.
 - siehe Burckard, Christoph.
 - und Ulrich Mell (Hrsg.): Paulus und Johannes. 2006. *Bd. 198*.
- Salier, Willis Hedley: The Rhetorical Impact of the Se-meia in the Gospel of John. 2004. *Bd. II/186*.
- Salzmann, Jorg Christian: Lehren und Ermahnungen. 1994. *Bd. II/59*.
- Sandnes, Karl Olav: Paul – One of the Prophets? 1991. *Bd. II/43*.
- Sato, Migaku: Q und Prophetie. 1988. *Bd. II/29*.
- Schäfer, Ruth: Paulus bis zum Apostelkonzil. 2004. *Bd. II/179*.
- Schaper, Joachim: Eschatology in the Greek Psalter. 1995. *Bd. II/76*.
- Schimanowski, Gottfried: Die himmlische Liturgie in der Apokalypse des Johannes. 2002. *Bd. II/154*.
- Weisheit und Messias. 1985. *Bd. II/17*.
- Schlichting, Günter: Ein jüdisches Leben Jesu. 1982. *Bd. 24*.
- Schließer, Benjamin: Abraham's Faith in Romans 4. 2007. *Band II/224*.
- Schnabel, Eckhard J.: Law and Wisdom from Ben Sira to Paul. 1985. *Bd. II/16*.
- Schnelle, Udo: siehe Frey, Jörg.
- Schröter, Jens: Von Jesus zum Neuen Testament. 2007. *Band 204*.
- siehe Frey, Jörg.
- Schutter, William L.: Hermeneutic and Composition in I Peter. 1989. *Bd. II/30*.
- Schwartz, Daniel R.: Studies in the Jewish Background of Christianity. 1992. *Bd. 60*.
- Schwemer, Anna Maria: siehe Hengel, Martin
- Schwindt, Rainer: Das Weltbild des Epheserbriefes. 2002. *Bd. 148*.
- Scott, Ian W.: Implicit Epistemology in the Letters of Paul. 2005. *Bd. II/205*.

- Scott, James M.: Adoption as Sons of God. 1992. *Bd. II/48*.
- Paul and the Nations. 1995. *Bd. 84*.
- Shi, Wenhua: Paul's Message of the Cross as Body Language. 2008. *Bd. II/254*.
- Shum, Shiu-Lun: Paul's Use of Isaiah in Romans. 2002. *Bd. II/156*.
- Siegert, Folker: Drei hellenistisch-jüdische Predigten. Teil I 1980. *Bd. 20* – Teil II 1992. *Bd. 61*.
- Nag-Hammadi-Register. 1982. *Bd. 26*.
- Argumentation bei Paulus. 1985. *Bd. 34*.
- Philon von Alexandrien. 1988. *Bd. 46*.
- Simon, Marcel: Le christianisme antique et son contexte religieux I/II. 1981. *Bd. 23*.
- Smit, Peter-Ben: Fellowship and Food in the Kingdom. 2008. *Bd. II/234*.
- Snodgrass, Klyne: The Parable of the Wicked Tenants. 1983. *Bd. 27*.
- Söding, Thomas: Das Wort vom Kreuz. 1997. *Bd. 93*.
- siehe Thüsing, Wilhelm.
- Sommer, Urs: Die Passionsgeschichte des Markusevangeliums. 1993. *Bd. II/58*.
- Sorensen, Eric: Possession and Exorcism in the New Testament and Early Christianity. 2002. *Band II/157*.
- Souček, Josef B.: siehe Pokorný, Petr.
- Southall, David J.: Rediscovering Righteousness in Romans. 2008. *Bd. 240*.
- Spangenberg, Völker: Herrlichkeit des Neuen Bundes. 1993. *Bd. II/55*.
- Spanje, T.E. van: Inconsistency in Paul? 1999. *Bd. II/110*.
- Speyer, Wolfgang: Frühes Christentum im antiken Strahlungsfeld. *Bd. I*: 1989. *Bd. 50*.
- *Bd. II*: 1999. *Bd. 116*.
- *Bd. III*: 2007. *Bd. 213*.
- Spittler, Janet E.: Animals in the Apocryphal Acts of the Apostles. 2008. *Bd. II/247*.
- Sprinkle, Preston: Law and Life. 2008. *Bd. II/241*.
- Stadelmann, Helge: Ben Sira als Schriftgelehrter. 1980. *Bd. II/6*.
- Stein, Hans Joachim: Frühchristliche Mahlfeiern. 2008. *Bd. II/255*.
- Stenschke, Christoph W.: Luke's Portrait of Gentiles Prior to Their Coming to Faith. *Bd. II/108*.
- Sterck-Degueldre, Jean-Pierre: Eine Frau namens Lydia. 2004. *Bd. II/176*.
- Stettler, Christian: Der Kolosserhymnus. 2000. *Bd. II/131*.
- Stettler, Hanna: Die Christologie der Pastoralbriefe. 1998. *Bd. II/105*.
- Stökl Ben Ezra, Daniel: The Impact of Yom Kippur on Early Christianity. 2003. *Bd. 163*.
- Strobel, August: Die Stunde der Wahrheit. 1980. *Bd. 21*.
- Stromsa, Guy G.: Barbarian Philosophy. 1999. *Bd. 112*.
- Stuckenbruck, Loren T.: Angel Veneration and Christology. 1995. *Bd. II/70*.
- , Stephen C. Barton und Benjamin G. Wold (Hrsg.): Memory in the Bible and Antiquity. 2007. *Vol. 212*.
- Stuhlmacher, Peter (Hrsg.): Das Evangelium und die Evangelien. 1983. *Bd. 28*.
- Biblische Theologie und Evangelium. 2002. *Bd. 146*.
- Sung, Chong-Hyon: Vergebung der Sünden. 1993. *Bd. II/57*.
- Svensden, Stefan N.: Allegory Transformed. 2009. *Bd. II/269*.
- Tajra, Harry W.: The Trial of St. Paul. 1989. *Bd. II/35*.
- The Martyrdom of St. Paul. 1994. *Bd. II/67*.
- Tellbe, Mikael: Christ-Believers in Ephesus. 2009. *Bd. 242*.
- Theißen, Gerd: Studien zur Soziologie des Urchristentums. 1979, ³1989. *Bd. 19*.
- Theobald, Michael: Studien zum Römerbrief. 2001. *Bd. 136*.
- Theobald, Michael: siehe Mußner, Franz.
- Thornton, Claus-Jürgen: Der Zeuge des Zeugen. 1991. *Bd. 56*.
- Thüsing, Wilhelm: Studien zur neutestamentlichen Theologie. Hrsg. von Thomas Söding. 1995. *Bd. 82*.
- Thurén, Lauri: Derhethorizing Paul. 2000. *Bd. 124*.
- Thyen, Hartwig: Studien zum Corpus Iohanneum. 2007. *Bd. 214*.
- Tibbs, Clint: Religious Experience of the Pneuma. 2007. *Bd. II/230*.
- Toit, David S. du: Theios Anthropos. 1997. *Bd. II/91*.
- Tomson, Peter J. und Doris Lambers-Petry (Hrsg.): The Image of the Judaeo-Christians in Ancient Jewish and Christian Literature. 2003. *Bd. 158*.
- Tolmie, D. Francois: Persuading the Galatians. 2005. *Bd. II/190*.
- Toney, Carl N.: Paul's Inclusive Ethic. 2008. *Bd. II/252*.
- Trebilco, Paul: The Early Christians in Ephesus from Paul to Ignatius. 2004. *Bd. 166*.
- Treloar, Geoffrey R.: Lightfoot the Historian. 1998. *Bd. II/103*.
- Troftgruben, Troy M.: A Conclusion Unhindered. 2010. *Bd. II/280*.
- Tsuji, Manabu: Glaube zwischen Vollkommenheit und Verweltlichung. 1997. *Bd. II/93*.
- Twelftree, Graham H.: Jesus the Exorcist. 1993. *Bd. II/54*.
- Ulrichs, Karl Friedrich: Christusglaube. 2007. *Bd. II/227*.
- Urban, Christina: Das Menschenbild nach dem Johannesevangelium. 2001. *Bd. II/137*.
- Vahrenhorst, Martin: Kultische Sprache in den Paulusbriefen. 2008. *Bd. 230*.

- Yegge, Ivar*: 2 Corinthians – a Letter about Reconciliation. 2008. *Bd. II/239*.
- Verheyden, Josef*: siehe *Nicklas, Tobias*
- Visotzky, Burton L.*: *Fathers of the World*. 1995. *Bd. 80*.
- Vollenweider, Samuel*: *Horizonte neutestamentlicher Christologie*. 2002. *Bd. 144*.
- Vos, Johan S.*: *Die Kunst der Argumentation bei Paulus*. 2002. *Bd. 149*.
- Waalder, Erik*: *The Shema and The First Commandment in First Corinthians*. 2008. *Bd. II/253*.
- Wagener, Ulrike*: *Die Ordnung des „Hauses Gottes“*. 1994. *Bd. II/65*.
- Wahlen, Clinton*: *Jesus and the Impurity of Spirits in the Synoptic Gospels*. 2004. *Bd. II/185*.
- Walker, Donald D.*: *Paul's Offer of Leniency (2 Cor 10:1)*. 2002. *Bd. II/152*.
- Walter, Nikolaus*: *Praeparatio Evangelica*. Hrsg. von Wolfgang Kraus und Florian Wilk. 1997. *Bd. 98*.
- Wander, Bernd*: *Gottesfürchtige und Sym-pathisanten*. 1998. *Bd. 104*.
- Wasserman, Emma*: *The Death of the Soul in Romans 7*. 2008. *Bd. 256*.
- Waters, Guy*: *The End of Deuteronomy in the Epistles of Paul*. 2006. *Bd. 221*.
- Watt, Jan G. van der*: siehe *Frey, Jörg*.
- Watts, Rikki*: *Isaiah's New Exodus and Mark*. 1997. *Bd. II/88*.
- Wedderburn, A.J.M.*: *Baptism and Resurrection*. 1987. *Bd. 44*.
- Wegner, Uwe*: *Der Hauptmann von Kafarnaum*. 1985. *Bd. II/14*.
- Weiß, Hans-Friedrich*: *Frühes Christentum und Gnosis*. 2008. *Bd. 225*.
- Weissenrieder, Annette*: *Images of Illness in the Gospel of Luke*. 2003. *Bd. II/164*.
- , *Friederike Wendt* und *Petra von Gemünden* (Hrsg.): *Picturing the New Testament*. 2005. *Bd. II/193*.
- Welck, Christian*: *Erzählte „Zeichen“*. 1994. *Bd. II/69*.
- Wendt, Friederike* (Hrsg.): siehe *Weissenrieder, Annette*.
- Wiarda, Timothy*: *Peter in the Gospels*. 2000. *Bd. II/127*.
- Wifstrand, Albert*: *Epochs and Styles*. 2005. *Bd. 179*.
- Wilk, Florian*: siehe *Walter, Nikolaus*.
- Williams, Catrin H.*: *I am He*. 2000. *Bd. II/113*.
- Winnige, Mikael*: siehe *Holmberg, Bengt*.
- Wilson, Todd A.*: *The Curse of the Law and the Crisis in Galatia*. 2007. *Bd. II/225*.
- Wilson, Walter T.*: *Love without Pretense*. 1991. *Bd. II/46*.
- Winn, Adam*: *The Purpose of Mark's Gospel*. 2008. *Bd. II/245*.
- Wischmeyer, Oda*: *Von Ben Sira zu Paulus*. 2004. *Bd. 173*.
- Wisdom, Jeffrey*: *Blessing for the Nations and the Curse of the Law*. 2001. *Bd. II/133*.
- Witmer, Stephen E.*: *Divine Instruction in Early Christianity*. 2008. *Bd. II/246*.
- Wold, Benjamin G.*: *Women, Men, and Angels*. 2005. *Bd. II/2001*.
- siehe *Stuckenbruck, Loren T.*
- Wolter, Michael*: *Theologie und Ethos im frühen Christentum*. 2009. *Band 236*.
- Wright, Archie T.*: *The Origin of Evil Spirits*. 2005. *Bd. II/198*.
- Wucherpfeffig, Ansgar*: *Heracleon Philologus*. 2002. *Bd. 142*.
- Yates, John W.*: *The Spirit and Creation in Paul*. 2008. *Vol. II/251*.
- Yeung, Maureen*: *Faith in Jesus and Paul*. 2002. *Bd. II/147*.
- Zangenberg, Jürgen, Harold W. Attridge* und *Dale B. Martin* (Hrsg.): *Religion, Ethnicity and Identity in Ancient Galilee*. 2007. *Bd. 210*.
- Zimmermann, Alfred E.*: *Die urchristlichen Lehrer*. 1984, ²1988. *Bd. II/12*.
- Zimmermann, Johannes*: *Messianische Texte aus Qumran*. 1998. *Bd. II/104*.
- Zimmermann, Ruben*: *Christologie der Bilder im Johannesevangelium*. 2004. *Bd. 171*.
- *Geschlechtermetaphorik und Gottesverhältnis*. 2001. *Bd. II/122*.
- (Hrsg.): *Hermeneutik der Gleichnisse Jesu*. 2008. *Bd. 231*.
- siehe *Frey, Jörg*
- siehe *Horn, Friedrich Wilhelm*.
- Zugmann, Michael*: *„Hellenisten“ in der Apostelgeschichte*. 2009. *Bd. II/264*.
- Zumstein, Jean*: siehe *Detwiler, Andreas*
- Zwiep, Arie W.*: *Judas and the Choice of Matthias*. 2004. *Bd. II/187*.